



FX-AF152



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69 | 71083 Herrenberg | Germany
www.FUXTEC.com | info@FUXTEC.com

ÜBERSICHT LÄNDERVERSIONEN

DEUTSCHE VERSION	9
ENGLISH VERSION	37
VERSION FRANCAISE	61
VERSIONE ITALIANA	90
VERSION ESPANOLA	116
VERSAO PORTUGUESA	142
NEDERLANDSE VERSIE	168
SVENSK VERSION	194
POLSKA WERSJA JEZYKOWA	219

Übersicht Länderversionen	3
DEUTSCHE VERSION	9
1. Einführung und Sicherheit	9
2. Symbole	11
3. Sicherheitshinweise	12
4. Montage	18
5. Produkt	21
6. Bedienung	22
7. Wartung	26
8. Langzeitlagerung	29
9. Zubehör und Ersatzteile	34
10. Allgemeine Beschreibung	34
11. Technische Daten	35
12. Gewährleistung	35
13. Entsorgung	35
14. Kundenservice	36
15. Urheberrecht	36
ENGLISH VERSION	37
16. Introduction and security	37
17. Symbols	39
18. Safety	40
19. Assembly	45
20. Product	47
21. Service	48
22. Maintenance	51
23. Long-term storage	54
24. Accessories and spare parts	58
25. General description	58
26. Specifications	58

27.	Warranty.....	59
28.	Disposal	59
29.	Customer service	59
30.	Copyright	60
VERSION FRANCAISE		61
31.	Introduction et sécurité.....	61
32.	Symboles	63
33.	Consignes de sécurité.....	64
34.	Montage	70
35.	Produit.....	72
36.	En service.....	73
37.	Entretien.....	77
38.	Stockage à long terme.....	80
39.	Accessoires et pièces de rechange.....	85
40.	Description générale	86
41.	Données techniques.....	86
42.	Garantie.....	86
43.	Recyclage	86
44.	Service clientèle	89
45.	Protection des droits d'auteur.....	89
VERSIONE ITALIANA		90
46.	Introduzione e sicurezza.....	90
47.	Simboli.....	92
48.	Istruzioni di sicurezza	93
49.	Montaggio	99
50.	Prodotto	101
51.	Servizio servizio.....	102
52.	Manutenzione.....	105
53.	Stoccaggio a lungo termine	109
54.	Accessori e ricambi.....	113
55.	Descrizione generale	114
56.	Dati tecnici	114

57.	Garanzia.....	114
58.	Smaltimento	114
59.	Servizio clienti	115
60.	Protezione del copyright	115
VERSION ESPANOLA.....		116
61.	Introducción y seguridad.....	116
62.	Símbolos	118
63.	Instrucciones de seguridad.....	119
64.	Montaje	125
65.	Producto	127
66.	Servicio servicio.....	128
67.	Mantenimiento	132
68.	Almacenamiento a largo plazo	134
69.	Accesorios y piezas de repuesto	140
70.	Descripción general.....	140
71.	Datos técnicos.....	140
72.	Garantía.....	140
73.	Eliminación	141
74.	Servicio de atención al cliente	141
75.	Protección de los derechos de autor	141
VERSAO PORTUGUESA.....		142
76.	Introdução e segurança.....	142
77.	Símbolos	144
78.	Instruções de segurança.....	145
79.	Montagem	151
80.	Produto.....	153
81.	Serviço serviço	154
82.	Manutenção.....	158
83.	Armazenamento a longo prazo.....	161
84.	Acessórios e peças sobressalentes	166
85.	Descrição geral.....	166
86.	Dados técnicos	166

87.	Garantia	166
88.	Eliminação	167
89.	Serviço de apoio ao cliente.....	167
90.	Proteção dos direitos de autor	167
NEDERLANDSE VERSIE.....		168
91.	Introductie en beveiliging.....	168
92.	Symbolen.....	170
93.	Veiligheidsinstructies	171
94.	Montage	177
95.	Product	179
96.	Service service	180
97.	Onderhoud	184
98.	Langdurige opslag	187
99.	Accessoires en reserveonderdelen	191
100.	Algemene beschrijving	191
101.	Technische gegevens.....	192
102.	Garantie.....	192
103.	Verwijdering	192
104.	Klantenservice.....	193
105.	Auteursrechtelijke bescherming.....	193
SVENSK VERSION		194
106.	Introduktion och säkerhet.....	194
107.	Symboler.....	196
108.	Säkerhetsanvisningar	197
109.	Montering.....	202
110.	Produkt.....	204
111.	Tjänst tjänst	205
112.	Underhåll	209
113.	Långtidslagring.....	212
114.	Tillbehör och reservdelar.....	216
115.	Allmän beskrivning.....	216
116.	Tekniska data	217

117.	Garanti.....	217
118.	Avfallshantering	217
119.	Kundtjänst	218
120.	Upphovsrättsskydd	218
POLSKA WERSJA JEZYKOWA.....		219
121.	Wprowadzenie i zabezpieczenia.....	219
122.	Symbole.....	221
123.	Instrukcje bezpieczeństwa.....	222
124.	Montaż	228
125.	Produkt	230
126.	Serwis	231
127.	Konserwacja.....	235
128.	Przechowywanie długoterminowe	238
129.	Akcesoria i części zamienne.....	243
130.	Opis ogólny	243
131.	Dane techniczne.....	244
132.	Gwarancja.....	244
133.	Utylizacja	244
134.	Obsługa klienta	245
135.	Ochrona praw autorskich	245

DEUTSCHE VERSION

1. Einführung und Sicherheit

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie diese Original-Bedienungsanleitung sorgfältig vor der ersten Inbetriebnahme und befolgen Sie die Anweisungen. Bewahren Sie das Dokument für zukünftige Referenz oder für spätere Besitzer sicher auf. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der richtigen Bedienung des Gerätes vertraut. Halten Sie sich an alle Sicherheitsmaßnahmen, die im Servicehandbuch angegeben sind. Handeln Sie verantwortungsvoll gegenüber Dritten. Der Betreiber ist für Unfälle oder Gefährdungen Dritter verantwortlich.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die benzinbetriebene Motorhacke dient ausschließlich zum Auflockern bzw. Umgraben von lehmartigem Boden im Gartenbereich, bis zu einer maximale Arbeitstiefe des Hackenwerkzeuges. Die Maschine darf nur im offenen Gartenbereich benutzt werden. Vor jeder Benutzung muss die Bedienungsanleitung gelesen werden. Für eine ausreichende Schutzausrüstung während des Gebrauches ist entsprechend der Bedienungsanleitung und den an der Maschine angebrachten Warnpiktogramme zu sorgen. Es dürfen nur Originalersatzteile, die vom Hersteller bestimmt sind, verwendet werden. Bei Verwendung anderer Bauteile sowie Anbauteile an der Motorhacke führt dies zu einem Erlöschen der Haftbarkeit des Herstellers bei Personen sowie Sachschäden.

Alle weiteren Anwendungen, Benutzungen, Verwendungsorte, die nicht o.g. sind, sowie die nicht Beachtung der Bedienungsanleitung der benzinbetriebenen Motorhacken gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine. Für aus Fehlanwendung resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung der Maschine bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der o.g. Verwendung, Konstruktion der Maschine können ggf. folgende potenziellen Gefährdungen während des Gebrauches abgeleitet werden.

- Stoßen von Körperteilen bzw. Überfahren von Füßen beim Transport
- Kontakt mit dem offenen Hackenwerkzeug
- Kontakt mit dem laufenden Hackenwerkzeug
- Unvorhergesehene Bewegung der Maschine (Verhaken in Wurzeln o.ä.)
- Wegschleudern von Steinen bzw. Lehmbrocken
- Schädigung des Gehöres, wenn nicht ein ausreichender Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Lehm-Bodenstaub; Abgase vom Verbrennungsmotor
- Kontakt mit Benzin bzw. Schmierstoffe an der Haut

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen.

Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet, wird richtig
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand- Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen. Vermeiden Sie den Einsatz der Maschine bei Temperaturen von $t=10^{\circ}\text{C}$ oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan, wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

Das Gerät entspricht dem Stand von Wissenschaft und Technik, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Dieses Gerät darf nur mit den zugelassenen Original-Fräsrädern zum Bearbeiten von Rasen und Ackerflächen im Freien benutzt werden. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Gerät sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Verantwortung des Benutzers

- Die korrekte Montage und die sichere, effiziente Nutzung liegen in der Verantwortlichkeit des Benutzers.
- Lesen und befolgen Sie sämtliche Sicherheitsanweisungen.
- Folgen Sie sämtlichen Montageanweisungen.
- Pflegen Sie das Gerät so, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist, und halten Sie sich dabei an den Serviceplan.

- Stellen Sie sicher, dass jede Person, die das Gerät bedient, mit der Steuerung und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut ist.
- Die Motorhacke muss immer gemäß den Anweisungen des Herstellers im Anweisungshandbuch verwendet werden.

⚠ Dies ist das Sicherheitssymbol. Es wird verwendet, um Sie auf potenzielle Gefahren für Ihre persönliche Sicherheit hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden.

⚠ **GEFAHR**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ **WARNUNG**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.

HINWEIS / VORSICHT

Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die nicht mit Personenschäden verbunden sind.

Hinweis :

- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und mit dem richtigen Umgang mit dem Gerät vertraut.
- Lassen Sie diese Maschine niemals Kinder oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, verwenden. Lokale Vorschriften können das Alter einer Bedienungsperson eingrenzen.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn sich in der Nähe Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere befinden.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder der Verwender für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Besitz erleiden.

2. Symbole

In diesem Handbuch und auf dem Produkt werden Symbole verwendet, um Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Die Sicherheitssymbole und die begleitenden Erläuterungen müssen vollständig verstanden werden. Die Warnhinweise selbst beseitigen keine Gefahr und können geeignete Maßnahmen zur Unfallverhütung nicht ersetzen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Betrieb dieses Geräts



WARNHINWEIS Feuergefahr beim Umgang mit Kraftstoff. Rauchen Sie nicht während des Umgangs mit Kraftstoff.



WARNHINWEIS

Gefahr von Hörverlust. Tragen Sie Gehörschutz.



WARNHINWEIS Gefahr von Augenverletzungen. Tragen Sie ANSI-zertifizierte Schutzbrillen mit Seitenschutz.



WARNHINWEIS

Bitte rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen.



WARNHINWEIS

Bitte tragen Sie robuste Handschuhe.



WARNHINWEIS

Halten Sie Ihre Füße von den sich schnell drehenden Klingen fern.



WARNUNG: Leicht entflammbar



Verunreinigungen, nicht einatmen



WARNUNG vor heißen Bauteilen



Kennzeichen – Garantierter Geräuschpegel entspricht den Gesetzlichen Richtlinien



CE-Kennzeichen

Das Produkt entspricht den Anforderungen und Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft.

3. Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG!** Lesen Sie alle Anweisungen.

Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu Feuer, schweren Verletzungen und/oder TOD führen. Die in diesem Handbuch besprochenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, die auftreten können. Der Bediener muss verstehen, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Bediener selbst aufgebracht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF!

Vorsichtsmaßnahmen beim Einrichten

- Inspizieren Sie gründlich den Bereich, in dem das Gerät verwendet werden soll, und entfernen Sie alle Fremdkörper.
- Lösen Sie alle Kupplungen und schalten Sie in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
- Benzin und Benzindämpfe sind entflammbar und potenziell explosiv. Treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:
 - a. Lagern Sie Kraftstoff in speziell dafür vorgesehenen Behältern.
 - b. Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie nicht während des Tankens.
 - c. Füllen Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors nach. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder heiß ist.
 - d. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern bewegen Sie die Maschine vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden Sie Zündquellen, bis die Kraftstoffdämpfe verfliegen sind.
 - e. Verschließen Sie alle Tank- und Behälterdeckel sicher.
- Halten Sie mehrere Feuerlöscher der Klasse ABC in der Nähe bereit.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne angemessene Schutzkleidung. Tragen Sie Schutzschuhe, die den Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Versuchen Sie niemals, Einstellungen vorzunehmen, während der Motor läuft.
- Der Betrieb dieses Geräts kann Funken erzeugen, die Brände in der Nähe von trockener Vegetation entfachen können. Ein Funkenschutz kann erforderlich sein. Der Bediener sollte sich bei den örtlichen Feuerwehren über Gesetze oder Vorschriften zur Brandverhütung informieren.
- Richten Sie das Gerät nur auf einer flachen, ebenen und gut belüfteten Fläche ein und verwenden Sie es dort.
- Tragen Sie ANSI-zertifizierte Schutzbrillen, strapazierfähige Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske/ einen Atemschutz während der Einrichtung.
- Verwenden Sie nur Schmiermittel und Kraftstoffe, die in der Spezifikationstabelle dieses Handbuchs empfohlen werden.
- Betreiben Sie das Gerät NIEMALS über oder in der Nähe von elektrischen Kabeln, Gasleitungen oder anderen Versorgungsleitungen. Wenden Sie sich vor der Nutzung der Ackerfräse an Ihr örtliches Versorgungsunternehmen.
- Inspizieren Sie gründlich den Bereich, in dem der Ackerfräse verwendet werden soll. Achten Sie auf mögliche vergrabene Hindernisse wie Kabel, Rohrleitungen, Bewässerungsleitungen und Landschaftsgewebe. Entfernen Sie alle größeren Stöcke, Steine, Drähte oder andere Fremdkörper.

Vorsichtsmaßnahmen im Betrieb

- GEFahr DURCH KOHLENMONOXID



Der Betrieb eines Motors in Innenräumen KANN SIE IN MINUTEN TÖTEN. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein unsichtbares und geruchloses Gift.

Verwenden Sie das Gerät NIEMALS in einem Haus oder einer Garage, AUCH NICHT, wenn Türen und Fenster geöffnet sind.



Verwenden Sie das Gerät nur IM FREIEN und weit entfernt von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen.



- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie über Kieswege, Gehwege oder Straßen fahren oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Keine Mitfahrer mitführen.
- Nachdem Sie auf einen Fremdkörper gestoßen sind, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie das Kabel der Zündkerze, inspizieren Sie die Maschine gründlich auf Schäden und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie die Maschine neu starten und weiterbetreiben.
- Sollte das Gerät ungewöhnlich zu vibrieren beginnen, stellen Sie den Motor sofort ab und überprüfen Sie die Ursache. Vibrationen sind meist ein Warnzeichen für ein Problem.
- Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen, bevor Sie die Zinken von Verstopfungen befreien und bei jeglichen Reparaturen, Einstellungen und Inspektionen.
- Treffen Sie alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen. Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie das Kabel der Zündkerze.
- Vor dem Reinigen, Reparieren oder Inspizieren den Motor ausschalten und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Trennen Sie das Zündkerzenkabel und halten Sie es vom Stecker fern, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.
- Betreiben Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, in dem gefährliches Kohlenmonoxid Gas entstehen kann.
- Betreiben Sie die Maschine niemals ohne die ordnungsgemäßen Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder andere Sicherheitseinrichtungen.
- Betreiben Sie die Ackerfräse niemals ohne gute Sicht oder ausreichendes Licht.
- Verwenden Sie die Ackerfräse nicht auf steilen Hängen. Verwenden Sie ihn nur auf ebenen Bodenflächen.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu den Kanten und Ufern von Gräben. Vermeiden Sie alle

Aktionen, die Ackerfräse zum Umkippen bringen könnten.

- Seien Sie vorsichtig beim Einsatz auf hartem Boden. Die Zinken könnten sich im Boden verhaken und die Maschine nach vorne treiben. Falls dies geschieht, lassen Sie die Lenker los und versuchen Sie nicht, die Maschine festzuhalten.
- Halten Sie Kinder vom Gerät fern, insbesondere während es in Betrieb ist.
- Halten Sie alle Zuschauer mindestens 1,5 m vom Motor entfernt, während das Gerät in Betrieb ist.
- **Feuergefahr!** Betanken Sie den Kraftstofftank nicht, während der Motor läuft. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Benzin verschüttet wurde. Reinigen Sie verschüttetes Benzin, bevor Sie den Motor starten. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Zündflamme oder offenen Flamme.
- Berühren Sie den Motor während des Betriebs nicht. Lassen Sie ihn nach dem Einsatz abkühlen.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe des Motors.
- Verwenden Sie beim Transport des Geräts nur geeignete Transportmittel und Hebevorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Sichern Sie das Gerät auf Transportfahrzeugen, um ein Rollen, Rutschen und Kippen zu verhindern.
- Industrielle Anwendungen müssen den OSHA-Anforderungen entsprechen. (Ausgenommen Europäischer Markt)
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn es läuft. Schalten Sie das Gerät aus (und entfernen Sie die Sicherheitssteckschlüssel, falls vorhanden), bevor Sie den Arbeitsbereich verlassen.
- Das Gerät kann hohe Lärmpegel erzeugen. Langfristige Lärmbelastung über 70 dBA ist schädlich für das Gehör. Tragen Sie Gehörschutz beim Betrieb des Geräts oder beim Arbeiten in der Nähe während des Betriebs.
- Tragen Sie ANSI-zertifizierte Schutzbrillen, Gehörschutz, strapazierfähige Arbeitshandschuhe und Stahlkappenschuhe während der Verwendung.
- Personen mit Herzschrittmachern sollten vor der Nutzung ihren Arzt konsultieren. Elektromagnetische Felder in der Nähe eines Herzschrittmachers können Störungen oder Fehlfunktionen verursachen. Vorsicht ist in der Nähe des Magnetes oder des Seilstarters des Motors geboten.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das von FUXTEC für Ihr Modell empfohlen wird. Zubehör, das für ein Gerät geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Gerät gefährlich werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Benzinbetriebene Motoren können Staub oder Dämpfe entzünden.
- Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb dieses Geräts. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Überstrecken Sie sich nicht. Halten Sie immer sicheren Stand und Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur mit beiden Händen. Die Verwendung des Geräts mit nur einer Hand kann leicht zu Kontrollverlust führen.
- Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare,

Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.

- Teile, insbesondere Komponenten des Abgassystems, werden während des Gebrauchs sehr heiß. Halten Sie Abstand zu heißen Teilen.
- Bedecken Sie das Gerät nicht während des Betriebs.
- Halten Sie das Gerät und den Motor stets sauber.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit bekannten Lecks im Kraftstoffsystem des Motors.
- Wenn Kraftstoff- oder Öl-Verschüttungen auftreten, müssen diese sofort gereinigt werden. Entsorgen Sie Flüssigkeiten und Reinigungsmaterialien gemäß den örtlichen, staatlichen oder bundesweiten Vorschriften. Lagern Sie ölige Lappen in einem belüfteten, verschlossenen Metallbehälter.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung auf Fehlausrichtung oder Verklemmen beweglicher Teile, beschädigte Teile und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Geräte vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.
- Verwenden Sie das richtige Gerät für die jeweilige Anwendung. Verändern Sie das Gerät nicht und verwenden Sie es nicht für Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

 Achtung:

- Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
- Achten Sie auf sicheren Stand an Hängen. Gehen Sie mit der Maschine, laufen Sie niemals.
- Seien Sie äußerst vorsichtig beim Richtungswechsel an Hängen.
- Üben Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren oder beim Ziehen der Maschine in Ihre Richtung.
- Verändern Sie die Motordrehzahlregler-Einstellungen nicht und überschreiten Sie nicht die zulässige Motordrehzahl.
- Starten Sie den Motor sorgfältig gemäß den Anweisungen des Herstellers und halten Sie Ihre Füße vom Werkzeug entfernt.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen. Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, während der Motor läuft.
- Reduzieren Sie die Drehzahl vor dem Abstellen des Motors. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile für Ihre Sicherheit.
- Um Brandgefahren zu reduzieren, halten Sie den Motor, den Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzinlagerbereich frei von pflanzlichem Material und übermäßigem Fett.

Wartungsvorsichtsmaßnahmen

- Vor dem Service, der Wartung oder Reinigung:
 1. Schalten Sie den Motorschalter auf „AUS“.
 2. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
 3. Entfernen Sie dann die Zündkerzenkappe von der Zündkerze.
- Halten Sie die Maschine, Anbaugeräte und Zubehörteile in einem sicheren Betriebszustand. Halten Sie alle Schutzvorrichtungen in Position und in ordnungsgemäßem Zustand. Zu den Sicherheitsvorrichtungen gehören Schalldämpfer, Luftfilter, mechanische Schutzvorrichtungen und Hitzeschilder sowie andere Schutzvorrichtungen.
- Ändern oder justieren Sie keine Teile des Geräts oder des Motors, die vom Hersteller oder

Händler versiegelt sind. Nur ein qualifizierter Servicetechniker darf Teile einstellen, die die Drehzahl des Motors beeinflussen könnten.

- Überprüfen Sie Scherbolzen, Motorbefestigungsbolzen und andere Bolzen in regelmäßigen Abständen auf ordnungsgemäßen Sitz, um sicherzustellen, dass das Gerät in sicherem Betriebszustand ist.
- Lagern Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem Zündquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasser- und Raumheizungen, Wäschetrockner usw. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.
- Falls der Kraftstofftank entleert werden muss, führen Sie dies im Freien durch.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe des Motors.
- Tragen Sie ANSI-zertifizierte Schutzbrillen, strapazierfähige Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske/einen Atemschutz bei Wartungsarbeiten.
- Halten Sie Etiketten und Typenschilder am Gerät instand. Diese enthalten wichtige Informationen. Falls unlesbar oder verloren, wenden Sie sich an unseren Kundendienst für Ersatz.
- Lassen Sie das Gerät von einer qualifizierten Fachkraft warten, die nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird die Sicherheit des Geräts gewährleistet. Versuchen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die in diesem Handbuch nicht erläutert sind oder bei denen Sie unsicher sind, ob Sie diese sicher und korrekt durchführen können.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Führen Sie regelmäßige Wartungsarbeiten am Motor und am Gerät nach Plan durch.

Tanken

- Tanken Sie nicht nach, während der Motor läuft oder heiß ist.
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Geräts, insbesondere beim Tanken.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht bis zum Rand. Lassen Sie etwas Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs – mindestens 2,5 cm (1 Zoll) unter dem Rand. **UM KRAFTSTOFFLECKAGEN UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN**, füllen Sie keinen Kraftstoff über die Unterkante der Gewinde.
- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff ab und lassen Sie überschüssigen Kraftstoff verdampfen, bevor Sie den Motor starten. Um **BRÄNDE** zu verhindern, starten Sie den Motor nicht, wenn noch Benzingeruch in der Luft wahrnehmbar ist.

Einrichtung

Lesen Sie den gesamten Abschnitt mit den **WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISEN** zu Beginn dieses Handbuchs, einschließlich aller darin enthaltenen Unterüberschriften, bevor Sie mit der Einrichtung oder Nutzung dieses Produkts beginnen.

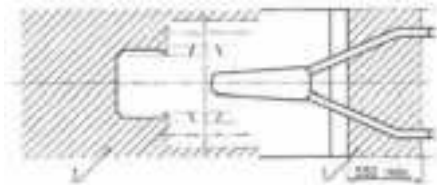


UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN: Betreiben Sie das Gerät nur mit einem ordnungsgemäß installierten Funkenschutz. Der Betrieb dieses Geräts kann Funken erzeugen, die Brände in der Nähe von trockener Vegetation verursachen können. Ein Funkenschutz kann erforderlich sein. Der Bediener sollte sich bei den örtlichen Feuerwehren über

Gesetze oder Vorschriften zur Brandverhütung informieren.

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH UNBEABSICHTIGTES STARTEN ZU VERMEIDEN: Schalten Sie den Netzschalter des Geräts auf „AUS“, warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen oder Anpassungen daran vornehmen.

Startposition der Maschine: Starten Sie die Maschine immer außerhalb schattiger Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden!



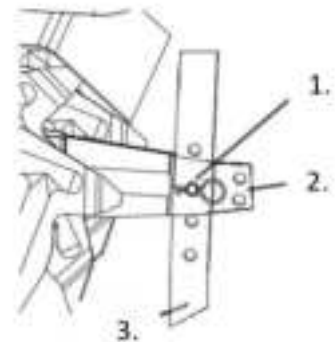
In großen Höhen müssen der Vergaser des Motors, der Drehzahlregler (falls vorhanden) und alle anderen Teile, die das Kraftstoff-Luft-Verhältnis steuern, von einem qualifizierten Mechaniker angepasst werden, um eine effiziente Nutzung in großer Höhe zu ermöglichen und Schäden am Motor sowie an allen anderen mit diesem Produkt verwendeten Geräten zu vermeiden.

4. Montage

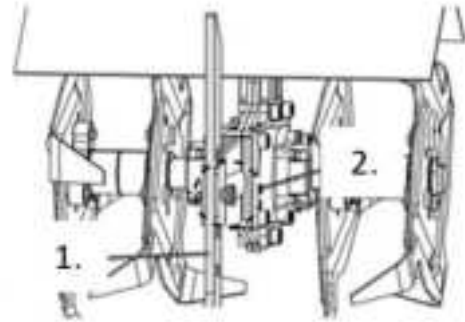
Hinweis: Weitere Informationen zu den auf den folgenden Seiten aufgeführten Teilen finden Sie im Montagediagramm am Ende dieses Handbuchs.

Montage der Achse/Zugstange und Räder

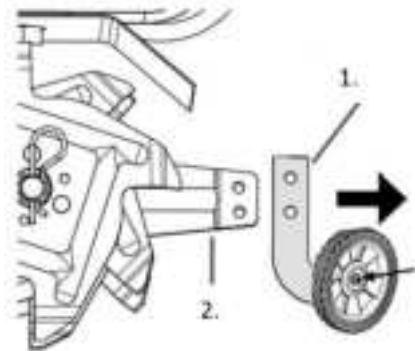
- Entfernen Sie den R-Clip (1.) vom Pin (2.), der die Achse/Zugstangenbaugruppe (3.) in Position hält.



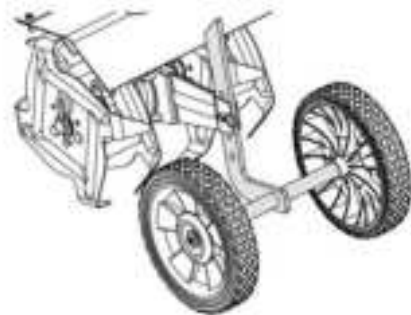
- Entfernen Sie den Pin (2.) aus der Achse/Zugstangenbaugruppe (1.).



- Entfernen Sie die Achse/Zugstangenbaugruppe (1.) aus der Halterung (2.) am Kultivator.

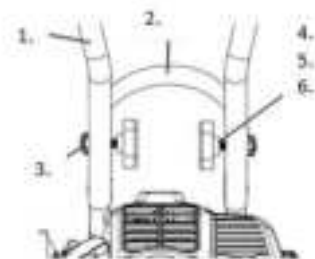


- Befestigen Sie die beiden Räder an der Achse/Zugstangenbaugruppe in der gezeigten Ausrichtung. Verwenden Sie dazu jeweils eine M6x12-Schraube und eine Ø6-Unterlegscheibe pro Rad.

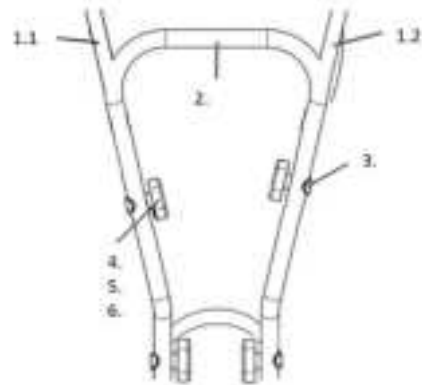


Griff Montage

- Befestigen Sie den Mittelgriff (1.) am Untergriff (2.) mit vier M8x45-Schrauben (3.), Ø8-Unterlegscheiben (4.), Ø8-Sicherungsscheiben (5.) und Knäufen (6). Achten Sie darauf, dass die Knäufte innen angebracht sind.



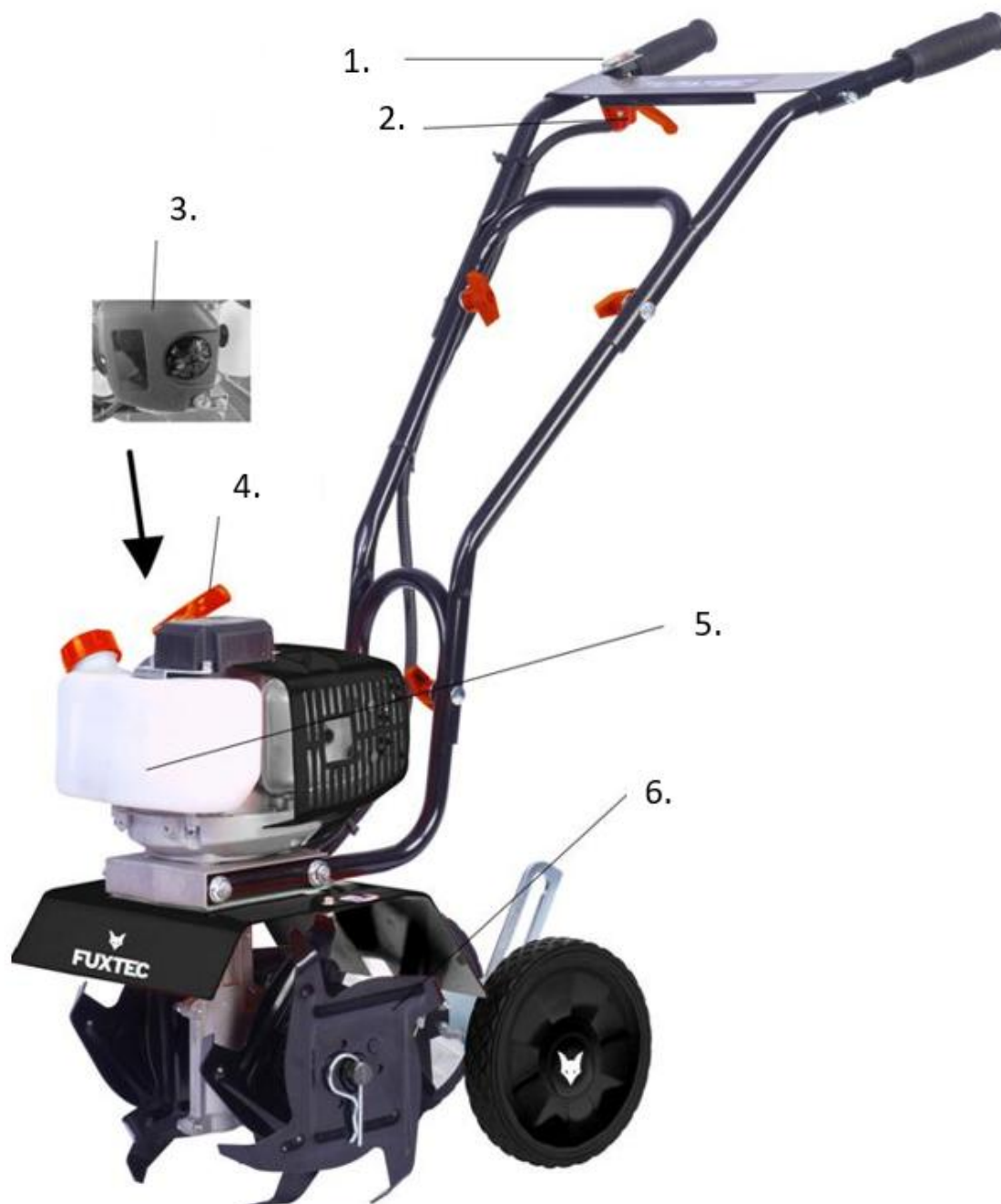
- Befestigen Sie den rechten Griff (1.1) und den linken Griff (1.2) am Mittelgriff (2.) mit vier M8x45-Schrauben (3.), Ø8-Unterlegscheiben (4.), Ø8-Sicherungsscheiben (5.) und Knäufen (6). Achten Sie darauf, dass die Knäufe innen angebracht sind.



- Montieren Sie die Zierplatte. Nachdem Sie die Zierplatte entsprechend der Bohrung am Griff ausgerichtet haben, befestigen Sie die Zierplatte mit den Befestigen Sie sie mit Schrauben M6x35 und sichern Sie sie mit Muttern.



5. Produkt



TEILEBESCHREIBUNG

1. Start-/Stoppschalter
2. Gasregelhebel
3. Luftfilter
4. Starter Griff
5. Kraftstofftank
6. Zinken

6. Bedienung

Lesen Sie den gesamten Abschnitt WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE zu Beginn dieses Handbuchs, einschließlich aller Unterüberschriften, bevor Sie mit der Einrichtung oder Nutzung dieses Produkts beginnen.

Vorstart-Checks

Überprüfen Sie den Motor und das Gerät auf beschädigte, lockere oder fehlende Teile, bevor Sie mit der Einrichtung und dem Start beginnen. Wenn Probleme gefunden werden, verwenden Sie das Gerät nicht, bis diese ordnungsgemäß behoben sind.

Überprüfung und Befüllung des Kraftstoffs

⚠ WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERHINDERN: Befüllen Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich, weit entfernt von Zündquellen. Wenn der Motor heiß ist, schalten Sie ihn aus und lassen ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff hinzufügen. Rauchen Sie nicht.

- Reinigen Sie den Kraftstoffdeckel und den Bereich um den Deckel.
- Schrauben Sie den Kraftstoffdeckel ab und entfernen Sie ihn.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E10). Verwenden Sie kein E85-Ethanol. Fügen Sie dem Benzin einen Kraftstoffstabilisator hinzu, andernfalls ist die Garantie ungültig.

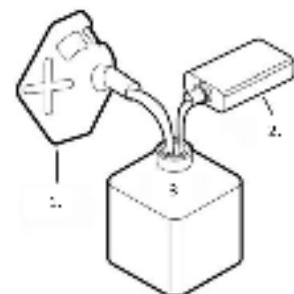
Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin, das in einem Metallkraftstoffbehälter oder in einem verschmutzten Behälter aufbewahrt wurde. Dies kann Partikel in den Vergaser einbringen und die Motorleistung beeinträchtigen oder Schäden verursachen.

⚠ WICHTIG: Ihre Garantie erlischt, wenn der Kraftstofftank des Motors nicht vor jedem Gebrauch mit der richtigen Mischung (40:1) aus Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin und Zweitaktöl gefüllt wird. Das Zweitaktöl muss entweder den Anforderungen JASO M345 FD oder ISO-LEGD für luftgekühlte Motoren entsprechen und synthetisch sein.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Kraftstoffstand. Betreiben Sie den Motor nicht mit einer falschen Mischung aus bleifreiem Benzin und Zweitaktöl. Der Betrieb des Motors mit einer falschen Mischung WIRD den Motor dauerhaft beschädigen.

Kraftstoff-Öl-Gemisch

1. Bleifreies Benzin
2. Zweitaktöl
3. Zugelassener Behälter



- Um das richtige Mischungsverhältnis aus Benzin und Zweitaktöl zu erhalten, mischen Sie 40 ml

Zweitaktöl mit 1 Liter Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin in einem zugelassenen Behälter. Schütteln Sie den Behälter anschließend sanft, um das Benzin/Zweitaktöl gründlich zu vermischen.

- Falls erforderlich, füllen Sie den Kraftstofftank mit der vorgemischten Mischung aus bleifreiem Benzin und Zweitaktöl bis etwa 25 mm unter den Einfüllstutzen des Tanks.
- Setzen Sie dann den Kraftstoffdeckel wieder auf.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff ab und lassen Sie überschüssigen Kraftstoff verdampfen, bevor Sie den Motor starten. Um BRÄNDE zu verhindern, starten Sie den Motor nicht, wenn noch Benzingeruch in der Luft wahrnehmbar ist.

Starten des Motors

Vor dem Starten des Motors:

- a. Inspizieren Sie das Gerät und den Motor.
- b. Befüllen Sie den Kraftstofftank des Motors mit der richtigen Menge und dem richtigen Mischungsverhältnis aus Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin und Zweitaktöl.

Ein „Kaltstart“ erfolgt, wenn der Motor nicht mehr heiß ist, in der Regel mindestens 30 Minuten nach dem letzten Betrieb.

- Um einen kalten Motor zu starten, drehen Sie den Choke-Knopf im Uhrzeigersinn in die START-Position (geschlossen).



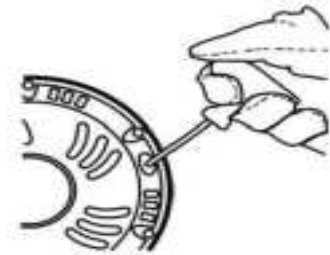
- Drücken Sie die Primerpumpe 7–10-mal, bis Kraftstoff in der Kraftstoffleitung sichtbar ist.



- Schalten Sie den Motorschalter auf EIN.
⚠ Hinweis: Ziehen Sie beim Starten des Motors nicht am Gashebel.



- Halten Sie den Startergriff des Motors locker und ziehen Sie ihn langsam, bis Sie Widerstand spüren. Lassen Sie das Starterseil vollständig zurückgleiten und ziehen Sie es dann schnell. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor startet. Hinweis: Lassen Sie den Startergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen. Halten Sie ihn beim Zurückgleiten fest, damit er den Motor nicht beschädigt.



- Lassen Sie den Motor 10-15 Sekunden lang mit dem Choke in der START-Position laufen. Drücken Sie mit Ihrem Finger leicht auf den Sperrgriff und ziehen Sie dann am Gashebel, um den Choke-Hebel (1.) automatisch in die RUN-Position (offen) zu bewegen. Lassen Sie den Gashebel los.



- ⚠ WICHTIG: Lassen Sie den Motor nach jedem Start 2-3 Minuten im Leerlauf warmlaufen, damit er sich stabilisieren kann.

⚠ **WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:**

Falls sich die Zinken im Leerlauf des Motors und bei vollständig losgelassenem Gashebel weiterhin drehen, drehen Sie die Leerlauf-Einstellschraube (2.) gegen den Uhrzeigersinn, um die Leerlaufdrehzahl zu verringern, bis die Zinken aufhören, sich zu drehen.



Zum Neustart eines warmen Motors

Lassen Sie den Choke in der RUN-Position. Falls der Choke nicht in der RUN-Position ist, ziehen und lassen Sie den Gashebel los, um den Choke in die RUN-Position zurückzubringen, und folgen Sie den Schritten 3 und 4 der obigen Startanleitung. Sollte der Motor nicht starten, verwenden Sie das Startverfahren für einen kalten Motor.

Motor abstellen

1. Um den Motor im Notfall zu stoppen:
Lassen Sie den Gashebel los und schalten Sie den Motorschalter auf AUS.
2. Unter normalen Bedingungen verwenden Sie das folgende Verfahren:
 1. Lassen Sie den Gashebel los.
 2. Lassen Sie den Motor 1-2 Minuten im Leerlauf laufen.
 3. Schalten Sie den Motorschalter auf AUS.
 4. Reinigen Sie die äußeren Teile mit einem sauberen Tuch, entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von den Zinkenblättern und der Welle, und decken Sie das Gerät ab. Lagern Sie es an einem trockenen, ebenen und gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern. Unter normalen Betriebsbedingungen folgen weitere Wartungsarbeiten dem im Abschnitt WARTUNG beschriebenen Zeitplan.

Siehe **Langzeitlagerung** für vollständige Anweisungen zur Lagerung

Betrieb des Kultivators

UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN: Halten Sie Hände, Finger, Füße und lose Kleidung von den rotierenden Zinken fern. Achten Sie auf mögliche vergrabene Hindernisse wie Kabel, Leitungen, Bewässerungssysteme und Landschaftsgewebe.

Betreiben Sie das Gerät NICHT über oder in der Nähe von elektrischen Kabeln, Gasleitungen oder anderen Versorgungsleitungen. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Versorgungsunternehmen, bevor Sie den Kultivator verwenden.

1. Vor dem Starten des Motors:

Platzieren Sie die Achse/Zugstangenbaugruppe in der Arbeitsposition und stellen Sie die gewünschte Arbeitstiefe (maximal 6 Zoll tief) ein, indem Sie die Achse/Zugstangenbaugruppe anpassen:

Entfernen Sie den R-Clip und den Splint (1.), die die Baugruppe in Position halten.

Senken Sie die Baugruppe ab, um die Arbeitstiefe zu erhöhen, oder heben Sie sie an, um die Tiefe zu verringern.

Setzen Sie den Splint und den R-Clip (1.) wieder ein.

Hinweis: Die optimale Arbeitstiefe (in der Regel 4–6 Zoll) variiert je nach Bodenbeschaffenheit. Wenn der Kultivator vibriert oder schwer zu kontrollieren ist, ist die Achse/Zugstangenbaugruppe nicht korrekt auf die Bedingungen eingestellt. Eine Anpassung durch Ausprobieren ist erforderlich, um die richtige Einstellung zu finden.



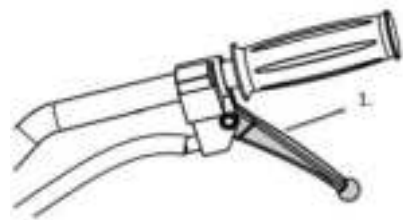
2. WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:

Vor der ersten Nutzung üben Sie den Umgang mit den Bedienelementen des Kultivators, während die Zinken vom Boden angehoben sind. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit die Kontrolle behalten können, wissen, wie Sie die Zinken stoppen und den Motor abstellen können. Für den Einsatz im Feld arbeiten Sie zunächst in einem langsamen Tempo, bis Sie mit der Handhabung des Kultivators vertraut sind.

3. Starten Sie den Motor gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Starten des Motors“

4. Halten Sie die Griffe mit beiden Händen fest.

5. Bei laufendem Motor ziehen Sie den Gashebel am Lenker (1.) nach oben, um die Zinken rotieren zu lassen und sich vorwärtszubewegen. Lassen Sie den Gashebel los, um die Rotation der Zinken und die Vorwärtsbewegung zu stoppen.



6. Die folgenden Bodenbedingungen können die Ergebnisse des Fräsens beeinflussen:

1. Harter und/oder ausgetrockneter Boden:

Wenn der Boden zu hart oder ausgetrocknet ist, damit die Zinken eindringen können, wird der Kultivator stark vibrieren und über die Bodenoberfläche springen. Befeuchten Sie trockenen, harten Boden vor dem Fräsen, verwenden Sie eine flache Tiefeeneinstellung und eine niedrige Motordrehzahl.

2. Sehr nasser Boden:

Sehr nasser Boden bildet während des Fräsens Klumpen und verstopft die Zinken. Lassen Sie nassen Boden teilweise trocknen, bevor Sie fräsen, und verwenden Sie eine

niedrige Motordrehzahl, um die Ergebnisse zu verbessern.

- ⚠ **HINWEIS:** Wenn die Zinken blockieren oder der Kultivator während des Betriebs auf einen Fremdkörper trifft, lassen Sie sofort den Gashebel los und schalten Sie den Motor aus. Warten Sie, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist. Trennen Sie die Zündkerzenkappe, entfernen Sie Fremdkörper und inspizieren Sie den Kultivator. Wenn Schäden festgestellt werden, lassen Sie diese beheben, bevor Sie das Gerät weiterverwenden.

7. Wartung

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH UNBEABSICHTIGTES STARTEN ZU VERMEIDEN:

Schalten Sie den Netzschalter des Geräts auf „AUS“, warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und trennen Sie die Zündkerzenkappe, bevor Sie Inspektions-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH GERÄTEFEHLER ZU VERMEIDEN:

Verwenden Sie keine beschädigten Geräte. Falls ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder übermäßige Rauchentwicklung auftreten, lassen Sie das Problem beheben, bevor Sie das Gerät weiterverwenden.

Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen in diesem Handbuch. Der Motor kann schwerwiegende Schäden erleiden, wenn er nicht ordnungsgemäß gewartet wird.

Viele Wartungsverfahren, einschließlich solcher, die in diesem Handbuch nicht detailliert beschrieben sind, müssen aus Sicherheitsgründen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, das Gerät oder den Motor sicher zu warten, lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker warten.

Reinigungs-, Wartungs- und Schmierplan

Hinweis: Dieser Wartungsplan dient lediglich als allgemeine Orientierungshilfe. Wenn die Leistung abnimmt oder das Gerät ungewöhnlich arbeitet, überprüfen Sie die Systeme sofort. Der Wartungsbedarf jedes Geräts variiert je nach Faktoren wie Einsatzhäufigkeit, Temperatur, Luftqualität, Kraftstoffqualität und anderen Einflüssen.

Hinweis: Die folgenden Verfahren ergänzen die regelmäßigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten, die im Rahmen des normalen Betriebs des Motors und der Ausrüstung erforderlich sind.

Verfahren	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Monatlich oder alle 20 Std. der Nutzung	Alle 3 Monate oder 50 Std. von Nutzen	Alle 6 Monate oder 100 Std. von Nutzen	Jährlich oder alle 300 Stunden Nutzung	Alle 2 Jahre
Außenseite des Motors abbürsten	X		X	X	X	X	X
Kraftstoff-/Ölgemisch des Motors prüfen	X		X	X	X	X	X

Auf lose Hardware prüfen	X		X	X	X	X	
Leerlaufdrehzahl prüfen/anpassen	X						
Reinigen Sie Schmutz von den Zinkenmessern und der Welle		X	X	X	X	X	X
Sauberer Luftfilter				X*	X	X	X
Überprüfen Sie den Sedimentbecher					X	X	X
Zündkerze prüfen und reinigen					X		X
1. Reinigen Sie den Kraftstofftank, das Sieb und den Vergaser 2. Saubere Kohlenstoffablagerungen aus der Brennkammer						X**	X**
Kraftstoffleitung ggf. austauschen							X**

*Häufigerer Service bei Verwendung in staubigen Bereichen.

**Diese Artikel sollten von einem qualifizierten Techniker gewartet werden.

Überprüfung und Befüllung des Kraftstoffs

WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Füllen Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich und fern von Zündquellen. Wenn der Motor heiß ist, schalten Sie ihn aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff hinzufügen. Rauchen Sie nicht.

- Reinigen Sie den Kraftstoffdeckel und den Bereich um den Deckel.
- Schrauben Sie den Kraftstoffdeckel ab und entfernen Sie ihn.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E10). Verwenden Sie kein E85-Ethanol. Fügen Sie dem Benzin einen Kraftstoffstabilisator hinzu, andernfalls erlischt die Garantie.

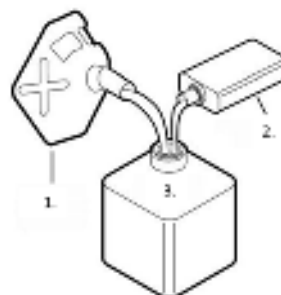
Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin, das in einem Metallbehälter oder einem verschmutzten Behälter aufbewahrt wurde. Dies könnte Partikel in den Vergaser einbringen, die die Motorleistung beeinträchtigen oder Schäden verursachen.

WICHTIG: Ihre Garantie erlischt, wenn der Kraftstofftank des Motors nicht vor jedem Gebrauch mit der richtigen Mischung (50:1) aus Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin und Zweitaktöl gefüllt wird. Das Zweitaktöl muss entweder den Anforderungen JASO M345 FD oder ISO-L-EGD für luftgekühlte Motoren entsprechen und synthetisch sein.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Kraftstoffstand. Betreiben Sie den Motor nicht mit einer falschen Mischung aus bleifreiem Benzin und Zweitaktöl. Der Betrieb des Motors mit einer falschen Mischung wird den Motor dauerhaft beschädigen.

Kraftstoff-Öl-Gemisch

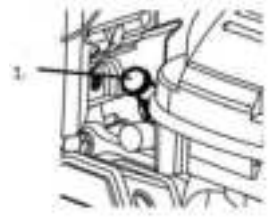
- 1 Bleifreies Benzin
- 2 Zweitaktöl
- 3 Zugelassener Behälter



3. Herstellen der richtigen Benzin-Zweitaktöl-Mischung, mischen Sie 40 ml Zweitaktöl mit 1 Liter Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin in einem zugelassenen Behälter. Schütteln Sie den Behälter anschließend vorsichtig, um das Benzin und das Zweitaktöl gründlich zu vermischen.
4. Falls erforderlich, füllen Sie den Kraftstofftank bis etwa 2,5 cm (1 Zoll) unter den Einfüllstutzen mit der vorgemischten Benzin-Zweitaktöl-Mischung.
5. Setzen Sie den Kraftstoffdeckel wieder auf.
6. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff ab und lassen Sie überschüssigen Kraftstoff verdampfen, bevor Sie den Motor starten. Um BRÄNDE zu verhindern, starten Sie den Motor nicht, solange noch Benzingeruch wahrnehmbar ist.

Wartung der Zündkerze

- Trennen Sie die Zündkerzenkappe (1.) vom Ende der Zündkerze. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen um die Zündkerze herum.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel. HINWEIS: Entfernen Sie die Zündkerze nicht, wenn der Motor heiß ist, da dies die Gewinde beschädigen könnte.
- Überprüfen Sie die Zündkerze:
 - Wenn die Elektrode ölig ist, reinigen Sie sie mit einem sauberen, trockenen Tuch.
 - Wenn die Elektrode Ablagerungen aufweist, polieren Sie sie mit Schleifpapier.
 - Wenn der weiße Isolator gerissen oder abgesplittert ist, muss die Zündkerze ersetzt werden.



Empfohlene Zündkerze: RCJ6Y

HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann den Motor beschädigen.

- Beim Einbau einer neuen Zündkerze stellen Sie den Elektrodenabstand gemäß den Angaben in der Spezifikationstabelle ein. Hebeln Sie nicht gegen die Elektrode, da die Zündkerze beschädigt werden kann.
- Installieren Sie die neue oder gereinigte Zündkerze in den Motor:
 - Zündkerzen mit Dichtung:
Schauben Sie die Zündkerze mit den Fingern ein, bis die Dichtung den Zylinderkopf berührt. Ziehen Sie sie dann etwa 1/2 bis 2/3 Umdrehung weiter an.
 - Zündkerzen ohne Dichtung:
Schauben Sie die Zündkerze mit den Fingern ein, bis sie den Zylinderkopf berührt. Ziehen Sie sie dann etwa 1/16 Umdrehung weiter an.

HINWEIS: Ziehen Sie die Zündkerze ordnungsgemäß an.

Ist die Zündkerze zu locker, führt dies zu einer Überhitzung des Motors.

Ist die Zündkerze zu fest angezogen, können die Gewinde im Motorblock beschädigt werden.

- Tragen Sie einen dielektrischen Schutz für den Zündkerzenstecker (nicht enthalten) auf das Ende der Zündkerze auf und befestigen Sie das Kabel sicher.

Wartung des Luftfilters

- Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters und den/die Luftfilter und überprüfen Sie diese auf Verschmutzungen. Reinigen Sie sie wie unten beschrieben.
- Reinigung:

Für Papierfilter:

- Um Verletzungen durch Staub und Schmutz zu vermeiden, tragen Sie ANSI-zertifizierte Schutzbrillen, eine NIOSH-zertifizierte Staubmaske/Atemschutzmaske und strapazierfähige Arbeitshandschuhe. Verwenden Sie in einem gut belüfteten Bereich und fern von anderen Personen Druckluft, um Staub aus dem Filter zu blasen.

Für Schaumstofffilter:

- Waschen Sie den Filter mehrmals in warmem Wasser mit mildem Reinigungsmittel. Spülen Sie ihn aus. Drücken Sie überschüssiges Wasser heraus und lassen Sie ihn vollständig trocknen. Tränken Sie den Filter kurzzeitig in leichtem Öl und drücken Sie das überschüssige Öl aus.
- Setzen Sie den/die gereinigten Filter wieder ein. Befestigen Sie die Abdeckung des Luftfilters sicher, bevor Sie das Gerät verwenden.

8. Langzeitlagerung

Wenn das Gerät länger als 20 Tage nicht verwendet wird, bereiten Sie den Motor wie folgt für die Lagerung vor:

1. REINIGUNG:

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und reinigen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch. HINWEIS: Verwenden Sie kein Wasser zur Reinigung. Wasser kann in den Motor eindringen und Rostschäden verursachen. Tragen Sie eine dünne Schicht Rostschutz Öl auf alle Metallteile auf.

2. KRAFTSTOFF:

WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Entleeren Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich und fern von Zündquellen.

Wenn der Motor heiß ist, schalten Sie ihn aus und lassen ihn abkühlen. Rauchen Sie nicht.

- a. Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel und leeren Sie den verbleibenden Kraftstoff in einen zugelassenen Behälter.
- b. Drücken Sie die Primerpumpe 8 Mal.
- c. Lassen Sie den restlichen Kraftstoff in den Behälter ab.
- d. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstirbt.
- e. Setzen Sie den Kraftstofftankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

3. SCHMIERUNG:

- a. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 1/2 Esslöffel Zweitaktöl durch das Zündkerzenloch in den Zylinder.
- b. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein, aber lassen Sie die Zündkerzenkappe abgezogen.
- c. Ziehen Sie am Startergriff, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Stoppen Sie nach ein oder zwei Umdrehungen, wenn Sie den Kolben den Kompressionshub beginnen spüren (wenn Sie Widerstand fühlen).

4. LAGERORT:

Decken Sie das Gerät ab und lagern Sie es aufrecht in einem trockenen, ebenen und gut belüfteten Bereich, außerhalb der Reichweite von Kindern. Der Lagerort sollte ebenfalls fern von Zündquellen wie Wasserboilern, Wäschetrocknern und Heizungen sein.

5. NACH DER LAGERUNG:

Befolgen Sie vor dem Starten des Motors nach der Lagerung die Verfahren in den Vorstart-Checks.

Wenn vorgemischter Kraftstoff verwendet wird, der gelagert wurde, beachten Sie, dass während der Lagerung ein Teil des Benzins im Kraftstoff verdampft, während das Zweitaktöl nicht verdampft, was das Benzin-Öl-Mischungsverhältnis verändert. Der Betrieb des Motors mit einer falschen Mischung wird den Motor dauerhaft beschädigen. Verwenden Sie frisch gemischten Kraftstoff, wenn Sie den Motor nach der Lagerung starten.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Motor startet nicht	KRAFTSTOFFBEZOGENE PROBLEME: 1. Kein Kraftstoff im Tank. 2. Choke nicht in der START-Position (geschlossen) bei kaltem Motor. 3. Benzin mit mehr als 10 % Ethanol verwendet (z. B. E15, E20, E85 usw.). 4. Minderwertiges oder verschlechtertes/abgestandenes Benzin-Öl-Gemisch. 5. Vergaser nicht vorbereitet (nicht gepumpt). 6. Verschmutzte Kraftstoffleitungen.	KRAFTSTOFFBEZOGENE LÖSUNGEN: 1. Füllen Sie den Kraftstofftank nur mit frischem 87+ Oktan Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 2. Stellen Sie den Choke in die START-Position (geschlossen). 3. Entfernen Sie Ethanol reiches Benzin aus dem Kraftstoffsystem. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten durch neue. Verwenden Sie ausschließlich frisches 87+ Oktan Stabilisator behandeltes bleifreies Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 4. Verwenden Sie ausschließlich frisches 87+ Oktan Stabilisator behandeltes bleifreies Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 5. Drücken Sie die Primerpumpe mehrmals, um das System

	7. Vergaser ist überflutet. 8. Verstopfter Kraftstofffilter. 9. Leerlaufdrehzahl zu niedrig eingestellt.	vorzubereiten. 6. Reinigen Sie die Kraftstoffleitungen mit einem Kraftstoffadditiv. Starke Ablagerungen erfordern möglicherweise eine intensivere Reinigung. 7. Drehen Sie den Choke-Knopf in die RUN-Position (offen). Ziehen Sie den Startergriff 10–20-mal, um den Vergaser zu reinigen, und versuchen Sie dann, den Motor wie gewohnt zu starten. 8. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter. 9. Drehen Sie die Leerlauf-Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Leerlaufdrehzahl zu erhöhen. Drehen Sie sie nicht so weit, dass die Zinken im Leerlauf rotieren.
	ZÜNDUNG (FUNKE) BEZOGENE PROBLEME: 1. Zündkerzenkappe nicht sicher angeschlossen. 2. Elektrode der Zündkerze ist nass oder verschmutzt. 3. Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze. 4. Zündkerzenkappe beschädigt. 5. Falscher Zündzeitpunkt oder fehlerhaftes Zündsystem.	LÖSUNGEN FÜR ZÜNDUNG (FUNKE) BEZOGENE PROBLEME: 1. Schließen Sie die Zündkerzenkappe ordnungsgemäß an. 2. Reinigen Sie die Zündkerze. 3. Stellen Sie den richtigen Elektrodenabstand der Zündkerze ein. 4. Ersetzen Sie die Zündkerzenkappe. 5. Lassen Sie das Zündsystem von einem qualifizierten Techniker diagnostizieren und reparieren.
	DICHTUNGSBEZOGENE PROBLEME: 1. Zylinder nicht geschmiert (Problem nach langen Lagerungszeiten).	LÖSUNGEN FÜR DICHTUNGSBEZOGENE PROBLEME: 1. Geben Sie einen Esslöffel Zweitaktöl in das

	2. Lose oder defekte Zündkerze (Ein Zischgeräusch tritt auf, wenn versucht wird, den Motor zu starten). 3. Lockerer Zylinderkopf oder beschädigte Zylinderkopfdichtung (Ein Zischgeräusch tritt auf, wenn versucht wird, den Motor zu starten).	Zündkerzenloch. Betätigen Sie den Motor ein paar Mal und versuchen Sie es erneut zu starten. 2. Ziehen Sie die Zündkerze fest an. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Zündkerze. Falls das Problem bestehen bleibt, könnte es ein Problem mit der Zylinderkopfdichtung geben – siehe Punkt 3. 3. Ziehen Sie den Zylinderkopf fest an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, ersetzen Sie die Zylinderkopfdichtung.
Motorzünd-aussetzer	1. Zündkerzenkappe locker. 2. Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze oder beschädigte Zündkerze. 3. Defekte Zündkerzenkappe. 4. Altes oder minderwertiges Benzin-Öl-Gemisch. 5. Falsche Kompression.	1. Überprüfen Sie die Verbindungen der Zündkerzenkappe und des Kabels. 2. Stellen Sie den Elektrodenabstand korrekt ein oder ersetzen Sie die Zündkerze. 3. Ersetzen Sie die Zündkerzenkappe. 4. Verwenden Sie ausschließlich frisches 87+ Oktan Stabilisator behandeltes bleifreies Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 5. Diagnostizieren und reparieren Sie die Kompression. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Motor startet nicht: VERDICHTUNGSBEZOGENE PROBLEME".
Motor geht plötzlich aus	1. Kraftstofftank leer oder mit verunreinigtem oder	1. Füllen Sie den Tank mit frischem 87+ Oktan

	minderwertigem Benzin-Öl-Gemisch gefüllt. 2. Defektes Entlüftungsventil verursacht ein Vakuum, das den Kraftstofffluss behindert. 3. Defekter Magnet 4. Zündkerzenkappe ist locker oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 2. Testen und ersetzen Sie das Entlüftungsventil bei Bedarf. 3. Lassen Sie das Magnet von einem qualifizierten Techniker warten. 4. Befestigen Sie die Zündkerzenkappe sicher.
Motor stoppt unter hoher Belastung	1. Verschmutzter Luftfilter. 2. Motor läuft kalt.	1. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz. 2. Lassen Sie den Motor vor dem Betrieb des Geräts aufwärmen.
Motor klopft	1. Altes oder minderwertiges Benzin-Öl-Gemisch. 2. Motor überlastet. 3. Falscher Zündzeitpunkt, Ablagerungen, verschlissener Motor oder andere mechanische Probleme.	1. Betanken Sie den Motor mit frischem 87+ Oktan Stabilisator behandeltem bleifreiem Benzin-Zweitaktöl-Gemisch. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E20, E85 usw.). 2. Überschreiten Sie nicht die Lastgrenze des Geräts. 3. Lassen Sie den Motor von einem qualifizierten Techniker diagnostizieren und warten.
Motor kämpft oder geht beim Fräsen aus	1. Motordrehzahl zu niedrig. 2. Fräsen in zu großer Tiefe.	1. Stellen Sie den Gashebel so ein, dass die Motordrehzahl erhöht wird. 2. Passen Sie die Achse/Zugstangenbaugruppe an die Arbeitsposition an, um eine geringere Frästiefe zu erreichen.
Übermäßige	1. Boden ist zu hart und/oder	1. Befeuchten Sie den Boden vor

Vibrationen/Kultivator schwer zu kontrollieren	ausgetrocknet. 2. Achse/Zugstangenbaugruppe nicht richtig auf die Bodenverhältnisse eingestellt.	dem Fräsen. 2. Passen Sie die Achse/Zugstangenbaugruppe in der Arbeitsposition an, um die richtige Einstellung zu erreichen.
Nach plötzlichem Aufprall: Motor läuft, aber die Zinken drehen sich nicht	1. Wellenkeil oder andere Scherbolzen wurden durch den Aufprall beschädigt, um den Motor zu trennen und Schäden zu begrenzen.	1. Lassen Sie einen qualifizierten Techniker den defekten Wellenkeil oder die beschädigten Scherbolzen überprüfen und ersetzen.

 Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen bei der Diagnose oder Wartung des Geräts oder Motors.

9. Zubehör und Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör und -Ersatzteile, um die Sicherheit und einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie unter www.FUXTEC.com.

10. Allgemeine Beschreibung

Artikelnummer: FX-AF152

Artikelbezeichnung: FUXTEC Benzin Ackerfräse FX-AF152

11. Technische Daten

Beschreibung	Bodenfräse
Marke	FUXTEC
Modell	FX-AF152
Motor	2-Takt-Motor
Hubraum (cm ³)	51,6
Kühlungsart	Luftkühlung
Maximale Leistung (kW) / Umdrehungen (min)	1,46 / 6500
Maximale Drehzahl (Motor) (min)	11000
Kraftstoffverbrauch bei maximaler Leistung (kg/h)	0,78
Anzahl der Fräswerkzeuge	2
Fräswerkzeughöhe (mm)	70
Arbeitsbreite (mm)	230
Ölkapazität (l)	0,6
Garantierter Schalleistungspegel LWA	93
Gemessener Schalleistungspegel (LWA)	92,6
Vibration links / rechts (m/s ²)	7,92 / 7,85
Ungewissheit der Schwingung (m/s ²)	1,5
Schalldruckpegel LPA	81,5
Gewicht (kg)	14
Tankvolumen (l)	0,9

12. Gewährleistung

Wir erfüllen bei all unseren Produkten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Diese beträgt 24 Monate ab Kaufdatum und umfasst Ihre Rechte bei Material- oder Verarbeitungsfehlern. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg sorgfältig auf. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile sowie Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Gewalteinwirkung, technische Veränderungen, die Verwendung ungeeigneter Zubehöerteile oder Nicht-Originalersatzteile und Reparaturversuche durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen ausschließlich von Technikern der Firma FUXTEC durchgeführt werden.

13. Entsorgung

Das Verpackungsmaterial besteht aus recycelbaren Materialien und sollte gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Kommune für Informationen zur fachgerechten Entsorgung des Geräts. Achten Sie darauf, vorher alle Betriebsstoffe wie Benzin und Öl ordnungsgemäß zu entfernen und zu entsorgen.

14. Kundenservice

Bei Fragen zu Gewährleistung, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an:

FUXTEC GmbH

Kappstraße 69

71083 Herrenberg

Deutschland

Telefon: +49 (0) 7032 9560888

E-Mail: info@FUXTEC.de

HINWEIS: Bitte senden Sie keine Retouren oder Reparaturen an diese Adresse. Für Rücksendungen im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

15. Urheberschutz

© 2024 By FUXTEC GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Bedienung zulässig. Eine darüberhinausgehende Verwendung oder Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der FUXTEC GmbH nicht gestattet. Die FUXTEC GmbH behält sich vor, Änderungen innerhalb dieser Bedienungsanleitung auch ohne vorherige Kommunikation durchzuführen.

ENGLISH VERSION

16. Introduction and security

General information

Read this original user manual carefully before using it for the first time and follow the instructions. Keep the document safe for future reference or for future owners. Familiarize yourself with the controls and the correct operation of the device. Adhere to all safety measures specified in the service manual. Act responsibly towards third parties. The operator is responsible for accidents or hazards to third parties.

Intended use

The petrol-powered tiller is used exclusively for loosening or digging up clay-like soil in the garden area, up to a maximum working depth of the hoe tool. The machine may only be used in the open garden area. Before each use, the user manual must be read. Sufficient protective equipment must be provided during use in accordance with the operating instructions and the warning pictograms attached to the machine. Only original spare parts designated by the manufacturer may be used. If other components and attachments to the tiller are used, this leads to the extinction of the manufacturer's liability for persons and property damage.

All other applications, uses, places of use that are not mentioned above, as well as failure to comply with the operating instructions for petrol-powered tillers, are considered to be non-intended use of the machine. For damage or injury resulting from misuse, the user/operator is liable and not the manufacturer.

Residual dangers

Even if the machine is used properly, there is always a certain residual risk that cannot be ruled out. Due to the above-mentioned use of the machine, the following potential hazards can be derived during use.

- Bumping body parts or running over feet during transport
- Contact with the open hoe tool
- Contact with the running hoe tool
- Unforeseen movement of the machine (hooking in roots or similar)
- Throwing away stones or lumps of clay
- Damage to hearing if adequate hearing protection is not worn
- inhalation of clay soil dust; Exhaust gases from the combustion engine
- Contact with gasoline or lubricants on the skin

Warning: The actual vibration emission value present during the use of the machine may differ from that stated in the user manual or by the manufacturer. This can be caused by the following influencing factors, which are preceded by each or the following: During use, the following should be observed:

- Is the machine used correctly
- Is the way of cutting the material or how it is processed, is done correctly
- Is the use condition of the machine okay?
- Sharpness of the cutting tool or correct cutting tool
- Are the grab handles optionally mounted and are they fixed to the machine body?

If you notice an unpleasant sensation or skin discoloration on your hands while using the machine, stop working immediately. Take sufficient breaks from work. If sufficient work breaks are not observed, a hand-arm vibration syndrome can occur.

An estimate of the degree of stress should be made depending on the work or use of the machine and appropriate breaks should be taken. In this way, the level of stress during the entire working time can be significantly reduced.

be reduced. Minimize your risk of vibration. Maintain this machine according to the instructions in the owner's manual. If the machine is used or used frequently, you should consult your

Contact specialist dealers and, if necessary, get anti-vibration accessories (handles). Avoid using the machine at temperatures of $t=10^{\circ}\text{C}$ or less. Make a work plan that can limit vibration exposure.

The device complies with the state of the art in science and technology, as well as the safety regulations in force at the time of placing on the market in the context of its intended use.

This device may only be used with the approved original tiller wheels for working lawns and arable land outdoors. The device is not designed for commercial use. Any other use is contrary to its intended purpose. Unforeseeable damage can occur due to unintended use, changes to the device or through the use of parts that have not been tested and approved by the manufacturer!

Any non-intended use or activities on the device not described in this instruction manual are unauthorized misuse outside the legal limits of the manufacturer's liability.

Responsibility of the user

- Correct installation and safe, efficient use are the responsibility of the user.
- Read and follow all safety instructions.
- Follow all installation instructions.
- Care for the device as described in this guide, following the service plan.
- Make sure that every person operating the device is familiar with the controls and safety precautions.
- The tiller must always be used according to the manufacturer's instructions in the instruction manual.

 This is the security icon. It is used to alert you to potential dangers to your personal safety. Follow all safety instructions that follow this symbol to avoid injury or death.

 DANGER

Indicates a dangerous situation that, if not avoided, will result in death or serious injury.

 WARNING

Indicates a dangerous situation that, if not avoided, could result in death or serious injury.

NOTE / CAUTION The refers to procedures that are not associated with personal injury.

Hint:

- Read the instructions carefully. Familiarize yourself with the controls and how to use the device correctly.
- Never allow children or people who are not familiar with these instructions to use this machine. Local regulations may limit the age of an operator.
- Never work with the device if there are people, especially children, or pets nearby.
- Note that the operator or user is responsible for accidents and damage suffered by other persons or their property.

17. Symbols

Symbols are used in this manual and on the product to alert you to potential hazards. The safety symbols and accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves do not eliminate any danger and cannot replace suitable measures for accident prevention.



Read the user manual before operating this device.



WARNING: Risk of fire when handling fuel. Do not smoke while handling fuel.



WARNING The risk of hearing loss. Wear hearing protection.



WARNING: Risk of eye injury. Wear ANSI-certified goggles with side protection.



WARNING Bight wear non-slip safety shoes.



WARNING The wear sturdy gloves.



WARNING The feet keep your feet away from the fast-spinning blades.



WARNING: Highly flammable



Impurities do not inhale.



WARNING about hot components



License plate – Guaranteed noise level complies with legal guidelines



CE mark

The product complies with the requirements and regulations of the European Community.

18. Safety

- ⚠ WARNING! Failure to follow all instructions below may result in fire, severe injury and/or death. The warnings and precautions discussed in this guide may not cover all conditions and situations that may occur. The operator must understand that common sense and caution are factors that cannot be built into this product but must be applied by the operator himself. KEEP THESE INSTRUCTIONS!

Precautions when setting up

1. Thoroughly inspect the area where the device will be used and remove any foreign objects.
2. Loosen all clutches and shift to neutral before starting the engine.
3. Gasoline and gasoline vapors are flammable and potentially explosive. Take the following precautions:
 - a. Store fuel in specially designated containers.
 - b. Only refuel outdoors and do not smoke while refueling.
 - c. Top up fuel before starting the engine.
 - d. Never remove the fuel cap or refill fuel while the engine is running or hot. If fuel spills, do not attempt to start the engine, but move the machine away from the spill area and avoid sources of ignition until the fuel vapors have dissipated.
 - e. Close all tank and Container lids securely.
4. Have several ABC class fire extinguishers nearby.
5. Do not operate the device without appropriate protective clothing. Wear protective shoes that improve grip on slippery surfaces.
6. Never attempt to adjust while the engine is running.

7. The operation of this device can generate sparks that can ignite fires near dry vegetation. Spark arrest may be required. The operator should check with local fire departments for fire prevention laws or regulations.
8. Only set up and use the device on a flat, flat and well-ventilated surface.
9. Wear ANSI-certified goggles, heavy-duty work gloves, and a dust mask/respirator during setup.
10. Use only lubricants and fuels recommended in the specification table of this manual.
11. NEVER operate the appliance over or near electrical cables, gas lines, or other utility lines. Contact your local utility company before using the tiller.
12. Thoroughly inspect the area where the tiller will be used. Watch out for any buried obstructions such as cables, plumbing, irrigation pipes, and landscape fabrics. Remove any larger sticks, rocks, wires, or other foreign objects.

Precautions in operation

1. DANGER FROM CARBON MONOXIDE

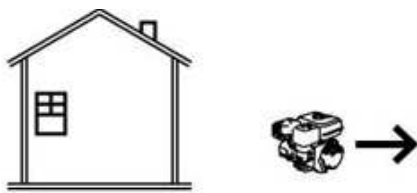


Running an engine indoors CAN KILL YOU IN MINUTES. Engine exhaust fumes contain carbon monoxide, an invisible and odorless poison.

NEVER use the device in a home or garage, EVEN when doors and windows are open.



Use the device only OUTDOORS and far away from windows, doors, and vents.



2. Keep hands and feet away from rotating parts.
3. Take extra care when driving over or crossing gravel paths, sidewalks, or roads. Watch out for hidden dangers or traffic. Do not carry passengers.
4. After encountering a foreign object, stop the engine, remove the spark plug cable, inspect the machine thoroughly for damage, and repair any damage before restarting and continuing to operate the machine.
5. If the device begins to vibrate abnormally, turn off the engine immediately and check the cause. Vibrations are usually a warning sign of a problem.
6. Stop the motor when you leave the working position, before unclogging the tines, and during any repairs, adjustments, and inspections.

7. Take all possible precautions when leaving the machine unattended. Stop the engine and remove the spark plug cable.
8. Before cleaning, repairing or inspecting, turn off the engine and ensure that all moving parts have come to a stop. Disconnect the spark plug cable and keep it away from the plug to prevent accidental starting.
9. Do not operate the engine in an enclosed space where dangerous carbon monoxide gas can be produced.
10. Never operate the machine without proper guards, covers, or other safety devices.
11. Never operate the tiller without good visibility or sufficient light.
12. Do not use the tiller on steep slopes. Use it only on flat floor surfaces.
13. Keep a safe distance from the edges and banks of ditches. Avoid any actions that could cause tiller to tip over.
14. Be careful when using it on hard ground. The tines could get caught in the ground and propel the machine forward. If this happens, let go of the handlebars and do not try to hold the machine.
15. Keep children away from the device, especially while it is in use.
16. Keep all spectators at least 1.5 m away from the engine while the device is in operation.
17. **Fire hazard!** Do not refuel the fuel tank while the engine is running. Do not operate the appliance if gasoline has been spilled. Clean up any spilled gasoline before starting the engine. Do not operate the appliance near a pilot light or open flame.
18. Do not touch the motor during operation. Let it cool down after use.
19. Do not store fuel or other flammable materials near the engine.
20. When transporting the device, use only suitable means of transport and lifting devices with sufficient load capacity.
21. Secure the device on transport vehicles to prevent rolling, slipping, and tipping.
22. Industrial applications must comply with OSHA requirements. (excluding European market)
23. Do not leave the device unattended when it is running. Turn off the device (and remove the safety sockets, if any) before leaving the work area.
24. The device can generate high noise levels. Long-term noise exposure above 70 dBA is harmful to hearing. Wear hearing protection when operating the device or when working nearby during operation.
25. Wear ANSI-certified goggles, hearing protection, durable work gloves, and steel-toe shoes while in use.
26. People with pacemakers should consult their doctor before using it. Electromagnetic fields near a pacemaker can cause interference or malfunction. Caution is advised near the magnet or the rope starter of the motor.
27. Only use accessories that are recommended by FUXTEC for your model. Accessories that are suitable for one device can be dangerous when used with another device.
28. Do not operate the device in hazardous areas, such as near flammable liquids, gases, or dust. Gasoline-powered engines can ignite dust or fumes.
29. Stay alert, pay attention to your actions, and use common sense when operating this device. Do not use the device if you are tired or under the influence of drugs, alcohol, or medications.
30. Don't overstretch. Always keep a secure footing and balance. This allows for better control of the device in unexpected situations.

31. Use this device with both hands only. Using the device with only one hand can easily lead to loss of control.
32. Dress appropriately. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair can get caught in moving parts.
33. Parts, especially exhaust system components, get very hot during use. Keep your distance from hot parts.
34. Do not cover the device during operation.
35. Keep the machine and engine clean at all times.
36. Do not operate the device with known leaks in the engine's fuel system.
37. If fuel or oil spills occur, they must be cleaned immediately. Dispose of liquids and cleaning materials in accordance with local, state, or federal regulations. Store oily rags in a ventilated, sealed metal container.
38. Before use, check for misalignment or jamming of moving parts, damaged parts, and any other conditions that may affect the operation of the device. Have damaged equipment repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained equipment.
39. Use the right device for the application. Do not modify or use the device for purposes for which it is not intended.

 Attention:

- Replace defective mufflers.
- Make sure you stand securely on slopes. Go with the machine, never run.
- Be extremely careful when changing direction on slopes.
- Exercise special caution when reversing or pulling the machine in your direction.
- Do not change the motor speed control settings or exceed the permissible engine speed.
- Start the engine carefully according to the manufacturer's instructions, keeping your feet away from the tool.
- Keep hands and feet away from rotating parts. Never lift or carry the machine while the engine is running.
- Reduce the speed before stopping the engine. Replace worn or damaged parts for your safety.
- To reduce fire hazards, keep the engine, muffler, battery compartment, and gasoline storage area free of vegetable material and excessive grease.

Maintenance precautions

1. Before service, maintenance or cleaning:
 - a. Switch the motor switch to "OFF".
 - b. Allow the engine to cool completely.
 - c. Then remove the spark plug cap from the spark plug.
2. Keep the machine, attachments and accessories in a safe working condition. Keep all guards in place and in proper condition. Safety devices include silencers, air filters, mechanical guards and heat shields, and other protective devices.
3. Do not modify or adjust any part of the device or motor that is sealed by the manufacturer or dealer. Only a qualified service technician is allowed to adjust parts that could affect the speed of the engine.
4. Check shear bolts, motor mounting bolts, and other bolts at regular intervals for proper fit to ensure the unit is in safe working condition.

5. Never store the machine with fuel in the tank in a building where ignition sources are present, such as hot water and space heaters, tumble dryers, etc. Allow the engine to cool down in an enclosed space before storage.
6. If the fuel tank needs to be emptied, do so outdoors.
7. Do not store fuel or other flammable materials near the engine.
8. Wear ANSI-certified goggles, heavy-duty work gloves, and a dust mask/respirator during maintenance.
9. Maintain labels and nameplates on the device. These contain important information. If illegible or lost, contact our customer service for replacement.
10. Have the device serviced by a qualified professional who uses only identical replacement parts. This ensures the safety of the device. Do not attempt maintenance or repair work that is not explained in this manual or that you are unsure whether you can perform safely and correctly.
11. Keep the device out of the reach of children.
12. Perform regular maintenance on the engine and equipment according to plan.

Refuel

1. Do not refuel while the engine is running or hot.
2. Do not smoke and avoid sparks, flames or other sources of ignition near the device, especially when refueling.
3. Do not fill the fuel tank to the brim. Leave some room for the fuel to expand – at least 1 inch (2.5 cm) below the edge. TO AVOID FUEL LEAKAGE AND FIRE HAZARD, do not fill fuel over the bottom edge of the threads.
4. Only refuel in well-ventilated areas.
5. Wipe off any spilled fuel and allow excess fuel to evaporate before starting the engine. To prevent FIRES, do not start the engine if there is still a smell of gasoline in the air.

Furnishings

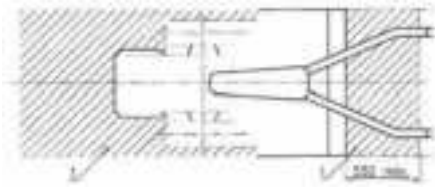
Read the entire IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS section at the beginning of this guide, including any subheadings contained therein, before you begin setting up or using this product.



TO AVOID SERIOUS INJURY: Only operate the device with a properly installed spark arrestor. The operation of this device can generate sparks that can cause fires near dry vegetation. Spark arrestor may be required. The operator should check with local fire departments for fire prevention laws or regulations.

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM UNINTENTIONAL STARTING: Turn the power switch of the unit to "OFF", wait for the engine to cool down, and disconnect the spark plug cable before assembling or making any adjustments to the unit.

Machine starting position: Always start the machine outside of shaded areas to avoid injury!



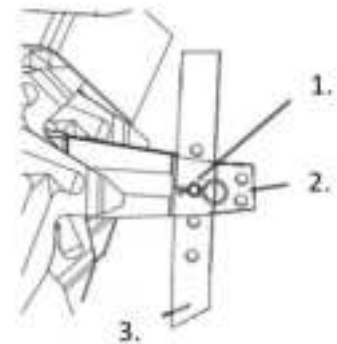
At high altitudes, the engine's carburetor, speed controller (if present) and any other parts that control the fuel-to-air ratio must be adjusted by a qualified mechanic to allow efficient use at high altitudes and to prevent damage to the engine as well as any other equipment used with this product.

19. Assembly

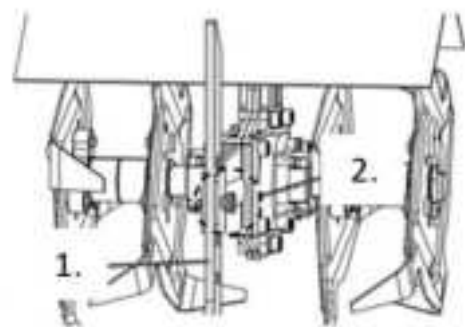
Note: For more information about the parts listed on the following pages, please refer to the assembly diagram at the end of this guide.

Mounting the axle/tie rod and wheels

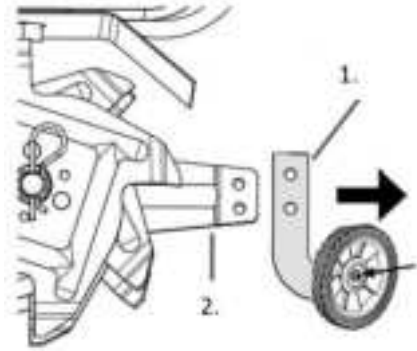
1. Remove the R-clip (1st) from the pin (2nd) that holds the axle/tie rod assembly (3rd) in place.



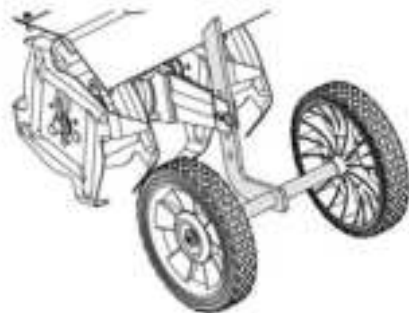
2. Remove the pin (2.) from the axle/tie rod assembly (1.).



3. Remove the axle/tie rod assembly (1st) from the bracket (2nd) on the cultivator.

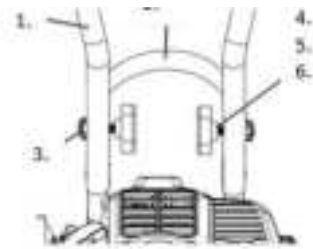


4. Attach the two wheels to the axle/tie rod assembly in the orientation shown. To do this, use one M6x12 screw and one Ø6 washer per wheel.

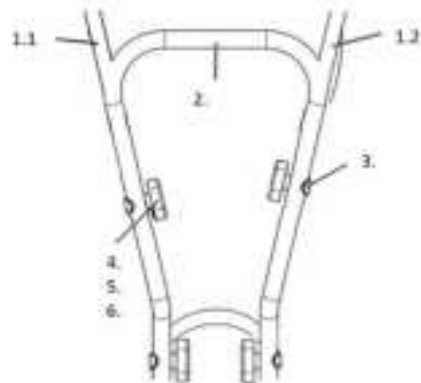


Handle Assembly

1. Attach the center handle (1st) to the underhandle (2nd) with four M8x45 screws (3rd), Ø8 washers (4th), Ø8 locking washers (5th) and knobs (6). Make sure that the knobs are attached inside.



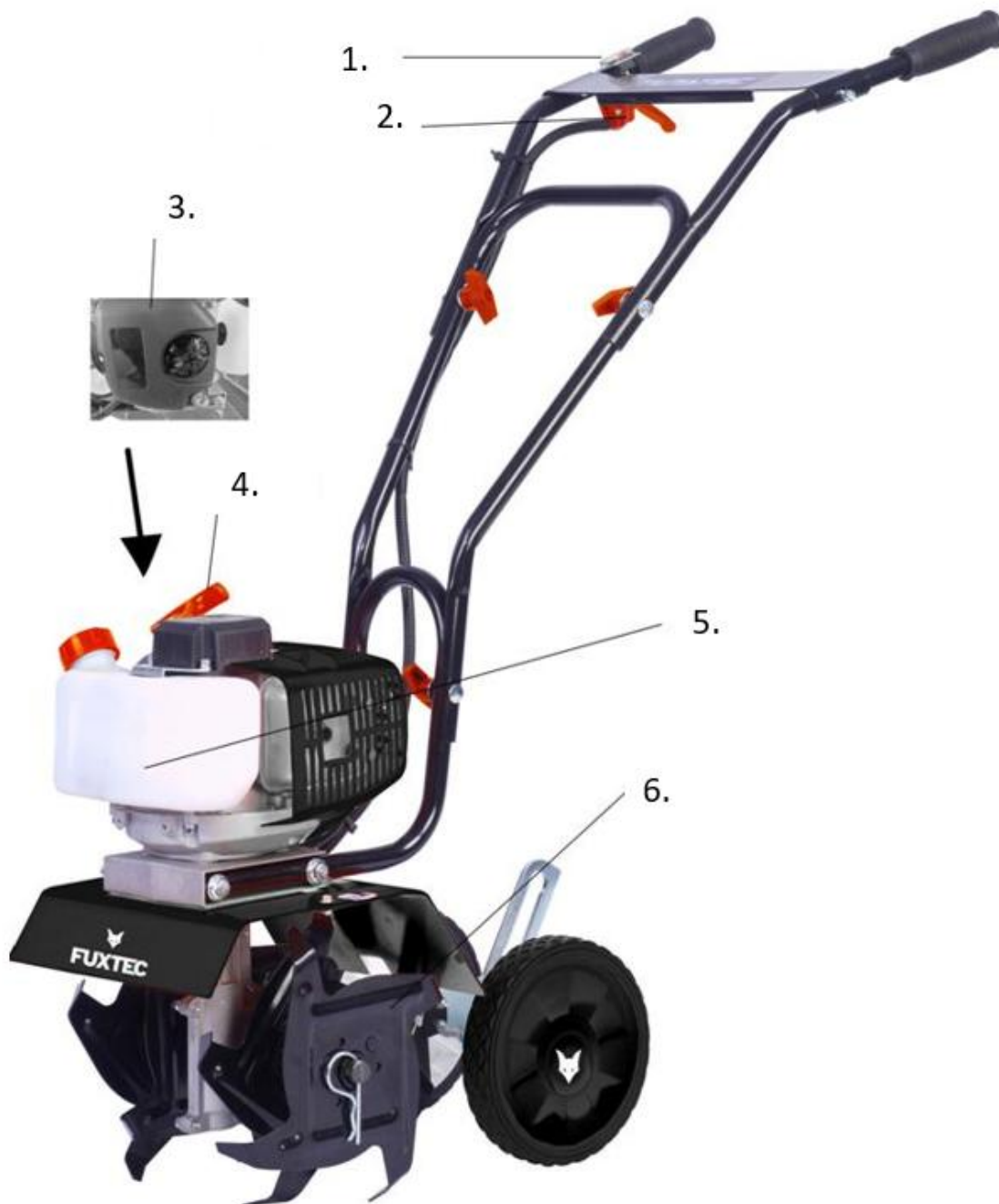
2. Attach the right handle (1.1) and the left handle (1.2) to the center handle (2.) with four M8x45 screws (3.), Ø8 washers (4.), Ø8 locking washers (5.) and knobs (6). Make sure that the knobs are attached inside.



3. Assemble the decorative plate. After aligning the trim according to the hole on the handle, fasten the trim with the M6x35 screws and secure it with nuts.



20. Product



PART DESCRIPTION

1. Start/stop switch
2. Gas control
3. Air filter
4. Starter Griff
5. Power Tank
6. Tines

21. Service

Read the entire IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS section at the beginning of this guide, including any subheadings, before you begin to set up or use this product.

Pre-start checks

Check the engine and equipment for damaged, loose, or missing parts before starting setup and startup. If problems are found, do not use the device until they are properly resolved.

Checking and filling the fuel

 **WARNING! TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM FIRE:** Fill the fuel tank in a well-ventilated area, away from ignition sources. If the engine is hot, turn it off and let it cool down before adding fuel. Do not smoke.

1. Clean the fuel cap and the area around the cap.
2. Unscrew and remove the fuel cap.

Note: Do not use gasoline with more than 10% ethanol (E10). Do not use E85 ethanol. Add a fuel stabilizer to the gasoline, otherwise the warranty will be void.

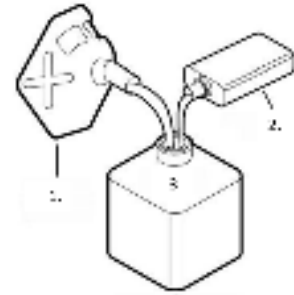
Note: Do not use gasoline that has been stored in a metal fuel container or in a dirty container. This can introduce particles into the carburetor and affect engine performance or cause damage.

 **IMPORTANT:** Your warranty will be void if the engine's fuel tank is not filled with the correct mixture (40:1) of stabilizer-treated unleaded gasoline and 2-Cycle Oil before each use. The 2-Cycle Oil must meet either the requirements of JASO M345 FD or ISO-LEGD for air-cooled engines and must be synthetic.

Check the fuel level before each use. Do not run the engine with an incorrect mixture of unleaded gasoline and two-stroke oil. Operating the engine with the wrong mixture WILL permanently damage the engine.

Fuel-oil mixture

1. Unleaded gasoline
2. 2-Cycle Oil
3. Approved container



3. To get the correct mixing ratio of gasoline and two-stroke oil, mix 40 ml of 2-Cycle Oil with 1 liter of stabilizer treated unleaded gasoline in an approved container. Then gently shake the reservoir to mix the gasoline/2-Cycle Oil thoroughly.
4. If necessary, fill the fuel tank with the premixed mixture of unleaded gasoline and 2-Cycle Oil to about 25 mm below the filler neck of the tank.
5. Then put the fuel cap back on.
6. Wipe off any spilled fuel and allow excess fuel to evaporate before starting the engine. To prevent FIRES, do not start the engine if there is still a smell of gasoline in the air.

Starting the engine

Before starting the engine: a. Inspect the device and the engine. b. Fill the engine's fuel tank with the correct amount and mixing ratio of stabilizer-treated unleaded gasoline, and two-stroke oil.

A "cold start" occurs when the engine is no longer hot, usually at least 30 minutes after the last operation.

1. To start a cold engine, turn the choke knob clockwise to the START position (closed).



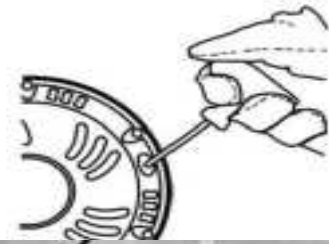
2. Press the primer pump 7-10 times until fuel is visible in the fuel line.



3. Turn the motor switch to ON.
⚠ Note: Do not pull the throttle when starting the engine.



4. Hold the motor's starter handle loose and pull it slowly until you feel resistance. Allow the starter rope to slide back completely, then pull it quickly. Repeat this process until the engine starts. Note: Do not allow the starter handle to snap back against the engine. Hold it as it slides back so it doesn't damage the engine.



5. Run the motor with the choke in the START position for 10-15 seconds. Lightly press the lock handle with your finger, then pull the throttle to automatically move the choke lever (1st) to the RUN (open) position. Release the throttle.



⚠ IMPORTANT: Allow the engine to idle for 2-3 minutes after each start to allow it to stabilize.

⚠ **WARNING! TO AVOID SERIOUS INJURY:** If the tines continue to rotate while the engine is idling and with the throttle fully released, turn the idle adjustment screw (2nd) counterclockwise to reduce the idle speed until the tines stop turning.



To restart a warm engine

Leave the choke in the RUN position. If the choke is not in the RUN position, pull and release the throttle to return the choke to the RUN position and follow steps 3 and 4 of the starting guide above. If the engine does not start, use the starting procedure for a cold engine.

Turn off the engine

1. To stop the engine in case of emergency:
Release the throttle and turn the motor switch to OFF.
2. Under normal conditions, use the following procedure:
 - a. Release the throttle.
 - b. Let the engine idle for 1-2 minutes.
 - c. Turn the motor switch to OFF.
 - d. Clean the outer parts with a clean cloth, remove dirt and debris from the tine blades and shaft, and cover the device. Store it in a dry, level and well-ventilated place out of the reach of children. Under normal operating conditions, further maintenance will follow the schedule described in the MAINTENANCE section.

See **Long-Term Storage** for complete storage instructions

Operation of the cultivator

TO AVOID SERIOUS INJURY: Keep hands, fingers, feet, and loose clothing away from the rotating prongs. Watch out for any buried obstructions such as cables, pipes, irrigation systems, and landscape fabrics. **DO NOT** operate the unit over or near electrical cables, gas lines, or other utility lines. Check with your

local utility before using the cultivator.

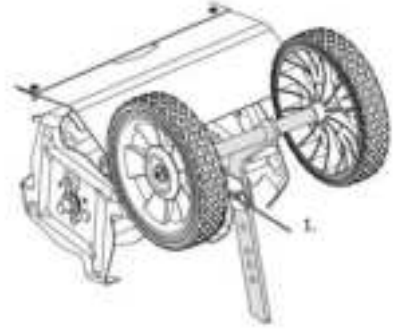
1. Before starting the engine: Place the axle/tie rod assembly in the working position and set the desired working depth (maximum 6 inches deep) by adjusting the axle/tie rod assembly:

Remove the R-clip and cotter pin (1.) that hold the assembly in place.

Lower the assembly to increase the working depth or raise it to decrease the depth.

Replace the cotter pin and the R-clip (1st).

Note: The optimal working depth (typically 4-6 inches) varies depending on the soil conditions. If the cultivator vibrates or is difficult to control, the axle/tie rod assembly is not correctly adjusted to the conditions. Adaptation by trial and error is required to find the right setting.



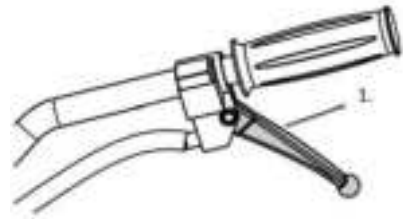
2. **WARNING! TO AVOID SERIOUS INJURIES:**

Before using it for the first time, practice using the cultivator's controls while the tines are lifted from the ground. Make sure you can stay in control at all times, know how to stop the tines and turn off the engine. For use in the field, work at a slow pace until you are familiar with the handling of the cultivator.

3. Start the engine according to the instructions in the "Starting the engine" section

4. Hold the handles with both hands.

5. With the engine running, pull the throttle on the handlebar (1st) up to rotate the tines and move forward. Release the throttle to stop the rotation of the tines and the forward movement.



6. The following soil conditions can affect the results of milling:

- a. Hard and/or parched soil:

If the soil is too hard or dried out for the tines to penetrate, the cultivator will vibrate strongly and jump over the soil surface. Moisten dry, hard soil before tilling, use shallow depth adjustment and low motor speed.

- b. Very wet soil:

Very wet soil forms clumps during milling and clogs the tines. Allow wet soil to partially dry before milling, and use a low engine speed to improve results.

⚠ NOTE: If the tines jam or the cultivator encounters a foreign object during operation, immediately release the throttle and turn off the motor. Wait until the machine has come to a complete stop. Disconnect the spark plug cap, remove any debris and inspect the cultivator. If any damage is detected, have it repaired before continuing to use the device.

22. Maintenance

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM UNINTENTIONAL STARTING:

Turn the power switch of the unit to "OFF", wait for the engine to cool down, and disconnect the spark plug cap before performing any inspection, maintenance, or cleaning.

TO PREVENT SERIOUS INJURY DUE TO EQUIPMENT FAILURE:

Do not use damaged devices. If you experience unusual noise, vibration, or excessive smoke, have the problem resolved before continuing to use the device.

Follow all maintenance instructions in this manual. The engine can suffer serious damage if it is not properly maintained.

Many maintenance procedures, including those not detailed in this manual, must be performed by a qualified technician for safety reasons. If you have any doubts about your ability to safely maintain the device or motor, have the device serviced by a qualified technician.

Cleaning, maintenance and lubrication plan

Note: This maintenance plan is for general guidance only. If the power decreases or the device works abnormally, check the systems immediately. The maintenance needs of each device vary depending on factors such as frequency of use, temperature, air quality, fuel quality, and other influences.

Note: The following procedures are in addition to the periodic checks and maintenance required as part of the normal operation of the engine and equipment.

Procedure	Before each use	After each Use	Monthly or all 20 Hours of use	At 3 Month or 50 hours of benefits	At 6 am or 100 hours of benefits	Yearly or every 300 hours of use	Every 2 years
Brush the outside of the motor	X		X	X	X	X	X
Check the engine's fuel/oil mixture	X		X	X	X	X	X
Check for loose hardware	X		X	X	X	X	
Check/adjust idle speed	X						
Clean dirt from the tooth knives and shaft		X	X	X	X	X	X
Sauberer Air Filter				X*	X	X	X
Check the sediment cup					X	X	X
Check and clean the spark plug					X		X
1. Clean the fuel tank, strainer and carburetor 2. Clean carbon deposits from the combustion chamber						X**	X**
Replace fuel line if necessary							X**

*More frequent service when used in dusty areas.

**These items should be serviced by a qualified technician.

Checking and filling the fuel

WARNING! TO AVOID SERIOUS INJURY FROM FIRE:

Fill the fuel tank in a well-ventilated area and away from ignition sources. If the engine is hot, turn it

off and let it cool down before adding fuel. Do not smoke.

1. Clean the fuel cap and the area around the cap.
2. Unscrew and remove the fuel cap.

Note: Do not use gasoline with more than 10% ethanol (E10). Do not use E85 ethanol. Add a fuel stabilizer to the gasoline, otherwise the warranty will be void.

Note: Do not use gasoline that has been stored in a metal container or a dirty container. This could introduce particles into the carburetor that affect engine performance or cause damage.

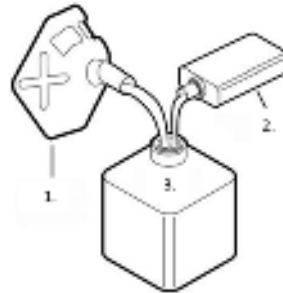
IMPORTANT: Your warranty will be void if the engine's fuel tank is not filled with the correct mixture (50:1) of stabilizer-treated unleaded gasoline and 2-Cycle Oil before each use.

The 2-Cycle Oil must meet either the JASO M345 FD or ISO-L-EGD requirements for air-cooled engines and must be synthetic.

Check the fuel level before each use. Do not run the engine with an incorrect mixture of unleaded gasoline and two-stroke oil. Operating the engine with an incorrect compound will cause permanent damage to the engine.

Fuel-oil mixture

1. Unleaded gasoline
2. Two-stroke oil
3. Approved container



3. To make the correct gasoline-2-Cycle Oil mixture, mix 40 ml of 2-Cycle Oil with 1 liter of stabilizer treated unleaded gasoline in an approved container. Then gently shake the reservoir to mix the gasoline and 2-Cycle Oil thoroughly.
4. If necessary, fill the fuel tank to about 1 inch (2.5 cm) below the filler neck with the pre-mixed gasoline-2-Cycle Oil mixture.
5. Put the fuel cap back on.
6. Wipe off any spilled fuel and allow excess fuel to evaporate before starting the engine. To prevent FIRES, do not start the engine while the smell of gasoline is still perceived.

Spark Plug Maintenance

1. Disconnect the spark plug cap (1.) from the end of the spark plug. Remove dirt and debris around the spark plug.
2. Remove the spark plug with a spark plug wrench. NOTE: Do not remove the spark plug when the engine is hot, as this could damage the threads.
3. Check the spark plug:
 - If the electrode is oily, clean it with a clean, dry cloth.
 - If the electrode has any debris, polish it with sandpaper.
 - If the white insulator is cracked or chipped, the spark plug must be replaced.



Recommended spark plug: RCJ6Y

NOTE: Using the wrong spark plug can damage the engine.

4. When installing a new spark plug, adjust the electrode spacing according to the specifications in the specification table. Do not pry against the electrode, as the spark plug may be damaged.
5. Install the new or cleaned spark plug into the engine:
 - Spark plugs with gasket: Screw in the spark plug with your fingers until the gasket touches the cylinder head. Then tighten it about 1/2 to 2/3 turn further.
 - Spark plugs without gasket: Screw in the spark plug with your fingers until it touches the cylinder head. Then tighten it about 1/16 turn further.

NOTE: Tighten the spark plug properly.

If the spark plug is too loose, this will cause the engine to overheat.

If the spark plug is too tight, the threads in the engine block can be damaged.

6. Apply a dielectric protector for the spark plug connector (not included) to the end of the spark plug and secure the cable.

Air Filter Maintenance

1. Remove the air filter cover and air filter(s) and check for dirt. Clean them as described below.
2. Cleaning:
 - For paper filters:
 - To avoid injury from dust and dirt, wear ANSI-certified goggles, a NIOSH-certified dust mask/respirator, and heavy-duty work gloves. In a well-ventilated area and away from other people, use compressed air to blow dust out of the filter.
 - For foam filters:
 - Wash the filter several times in warm water with mild detergent. Rinse it out. Squeeze out excess water and let it dry completely. Soak the filter briefly in light oil and squeeze out the excess oil.
3. Reinsert the cleaned filter(s). Secure the air filter cover securely before using the device.

23. Long-term storage

If the device is not used for more than 20 days, prepare the motor for storage as follows:

1. CLEANING:

Wait for the engine to cool down, then clean it with a dry cloth.

NOTE: Do not use water for cleaning. Water can enter the engine and cause rust damage.

Apply a thin layer of anti-rust oil to all metal parts.

2. FUEL:

WARNING! TO AVOID SERIOUS INJURY FROM FIRE:

Empty the fuel tank in a well-ventilated area and away from ignition sources. If the engine is hot, turn it off and let it cool down. Do not smoke.

- a. Remove the fuel tank cap and empty the remaining fuel into an approved container.
- b. Press the primer pump 8 times.
- c. Drain the remaining fuel into the container.
- d. Start the engine and let it idle until it dies due to lack of fuel.
- e. Put the fuel cap back on and tighten it.

3. LUBRICATION:

- a. Clean the area around the spark plug. Remove the spark plug and add 1/2 tablespoon of 2-Cycle Oil through the spark plug hole into the cylinder.
 - b. Replace the spark plug, but leave the spark plug cap removed.
 - c. Pull the starter handle to distribute the oil in the cylinder. Stop after one or two turns when you feel the piston start the compression stroke (if you feel resistance).
4. **STORAGE LOCATION:**
Cover the device and store it upright in a dry, level and well-ventilated area, out of the reach of children. The storage location should also be away from ignition sources such as water boilers, tumble dryers and heaters.
5. **AFTER STORAGE:**
Before starting the engine after storage, follow the procedures in the pre-start checks. If premixed fuel that has been stored is used, be aware that during storage, some of the gasoline in the fuel evaporates, while the 2-Cycle Oil does not evaporate, which changes the gasoline-oil mixing ratio. Operating the engine with an incorrect compound will cause permanent damage to the engine. Use freshly mixed fuel when starting the engine after storage.

Problem	Possible cause	Possible solution
Engine won't start	FUEL-RELATED ISSUES: 1. No fuel in the tank. 2. Choke not in the START position (closed) when the engine is cold. 3. Gasoline with more than 10% ethanol used (e.g. E15, E20, E85, etc.). 4. Inferior or deteriorated/stale gasoline-oil mixture.	FUEL-RELATED SOLUTIONS: 1. Fill the fuel tank only with fresh 87+ octane stabilizer treated unleaded gasoline-2-Cycle Oil mixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g. E15, E20, E85, etc.). 2. Set the choke to the START position (closed). 3. Remove ethanol-rich gasoline from the fuel system. Replace damaged components with new ones. Use only fresh 87+ octane stabilizer treated unleaded gasoline-2-Cycle Oil mixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g. E15, E20, E85, etc.). 4. Use only fresh 87+ octane stabilizer treated unleaded gasoline-2-Cycle Oil mixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g.

	5. Carburetor not prepared (not pumped). 6. Dirty fuel lines. 7. Carburetor is flooded. 8. Clogged fuel filter. 9. Idle speed set too low.	E15, E20, E85, etc.). 5. Press the primer pump several times to prepare the system. 6. Clean the fuel lines with a fuel additive. Heavy deposits may require more intensive cleaning. 7. Turn the choke knob to the RUN (open) position. Pull the starter handle 10-20 times to clean the carburetor, then try to start the engine as usual. 8. Replace the fuel filter. 9. Turn the idle adjustment screw clockwise to increase the idle speed. Do not rotate them so far that the tines rotate at idle.
	IGNITION (SPARK) RELATED PROBLEMS: 1. Spark plug cap not securely connected. 2. Electrode of the spark plug is wet or dirty. 3. Incorrect electrode spacing of the spark plug. 4. Spark plug cap damaged. 5. Incorrect ignition timing or faulty ignition system.	SOLUTIONS FOR IGNITION (SPARK) RELATED PROBLEMS: 1. Connect the spark plug cap properly. 2. Clean the spark plug. 3. Set the correct electrode spacing of the spark plug. 4. Replace the spark plug cap. 5. Have the ignition system diagnosed and repaired by a qualified technician.
	SEAL-RELATED PROBLEMS: 1. Cylinder not lubricated (problem after long storage periods). 2. Loose or defective spark plug (A hissing sound occurs when trying to start the engine).	SOLUTIONS TO SEAL-RELATED PROBLEMS: 1. Add a tablespoon of 2-Cycle Oil to the spark plug hole. Operate the engine a few times and try to start it again. 2. Tighten the spark plug firmly. If the problem persists, replace the spark plug. If the problem persists, there could be a problem with the cylinder head gasket – see point 3.

	Loose cylinder head or damaged cylinder head gasket (A hissing sound occurs when trying to start the engine).	Tighten the cylinder head firmly. If this does not resolve the problem, replace the cylinder head gasket.
Engine misfires	- Spark plug cap loose. - Incorrect spark plug electrode spacing or damaged spark plug. - Defekte Zündkerzenkappe. - Old or inferior petrol-oil mixture. - Incorrect compression.	- Check the connections of the spark plug cap and the cable. - Adjust the electrode spacing correctly or replace the spark plug. - Replace the spark plug cap. - Use only fresh 87+ octane stabilizer treated unleaded gasoline-2-Cycle Oilmixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g. E15, E20, E85, etc.). - Diagnose and repair compression. Follow the instructions in the "Engine Won't Start: COMPACTION RELATED ISSUES" section.
Engine suddenly stops	- Fuel tank empty or filled with contaminated or low-quality gasoline-oil mixture. - Faulty vent valve causes a vacuum that obstructs the flow of fuel. - Defects Magnet - Spark plug cap is loose or not properly connected.	- Fill the tank with fresh 87+ octane stabilizer treated unleaded gasoline-2-Cycle Oilmixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g. E15, E20, E85, etc.). - Test and replace the bleed valve if necessary. - Have the magnet serviced by a qualified technician. - Secure the spark plug cap securely.
Engine stops under high load	- Dirty air filter. - Engine was cold.	- Clean the air filter insert. - Allow the engine to warm up before operating the device.
Engine knocking	Old or inferior petrol-oil mixture.	Refuel the engine with fresh 87+ octane stabilizer-treated unleaded gasoline-2-Cycle

	2. Engine overloaded. 3. Incorrect ignition timing, deposits, worn engine or other mechanical problems.	Oil mixture. Do not use gasoline with more than 10% ethanol (e.g. E15, E20, E85, etc.). 2. Do not exceed the load limit of the device. 3. Have the engine diagnosed and serviced by a qualified technician.
Engine struggles or stops during milling	1. Engine speed too low. 2. Milling at too great a depth.	3. Adjust the throttle to increase the engine speed. 4. Adjust the axle/tie rod assembly to the working position to achieve a shallower milling depth.
Excessive vibration/cultivator difficult to control	1. Soil is too hard and/or dried out. 2. Axle/tie rod assembly not properly adjusted to the ground conditions.	1. Moisten the soil before milling. 2. Adjust the axle/tie rod assembly in the working position to achieve the correct setting.
After a sudden impact: engine is running, but the tines do not turn	2. Shaft wedge or other shear bolts were damaged by the impact to separate the engine and limit damage.	2. Have a qualified technician inspect and replace the defective shaft wedge or damaged shear bolts.

 Follow all safety precautions when diagnosing or maintaining the device or motor.

24. Accessories and spare parts

Use only original accessories and spare parts to ensure the safety and proper functioning of the device. For more information, see www.FUXTEC.com.

25. General description

Article number: FX-AF152

Product name: FUXTEC Petrol tiller FX-AF152

26. Specifications

Description	Tiller
Brand	FUXTEC
Model	FX-AF152

Engine	2-stroke engine
Hubraum (cm ³)	51,6
Cooling type	Air
Maximum power (kW) / revolutions (min)	1,46 / 6500
Maximum speed (motor) (min)	11000
Fuel consumption at maximum power (kg/h)	0,78
Number of milling tools	2
Milling tool height (mm)	70
Working width (mm)	230
Oil capacity (l)	0,6
Guaranteed sound power level LWA	93
Measured Sound Power Level (LWA)	92,6
Vibration links / rechts (m/s ²)	7,92 / 7,85
Uncertainty of oscillation (m/s ²)	1,5
Sound pressure level LPA	81,5
Weight (kg)	14
Tankvolumen (l)	0,9

27. Warranty

We meet the legal warranty requirements for all our products. This is 24 months from the date of purchase and includes your rights in the event of defects in materials or workmanship. Please keep the proof of purchase carefully. Excluded from the warranty are wearing parts as well as damage caused by improper use, violence, technical modifications, the use of unsuitable accessories or non-original spare parts and repair attempts by unqualified personnel. Warranty repairs may only be carried out by FUXTEC technicians.

28. Disposal

The packaging material is made of recyclable materials and should be disposed of in accordance with the applicable disposal regulations. Please contact your local municipality for information on how to properly dispose of the device. Make sure to properly remove and dispose of all operating materials such as gasoline and oil beforehand.

29. Customer service

If you have any questions about warranty, repair, or spare parts, please contact:

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg
Deutschland
Telefon: 070329560888
E-Mail: info@fuxtec.de

Note: Please do not send returns or repairs to this address. For returns in the event of a warranty claim,

please contact our customer service.

30. Copyright

© 2024 By FUXTEC GmbH

All rights reserved. The contents of this manual are protected by copyright. Their use is permitted within the scope of operation. Any further use or duplication is not permitted without the written permission of FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH reserves the right to make changes within this operating manual without prior communication.

VERSION FRANCAISE

31. Introduction et sécurité

Remarques générales

Lisez attentivement ce mode d'emploi original avant la première utilisation et suivez les instructions. Conservez ce document en lieu sûr pour toute référence future ou pour tout propriétaire ultérieur. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Respectez toutes les mesures de sécurité indiquées dans le manuel d'entretien. Agissez de manière responsable vis-à-vis des tiers. L'exploitant est responsable des accidents ou des mises en danger de tiers.

Utilisation conforme à la destination

La motobineuse à essence sert exclusivement à ameublir ou à retourner le sol argileux dans le jardin, jusqu'à une profondeur de travail maximale de l'outil de binage. La machine ne peut être utilisée que dans un jardin ouvert. Avant chaque utilisation, il faut lire le mode d'emploi. Un équipement de protection suffisant doit être prévu pendant l'utilisation, conformément au mode d'emploi et aux pictogrammes d'avertissement apposés sur la machine. Seules les pièces de rechange d'origine définies par le fabricant peuvent être utilisées. L'utilisation d'autres composants et pièces sur la motobineuse entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant en cas de dommages corporels et matériels.

Toutes les autres applications, utilisations, lieux d'utilisation qui ne sont pas mentionnés ci-dessus, ainsi que le non-respect du mode d'emploi des motobineuses à essence sont considérés comme une utilisation non conforme de la machine. C'est l'utilisateur/l'opérateur et non le fabricant qui est responsable des dommages ou des blessures résultant d'une mauvaise utilisation.

Dangers résiduels

Même si la machine est utilisée correctement, il subsiste toujours un certain risque résiduel qui ne peut pas être exclu. En raison de l'utilisation et de la construction de la machine mentionnées ci-dessus, les risques potentiels suivants peuvent être déduits pendant l'utilisation.

- Pousser des parties du corps ou écraser des pieds lors du transport
- Contact avec l'outil de binage ouvert
- contact avec l'outil de binage en mouvement
- Mouvement imprévu de la machine (accrochage dans des racines ou autres)
- projection de pierres ou de morceaux d'argile
- Dommages à l'ouïe si l'on ne porte pas de protections auditives adéquates
- Inhalation de poussière d'argile au sol ; gaz d'échappement du moteur à combustion interne
- contact de la peau avec de l'essence ou des lubrifiants

Avertissement : la valeur réelle d'émission de vibrations pendant l'utilisation de la machine peut différer de celle indiquée dans le manuel d'utilisation ou par le fabricant. Cela peut être dû aux facteurs d'influence suivants, dont il faut tenir compte avant ou pendant l'utilisation :

- La machine est-elle utilisée correctement
- Le type de coupe dépend-il du matériau ou de la manière dont il est traité ?
- L'état d'utilisation de la machine est-il correct ?
- L'état d'affûtage de l'outil de coupe ou l'outil de coupe correct
- Les poignées de maintien, le cas échéant les poignées vibrantes en option, sont-elles montées et solidement fixées au corps de la machine ?

Si vous constatez une sensation désagréable ou une décoloration de la peau de vos mains pendant l'utilisation de la machine, arrêtez immédiatement de travailler. Faites des pauses suffisantes. Si vous ne faites pas de pauses suffisantes, vous risquez de souffrir du syndrome de vibration des mains et des bras.

Il convient d'évaluer le niveau d'effort en fonction du travail ou de l'utilisation de la machine et de prévoir des pauses de travail appropriées. De cette manière, le niveau d'effort pendant toute la durée du travail peut être considérablement réduit.

sont réduits. Minimisez les risques auxquels vous êtes exposé en cas de vibrations. Entretenez cette machine conformément aux instructions du manuel d'utilisation. Si la machine est utilisée fréquemment, consultez votre revendeur.

et, le cas échéant, se procurer des accessoires antivibratoires (poignées). Évitez d'utiliser la machine à des températures de $t=10^{\circ}\text{C}$ ou moins. Faites un plan de travail qui permette de limiter l'exposition aux vibrations.

L'appareil est conforme à l'état de la science et de la technique, ainsi qu'aux dispositions de sécurité en vigueur au moment de sa mise en circulation dans le cadre de son utilisation conforme à sa destination.

Cette machine ne doit être utilisée qu'avec les roues de fraisage d'origine homologuées pour travailler à l'extérieur sur des pelouses et des terres arables. L'appareil n'est pas conçu pour un usage professionnel. Toute autre utilisation est contraire aux dispositions. Une utilisation non conforme, des modifications sur l'appareil ou l'utilisation de pièces qui n'ont pas été contrôlées et autorisées par le fabricant peuvent entraîner des dommages imprévisibles !

Toute utilisation non conforme à l'usage prévu ou toute activité sur l'appareil non décrite dans ce mode d'emploi constitue une mauvaise utilisation non autorisée en dehors des limites de la responsabilité légale du fabricant.

Responsabilité de l'utilisateur

- Le montage correct et l'utilisation sûre et efficace relèvent de la responsabilité de l'utilisateur.
- Lisez et suivez toutes les instructions de sécurité.
- Suivez toutes les instructions de montage.
- Entretenez l'appareil comme décrit dans ce manuel, en respectant le plan d'entretien.
- Assurez-vous que chaque personne qui utilise l'appareil est familiarisée avec les commandes et les mesures de sécurité.
- La motobineuse doit toujours être utilisée conformément aux instructions du fabricant figurant dans le manuel d'instructions.

⚠ Il s'agit du symbole de sécurité. Il est utilisé pour vous avertir des dangers potentiels pour votre sécurité personnelle. Respectez toutes les consignes de sécurité qui suivent ce symbole afin d'éviter les blessures ou la mort.

⚠ DANGER

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, entraînera la mort ou des blessures graves.

⚠ AVERTISSEMENT

Indique une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner la mort ou des blessures graves.

REMARQUE / PRUDENCE

Se réfère à des procédures qui ne sont pas liées à des dommages corporels.

Remarque :

- Lisez attentivement les instructions. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et la bonne utilisation de l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des personnes qui ne sont pas familiarisées avec ces instructions utiliser cette machine. Les réglementations locales peuvent limiter l'âge d'un opérateur.
- Ne travaillez jamais avec l'appareil si des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux domestiques se trouvent à proximité.
- Notez que l'opérateur ou l'utilisateur est responsable des accidents et des dommages subis par d'autres personnes ou leurs biens.

32. Symboles

Des symboles sont utilisés dans ce manuel et sur le produit pour attirer votre attention sur les risques potentiels. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être compris dans leur intégralité. Les avertissements eux-mêmes n'éliminent pas le danger et ne peuvent pas remplacer les mesures appropriées de prévention des accidents.



Lire le mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil



AVERTISSEMENT Risque d'incendie lors de la manipulation de carburant. Ne fumez pas lorsque vous manipulez du carburant.



AVERTISSEMENT

Risque de perte d'audition. Portez des protections auditives.



AVERTISSEMENT Risque de blessures oculaires. Portez des lunettes de sécurité certifiées ANSI avec des protections latérales.



AVERTISSEMENT

Veillez porter des chaussures de sécurité antidérapantes.



AVERTISSEMENT

Veillez porter des gants robustes.



AVERTISSEMENT

N'approchez pas vos pieds des lames qui tournent rapidement.



AVERTISSEMENT : Facilement inflammable



Impuretés, ne pas inhaler



AVERTISSEMENT concernant les composants chauds



Marquage - Niveau sonore garanti conforme aux directives légales



Marquage CE

Le produit est conforme aux exigences et aux réglementations de la Communauté européenne.

33. Consignes de sécurité

 **AVERTISSEMENT !** Lisez toutes les instructions.

Le non-respect de toutes les instructions ci-dessous peut entraîner un incendie, des blessures graves et/ou la MORT. Les avertissements et les précautions abordés dans ce manuel ne peuvent pas couvrir toutes les conditions et situations possibles qui peuvent se produire. L'opérateur doit comprendre que le bon sens et la prudence sont des facteurs qui ne peuvent pas être intégrés dans ce produit, mais qui doivent être appliqués par l'opérateur lui-même.

CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS !

Précautions à prendre lors de la mise en place

- 1 Inspectez minutieusement la zone dans laquelle l'appareil doit être utilisé et retirez tout corps étranger.
- 2 Desserrez tous les embrayages et passez au point mort avant de démarrer le moteur.
- 3 L'essence et les vapeurs d'essence sont inflammables et potentiellement explosives. Prenez les précautions suivantes :
 - b. Ne faites le plein qu'à l'extérieur et ne fumez pas pendant le ravitaillement.
 - c. Faites l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir et ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur tourne ou est chaud.
 - d. Si du carburant est renversé, n'essayez pas de démarrer le moteur, mais éloignez la machine de la zone de déversement et évitez les sources d'inflammation jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient dissipées.
 - e. Fermez bien tous les bouchons de réservoir et de récipient.
- 5 Ayez plusieurs extincteurs de classe ABC à proximité.
- 6 N'utilisez pas l'appareil sans vêtements de protection appropriés. Portez des chaussures de protection qui améliorent l'adhérence sur les surfaces glissantes.
- 7 N'essayez jamais d'effectuer des réglages lorsque le moteur tourne.
- 8 L'utilisation de cet appareil peut produire des étincelles qui peuvent allumer des incendies à proximité de la végétation sèche. Un pare-étincelles peut être nécessaire. L'opérateur doit se renseigner auprès des services d'incendie locaux sur les lois ou les réglementations relatives à la prévention des incendies.
- 9 Installez et utilisez l'appareil uniquement sur une surface plate, plane et bien ventilée.
- 10 Portez des lunettes de sécurité certifiées ANSI, des gants de travail résistants et un masque anti-poussière/une protection respiratoire pendant l'installation.
- 11 N'utilisez que les lubrifiants et carburants recommandés dans le tableau des spécifications de ce manuel.
- 12 N'utilisez JAMAIS la machine au-dessus ou à proximité de câbles électriques, de conduites de gaz ou d'autres services publics. Avant d'utiliser la fraise des champs, contactez votre compagnie d'électricité locale.
- 13 Inspectez soigneusement la zone dans laquelle la fraiseuse agricole sera utilisée. Faites attention aux éventuels obstacles enterrés tels que les câbles, les canalisations, les conduites d'irrigation et les tissus paysagers. Retirez tous les gros bâtons, pierres, fils ou autres objets étrangers.

Précautions d'utilisation

1. DANGER DU MONOXYDE DE CARBONE



2. L'utilisation d'un moteur à l'intérieur PEUT VOUS MORTIR EN QUELQUES MINUTES. Les gaz d'échappement des moteurs contiennent du monoxyde de carbone, un poison invisible et

inodore.

3. N'utilisez JAMAIS l'appareil dans une maison ou un garage, PAS non plus si les portes et les fenêtres sont ouvertes.



4. N'utilisez l'appareil qu'EN EXTERIEUR, loin des fenêtres, des portes et des ouvertures de ventilation.



5. Gardez les mains et les pieds à l'écart des pièces en rotation.
6. Soyez particulièrement prudent lorsque vous roulez ou traversez des chemins de gravier, des trottoirs ou des routes. Soyez attentif aux dangers cachés ou à la circulation. Ne transportez pas de passagers.
7. Après avoir rencontré un corps étranger, arrêtez le moteur, débranchez le câble de la bougie, inspectez soigneusement la machine à la recherche de dommages et réparez les éventuels dommages avant de redémarrer la machine et de continuer à l'utiliser.
8. Si l'appareil se met à vibrer de manière inhabituelle, arrêtez immédiatement le moteur et vérifiez la cause. Les vibrations sont généralement un signe d'avertissement d'un problème.
9. Arrêtez le moteur lorsque vous quittez la position de travail, avant de dégager les dents des obstructions et lors de toute réparation, réglage ou inspection.
10. Prenez toutes les précautions possibles si vous laissez la machine sans surveillance. Arrêtez le moteur et retirez le câble de la bougie.
11. Avant de nettoyer, de réparer ou d'inspecter, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles se sont arrêtées. Débranchez le câble de la bougie et tenez-le éloigné de la prise pour éviter tout démarrage intempestif.
12. Ne faites pas fonctionner le moteur dans un espace clos où un gaz dangereux de monoxyde de carbone peut se dégager.
13. N'utilisez jamais la machine sans les protections, couvertures ou autres dispositifs de sécurité appropriés.
14. N'utilisez jamais la fraiseuse agricole sans une bonne visibilité ou un éclairage suffisant.
15. N'utilisez pas la fraise des champs sur des pentes raides. Utilisez-la uniquement sur des surfaces de sol planes.
16. Maintenez une distance de sécurité par rapport aux bords et aux rives des fossés. Évitez toute action qui pourrait faire basculer la fraise des champs.
17. Soyez prudent lorsque vous utilisez la machine sur un sol dur. Les dents pourraient s'accrocher au sol et pousser la machine vers l'avant. Si cela se produit, relâchez les guidons et n'essayez pas de retenir la machine.

18. Tenez les enfants éloignés de l'appareil, en particulier lorsqu'il est en fonctionnement.
19. Tenez tous les spectateurs à au moins 1,5 m du moteur lorsque l'appareil est en marche.
20. **Risque d'incendie !** Ne remplissez pas le réservoir de carburant lorsque le moteur tourne. Ne faites pas fonctionner l'appareil si de l'essence a été renversée. Nettoyez l'essence renversée avant de démarrer le moteur. N'utilisez pas l'appareil à proximité d'une veilleuse ou d'une flamme nue.
21. Ne touchez pas le moteur pendant son fonctionnement. Laissez-le refroidir après utilisation.
22. Ne stockez pas de carburant ou d'autres matériaux inflammables à proximité du moteur.
23. Lors du transport de l'appareil, n'utilisez que des moyens de transport et des dispositifs de levage appropriés et d'une capacité de charge suffisante.
24. Sécurisez l'appareil sur les véhicules de transport afin d'éviter qu'il ne roule, ne glisse ou ne bascule.
25. Les applications industrielles doivent être conformes aux exigences de l'OSHA. (A l'exception du marché européen)
26. Ne laissez pas l'appareil sans surveillance lorsqu'il est en marche. Éteignez l'appareil (et retirez les clés à pipe de sécurité, le cas échéant) avant de quitter la zone de travail.
27. L'appareil peut générer des niveaux de bruit élevés. Une exposition prolongée à un bruit supérieur à 70 dBA est nocive pour l'ouïe. Portez des protections auditives lorsque vous utilisez l'appareil ou lorsque vous travaillez à proximité pendant son fonctionnement.
28. Portez des lunettes de sécurité certifiées ANSI, des protections auditives, des gants de travail résistants et des chaussures à bouts d'acier pendant l'utilisation.
29. Les personnes portant un stimulateur cardiaque doivent consulter leur médecin avant toute utilisation. Les champs électromagnétiques à proximité d'un stimulateur cardiaque peuvent provoquer des interférences ou des dysfonctionnements. La prudence est de mise à proximité de l'aimant ou du démarreur à câble du moteur.
30. N'utilisez que les accessoires recommandés par FUXTEC pour votre modèle. Les accessoires adaptés à un appareil peuvent être dangereux s'ils sont utilisés avec un autre appareil.
31. N'utilisez pas l'appareil dans des zones à risque d'explosion, comme à proximité de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les moteurs fonctionnant à l'essence peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
32. Restez attentif, faites attention à vos actions et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez cet appareil. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.
33. Ne vous étirez pas trop. Gardez toujours une position stable et un bon équilibre. Cela permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
34. N'utilisez cet appareil qu'avec les deux mains. L'utilisation de l'appareil d'une seule main peut facilement entraîner une perte de contrôle.
35. Habillez-vous de manière appropriée. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Tenez les cheveux, les vêtements et les gants à l'écart des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces mobiles.
36. Les pièces, en particulier les composants du système d'échappement, deviennent très chaudes pendant l'utilisation. Tenez-vous à distance des pièces chaudes.
37. Ne couvrez pas l'appareil pendant son fonctionnement.
38. Maintenez toujours l'appareil et le moteur propres.

39. Ne faites pas fonctionner l'appareil avec des fuites connues dans le système de carburant du moteur.
40. Si des déversements de carburant ou d'huile se produisent, ils doivent être nettoyés immédiatement. Éliminez les liquides et les matériaux de nettoyage conformément aux réglementations locales, nationales ou fédérales. Stockez les chiffons huileux dans un récipient métallique ventilé et fermé.
41. Avant l'utilisation, vérifiez que les pièces mobiles ne sont pas mal alignées ou coincées, que les pièces sont endommagées et que toute autre condition susceptible d'affecter le fonctionnement de l'appareil n'est pas présente. Faites réparer les appareils endommagés avant de les utiliser. De nombreux accidents sont causés par des appareils mal entretenus.
42. Utilisez l'appareil approprié pour l'application concernée. Ne modifiez pas l'appareil et ne l'utilisez pas à des fins pour lesquelles il n'a pas été conçu.

 Attention !

- Remplacez les silencieux défectueux.
- Veillez à avoir une position stable sur les pentes. Marchez avec la machine, ne courez jamais.
- Soyez extrêmement prudent lorsque vous changez de direction sur les pentes.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites marche arrière ou lorsque vous tirez la machine dans votre direction.
- Ne modifiez pas les réglages du régulateur de vitesse du moteur et ne dépassez pas le régime moteur autorisé.
- Démarrez soigneusement le moteur conformément aux instructions du fabricant et éloignez vos pieds de l'outil.
- Gardez les mains et les pieds à l'écart des pièces en rotation. Ne soulevez ou ne portez jamais la machine lorsque le moteur tourne.
- Réduisez le régime avant d'arrêter le moteur. Remplacez les pièces usées ou endommagées pour votre sécurité.
- Pour réduire les risques d'incendie, maintenez le moteur, le silencieux, le compartiment de la batterie et la zone de stockage de l'essence exempts de matières végétales et de graisse excessive.

Précautions d'entretien

1. Avant le service, l'entretien ou le nettoyage :
 - a. Placez l'interrupteur du moteur sur "ARRÊT".
 - b. Laissez le moteur refroidir complètement.
 - c. Retirez ensuite le capuchon de la bougie d'allumage.
2. Maintenez la machine, les équipements et les accessoires dans un état de fonctionnement sûr. Maintenez tous les dispositifs de protection en place et en bon état. Les dispositifs de sécurité comprennent les silencieux, les filtres à air, les protections mécaniques et les boucliers thermiques, ainsi que d'autres dispositifs de protection.
3. Ne modifiez pas et ne réglez pas les pièces de l'appareil ou du moteur qui sont scellées par le fabricant ou par le revendeur. Seul un technicien de maintenance qualifié est habilité à régler les pièces susceptibles d'affecter la vitesse du moteur.
4. Vérifiez régulièrement le bon positionnement des boulons de cisaillement, des boulons de fixation du moteur et des autres boulons afin de vous assurer que l'appareil est en état de

fonctionner en toute sécurité.

5. Ne stockez jamais la machine avec du carburant dans le réservoir dans un bâtiment où il y a des sources d'inflammation, comme par exemple des chauffages à eau chaude et des chauffages de locaux, des séchoirs à linge, etc. Laissez le moteur refroidir avant de le stocker dans un local fermé.
6. Si le réservoir de carburant doit être vidé, faites-le à l'extérieur.
7. Ne stockez pas de carburant ou d'autres matériaux inflammables à proximité du moteur.
8. Portez des lunettes de sécurité certifiées ANSI, des gants de travail résistants et un masque anti-poussière/une protection respiratoire lors des travaux de maintenance.
9. Maintenez en bon état les étiquettes et les plaques signalétiques de l'appareil. Elles contiennent des informations importantes. Si elles sont illisibles ou perdues, contactez notre service clientèle pour les remplacer.
10. Confiez l'entretien de l'appareil à un professionnel qualifié qui n'utilise que des pièces de rechange identiques. Cela permet de garantir la sécurité de l'appareil. N'essayez pas d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation qui ne sont pas expliqués dans ce manuel ou que vous n'êtes pas sûr de pouvoir effectuer correctement et en toute sécurité.
11. Conservez l'appareil hors de portée des enfants.
12. Effectuez des travaux d'entretien réguliers sur le moteur et l'appareil conformément au plan.

Faire le plein

1. Ne faites pas le plein lorsque le moteur tourne ou est chaud.
2. Ne fumez pas et évitez les étincelles, les flammes ou toute autre source d'inflammation à proximité de l'appareil, en particulier lorsque vous faites le plein.
3. Ne remplissez pas le réservoir de carburant jusqu'au bord. Laissez un peu d'espace pour l'expansion du carburant - au moins 2,5 cm (1 pouce) sous le bord. POUR ÉVITER LES FUITES DE CARBURANT ET LES RISQUES D'INCENDIE, ne remplissez pas de carburant au-delà du bord inférieur des filets.
4. Ne faites le plein que dans des zones bien ventilées.
5. Essuyez le carburant renversé et laissez l'excès de carburant s'évaporer avant de démarrer le moteur. Pour éviter les FEUX, ne démarrez pas le moteur si une odeur d'essence est encore perceptible dans l'air.

Installation

Lisez l'intégralité de la section CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES au début de ce manuel, y compris tous les sous-titres qu'elle contient, avant de commencer à configurer ou à utiliser ce produit.

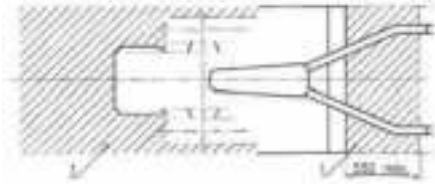


POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES : N'utilisez l'appareil qu'avec un pare-étincelles correctement installé. L'utilisation de cet appareil peut produire des étincelles susceptibles de provoquer des incendies à proximité de la végétation sèche. Un pare-étincelles peut être nécessaire. L'opérateur doit se renseigner auprès des services d'incendie locaux sur lois ou règlements relatifs à la prévention des incendies.

POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES DUS À UN DÉMARRAGE INUTILE : Mettez l'interrupteur

d'alimentation de l'appareil sur "ARRÊT", attendez que le moteur ait refroidi et débranchez le fil de la bougie avant d'assembler ou d'ajuster l'appareil.

Position de démarrage de la machine : toujours démarrer la machine en dehors des zones ombragées afin d'éviter les blessures !



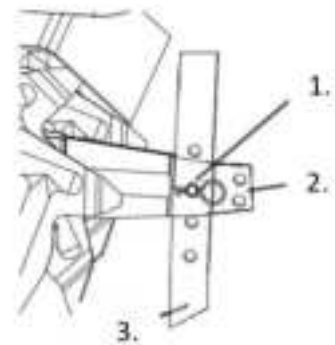
En haute altitude, le carburateur du moteur, le régulateur de vitesse (le cas échéant) et toutes les autres pièces qui contrôlent le rapport air-carburant doivent être ajustés par un mécanicien qualifié afin de permettre une utilisation efficace en haute altitude et d'éviter d'endommager le moteur et tout autre équipement utilisé avec ce produit.

34. Montage

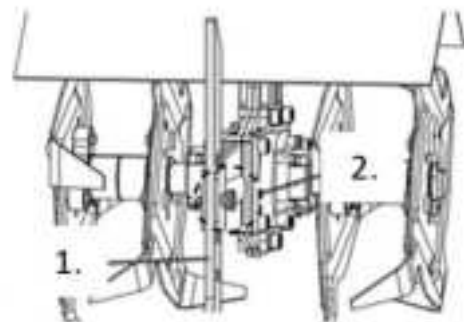
Remarque : pour plus d'informations sur les pièces mentionnées dans les pages suivantes, consultez le diagramme de montage à la fin de ce manuel.

Montage de l'axe/de la barre d'attelage et des roues

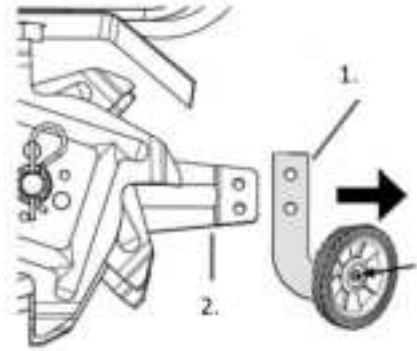
- 1 Retirez le clip R (1.) de la broche (2.) qui maintient l'ensemble axe/barre de traction (3.) en place



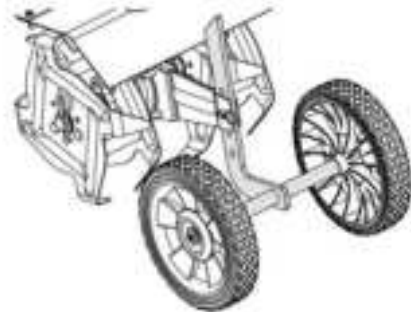
- 2 Retirez la broche (2.) de l'ensemble axe/barre de traction (1.)



- 3 Retirez l'ensemble axe/barre de traction (1.) de son support (2.) sur le cultivateur

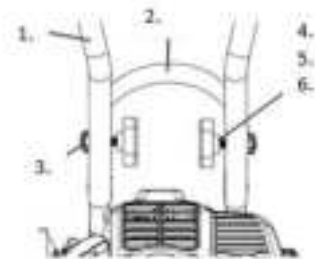


- 4 Fixez les deux roues à l'ensemble essieu/barre d'attelage dans l'orientation indiquée. Utilisez pour cela une vis M6x12 et une rondelle Ø6 par roue.

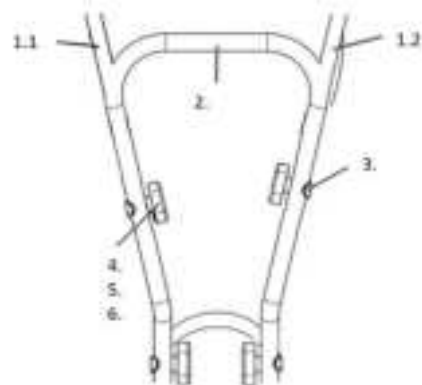


Poignée Montage

- 5 Fixez la poignée centrale (1.) à la poignée inférieure (2.) avec quatre vis M8x45 (3.), des rondelles Ø8 (4.), des rondelles d'arrêt Ø8 (5.) et des boutons (6). Veillez à ce que les pommeaux soient placés à l'intérieur.



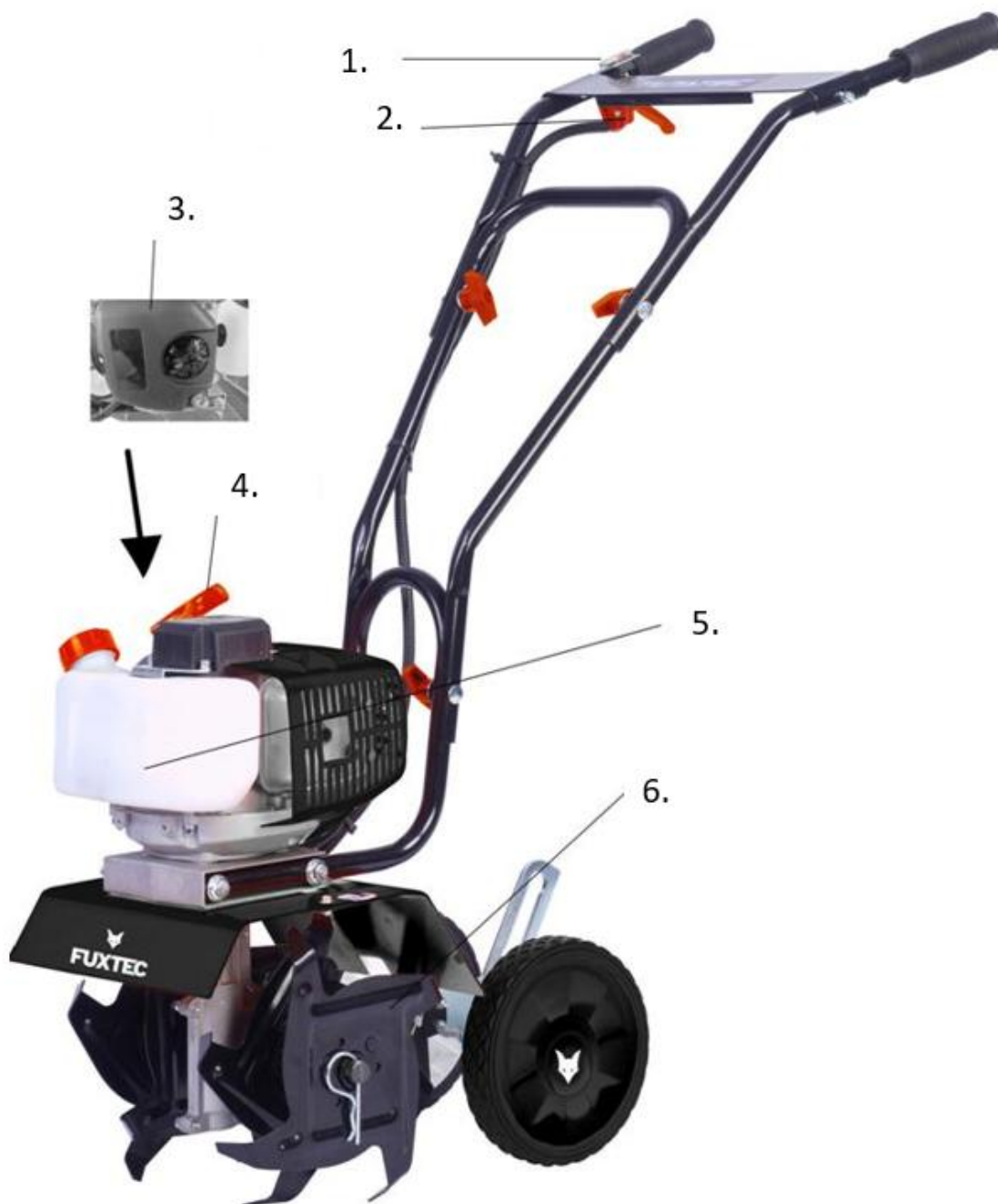
- 6 Fixez la poignée droite (1.1) et la poignée gauche (1.2) à la poignée centrale (2.) à l'aide de quatre vis M8x45 (3.), de rondelles Ø8 (4.), de rondelles d'arrêt Ø8 (5.) et de boutons (6). Veillez à ce que les pommeaux soient placés à l'intérieur



- 7 Montez la plaque décorative. Après avoir orienté la plaque décorative en fonction du trou de la poignée, fixez-la avec les vis M6x35 et bloquez-la avec des écrous.



35. Produit



DESCRIPTION DES PIÈCES

- 1 Bouton marche/arrêt
- 2 Levier de commande des gaz
- 3 Filtre à air
- 4 Poignée de démarrage
- 5 Réservoir de carburant
- 6 Dents

36. En service

Lisez l'intégralité de la section CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES au début de ce manuel, y compris tous les sous-titres, avant de commencer à configurer ou à utiliser ce produit.

Vérifications avant le démarrage

Avant de procéder à l'installation et au démarrage, vérifiez que le moteur et l'appareil ne comportent pas de pièces endommagées, desserrées ou manquantes. Si des problèmes sont détectés, n'utilisez pas l'appareil tant qu'ils n'ont pas été correctement résolus.

Vérification et remplissage du carburant

 **AVERTISSEMENT ! POUR PREVENIR DES BLESSURES GRAVES PAR LE FEU :** remplissez le réservoir de carburant dans une zone bien ventilée, loin de toute source d'inflammation. Si le moteur est chaud, éteignez-le et laissez-le refroidir avant d'ajouter du carburant. Ne fumez pas.

- Nettoyez le bouchon de carburant et la zone autour du bouchon.
- Dévissez le bouchon de carburant et retirez-le.

Remarque : n'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (E10). N'utilisez pas d'éthanol E85. Ajoutez un stabilisateur de carburant à l'essence, sinon la garantie n'est pas valable.

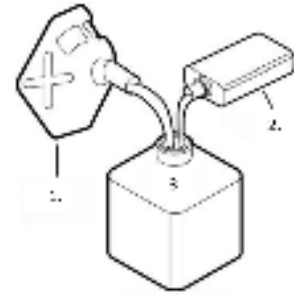
Remarque : n'utilisez pas d'essence qui a été stockée dans un réservoir de carburant métallique ou dans un récipient sale. Cela pourrait introduire des particules dans le carburateur et réduire les performances du moteur ou provoquer des dommages.

 **IMPORTANT :** votre garantie sera annulée si le réservoir de carburant du moteur n'est pas rempli avant chaque utilisation avec le mélange approprié (40:1) d'essence sans plomb traitée avec un stabilisateur et d'huile pour moteur à deux temps. L'huile pour moteur à deux temps doit être conforme aux exigences JASO M345 FD ou ISO-LEGD pour les moteurs refroidis par air et être synthétique.

Vérifiez le niveau de carburant avant chaque utilisation. Ne faites pas fonctionner le moteur avec un mauvais mélange d'essence sans plomb et d'huile pour moteur deux temps. L'utilisation du moteur avec un mélange inapproprié IMPOSSIBLE d'endommager le moteur de manière permanente

Mélange carburant-huile

1. Essence sans plomb
2. Huile pour deux temps
3. Récipient agréé



- Pour obtenir le bon rapport de mélange d'essence et d'huile pour moteur à deux temps, mélangez 40 ml d'huile pour moteur à deux temps avec 1 litre d'essence sans plomb traitée avec un stabilisateur dans un récipient homologué. Secouez ensuite doucement le récipient pour bien mélanger l'essence/l'huile pour deux temps.
- Si nécessaire, remplissez le réservoir de carburant avec le mélange prémélangé d'essence sans plomb et d'huile pour moteur deux temps jusqu'à environ 25 mm sous le goulot de remplissage du réservoir.
- Remettez ensuite le bouchon de carburant en place.
- Essuyez le carburant renversé et laissez l'excès de carburant s'évaporer avant de démarrer le moteur. Pour éviter les FEUX, ne démarrez pas le moteur si une odeur d'essence est encore perceptible dans l'air.

Démarrage du moteur

Avant de démarrer le moteur :

- a. Inspecter l'appareil et le moteur.
- b. Remplissez le réservoir de carburant du moteur avec la quantité et les proportions correctes d'essence sans plomb traitée avec un stabilisateur et d'huile pour moteur deux temps.

Un "démarrage à froid" a lieu lorsque le moteur n'est plus chaud, en règle générale au moins 30 minutes après la dernière utilisation.

- Pour démarrer un moteur froid, tournez le bouton de starter dans le sens des aiguilles d'une montre en position START (fermée).



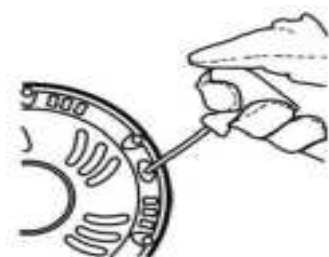
- Appuie 7 à 10 fois sur la pompe d'amorçage jusqu'à ce que le carburant soit visible dans la conduite de carburant



- Mettez l'interrupteur du moteur sur MARCHE
- Remarque : ne tirez pas sur l'accélérateur lorsque vous démarrez le moteur.



- Tenez la poignée de démarrage du moteur sans la serrer et tirez-la lentement jusqu'à ce que vous sentiez une résistance. Laissez la corde de démarrage glisser complètement en arrière, puis tirez-la rapidement. Répétez cette opération jusqu'à ce que le moteur démarre.



Remarque : ne laissez pas la poignée de démarrage rebondir contre le moteur. Maintenez-la en glissant vers l'arrière afin de ne pas endommager le moteur

- Faites tourner le moteur pendant 10 à 15 secondes avec le starter en position START. Appuyez légèrement sur la poignée de blocage avec votre doigt, puis tirez sur la manette des gaz pour déplacer automatiquement le levier de starter (1.) en position RUN (ouverte). Relâchez la manette des gaz.



⚠ IMPORTANT : après chaque démarrage, laissez le moteur chauffer au ralenti pendant 2 à 3 minutes pour qu'il puisse se stabiliser.

⚠ **AVERTISSEMENT ! POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES :**

Si les dents continuent de tourner lorsque le moteur tourne au ralenti et que la gâchette d'accélérateur est complètement relâchée, tournez la vis de réglage du ralenti (2.) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le régime de ralenti jusqu'à ce que les dents cessent de tourner.



Pour redémarrer un moteur chaud

Laissez le starter en position RUN. Si le starter n'est pas en position RUN, tirez et relâchez la manette des gaz pour ramener le starter en position RUN et suivez les étapes 3 et 4 des instructions de démarrage ci-dessus. Si le moteur ne démarre pas, utilisez la procédure de démarrage pour un moteur froid.

Arrêter le moteur

- Pour arrêter le moteur en cas d'urgence :
- Relâchez la gâchette d'accélération et mettez l'interrupteur du moteur en position OFF.
- Dans des conditions normales, utilisez la procédure suivante :
 - Relâchez la gâchette d'accélérateur.
 - Faites tourner le moteur au ralenti pendant 1 à 2 minutes.
 - Mettez l'interrupteur du moteur sur ARRÊT.
 - Nettoyez les parties extérieures avec un chiffon propre, enlevez la saleté et les débris des lames de dents et de l'arbre, puis couvrez l'appareil. Rangez-le dans un endroit sec, plat et bien aéré, hors de portée des enfants. Dans des conditions de fonctionnement normales, les autres opérations d'entretien suivent le calendrier décrit dans la section ENTRETIEN.

Voir **Stockage à long terme** pour des instructions complètes sur le stockage

Fonctionnement du cultivateur

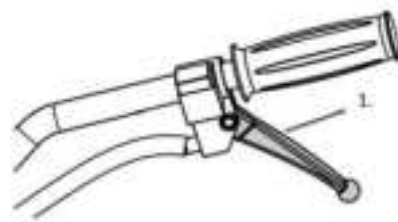
POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES : gardez les mains, les doigts, les pieds et les vêtements amples à l'écart des dents rotatives. Faites attention aux éventuels obstacles enterrés tels que les câbles, les conduites, les systèmes d'irrigation et les tissus paysagers.

N'utilisez PAS l'appareil au-dessus ou à proximité de câbles électriques, de conduites de gaz ou d'autres lignes d'alimentation. Consultez votre compagnie d'électricité locale avant d'utiliser le cultivateur.

- Avant de démarrer le moteur :
Placez l'ensemble axe/barre de traction en position de travail et réglez la profondeur de travail souhaitée (profondeur maximale de 6 pouces) en ajustant l'ensemble axe/barre de traction :
- Retirez le clip en R et la goupille fendue (1.) qui maintiennent l'ensemble en place.
- Abaissez l'assemblage pour augmenter la profondeur de travail ou relevez-le pour la réduire.
- Remettez la goupille et le clip en R (1.) en place.
- Remarque : la profondeur de travail optimale (généralement 4 à 6 pouces) varie en fonction des conditions du sol. Si le cultivateur vibre ou est difficile à contrôler, l'ensemble axe/barre de traction n'est pas correctement réglé en fonction des conditions. Un ajustement par tâtonnement est nécessaire pour trouver le bon réglage
- **AVERTISSEMENT ! POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES :**
- Avant la première utilisation, entraînez-vous à manipuler les commandes du cultivateur lorsque les dents sont soulevées du sol. Assurez-vous que vous pouvez garder le contrôle à tout moment, que vous savez comment arrêter les dents et couper le moteur. Pour l'utilisation dans les champs, travaillez d'abord à un rythme lent jusqu'à ce que vous soyez familiarisé avec la manipulation du cultivateur
- Démarrez le moteur en suivant les instructions de la section "Démarrage du moteur".



- Tenez les poignées à deux mains.
- Lorsque le moteur tourne, tirez la manette des gaz du guidon (1.) vers le haut pour faire tourner les dents et avancer. Relâchez la manette des gaz pour arrêter la rotation des dents et le mouvement vers l'avant
- Les conditions de sol suivantes peuvent influencer les résultats du fraissage :



- Sol dur et/ou desséché :
 - Si le sol est trop dur ou trop sec pour que les dents puissent y pénétrer, le cultivateur vibrera fortement et sautera à la surface du sol. Humidifiez un sol sec et dur avant le fraissage, utilisez un réglage de profondeur peu profond et un régime moteur faible.
- Sol très humide :
 - Un sol très humide forme des mottes pendant le fraissage et obstrue les dents. Laissez sécher partiellement le sol mouillé avant de fraiser et utilisez un régime moteur faible pour améliorer les résultats.

⚠ REMARQUE : Si les dents se bloquent ou si le cultivateur heurte un corps étranger pendant le travail, relâchez immédiatement la gâchette d'accélération et coupez le moteur. Attendez l'arrêt complet de la machine. Débranchez le capuchon de la bougie, retirez les corps étrangers et inspectez le cultivateur. Si vous constatez des dommages, faites-les réparer avant de continuer à utiliser l'appareil.

37. Entretien

POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES DUES À UN DÉMARRAGE ACCIDENTEL :

Mettez l'interrupteur d'alimentation de l'appareil sur "ARRÊT", attendez que le moteur ait refroidi et débranchez le capuchon de la bougie avant d'effectuer toute opération d'inspection, d'entretien ou de nettoyage.

POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES DUES À DES ERREURS DE L'APPAREIL :

N'utilisez pas d'appareils endommagés. Si des bruits inhabituels, des vibrations ou un dégagement de fumée excessif se produisent, faites corriger le problème avant de continuer à utiliser l'appareil. Suivez toutes les instructions d'entretien contenues dans ce manuel. Le moteur peut subir de graves dommages s'il n'est pas correctement entretenu.

De nombreuses procédures d'entretien, y compris celles qui ne sont pas décrites en détail dans ce manuel, doivent être effectuées par un technicien qualifié pour des raisons de sécurité. Si vous doutez de votre capacité à entretenir l'appareil ou le moteur en toute sécurité, confiez l'entretien à un technicien qualifié.

Plan de nettoyage, d'entretien et de lubrification

Remarque : ce programme d'entretien est fourni à titre d'orientation générale uniquement. Si les performances diminuent ou si l'appareil fonctionne de manière inhabituelle, vérifiez immédiatement les systèmes. Les besoins d'entretien de chaque appareil varient en fonction de facteurs tels que la

fréquence d'utilisation, la température, la qualité de l'air, la qualité du carburant et d'autres influences.

Remarque : les procédures suivantes complètent les vérifications et l'entretien réguliers requis dans le cadre du fonctionnement normal du moteur et de l'équipement.

Procédure	Avant chaque utilisation	Après chaque Utilisation	Mensuel ou tous les 20 Heures d'utilisation	Tous les 3 mois ou 50 heures de l'utilité	Tous les 6 mois ou 100 heures de l'utilité	Annuellement ou toutes les 300 heures d'utilisation	Tous les 2 ans
Brosser l'extérieur du moteur	X		X	X	X	X	X
Vérifier le mélange carburant/huile du moteur	X		X	X	X	X	X
Vérifier si le matériel est détaché	X		X	X	X	X	
Vérifier/adapter le régime de ralenti	X						
Nettoyez la saleté sur les lames des dents et l'arbre.		X	X	X	X	X	X
Filtre à air propre				X*	X	X	X
Vérifier le godet à sédiments					X	X	X
Vérifier et nettoyer la bougie d'allumage					X		X
1. nettoyer le réservoir de carburant, le tamis et le carburateur 2. dépôts de carbone propres de la chambre de combustion						X**	X**
Remplacer la conduite de carburant si nécessaire							X**

*Service plus fréquent en cas d'utilisation dans des zones poussiéreuses.

**Ces articles doivent être entretenus par un technicien qualifié.

Vérification et remplissage du carburant

AVERTISSEMENT ! POUR ÉVITER DE GRAVES BLESSURES PAR LE FEU :

Remplissez le réservoir de carburant dans une zone bien ventilée et loin de toute source d'inflammation. Si le moteur est chaud, éteignez-le et laissez-le refroidir avant d'ajouter du carburant. Ne fumez pas.

1. Nettoyez le bouchon de carburant et la zone autour du bouchon.
2. Dévissez le bouchon de carburant et retirez-le.

Remarque : n'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (E10). N'utilisez pas d'éthanol E85. Ajoutez un stabilisateur de carburant à l'essence, sinon la garantie est annulée.

Remarque : n'utilisez pas d'essence qui a été stockée dans un récipient métallique ou sale. Cela pourrait introduire des particules dans le carburateur, ce qui réduirait les performances du moteur ou provoquerait des dommages.

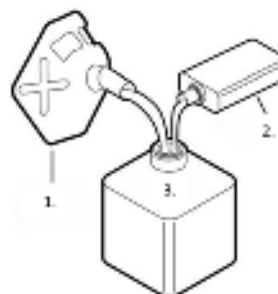
IMPORTANT : votre garantie sera annulée si le réservoir de carburant du moteur n'est pas rempli avant chaque utilisation avec le mélange approprié (50:1) d'essence sans plomb traitée avec un stabilisateur et d'huile pour moteur deux temps.

L'huile deux temps doit être conforme aux exigences JASO M345 FD ou ISO-L-EGD pour les moteurs refroidis par air et être synthétique.

Vérifiez le niveau de carburant avant chaque utilisation. Ne faites pas fonctionner le moteur avec un mauvais mélange d'essence sans plomb et d'huile deux temps. L'utilisation du moteur avec un mélange incorrect endommagera le moteur de manière permanente.

Mélange carburant-huile

- 1 Essence sans plomb
- 2 Huile pour deux temps
- 3 Récipient agréé



- 4 Pour obtenir le bon mélange d'essence et d'huile pour moteur à deux temps, mélangez 40 ml d'huile pour moteur à deux temps à 1 litre d'essence sans plomb traitée avec un stabilisateur dans un récipient homologué. Secouez ensuite doucement le récipient pour bien mélanger l'essence et l'huile pour deux temps.
- 5 Si nécessaire, remplissez le réservoir de carburant jusqu'à environ 2,5 cm (1 pouce) sous le goulot de remplissage avec le mélange prémélangé d'essence et d'huile pour deux temps.
- 6 Remettez le bouchon de carburant en place.
- 7 Essuyez le carburant renversé et laissez l'excès de carburant s'évaporer avant de démarrer le moteur. Pour éviter les FEUX, ne démarrez pas le moteur tant que l'odeur d'essence est encore perceptible.

Entretien de la bougie d'allumage

- Séparez le capuchon de la bougie d'allumage (1.) de l'extrémité de la bougie. Enlevez la saleté et les débris autour de la bougie
- Retirez la bougie d'allumage à l'aide d'une clé à bougie. REMARQUE : ne retirez pas la bougie lorsque le moteur est chaud, car cela pourrait endommager le filetage.
- Vérifiez la bougie d'allumage :
 - Si l'électrode est huileuse, nettoyez-la avec un chiffon propre et sec.
 - Si l'électrode présente des dépôts, polissez-la avec du papier abrasif.
 - Si l'isolant blanc est fissuré ou ébréché, la bougie doit être remplacée



Bougie recommandée : RCJ6Y

REMARQUE : l'utilisation d'une bougie d'allumage incorrecte peut endommager le moteur.

- Lorsque vous installez une nouvelle bougie d'allumage, réglez l'écartement des électrodes conformément aux indications du tableau des spécifications. Ne faites pas levier contre l'électrode, car la bougie d'allumage pourrait être endommagée.

- Installez la bougie neuve ou nettoyée dans le moteur :
 - Bougies d'allumage avec joint :
Vissez la bougie avec les doigts jusqu'à ce que le joint touche la culasse. Serrez-la ensuite d'environ 1/2 à 2/3 de tour.
 - Bougies d'allumage sans joint :
Vissez la bougie avec les doigts jusqu'à ce qu'elle touche la culasse. Serrez-la ensuite d'environ 1/16 de tour supplémentaire.

REMARQUE : serrez correctement la bougie d'allumage.

Si la bougie est trop lâche, cela entraîne une surchauffe du moteur.

Si la bougie est trop serrée, les filetages du bloc moteur peuvent être endommagés.

- Appliquez une protection diélectrique pour la cosse de la bougie (non fournie) à l'extrémité de la bougie et fixez solidement le câble.

Entretien du filtre à air

- Retirez le couvercle du filtre à air et le(s) filtre(s) à air et vérifiez qu'ils ne sont pas encrassés. Nettoyez-les comme décrit ci-dessous.
 - Nettoyage :
 - Pour les filtres en papier :
 - Pour éviter les blessures dues à la poussière et à la saleté, portez des lunettes de protection certifiées ANSI, un masque anti-poussière/respiratoire certifié NIOSH et des gants de travail résistants. Dans une zone bien ventilée et à l'écart d'autres personnes, utilisez de l'air comprimé pour souffler la poussière du filtre.
 - Pour les filtres en mousse :
 - Lavez le filtre plusieurs fois dans de l'eau chaude avec un détergent doux. Rincez le filtre. Faites sortir l'eau en excès et laissez-le sécher complètement. Trempez brièvement le filtre dans de l'huile légère et pressez l'excédent d'huile.
- Remettez en place le(s) filtre(s) nettoyé(s). Fixez solidement le couvercle du filtre à air avant d'utiliser l'appareil.

38. Stockage à long terme

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant plus de 20 jours, préparez le moteur pour le stockage comme suit :

- NETTOYAGE :
 - Attendez que le moteur ait refroidi, puis nettoyez-le avec un chiffon sec.
 - REMARQUE : N'utilisez pas d'eau pour le nettoyage. L'eau peut pénétrer dans le moteur et provoquer des dommages dus à la rouille. Appliquez une fine couche d'huile antirouille sur toutes les pièces métalliques.
- CARBURANT :
 - AVERTISSEMENT ! POUR ÉVITER DE GRAVES BLESSURES PAR LE FEU :
 - Vidangez le réservoir de carburant dans une zone bien ventilée et loin de toute source d'inflammation. Si le moteur est chaud, éteignez-le et laissez-le refroidir. Ne fumez pas.
 - Retirez le bouchon du réservoir de carburant et videz le carburant restant dans un récipient homologué.

- Appuyer 8 fois sur la pompe d'amorçage.
- Vidangez le reste de carburant dans le réservoir.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner au ralenti jusqu'à ce qu'il meure par manque de carburant.
- Remettez le bouchon du réservoir de carburant en place et serrez-le.
- LUBRIFICATION :
 - Nettoyez la zone autour de la bougie d'allumage. Retirez la bougie d'allumage et versez 1/2 cuillère à soupe d'huile pour deux temps dans le cylindre par le trou de la bougie.
 - Remettez la bougie en place, mais laissez le capuchon de bougie retiré.
 - Tirez sur la poignée de démarrage pour répartir l'huile dans le cylindre. Arrêtez-vous après un ou deux tours lorsque vous sentez le piston commencer sa course de compression (si vous sentez une résistance).
- LIEU DE STOCKAGE :
 - Couvrez l'appareil et stockez-le à la verticale dans un endroit sec, plat et bien ventilé, hors de portée des enfants. Le lieu de stockage doit également être éloigné des sources d'inflammation telles que les chauffe-eau, les sèche-linge et les radiateurs.
- APRÈS LE STOCKAGE :
 - Avant de démarrer le moteur après le stockage, suivez les procédures décrites dans les contrôles avant démarrage.
- Si du carburant prémélangé qui a été stocké est utilisé, notez que pendant le stockage, une partie de l'essence contenue dans le carburant s'évapore, tandis que l'huile pour moteur à deux temps ne s'évapore pas, ce qui modifie le rapport de mélange essence/huile. Faire fonctionner le moteur avec un mélange incorrect endommagera le moteur de manière permanente. Utilisez du carburant fraîchement mélangé lorsque vous démarrez le moteur après le stockage.

Problème	possible	Solution possible
Le moteur ne démarre pas	PROBLÈMES LIÉS AU CARBURANT : Pas de carburant dans le réservoir. Le starter n'est pas en position START (fermé) lorsque le moteur est froid. L'essence utilisée contient plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.).	SOLUTIONS LIÉES AU CARBURANT : Ne remplissez le réservoir de carburant qu'avec un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps, traité avec un stabilisateur d'octane 87+. N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Placez le starter en position START (fermée). Éliminez l'essence riche en éthanol du système de

	Mélange essence-huile de mauvaise qualité ou détérioré/déclassé. Carburateur non préparé (non pompé). Conduites de carburant encrassées. Le carburateur est noyé. Filtre à carburant bouché. Régime de ralenti réglé trop bas.	carburant. Remplacez les composants endommagés par des composants neufs. Utilisez uniquement un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps, traité avec un stabilisateur d'octane 87+. N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Utilisez uniquement un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps, traité avec un stabilisateur d'octane 87+. N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Appuyer plusieurs fois sur la pompe d'amorçage pour préparer le système . Nettoyez les conduites de carburant avec un additif pour carburant. Des dépôts importants peuvent nécessiter un nettoyage plus intensif. Tournez le bouton du starter en position RUN (ouverte). Tirez la poignée de démarrage 10 à 20 fois pour nettoyer le carburateur, puis essayez de démarrer le moteur comme d'habitude. Remplacez le filtre à carburant. Tournez la vis de réglage du ralenti dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la vitesse de rotation au ralenti. Ne la
--	---	---

		tournez pas jusqu'à ce que les dents tournent au ralenti.
	PROBLÈMES LIÉS À L'ALLUMAGE (ÉTINCELLE) : Le capuchon de la bougie d'allumage n'est pas bien raccordé. L'électrode de la bougie est mouillée ou encrassée. Mauvaise distance entre les électrodes de la bougie d'allumage. Capuchon de bougie endommagé. Mauvais moment d'allumage ou système d'allumage défectueux.	SOLUTIONS AUX PROBLÈMES LIÉS À L'ALLUMAGE (ÉTINCELLE) : Connectez correctement le capuchon de la bougie. Nettoyez la bougie d'allumage. Réglez l'écartement correct des électrodes de la bougie d'allumage. Remplacez le capuchon de la bougie. Faites diagnostiquer et réparer le système d'allumage par un technicien qualifié.
	PROBLÈMES LIÉS À L'ÉTANCHÉITÉ : Cylindre non lubrifié (problème après de longues périodes de stockage). Bougie desserrée ou défectueuse (un sifflement se fait entendre lorsqu'on essaie de démarrer le moteur). Culasse desserrée ou joint de culasse endommagé (un sifflement se fait entendre lorsque l'on tente de démarrer le moteur).	SOLUTIONS POUR LES PROBLÈMES LIÉS À L'ÉTANCHÉITÉ : Versez une cuillère à soupe d'huile pour deux temps dans le trou de bougie . Actionnez le moteur quelques fois et essayez de le redémarrer. Serrez bien la bougie d'allumage. Si le problème persiste, remplacez la bougie. Si le problème persiste, il pourrait s'agir d'un problème de joint de culasse - voir point 3. Serrez bien la culasse. Si cela ne résout pas le problème, remplacez le joint de culasse.
Retard à l'allumage du moteur	Bouchon de bougie desserré. Mauvaise distance entre les	Vérifier les connexions du capuchon de la bougie et du câble. Réglez correctement

	électrodes de la bougie d'allumage ou bougie d'allumage endommagée. Capuchon de bougie d'allumage défectueux. Mélange d'essence et d'huile vieux ou de mauvaise qualité. Mauvaise compression.	l'écartement des électrodes ou remplacez la bougie. Remplacez le capuchon de la bougie. Utilisez uniquement un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps, traité avec un stabilisateur d'octane 87+. N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Diagnostiquer et réparer la compression. Suivez les instructions de la section "Le moteur ne démarre pas : PROBLÈMES RELATIFS À LA COMPRESSION".
Le moteur s'arrête soudainement	Réservoir de carburant vide ou rempli d'un mélange d'essence et d'huile contaminé ou de qualité inférieure Une soupape de purge défectueuse provoque un vide qui entrave l'écoulement du carburant. Aimant défectueux Le capuchon de la bougie d'allumage est desserré ou n'est pas correctement raccordé.	Remplissez le réservoir avec un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps traitée avec un stabilisateur 87+ octane . N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Testez et remplacez la soupape d'aération si nécessaire. Faites entretenir l'aimant par un technicien qualifié. Fixez solidement le capuchon de la bougie.
Le moteur s'arrête sous une charge élevée	Filtre à air encrassé. Le moteur tourne à froid.	Nettoyez l'élément du filtre à air. Laissez le moteur se réchauffer avant d'utiliser l'appareil.
Le moteur cogne	Mélange d'essence et d'huile	Faites le plein du moteur

	vieux ou de mauvaise qualité. Moteur surchargé. Mauvais moment d'allumage, dépôts, moteur usé ou autres problèmes mécaniques.	avec un mélange frais d'essence sans plomb et d'huile pour deux temps, traité avec un stabilisateur d'octane 87+. N'utilisez pas d'essence contenant plus de 10 % d'éthanol (par exemple E15, E20, E85, etc.). Ne dépassez pas la limite de charge de l'appareil. Faites diagnostiquer et entretenir le moteur par un technicien qualifié.
Le moteur lutte ou s'arrête pendant le fraisage	Régime moteur trop bas. Fraiser à une profondeur trop importante.	Réglez la manette des gaz de manière à augmenter le régime du moteur. Ajustez l'ensemble axe/barre de traction à la position de travail pour obtenir une profondeur de fraisage plus faible.
Vibrations excessives /Cultivateur difficile à contrôler	Le sol est trop dur et/ou desséché. L'ensemble essieu/barre d'attelage n'est pas correctement réglé en fonction des conditions du sol.	Humidifiez le sol avant le fraisage. Ajustez l'ensemble axe/barre de traction dans la position de travail pour obtenir le bon réglage.
Après un choc soudain : le moteur tourne, mais les dents ne tournent pas	Cale d'arbre ou autres boulons de cisaillement ont été endommagés par le choc pour séparer le moteur et limiter les dommages.	Demandez à un technicien qualifié de vérifier et de remplacer la clavette d'arbre ou les boulons de cisaillement endommagés.

 Respectez toutes les mesures de sécurité lors du diagnostic ou de l'entretien de l'appareil ou du moteur.

39. Accessoires et pièces de rechange

Utilisez uniquement des accessoires et des pièces de rechange d'origine afin de garantir la sécurité et le bon fonctionnement de l'appareil. Pour plus d'informations, consultez le site www.FUXTEC.com.

40. Description générale

Numéro d'article : FX-AF152

Nom du produit : FUXTEC fraiseuse agricole à essence FX-AF152

41. Données techniques

Description	Fraiseuse de sol
Marque	FUXTEC
Modèle	FX-AF152
Moteur	moteur à 2 temps
Cylindrée (cm ³)	51,6
Mode de refroidissement	Refroidissement par air
Puissance maximale (kW) / nombre de tours (min)	1,46 / 6500
Vitesse maximale (moteur) (min)	11000
Consommation de carburant à puissance maximale (kg/h)	0,78
Nombre d'outils de fraisage	2
Hauteur de l'outil de fraisage (mm)	70
Largeur de travail (mm)	230
Capacité d'huile (l)	0,6
Niveau de puissance acoustique garanti LWA	93
Niveau de puissance acoustique mesuré (LWA)	92,6
Vibration gauche / droite (m/s ²)	7,92 / 7,85
Incertitude de l'oscillation (m/s ²)	1,5
Niveau de pression acoustique LPA	81,5
Poids (kg)	14
Volume du réservoir (l)	0,9

42. Garantie

Nous respectons les droits de garantie légaux pour tous nos produits. Celle-ci est de 24 mois à partir de la date d'achat et comprend vos droits en cas de défaut de matériel ou de fabrication. Veuillez conserver soigneusement votre preuve d'achat. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure ainsi que les dommages dus à une utilisation non conforme, à des actes de violence, à des modifications techniques, à l'utilisation d'accessoires inadaptés ou de pièces de rechange non originales et aux tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des techniciens de la société FUXTEC.

43. Recyclage

Protégez l'environnement. Recyclez l'huile usagée de cet appareil et amenez-la à un centre de recyclage. Ne versez pas l'huile usagée dans les égouts, le sol, les rivières, les lacs ou les océans.



Éliminez votre appareil de manière durable. Vous ne devez pas jeter les appareils avec les déchets ménagers normaux. Les composants en plastique et en métal peuvent être classés et recyclés en fonction de leur nature.



Les matériaux utilisés pour l'emballage de cet appareil sont recyclables. Veuillez ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères. Jetez-les dans un point de collecte officiel.

Conseil

Veuillez-vous renseigner auprès de votre commune/ville sur les possibilités de traitement des déchets.

Le 1er janvier 2015, est **entré en application le décret 2014-1577** du 23 décembre 2014 relatif à la **signalétique commune des produits recyclables** qui relèvent d'une consigne de tri. Ce décret entérine utilisation du **logo TRIMAN** qui s'applique aux produits recyclables.

Le TRIMAN est une signalétique qui répond à une obligation réglementaire et fait l'objet d'une diffusion auprès des consommateurs. Conformément au décret d'application relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri précise, tout metteur sur le marché de produits recyclables soumis à un dispositif de **responsabilité élargie des producteurs** doit apposer une signalétique commune sur ses produits, ou à défaut sur l'emballage, la notice ou tout autre support y compris dématérialisé, informant le consommateur que ceux-ci relèvent d'une **consigne de tri**.



FR

Cette motobineuse
thermique se
recycle

À DÉPOSER
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



**ÉLÉMENTS D'EMBALLAGE
À SÉPARER ET À DÉPOSER
DANS LE BAC DE TRI**



44. Service clientèle

Pour toute question concernant la garantie, les réparations ou les pièces de rechange, veuillez vous adresser à :

FUXTEC GmbH

69, rue Kappstraße

71083 Herrenberg

Allemagne

Téléphone : +49 (0) 7032 9560888

Courrier électronique : info@FUXTEC.fr

REMARQUE : Veuillez ne pas envoyer de retours ou de réparations à cette adresse. Pour les retours en cas de garantie, veuillez vous adresser à notre service clientèle.

45. Protection des droits d'auteur

2024 By FUXTEC GmbH

Tous droits réservés. Le contenu de ce manuel est protégé par les droits d'auteur. Leur utilisation est autorisée dans le cadre de la commande. Toute utilisation ou reproduction dépassant ce cadre est interdite sans l'autorisation écrite de FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH se réserve le droit d'effectuer des modifications dans ce mode d'emploi, même sans communication préalable.

VERSIONE ITALIANA

46. Introduzione e sicurezza

Note generali

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso originali e seguire le istruzioni. Conservare il documento in un luogo sicuro per future consultazioni o per i futuri proprietari. Familiarizzare con i comandi e con il corretto funzionamento dell'apparecchio. Osservare tutte le misure di sicurezza indicate nel manuale di manutenzione. Agire in modo responsabile nei confronti di terzi. L'operatore è responsabile di eventuali incidenti o pericoli per terzi.

Uso previsto

La motozappa a benzina viene utilizzata esclusivamente per dissodare o scavare il terreno argilloso nell'area del giardino, fino alla profondità massima di lavoro dell'attrezzo di zappatura. La macchina può essere utilizzata solo in aree aperte del giardino. Le istruzioni per l'uso devono essere lette prima di ogni utilizzo. Durante l'uso è necessario dotarsi di un'attrezzatura di protezione sufficiente, in conformità alle istruzioni per l'uso e ai pittogrammi di avvertimento applicati alla macchina. Si possono utilizzare solo i ricambi originali indicati dal costruttore. L'uso di altri componenti e accessori sulla motozappa invalida la responsabilità del produttore per danni a persone e cose.

Tutte le altre applicazioni, gli usi e i luoghi di utilizzo non menzionati sopra, nonché la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso della motozappa a benzina sono considerati uso improprio della macchina. L'utente/operatore e non il produttore è responsabile di eventuali danni o lesioni derivanti da un uso improprio.

Rischi residui

Anche se la macchina viene utilizzata correttamente, esiste sempre un certo rischio residuo che non può essere escluso. A causa dell'uso e della progettazione della macchina, durante l'uso si possono verificare i seguenti potenziali pericoli.

- Urto con parti del corpo o urto con i piedi durante il trasporto.
- Contatto con lo strumento di zappatura aperto
- Contatto con l'attrezzo di zappatura in corsa
- Movimento imprevisto della macchina (impigliamento in radici o simili)
- Gettare via pietre o grumi di argilla
- Danni all'udito se non si indossa un'adeguata protezione acustica
- Inalazione di polvere di terra argillosa; fumi di scarico di motori a combustione
- Contatto con benzina o lubrificanti sulla pelle

Attenzione: il valore effettivo di emissione delle vibrazioni durante l'uso della macchina può discostarsi da quello specificato nelle istruzioni per l'uso o dal produttore. Ciò può essere causato dai seguenti fattori di influenza, che devono essere presi in considerazione prima e durante l'uso:

- Se la macchina viene utilizzata correttamente
- Il tipo di taglio del materiale o la sua lavorazione sono corretti?
- La macchina è in buone condizioni di funzionamento?
- Affilatura dell'utensile da taglio o utensile da taglio corretto
- Le maniglie (eventualmente quelle opzionali a vibrazione) sono montate e sono saldamente fissate al corpo macchina?

Se durante l'uso della macchina si avverte una sensazione sgradevole o una colorazione della pelle sulle mani, interrompere immediatamente il lavoro. Fare pause sufficienti. L'assenza di pause adeguate può provocare la sindrome da vibrazioni mano-braccio.

Il grado di sforzo deve essere valutato in relazione al lavoro o all'uso della macchina e devono essere effettuate pause di lavoro adeguate. In questo modo è possibile ridurre in modo significativo il grado di sforzo durante l'intero orario di lavoro.

sono ridotti al minimo. Ridurre al minimo il rischio di esposizione alle vibrazioni. Eseguire la manutenzione della macchina secondo le istruzioni del manuale d'uso. In caso di uso frequente della macchina, consultare il rivenditore locale.

Rivolgersi al rivenditore specializzato e procurarsi, se necessario, accessori antivibranti (maniglie). Evitare di utilizzare la macchina a temperature pari o inferiori a $t=10^{\circ}\text{C}$. Predisporre un piano di lavoro per limitare il carico di vibrazioni.

Il dispositivo è conforme allo stato dell'arte della scienza e della tecnica e alle norme di sicurezza applicabili al momento dell'immissione sul mercato nell'ambito dell'uso previsto.

Questo apparecchio può essere utilizzato solo con le ruote falcianti originali autorizzate per lavorare su prati e seminativi all'aperto. L'apparecchio non è progettato per uso commerciale. Qualsiasi altro uso è contrario alla destinazione d'uso. L'uso involontario, le modifiche all'apparecchio o l'utilizzo di parti non testate e non approvate dal produttore possono causare danni imprevedibili!

Qualsiasi uso improprio o qualsiasi attività sull'apparecchio non descritta nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un uso improprio non autorizzato, al di fuori dei limiti di responsabilità previsti dalla legge del produttore.

Responsabilità dell'utente

- L'utente è responsabile della corretta installazione e dell'uso sicuro ed efficiente.
- Leggere e seguire tutte le istruzioni di sicurezza.
- Seguire tutte le istruzioni di installazione.
- Eseguire la manutenzione dell'apparecchio come descritto in queste istruzioni e seguire il programma di manutenzione.
- Assicurarsi che ogni persona che utilizza l'apparecchio conosca i comandi e le precauzioni di sicurezza.
- La motozappa deve essere sempre utilizzata secondo le indicazioni del produttore contenute nel manuale di istruzioni.

 Questo è il simbolo di sicurezza. Serve ad avvisare l'utente di potenziali pericoli per la sua sicurezza personale. Seguire tutte le istruzioni di sicurezza che seguono questo simbolo per evitare lesioni o

morte.

 PERICOLO

Indica una situazione di pericolo che, se non evitata, può causare morte o gravi lesioni.

 ATTENZIONE

Indica una situazione di pericolo che, se non evitata, può causare morte o gravi lesioni.

NOTA / ATTENZIONE

Si riferisce a procedure che non sono associate a lesioni personali.

Nota :

- Leggere attentamente le istruzioni. Familiarizzare con i comandi e con il corretto utilizzo dell'apparecchio.
- Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o a persone che non conoscono le presenti istruzioni. Le normative locali possono limitare l'età dell'operatore.
- Non lavorare mai con l'apparecchio se nelle vicinanze ci sono persone, soprattutto bambini, o animali domestici.
- Si ricorda che l'operatore o l'utente è responsabile degli incidenti e dei danni subiti da altre persone o dai loro beni.

47. Simboli

Nel presente manuale e sul prodotto vengono utilizzati dei simboli per richiamare l'attenzione sui possibili pericoli. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere pienamente compresi. Le avvertenze stesse non eliminano alcun pericolo e non possono sostituire le misure di prevenzione adeguate.



Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere le istruzioni per l'uso



AVVERTENZA Rischio di incendio durante la manipolazione del carburante. Non fumare quando si maneggia il carburante.



ATTENZIONE

Rischio di perdita dell'udito. Indossare una protezione per l'udito.



AVVERTENZA Rischio di lesioni agli occhi. Indossare occhiali di sicurezza certificati ANSI con protezione laterale.



ATTENZIONE

Indossare scarpe di sicurezza antiscivolo.



ATTENZIONE
Indossare guanti robusti.



ATTENZIONE
Tenere i piedi lontani dalle lame in rapida rotazione.



AVVERTENZA: altamente infiammabile



Contaminazione, non inalare



ATTENZIONE ai componenti caldi



Etichettatura - Il livello di rumorosità garantito è conforme alle norme di legge



Marchio CE
Il prodotto è conforme ai requisiti e alle normative della Comunità Europea.

48. Istruzioni di sicurezza

 **ATTENZIONE!** Leggere tutte le istruzioni.

La mancata osservanza di tutte le istruzioni elencate di seguito può provocare incendi, lesioni gravi e/o morte. Le avvertenze e le precauzioni descritte nel presente manuale non possono coprire tutte le possibili condizioni e situazioni che possono verificarsi. L'operatore deve comprendere che il buon senso e la prudenza sono fattori che non possono essere incorporati in questo prodotto, ma devono essere applicati dall'operatore.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI IN UN LUOGO SICURO!

Misure di precauzione durante l'installazione

- Ispezionare accuratamente l'area in cui l'apparecchio deve essere utilizzato e rimuovere tutti i corpi estranei.
- Prima di avviare il motore, rilasciare tutte le frizioni e mettere in folle.
- La benzina e i vapori di benzina sono infiammabili e potenzialmente esplosivi. Adottare le seguenti precauzioni:
 - a. Conservare il carburante in contenitori appositamente progettati.
 - b. Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.

c. Rabboccare il carburante prima di avviare il motore. Non togliere mai il tappo del serbatoio e non rabboccare il carburante a motore acceso o caldo.

d. In caso di fuoriuscita di carburante, non tentare di avviare il motore, ma allontanare la macchina dall'area della fuoriuscita ed evitare fonti di accensione fino a quando i vapori del carburante non si sono dissipati.

e. Chiudere saldamente tutti i tappi dei serbatoi e dei contenitori del carburante.

- Tenere diversi estintori di classe ABC nelle vicinanze.
- Non utilizzare l'apparecchio senza un abbigliamento protettivo adeguato. Indossare calzature protettive che migliorino la presa su superfici scivolose.
- Non tentare mai di effettuare le regolazioni a motore acceso.
- Il funzionamento di questo apparecchio può generare scintille che possono innescare incendi in prossimità di vegetazione secca. Potrebbe essere necessaria una protezione dalle scintille. L'operatore deve informarsi presso i servizi antincendio locali in merito alle leggi o ai regolamenti in materia di prevenzione degli incendi.
- Installare e utilizzare l'apparecchio solo su una superficie piana, livellata e ben ventilata.
- Indossare occhiali di sicurezza certificati ANSI, guanti da lavoro pesanti e una maschera antipolvere/respiratore durante l'installazione.
- Utilizzare solo i lubrificanti e i carburanti raccomandati nella tabella delle specifiche di questo manuale.
- Non utilizzare MAI l'apparecchio sopra o vicino a cavi elettrici, tubi del gas o altre linee di alimentazione. Prima di utilizzare la motozappa, contattare l'azienda elettrica locale.
- Ispezionare accuratamente l'area in cui si intende utilizzare la motozappa. Cercate eventuali ostacoli interrati, come cavi, tubi, linee di irrigazione e tessuti del paesaggio. Rimuovere eventuali grossi bastoni, pietre, fili o altri oggetti estranei.

Misure di precauzione durante il funzionamento

- PERICOLO DI MONOSSIDO DI CARBONIO



Il funzionamento di un motore in ambienti chiusi può uccidervi in pochi minuti. Lo scarico del motore contiene monossido di carbonio, un veleno invisibile e inodore.

Non utilizzare MAI l'apparecchio in casa o in garage, ANCHE se porte e finestre sono aperte.



Utilizzare l'apparecchio solo all'esterno e lontano da finestre, porte e aperture di ventilazione.



- Tenere mani e piedi lontani dalle parti rotanti.
- Prestare particolare attenzione quando si percorrono o si attraversano sentieri di ghiaia, marciapiedi o strade. Fate attenzione ai pericoli nascosti o al traffico. Non trasportate passeggeri.
- Dopo aver incontrato un oggetto estraneo, arrestare il motore, rimuovere il filo della candela, ispezionare accuratamente la macchina per verificare l'assenza di danni e riparare eventuali danni prima di riavviare e continuare a utilizzare la macchina.
- Se l'apparecchio inizia a vibrare in modo insolito, spegnere immediatamente il motore e verificarne la causa. Le vibrazioni sono di solito un segnale di avvertimento di un problema.
- Spegner il motore quando si lascia la posizione di lavoro, prima di sturare i denti e durante le riparazioni, le regolazioni e le ispezioni.
- Prendete tutte le precauzioni possibili se lasciate la macchina incustodita. Arrestare il motore e rimuovere il cavo della candela.
- Prima di procedere alla pulizia, alla riparazione o all'ispezione, spegnere il motore e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano fermate. Scollegare il cavo della candela e tenerlo lontano dalla candela per evitare un avviamento involontario.
- Non mettere in funzione il motore in un locale chiuso, dove si possono produrre pericolosi gas di monossido di carbonio.
- Non utilizzare mai la macchina senza le opportune protezioni, coperture o altri dispositivi di sicurezza.
- Non utilizzate mai la motozappa senza una buona visibilità o una luce sufficiente.
- Non utilizzare la motozappa su pendii ripidi. Utilizzatela solo su terreni pianeggianti.
- Mantenere una distanza di sicurezza dai bordi e dalle sponde dei fossi. Evitare tutte le azioni che potrebbero causare il ribaltamento della motozappa.
- Fare attenzione quando si lavora su terreni duri. I denti potrebbero impigliarsi nel terreno e spingere la macchina in avanti. In tal caso, rilasciare le stegole e non cercare di trattenere la macchina.
- Tenere i bambini lontani dall'apparecchio, soprattutto quando è in funzione.
- Tenere tutti gli spettatori ad almeno 1,5 metri di distanza dal motore mentre l'apparecchio è in funzione.
- **Pericolo di incendio!** Non rifornire il serbatoio del carburante mentre il motore è in funzione. Non mettere in funzione l'apparecchio se è stata versata della benzina. Pulire la benzina versata prima di avviare il motore. Non utilizzare l'apparecchio in prossimità di una fiamma pilota o di una fiamma libera.
- Non toccare il motore durante il funzionamento. Lasciarlo raffreddare dopo l'uso.
- Non conservare carburante o altri materiali infiammabili vicino al motore.
- Per il trasporto dell'apparecchio, utilizzare solo mezzi di trasporto idonei e attrezzature di sollevamento con una capacità di carico sufficiente.
- Fissare l'apparecchio sui veicoli di trasporto per evitare che rotoli, scivoli e si ribalti.

- Le applicazioni industriali devono essere conformi ai requisiti OSHA. (Eccetto il mercato europeo)
 - Non lasciare l'apparecchio incustodito quando è in funzione. Spegnerne l'apparecchio (e rimuovere la chiave di sicurezza, se presente) prima di lasciare l'area di lavoro.
 - L'apparecchio può generare livelli di rumore elevati. L'esposizione prolungata a un rumore superiore a 70 dBA è dannosa per l'udito. Indossare una protezione per l'udito quando si utilizza l'apparecchio o si lavora nelle sue vicinanze durante il funzionamento.
 - Durante l'uso, indossare occhiali di sicurezza certificati ANSI, protezioni per l'udito, guanti da lavoro pesanti e scarpe con punta d'acciaio.
 - I portatori di pacemaker devono consultare il proprio medico prima dell'uso. I campi elettromagnetici in prossimità di un pacemaker possono causare interferenze o malfunzionamenti. Si consiglia di prestare attenzione in prossimità del magnete del motore o dell'avviatore a fune.
 - Utilizzare solo gli accessori raccomandati da FUXTEC per il proprio modello. Gli accessori adatti a un apparecchio possono essere pericolosi se utilizzati con un altro apparecchio.
 - Non utilizzare l'apparecchio in atmosfere potenzialmente esplosive, ad esempio in prossimità di liquidi, gas o polveri infiammabili. I motori a benzina possono incendiare polveri o vapori.
 - Rimanere vigili, prestare attenzione alle proprie azioni e usare il buon senso quando si utilizza il dispositivo. Non utilizzare il dispositivo se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.
 - Non sforzatevi troppo. Mantenere sempre una posizione e un equilibrio sicuri. Ciò consente di controllare meglio il dispositivo in situazioni impreviste.
 - Utilizzare l'apparecchio solo con entrambe le mani. L'utilizzo dell'apparecchio con una sola mano può comportare la perdita di controllo.
 - Vestirsi in modo appropriato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, gli indumenti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Gli indumenti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - Le parti, in particolare i componenti del sistema di scarico dei fumi, diventano molto calde durante l'uso. Tenersi a distanza dalle parti calde.
 - Non coprire l'apparecchio durante il funzionamento.
 - Mantenere sempre puliti l'apparecchio e il motore.
 - Non mettere in funzione l'apparecchio in presenza di perdite note nell'impianto di alimentazione del motore.
 - Se si verificano fuoriuscite di carburante o di olio, è necessario pulirle immediatamente. Smaltire i fluidi e i materiali di pulizia in conformità alle normative locali, statali o federali. Conservare gli stracci oleosi in un contenitore metallico ventilato e sigillato.
 - Prima dell'uso, verificare che non vi siano parti mobili disallineate o inceppate, parti danneggiate e qualsiasi altra condizione che possa compromettere il funzionamento dell'apparecchio. Far riparare gli apparecchi danneggiati prima dell'uso. Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli apparecchi.
 - Utilizzare il dispositivo corretto per la rispettiva applicazione. Non modificare il dispositivo e non utilizzarlo per scopi non previsti.
- ⚠ Attenzione:
- Sostituire i silenziatori difettosi.

- Assicurarsi di essere in piedi in modo sicuro sulle pendenze. Camminare con la macchina, mai correre.
- Fare molta attenzione quando cambiate direzione sulle piste.
- Prestare particolare attenzione durante la retromarcia o quando si tira la macchina nella propria direzione.
- Non modificare le impostazioni del regolatore di velocità del motore e non superare il regime consentito.
- Avviare il motore con cautela secondo le istruzioni del produttore e tenere i piedi lontani dall'attrezzo.
- Tenere mani e piedi lontani dalle parti rotanti. Non sollevare o trasportare mai la macchina mentre il motore è in funzione.
- Ridurre la velocità prima di spegnere il motore. Sostituire le parti usurate o danneggiate per la vostra sicurezza.
- Per ridurre il rischio di incendio, tenere il motore, il silenziatore, il vano batteria e l'area di stoccaggio della benzina privi di materiale vegetale e di grasso eccessivo.

Precauzioni per la manutenzione

- Prima di effettuare interventi di assistenza, manutenzione o pulizia:
 1. Posizionare l'interruttore del motore su "OFF".
 2. Lasciare raffreddare completamente il motore.
 3. Quindi rimuovere il cappuccio della candela dalla candela.
- Mantenere la macchina, le attrezzature e gli accessori in condizioni di sicurezza. Mantenere tutti i dispositivi di sicurezza in posizione e in condizioni adeguate. I dispositivi di sicurezza comprendono silenziatori, filtri dell'aria, protezioni meccaniche, schermi termici e altri dispositivi di protezione.
- Non modificare o regolare parti dell'apparecchio o del motore sigillate dal produttore o dal rivenditore. Solo un tecnico qualificato può regolare le parti che possono influire sulla velocità del motore.
- Controllare che i bulloni a taglio, i bulloni di montaggio del motore e gli altri bulloni siano posizionati correttamente a intervalli regolari per garantire che l'apparecchio sia in condizioni di funzionamento sicure.
- Non immagazzinare mai la macchina con il carburante nel serbatoio in un edificio in cui siano presenti fonti di accensione, ad esempio scaldabagni e stufe, asciugatrici, ecc. Lasciare raffreddare il motore prima di riporlo in un locale chiuso.
- Se è necessario svuotare il serbatoio del carburante, farlo all'aperto.
- Non conservare carburante o altri materiali infiammabili vicino al motore.
- Indossare occhiali di sicurezza certificati ANSI, guanti da lavoro pesanti e una maschera antipolvere/una protezione per la respirazione durante i lavori di manutenzione.
- Conservare le etichette e le targhette dell'apparecchio in buone condizioni. Esse contengono informazioni importanti. Se sono illeggibili o sono andate perse, contattare il nostro servizio clienti per la sostituzione.
- Far riparare l'apparecchio da uno specialista qualificato che utilizzi solo ricambi identici. In questo modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio. Non tentare di eseguire interventi di manutenzione o riparazione che non siano spiegati nel presente manuale o che non si sia certi

di poter eseguire in modo sicuro e corretto.

- Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.
- Eseguire la manutenzione regolare del motore e dell'apparecchio secondo il programma.

Rifornimento di carburante

- Non fare rifornimento quando il motore è acceso o caldo.
- Non fumare ed evitare scintille, fiamme o altre fonti di accensione in prossimità dell'apparecchio, soprattutto durante il rifornimento.
- Non riempire il serbatoio di carburante fino all'orlo. Lasciare un po' di spazio per l'espansione del carburante, almeno 2,5 cm (1 pollice) sotto il bordo. PER EVITARE PERDITE DI CARBURANTE E PERICOLO DI INCENDIO, non riempire il serbatoio di carburante al di sopra del bordo inferiore della filettatura.
- Fare rifornimento solo in aree ben ventilate.
- Pulire il carburante versato e lasciare evaporare quello in eccesso prima di avviare il motore. Per evitare ustioni, non avviare il motore se l'odore di benzina è ancora percepibile nell'aria.

Arredamento

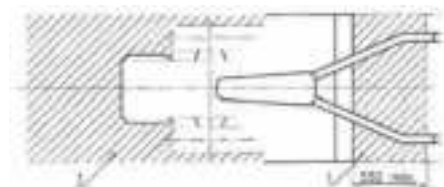
Prima di iniziare la configurazione o l'uso del prodotto, leggere l'intera sezione ISTRUZIONI IMPORTANTI DI SICUREZZA all'inizio di questo manuale, compresi tutti i sottotitoli.



PER EVITARE INFORTUNI GRAVI: Far funzionare l'apparecchio solo con un parascintille installato correttamente. Il funzionamento di questo apparecchio può produrre scintille che possono causare incendi in prossimità di vegetazione secca. Potrebbe essere necessario un parascintille. L'operatore deve consultare i servizi antincendio locali per conoscere le leggi o i regolamenti in materia di prevenzione degli incendi.

PER EVITARE LESIONI GRAVI DERIVANTI DA AVVIAMENTI INCIDENTALI: mettere l'interruttore di alimentazione dell'apparecchio in posizione "OFF", attendere che il motore si sia raffreddato e scollegare il cavo della candela prima di montare o regolare l'apparecchio.

Posizione di partenza della macchina: Avviare sempre la macchina all'esterno di aree ombreggiate per evitare lesioni!



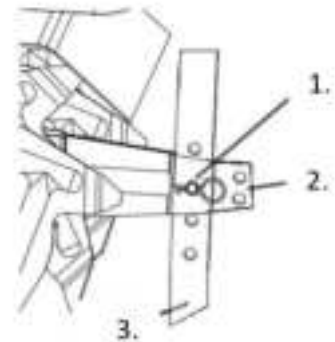
Ad alta quota, il carburatore del motore, il regolatore (se presente) e tutte le altre parti che controllano il rapporto carburante/aria devono essere regolati da un meccanico qualificato per consentire un uso efficiente ad alta quota e per evitare danni al motore e a qualsiasi altra attrezzatura utilizzata con questo prodotto.

49. Montaggio

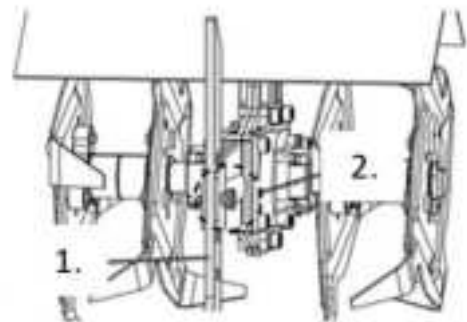
Nota: per ulteriori informazioni sulle parti elencate nelle pagine seguenti, consultare lo schema di montaggio alla fine di questo manuale.

Montaggio dell'asse/timone e delle ruote

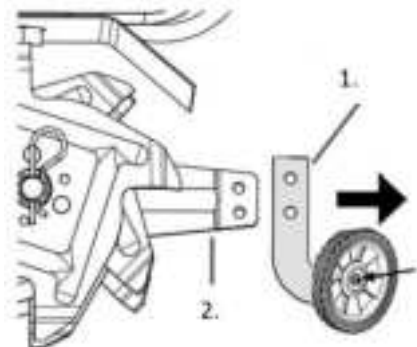
- Rimuovere il fermaglio a R (1.) dal perno (2.) che tiene in posizione il gruppo asse/ tirante (3.)



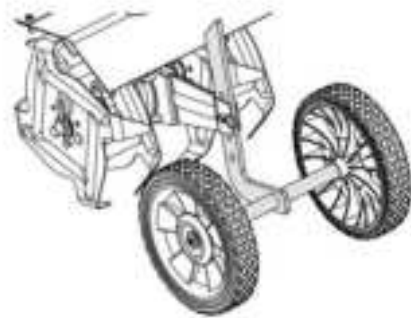
- Rimuovere il perno (2.) dal gruppo asse/asta di trazione (1.)



- Rimuovere il gruppo asse/asta di trazione (1.) dal supporto (2.) sul coltivatore

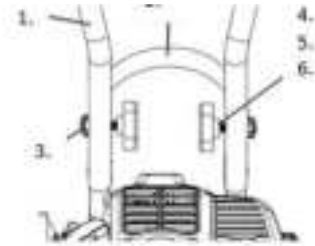


- Fissare le due ruote al gruppo asse/ tirante secondo l'orientamento indicato. Utilizzare una vite M6x12 e una rondella Ø6 per ogni ruota.

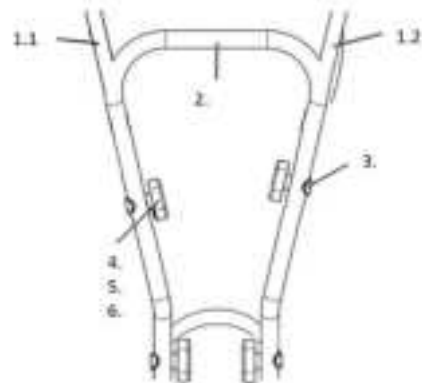


Gruppo maniglia

- Fissare la maniglia centrale (1.) alla maniglia inferiore (2.) utilizzando quattro viti M8x45 (3.), rondelle Ø8 (4.), rondelle di sicurezza Ø8 (5.) e pomelli (6). Assicurarsi che le manopole siano montate all'interno.



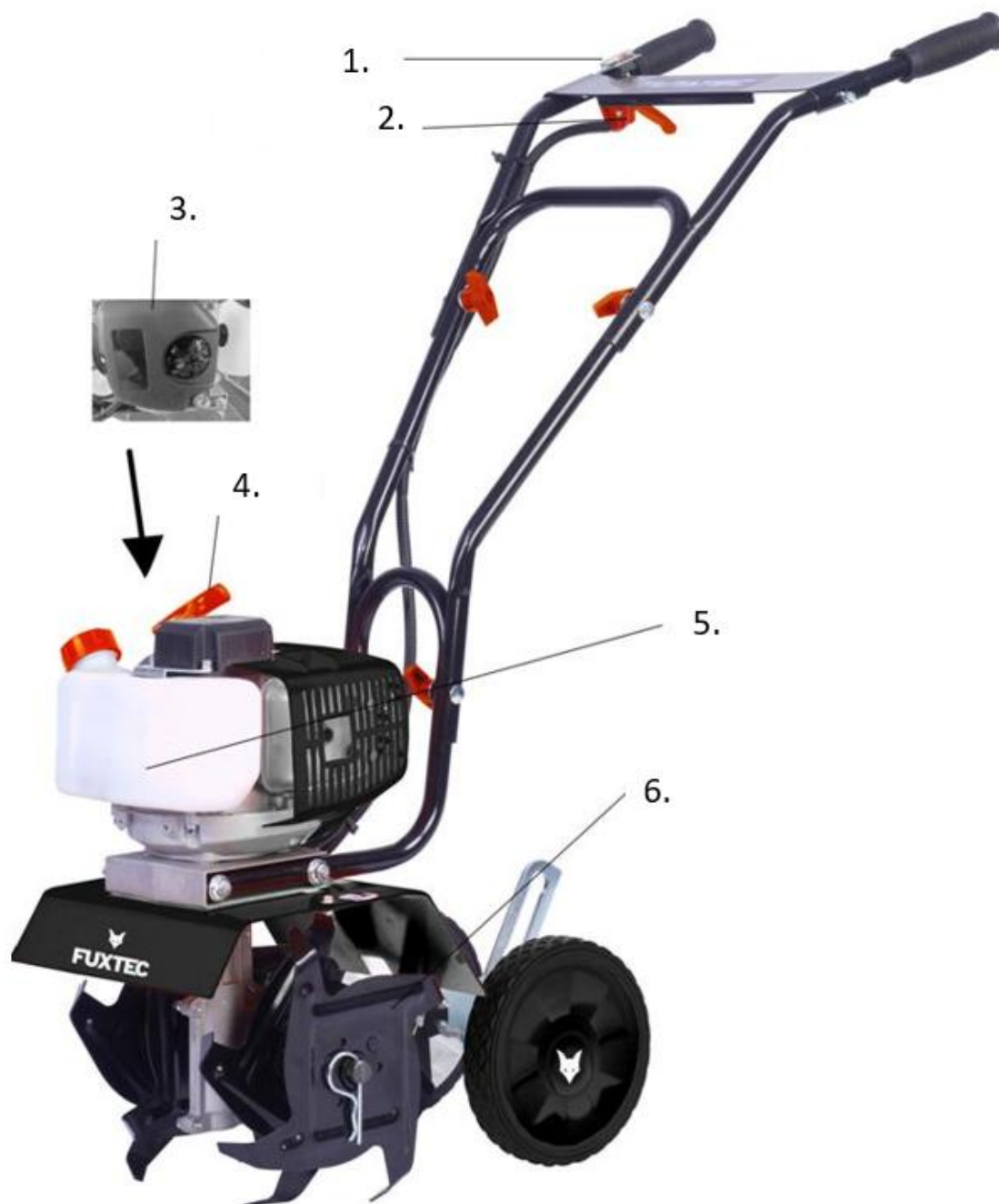
- Fissare la maniglia destra (1.1) e la maniglia sinistra (1.2) alla maniglia centrale (2.) utilizzando quattro viti M8x45 (3.), rondelle Ø8 (4.), rondelle di sicurezza Ø8 (5.) e manopole (6). Assicurarsi che le manopole siano montate all'interno



- Montare la piastra decorativa. Dopo aver allineato la piastra decorativa con il foro della maniglia, fissare la piastra decorativa con le viti M6x35 e fissarla con i dadi.



50. Prodotto



DESCRIZIONE DELLE PARTI

- 1 Interruttore di avvio/arresto
- 2 Leva di comando dell'acceleratore
- 3 Filtro dell'aria
- 4 Maniglia di avviamento
- 5 Serbatoio del carburante
- 6 I rebbi

51. Servizio servizio

Leggere l'intera sezione ISTRUZIONI IMPORTANTI DI SICUREZZA all'inizio di questo manuale, compresi tutti i sottotitoli, prima di iniziare a configurare o utilizzare il prodotto.

Controlli pre-avvio

Prima di procedere alla messa in funzione, controllare che il motore e l'apparecchio non presentino parti danneggiate, allentate o mancanti. Se si riscontrano problemi, non utilizzare l'apparecchio finché non sono stati eliminati.

Controllo e riempimento del carburante

⚠ AVVERTENZA! PER EVITARE LESIONI GRAVI DA INCENDIO: Riempire il serbatoio del carburante in un'area ben ventilata e lontana da fonti di accensione. Se il motore è caldo, spegnerlo e lasciarlo raffreddare prima di aggiungere carburante. Non fumare.

- Pulire il tappo del carburante e l'area intorno al tappo.
- Svitare il tappo del carburante e rimuoverlo.

Nota: non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (E10). Non utilizzare etanolo E85. Aggiungere uno stabilizzatore alla benzina, altrimenti la garanzia non sarà valida.

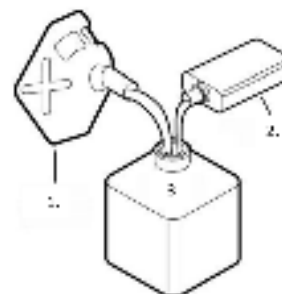
Nota: non utilizzare benzina conservata in un contenitore di metallo o in un contenitore sporco. Ciò può introdurre particelle nel carburatore e compromettere le prestazioni del motore o causare danni.

⚠ IMPORTANTE: La garanzia decade se il serbatoio del motore non viene riempito con la giusta miscela (40:1) di benzina senza piombo trattata con stabilizzante e olio per motori a due tempi prima di ogni utilizzo. L'olio a due tempi deve essere conforme ai requisiti JASO M345 FD o ISO-LEGD per i motori raffreddati ad aria e deve essere sintetico.

Controllare il livello del carburante prima di ogni utilizzo. Non utilizzare il motore con una miscela errata di benzina senza piombo e olio per motori a due tempi. Il funzionamento del motore con una miscela errata danneggia permanentemente il motore

Miscela olio-carburante

- Benzina senza piombo
- Olio per due tempi
- Contenitore autorizzato



- Per ottenere il corretto rapporto di miscelazione tra benzina e olio a due tempi, miscelare 40 ml di olio a due tempi con 1 litro di benzina senza piombo trattata con stabilizzante in un contenitore approvato. Agitare quindi delicatamente il contenitore per mescolare accuratamente la benzina e l'olio a due tempi.

- Se necessario, riempire il serbatoio del carburante con la miscela premiscelata di benzina senza piombo e olio per due tempi fino a circa 25 mm sotto il bocchettone di riempimento del serbatoio.
- Quindi rimettere il tappo del carburante.
- Pulire il carburante versato e lasciare evaporare quello in eccesso prima di avviare il motore. Per evitare ustioni, non avviare il motore se l'odore di benzina è ancora percepibile nell'aria.

Avvio del motore

Prima di avviare il motore:

- a. Ispezionare l'apparecchio e il motore.
- b. Riempire il serbatoio del motore con la quantità e il rapporto di miscelazione corretti di benzina senza piombo trattata con stabilizzante e olio per motori a due tempi.

Un "avviamento a freddo" avviene quando il motore non è più caldo, di solito almeno 30 minuti dopo l'ultima operazione.

- Per avviare un motore freddo, ruotare la manopola dello starter in senso orario in posizione START (chiusa).



- Premere la pompa di adescamento 7-10 volte fino a quando il carburante è visibile nel tubo di alimentazione

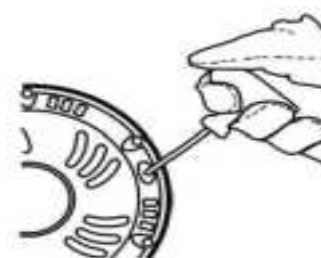


- Portare l'interruttore del motore su ON.
- Nota: non tirare la leva dell'acceleratore quando si avvia il motore.



- Tenere la maniglia di avviamento del motore allentata e tirarla lentamente finché non si avverte resistenza. Lasciare che la fune di avviamento scivoli completamente indietro e poi tirarla rapidamente. Ripetere questa procedura finché il motore non si avvia.

Nota: non lasciare che l'impugnatura del motorino di avviamento si muova all'indietro contro il motore. Tenetela saldamente mentre scivola indietro per non danneggiare il motore



- Lasciare girare il motore per 10-15 secondi con lo starter in posizione START. Premere leggermente con un dito sulla maniglia di bloccaggio e tirare la leva dell'acceleratore per portare automaticamente la leva dello starter (1.) in posizione RUN (aperta). Rilasciare la leva dell'acceleratore.



⚠ **IMPORTANTE:** lasciare che il motore si riscaldi al minimo per 2-3 minuti dopo ogni avviamento, in modo che si stabilizzi.

⚠ **ATTENZIONE! PER EVITARE GRAVI LESIONI:**

Se i denti continuano a ruotare quando il motore è al minimo e l'acceleratore è completamente rilasciato, ruotare la vite di regolazione del minimo (2.) in senso antiorario per ridurre il regime del minimo finché i denti non smettono di ruotare.



Per riavviare un motore caldo

Lasciare lo starter in posizione RUN. Se lo starter non è in posizione RUN, tirare e rilasciare l'acceleratore per riportare lo starter in posizione RUN e seguire i punti 3 e 4 delle istruzioni di avviamento sopra riportate. Se il motore non si avvia, utilizzare la procedura di avviamento a motore freddo.

Spegnere il motore

- Per arrestare il motore in caso di emergenza:
 1. Rilasciare la leva dell'acceleratore e portare l'interruttore del motore su OFF.
- In condizioni normali, utilizzare la seguente procedura:
 1. Rilasciare la leva dell'acceleratore.
 2. Lasciare che il motore giri al minimo per 1-2 minuti.
 3. Portare l'interruttore del motore su OFF.
 4. Pulire le parti esterne con un panno pulito, rimuovere lo sporco e i depositi dalle lame dei denti e dall'albero e coprire l'apparecchio. Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto, in piano e ben ventilato, fuori dalla portata dei bambini. In condizioni di funzionamento normali, gli interventi di manutenzione successivi seguono il programma descritto nella sezione MANUTENZIONE.

Per le istruzioni complete sulla **conservazione**, vedere **Conservazione a lungo termine**

Funzionamento del coltivatore

PER EVITARE INFORTUNI GRAVI: Tenere mani, dita, piedi e indumenti larghi lontani dai denti rotanti. Prestare attenzione a eventuali ostacoli interrati come cavi, tubi, impianti di irrigazione e tessuti del paesaggio.

NON utilizzare l'apparecchio sopra o vicino a cavi elettrici, tubi del gas o altre linee di alimentazione. Prima di utilizzare il coltivatore, contattare l'azienda elettrica locale.

- Prima di avviare il motore:

Posizionare il gruppo asse/ tirante in posizione di lavoro e impostare la profondità di lavoro desiderata (massimo 6 pollici di profondità) regolando il gruppo asse/ tirante:

1. Rimuovere il fermaglio a R e il perno spaccato (1.) che tengono il gruppo in posizione.
2. Abbassare il gruppo per aumentare la profondità di lavoro o alzarlo per ridurla.
3. Riposizionare il perno e il fermaglio R (1.).

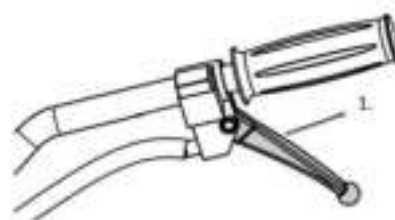


- Nota: la profondità di lavoro ottimale (in genere 4-6 pollici) varia a seconda delle condizioni del terreno. Se il coltivatore vibra o è difficile da controllare, il gruppo assale/timone non è regolato correttamente per le condizioni. Per trovare la regolazione corretta è necessario procedere per tentativi

- ATTENZIONE! PER EVITARE GRAVI LESIONI:

Prima di usare il coltivatore per la prima volta, esercitatevi a usare i comandi mentre i denti sono sollevati da terra. Assicuratevi di poter mantenere sempre il controllo, di sapere come fermare i denti e spegnere il motore. Per l'uso in campo, lavorare inizialmente a ritmo lento fino a quando non si è acquisita familiarità con l'uso del coltivatore

- Avviare il motore seguendo le istruzioni riportate nella sezione "Avviamento del motore".
- Tenere saldamente le maniglie con entrambe le mani.
- Con il motore acceso, tirare la leva dell'acceleratore sul manubrio (1.) verso l'alto per far ruotare e avanzare i denti. Rilasciare la leva dell'acceleratore per arrestare la rotazione dei denti e l'avanzamento
- Le seguenti condizioni del terreno possono influenzare i risultati della fresatura:



1. Terreno duro e/o secco:

Se il terreno è troppo duro o secco perché i denti possano penetrare, il coltivatore vibra fortemente e salta sulla superficie del terreno. Inumidire il terreno secco e duro prima di lavorarlo, utilizzare un'impostazione di profondità ridotta e un basso regime del motore.

2. Terreno molto umido:

Il terreno molto bagnato forma grumi durante la lavorazione e intasa i denti. Lasciare asciugare parzialmente il terreno bagnato prima di lavorarlo e utilizzare un motore a basso regime per migliorare i risultati.

⚠ NOTA: Se i denti si inceppano o il coltivatore urta un oggetto estraneo durante il funzionamento, rilasciare immediatamente la leva dell'acceleratore e spegnere il motore. Attendere che la macchina si arresti completamente. Scollegare il cappuccio della candela, rimuovere i corpi estranei e ispezionare il coltivatore. Se si riscontrano danni, farli riparare prima di continuare a usare l'apparecchio.

52. Manutenzione

PER EVITARE GRAVI LESIONI DOVUTE ALL'AVVIAMENTO INVOLONTARIO:

Prima di effettuare qualsiasi operazione di ispezione, manutenzione o pulizia, spegnere l'interruttore

di alimentazione dell'apparecchio, attendere che il motore si sia raffreddato e togliere il cappuccio della candela.

PER EVITARE GRAVI LESIONI DOVUTE A ERRORI DEL DISPOSITIVO:

Non utilizzare apparecchi danneggiati. Se si verificano rumori insoliti, vibrazioni o fumo eccessivo, far eliminare il problema prima di continuare a utilizzare l'apparecchio.

Seguire tutte le istruzioni di manutenzione riportate nel presente manuale. Il motore può subire gravi danni se non viene sottoposto a una manutenzione adeguata.

Molte procedure di manutenzione, comprese quelle non descritte in dettaglio nel presente manuale, devono essere eseguite da un tecnico qualificato per motivi di sicurezza. Se si hanno dubbi sulla propria capacità di eseguire la manutenzione dell'apparecchio o del motore in modo sicuro, rivolgersi a un tecnico qualificato.

Programma di pulizia, manutenzione e lubrificazione

Nota: Questo programma di manutenzione è da intendersi solo come una guida generale. Se le prestazioni diminuiscono o l'apparecchio funziona in modo anomalo, controllare immediatamente i sistemi. I requisiti di manutenzione di ciascun apparecchio variano a seconda di fattori quali la frequenza di utilizzo, la temperatura, la qualità dell'aria, la qualità del combustibile e altri fattori.

Nota: le seguenti procedure si aggiungono ai controlli e alla manutenzione periodici richiesti dal normale funzionamento del motore e dell'apparecchiatura.

Procedura	Prima di ogni utilizzo	Dopo ogni Usa	Mensile o tutti e 20 Ore di utilizzo	Ogni 3 mesi o 50 ore. di beneficio	Ogni 6 mesi o 100 ore. di beneficio	Annualment e o ogni 300 ore di utilizzo	Ogni 2 anni
Spazzolare la parte esterna del motore	X		X	X	X	X	X
Controllare la miscela carburante/olio del motore	X		X	X	X	X	X
Controllare che non ci siano ferramenta allentate	X		X	X	X	X	
Controllare/regolare il regime del minimo	X						
Pulire le lame dei denti e l'albero dalla sporcizia.		X	X	X	X	X	X
Pulire il filtro dell'aria				X*	X	X	X
Controllare il becher per i sedimenti					X	X	X
Controllare e pulire la candela					X		X
1. Pulire il serbatoio del carburante, il filtro e il carburatore. 2. pulire i depositi carboniosi dalla camera di combustione						X**	X**

Se necessario, sostituire il tubo del carburante							X**
--	--	--	--	--	--	--	-----

*Manutenzione più frequente in caso di utilizzo in aree polverose.

**Questi elementi devono essere sottoposti a manutenzione da parte di un tecnico qualificato.

Controllo e riempimento del carburante

ATTENZIONE! PER EVITARE GRAVI LESIONI DA INCENDIO:

Riempire il serbatoio del carburante in un'area ben ventilata e lontano da fonti di accensione. Se il motore è caldo, spegnerlo e lasciarlo raffreddare prima di aggiungere carburante. Non fumare.

- Pulire il tappo del carburante e l'area intorno al tappo.
- Svitare il tappo del carburante e rimuoverlo.

Nota: non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (E10). Non utilizzare etanolo E85. Aggiungere uno stabilizzatore alla benzina, altrimenti la garanzia sarà invalidata.

Nota: non utilizzare benzina conservata in un contenitore metallico o sporco. Ciò potrebbe introdurre nel carburatore particelle che potrebbero compromettere le prestazioni del motore o causare danni.

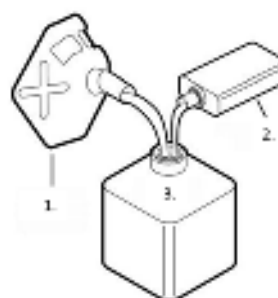
IMPORTANTE: La garanzia decade se il serbatoio del motore non viene riempito con la giusta miscela (50:1) di benzina senza piombo trattata con stabilizzante e olio per motori a due tempi prima di ogni utilizzo.

L'olio per motori a due tempi deve soddisfare i requisiti della norma JASO M345 FD o ISO-L-EGD per i motori raffreddati ad aria ed essere sintetico.

Controllare il livello del carburante prima di ogni utilizzo. Non utilizzare il motore con una miscela errata di benzina senza piombo e olio per motori a due tempi. Il funzionamento del motore con una miscela errata può danneggiare permanentemente il motore.

Miscela olio-carburante

- Benzina senza piombo
- Olio per due tempi
- Contenitore autorizzato



- Per preparare la miscela corretta di benzina e olio a due tempi, mescolare 40 ml di olio a due tempi con 1 litro di benzina senza piombo trattata con stabilizzante in un contenitore approvato. Agitare quindi con cura il contenitore per mescolare accuratamente la benzina e l'olio a due tempi.
- Se necessario, riempire il serbatoio del carburante fino a circa 2,5 cm (1 pollice) sotto il bocchettone di rifornimento con la miscela di benzina/olio a due tempi premiscelata.
- Riposizionare il tappo del carburante.
- Pulire il carburante versato e lasciare evaporare quello in eccesso prima di avviare il motore. Per evitare ustioni, non avviare il motore quando l'odore di benzina è ancora percepibile.

Manutenzione della candela di accensione

- Separare il cappuccio della candela (1.) dall'estremità della candela. Rimuovere lo sporco e i depositi intorno alla candela
- Rimuovere la candela con una chiave per candele. NOTA: Non rimuovere la candela a motore caldo per non danneggiare la filettatura.
- Controllare la candela:
 - Se l'elettrodo è unto, pulirlo con un panno pulito e asciutto.
 - Se l'elettrodo presenta depositi, lucidarlo con carta vetrata.
 - Se l'isolante bianco è incrinato o scheggiato candela deve essere sostituita.
- Candela consigliata: RCJ6Y
- NOTA: L'uso di una candela sbagliata può danneggiare il motore.
- Quando si installa una nuova candela, impostare la distanza tra gli elettrodi in base alle informazioni contenute nella tabella delle specifiche. Non fare leva sull'elettrodo per non danneggiare la candela.
- Installare la candela nuova o pulita nel motore:
- Candele con guarnizione:

Avvitare la candela con le dita fino a quando la guarnizione tocca la testa del cilindro. Quindi avvitare ancora per 1/2 o 2/3 di giro.
- Candele senza guarnizione:

Avvitare la candela con le dita finché non tocca la testa del cilindro. Quindi stringere ulteriormente di 1/16 di giro.
- NOTA: serrare correttamente la candela.
- Se la candela è troppo allentata, il motore si surriscalda.
- Se la candela viene serrata eccessivamente, la filettatura del blocco motore potrebbe danneggiarsi.
- Applicare la protezione dielettrica per il connettore della candela (non in dotazione) all'estremità della candela e fissare saldamente il cavo.



Manutenzione del filtro dell'aria

- Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria e i filtri dell'aria e controllare che non siano sporchi. Pulirli come descritto di seguito.
- Pulizia:
 1. Per i filtri di carta:
 - Per evitare lesioni dovute a polvere e detriti, indossare occhiali di sicurezza certificati ANSI, una maschera antipolvere/respiratore certificata NIOSH e guanti da lavoro pesanti. In un'area ben ventilata e lontano da altre persone, utilizzare aria compressa per soffiare via la polvere dal filtro.
 1. Per i filtri in schiuma:
 - Lavare il filtro più volte in acqua calda con un detergente delicato. Risciacquare. Spremere l'acqua in eccesso e lasciarlo asciugare completamente. Immergere brevemente il filtro in olio leggero e spremere l'olio in eccesso.

- Sostituire i filtri puliti. Fissare saldamente il coperchio del filtro dell'aria prima di utilizzare l'apparecchio.

53. Stoccaggio a lungo termine

Se l'apparecchio non viene utilizzato per più di 20 giorni, preparare il motore per la conservazione come segue:

- **PULIZIA:**
 1. Attendere che il motore si sia raffreddato e pulirlo con un panno asciutto.
 2. **NOTA:** Non utilizzare acqua per la pulizia. L'acqua può penetrare nel motore e causare danni da ruggine. Applicare un sottile strato di olio antiruggine su tutte le parti metalliche.
- **CARBURANTE:**
 1. **ATTENZIONE! PER EVITARE GRAVI LESIONI DA INCENDIO:**
 2. Svuotare il serbatoio del carburante in un'area ben ventilata e lontano da fonti di accensione. Se il motore è caldo, spegnerlo e lasciarlo raffreddare. Non fumare.
 3. Togliere il tappo del serbatoio e svuotare il carburante rimanente in un contenitore autorizzato.
 4. Premere 8 volte la pompa di adescamento.
 5. Scaricare il carburante rimanente nel serbatoio.
 6. Avviare il motore e lasciarlo girare al minimo finché non si blocca per mancanza di carburante.
 7. Riposizionare il tappo del serbatoio del carburante e serrarlo.
- **LUBRIFICAZIONE:**
 1. Pulire l'area intorno alla candela. Togliere la candela e versare 1/2 cucchiaino di olio per motori a due tempi nel cilindro attraverso il foro della candela.
 2. Reinserire la candela, ma lasciare il cappuccio della candela rimosso.
 3. Tirare la maniglia di avviamento per distribuire l'olio nel cilindro. Fermarsi dopo uno o due giri quando si sente che il pistone inizia la corsa di compressione (se si avverte resistenza).
- **POSIZIONE:**
 1. Coprire l'apparecchio e riporlo in posizione verticale in un luogo asciutto, in piano e ben ventilato, fuori dalla portata dei bambini. Il luogo di stoccaggio deve essere lontano da fonti di accensione come boiler, asciugatrici e stufe.
- **DOPO LA CONSERVAZIONE:**
 1. Prima di avviare il motore dopo il rimessaggio, seguire le procedure indicate nei controlli pre-avviamento.
 2. Se si utilizza carburante premiscelato immagazzinato, tenere presente che durante lo stoccaggio una parte della benzina contenuta nel carburante evapora, mentre l'olio a due tempi non evapora, modificando così il rapporto benzina/olio della miscela. Il funzionamento del motore con una miscela errata può danneggiare permanentemente il motore. Quando si avvia il motore dopo il rimessaggio, utilizzare carburante appena miscelato.

Problema	Possibile	Possibile soluzione
Il motore non si avvia	PROBLEMI LEGATI AL CARBURANTE: Non c'è carburante nel serbatoio. Lo starter non è in posizione START (chiuso) quando il motore è freddo. benzina con più del 10% di etanolo (ad esempio E15, E20, E85 ecc.). Miscela di benzina/olio scadente o deteriorata. Carburatore non preparato (non pompato). Tubi del carburante contaminati. Il carburatore è ingolfato.	SOLUZIONI LEGATE AL CARBURANTE: Riempire il serbatoio del carburante solo con benzina fresca senza piombo trattata con stabilizzatore a 87+ e miscela di olio a due tempi. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Portare lo starter in posizione START (chiuso). Eliminare la benzina ricca di etanolo dall'impianto di alimentazione. Sostituire i componenti danneggiati con altri nuovi. Utilizzare solo benzina senza piombo fresca da 87+ ottani trattata con stabilizzatore e miscela di olio per due tempi. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Utilizzare solo benzina senza piombo e miscela di olio a due tempi fresca, trattata con stabilizzatore a 87+ ottani. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Premere più volte la pompa di adescamento per preparare il sistema . Pulire i tubi del carburante con un additivo per carburante. I depositi pesanti possono richiedere una pulizia più intensa. Ruotare la manopola dello starter in posizione RUN (aperta). Tirare la maniglia di

	Filtro del carburante intasato. Velocità del minimo impostata troppo bassa.	avviamento per 10-20 volte per pulire il carburatore e poi provare ad avviare il motore come di consueto. Sostituire il filtro del carburante. Ruotare la vite di regolazione del minimo in senso orario per aumentare la velocità del minimo. Non ruotarla tanto da far ruotare i denti al minimo.
	PROBLEMI DI ACCENSIONE (SCINTILLA): Il cappuccio della candela non è collegato saldamente. L'elettrodo della candela è bagnato o sporco. Distanza tra gli elettrodi della candela non corretta. Il cappuccio della candela è danneggiato. Fasatura di accensione errata o sistema di accensione difettoso.	SOLUZIONI PER I PROBLEMI DI ACCENSIONE (SCINTILLA): Collegare correttamente il cappuccio della candela. Pulire la candela. Impostare la corretta distanza tra gli elettrodi della candela. Sostituire il cappuccio della candela. Far diagnosticare e riparare il sistema di accensione da un tecnico qualificato.
	PROBLEMI DI TENUTA: Cilindro non lubrificato (problema dopo lunghi periodi di stoccaggio). Candela allentata o difettosa (quando si tenta di avviare il motore si sente un sibilo). Testa del cilindro allentata o guarnizione della testa del cilindro danneggiata (si sente un sibilo quando si cerca di avviare il motore).	SOLUZIONI PER I PROBLEMI DI TENUTA: Versare un cucchiaino di olio per motori a due tempi nel foro della candela . Azionare il motore alcune volte e provare a riavviarlo. Serrare saldamente la candela. Se il problema persiste, sostituire la candela. Se il problema persiste, potrebbe trattarsi di un problema alla guarnizione della testata del cilindro - vedere punto 3. Serrare saldamente la testa del cilindro. Se il problema non si risolve, sostituire la guarnizione della

		testata.
Il motore si spegne male	Cappello della candela allentato. Distanza tra gli elettrodi della candela non corretta o candela danneggiata. Cappello della candela difettoso. Miscela di benzina/olio vecchia o scadente. Compressione non corretta.	Controllare i collegamenti del cappuccio della candela e del cavo. Impostare correttamente la distanza tra gli elettrodi o sostituire la candela. Sostituire il cappuccio della candela. Utilizzare solo benzina senza piombo fresca da 87+ ottani trattata con stabilizzatore e miscela di olio a due tempi. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Diagnosticare e riparare la compressione. Seguire le istruzioni riportate nella sezione "Il motore non si avvia: PROBLEMI RELATIVI ALLA COMPRESSIONE".
Il motore si ferma improvvisamente	Serbatoio del carburante vuoto o riempito con miscela di benzina/olio contaminata o inferiore. La valvola di sfiato difettosa provoca una depressione che impedisce il flusso di carburante. Solenoidi difettosi Il cappuccio della candela è allentato o non è collegato correttamente.	Riempire il serbatoio con benzina senza piombo fresca a 87+ ottani trattata con stabilizzatore e miscela di olio a due tempi. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Se necessario, verificare e sostituire la valvola di spurgo. Far riparare il magnete da un tecnico qualificato. Fissare saldamente il cappuccio della candela.
Il motore si arresta in presenza di un carico elevato	Filtro dell'aria sporco. Il motore funziona a freddo.	Pulire l'inserito del filtro dell'aria. Lasciare che il motore si riscaldi prima di mettere in funzione l'apparecchio.

Battito del motore	Miscela di benzina/olio vecchia o scadente. Motore sovraccarico. Fasatura dell'accensione non corretta, depositi, motore usurato o altri problemi meccanici.	Rifornire il motore con benzina fresca senza piombo da 87+ ottani trattata con stabilizzatore e miscela di olio a due tempi. Non utilizzare benzina con più del 10% di etanolo (ad es. E15, E20, E85 ecc.). Non superare il limite di carico dell'apparecchio. Far diagnosticare e riparare il motore da un tecnico qualificato.
Il motore si blocca o si spegne durante la fresatura	Il regime del motore è troppo basso. Fresatura a profondità eccessiva.	Regolare la leva dell'acceleratore in modo da aumentare il regime del motore. Regolare il gruppo asse/traino in posizione di lavoro per ottenere una profondità di fresatura inferiore.
Vibrazioni eccessive di /coltivatore difficile da controllare	Il terreno è troppo duro e/o si è seccato. Il gruppo asse/timone non è regolato correttamente alle condizioni del terreno.	Inumidire il terreno prima della lavorazione . Regolare il gruppo asse/tirante nella posizione di lavoro per ottenere la regolazione corretta.
Dopo un impatto improvviso: il motore funziona, ma i denti non girano.	La scanalatura dell'albero o un altro bullone a taglio è stato danneggiato dall'impatto per separare il motore e limitare i danni.	Rivolgersi a un tecnico qualificato per controllare e sostituire la scanalatura dell'albero difettosa o i bulloni a taglio danneggiati.

⚠ Seguire tutte le precauzioni di sicurezza durante la diagnosi o la manutenzione dell'apparecchio o del motore.

54. Accessori e ricambi

Per garantire la sicurezza e il corretto funzionamento dell'apparecchio, utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali. Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito www.FUXTEC.com.

55. Descrizione generale

Numero articolo: FX-AF152

Descrizione articolo: Motozappa a benzina FUXTEC FX-AF152

56. Dati tecnici

Descrizione del	Tiller
Marchio	FUXTEC
Modello	FX-AF152
Motore	Motore a 2 tempi
Spostamento (cm ³)	51,6
Tipo di raffreddamento	Raffreddamento ad aria
Potenza massima (kW) / giri (min)	1,46 / 6500
Velocità massima (motore) (min)	11000
Consumo di carburante alla massima potenza (kg/h)	0,78
Numero di utensili di fresatura	2
Altezza utensile di fresatura (mm)	70
Larghezza di lavoro (mm)	230
Capacità dell'olio (litri)	0,6
Livello di potenza sonora garantito LWA	93
Livello di potenza sonora misurato (LWA)	92,6
Vibrazione sinistra/destra (m/s ²)	7,92 / 7,85
Incertezza della vibrazione (m/s ²)	1,5
Livello di pressione sonora LPA	81,5
Peso (kg)	14
Capacità del serbatoio (litri)	0,9

57. Garanzia

Per tutti i nostri prodotti soddisfiamo i diritti di garanzia previsti dalla legge. La garanzia è di 24 mesi dalla data di acquisto e copre i vostri diritti in caso di difetti di materiale o di lavorazione. Si prega di conservare la prova d'acquisto in un luogo sicuro. Sono escluse dalla garanzia le parti soggette a usura e i danni causati da un uso improprio, dall'uso della forza, da modifiche tecniche, dall'uso di accessori non adatti o di ricambi non originali e da tentativi di riparazione effettuati da personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da tecnici FUXTEC.

58. Smaltimento

Il materiale dell'imballaggio è costituito da materiali riciclabili e deve essere smaltito secondo le norme vigenti in materia di smaltimento. Per informazioni su come smaltire correttamente l'apparecchio, rivolgersi alle autorità locali. Assicurarsi di rimuovere e smaltire correttamente tutti i materiali di funzionamento, come benzina e olio, prima di procedere.

59. Servizio clienti

Se avete domande sulla garanzia, sulla riparazione o sui pezzi di ricambio, contattateci:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Germania

Telefono: +49 (0) 7032 9560888

E-mail: info@FUXTEC.de

NOTA: Non inviare restituzioni o riparazioni a questo indirizzo. Per i resi in garanzia, contattare il nostro servizio clienti.

60. Protezione del copyright

© 2024 Da FUXTEC GmbH

Tutti i diritti riservati. Il contenuto di queste istruzioni è protetto da copyright. Il loro utilizzo è consentito nell'ambito del funzionamento. Qualsiasi altro uso o riproduzione non è consentito senza l'autorizzazione scritta di FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH si riserva il diritto di apportare modifiche alle presenti istruzioni per l'uso senza preavviso.

VERSION ESPANOLA

61. Introducción y seguridad

General Notas

Lea atentamente este manual de instrucciones original antes de utilizar el aparato por primera vez y siga las instrucciones. Conserve el documento en un lugar seguro para futuras consultas o para futuros propietarios. Familiarícese con los mandos y el funcionamiento correcto del aparato. Respete todas las medidas de seguridad especificadas en el manual de servicio. Actúe de forma responsable frente a terceros. El operador es responsable de los accidentes o peligros para terceros.

Uso previsto

La motoazada de gasolina se utiliza exclusivamente para desterronar o cavar la tierra arcillosa del jardín hasta la profundidad máxima de trabajo de la azada. La máquina sólo debe utilizarse en zonas ajardinadas abiertas. El manual de instrucciones debe leerse antes de cada uso. Durante el uso, debe llevarse un equipo de protección suficiente, de acuerdo con las instrucciones de uso y los pictogramas de advertencia colocados en la máquina. Sólo pueden utilizarse piezas de repuesto originales especificadas por el fabricante. El uso de otros componentes y accesorios en la motoazada invalidará la responsabilidad del fabricante por daños personales y materiales.

Todas las demás aplicaciones, usos, lugares de utilización no mencionados anteriormente, así como el incumplimiento de las instrucciones de uso de las motoazadas de gasolina, se consideran uso indebido de la máquina. El usuario/operador y no el fabricante es responsable de cualquier daño o lesión resultante de un uso indebido.

Riesgos residuales

Aunque la máquina se utilice correctamente, siempre existe un cierto riesgo residual que no se puede descartar. Debido al mencionado uso y al diseño de la máquina, pueden derivarse los siguientes peligros potenciales durante su utilización.

- Golpear partes del cuerpo o pasar por encima de los pies durante el transporte
- Contacto con el azadón abierto
- Contacto con el azadón
- Movimiento imprevisto de la máquina (quedar atrapada en raíces o similar).
- Tirar piedras o trozos de arcilla
- Daños auditivos si no se utiliza la protección auditiva adecuada
- Inhalación de polvo de tierra arcillosa; gases de escape de motores de combustión
- Contacto con gasolina o lubricantes en la piel

Advertencia: El valor real de emisión de vibraciones durante el uso de la máquina puede diferir del especificado en el manual de instrucciones o por el fabricante. Esto puede deberse a los siguientes factores de influencia, que deben tenerse en cuenta antes y durante el uso:

- Si la máquina se utiliza correctamente
- ¿Es correcto el tipo de corte del material o cómo se procesa?
- ¿Está la máquina en buen estado de funcionamiento?
- Afilado de la herramienta de corte o herramienta de corte correcta
- ¿Están colocadas las asas (asas de vibración opcionales, si procede) y están firmemente sujetas al cuerpo de la máquina?

Si nota una sensación desagradable o decoloración de la piel en las manos mientras utiliza la máquina, deje de trabajar inmediatamente. Haga pausas suficientes en el trabajo. La falta de pausas adecuadas puede provocar el síndrome de vibración mano-brazo.

El grado de esfuerzo debe estimarse en función del trabajo o del uso de la máquina y deben realizarse las pausas de trabajo adecuadas. De este modo, puede reducirse significativamente el grado de esfuerzo durante todo el tiempo de trabajo.

se reducen al mínimo. Reduzca al mínimo el riesgo de exposición a vibraciones. Realice el mantenimiento de la máquina de acuerdo con las instrucciones del manual de instrucciones. Si va a utilizar la máquina con frecuencia, consulte a su distribuidor local.

Póngase en contacto con su distribuidor especializado y obtenga accesorios antivibración (empuñaduras) si es necesario. Evite utilizar la máquina a temperaturas de $t=10^{\circ}\text{C}$ o inferiores. Elabore un plan de trabajo para limitar la carga de vibraciones.

El producto cumple el estado actual de la ciencia y la tecnología y la normativa de seguridad aplicable en el momento de su comercialización en el ámbito de su uso previsto.

Este aparato sólo puede utilizarse con los discos de corte originales autorizados para trabajar en céspedes y tierras de cultivo al aire libre. El aparato no está diseñado para uso comercial. Cualquier otro uso es contrario a la finalidad prevista. El uso no previsto, las modificaciones en el aparato o la utilización de piezas no comprobadas y autorizadas por el fabricante pueden provocar daños imprevisibles.

Cualquier uso indebido o cualquier actividad en el aparato no descrita en estas instrucciones de uso constituyen un uso indebido no autorizado que queda fuera de los límites de responsabilidad legales del fabricante.

Responsabilidad del usuario

- El usuario es responsable de la correcta instalación y de un uso seguro y eficaz.
- Lea y siga todas las instrucciones de seguridad.
- Siga todas las instrucciones de montaje.
- Realice el mantenimiento del aparato tal y como se describe en estas instrucciones y siga el programa de mantenimiento.
- Asegúrese de que todas las personas que utilicen el aparato estén familiarizadas con los mandos y las precauciones de seguridad.
- La motoazada debe utilizarse siempre de acuerdo con las instrucciones del fabricante que figuran en el manual de instrucciones.

 Este es el símbolo de seguridad. Se utiliza para alertarle de posibles peligros para su seguridad

personal. Siga todas las instrucciones de seguridad que siguen a este símbolo para evitar lesiones o la muerte.

 PELIGRO

Indica una situación peligrosa que, si no se evita, provocará la muerte o lesiones graves.

 ADVERTENCIA

Indica una situación peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

NOTA / PRECAUCIÓN

Se refiere a procedimientos que no están asociados con lesiones personales.

Nota :

- Lea atentamente las instrucciones. Familiarícese con los mandos y con el uso correcto del aparato.
- Nunca permita que niños o personas que no estén familiarizadas con estas instrucciones utilicen esta máquina. La normativa local puede limitar la edad del operador.
- No trabaje nunca con el aparato si hay personas, especialmente niños, o animales domésticos en las proximidades.
- Tenga en cuenta que el operador o usuario es responsable de los accidentes y daños sufridos por otras personas o sus bienes.

62. Símbolos

En este manual y en el producto se utilizan símbolos para llamar su atención sobre posibles peligros. Los símbolos de seguridad y las explicaciones que los acompañan deben comprenderse en su totalidad. Las advertencias por sí mismas no eliminan ningún peligro y no pueden sustituir a las medidas adecuadas de prevención de accidentes.



Lea el manual de instrucciones antes de utilizar este aparato



ADVERTENCIA Peligro de incendio al manipular combustible. No fume al manipular el combustible.



ADVERTENCIA

Riesgo de pérdida auditiva. Llevar protección auditiva.



ADVERTENCIA Riesgo de lesiones oculares. Utilice gafas de seguridad con certificación ANSI y protección lateral.



ADVERTENCIA

Lleve calzado de seguridad antideslizante.



ADVERTENCIA

Utilice guantes resistentes.



ADVERTENCIA

Mantenga los pies alejados de las cuchillas que giran rápidamente.



ADVERTENCIA: Altamente inflamable



Contaminación, no inhalar



ADVERTENCIA de componentes calientes



Etiquetado - El nivel de ruido garantizado cumple las directrices legales



Marca CE

El producto cumple los requisitos y la normativa de la Comunidad Europea.

63. Instrucciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA Lea todas las instrucciones.

El incumplimiento de todas las instrucciones indicadas a continuación puede provocar un incendio, lesiones graves y/o la MUERTE. Las advertencias y precauciones comentadas en este manual no pueden cubrir todas las posibles condiciones y situaciones que pueden ocurrir. El operador debe comprender que el sentido común y la precaución son factores que no pueden incorporarse a este producto, sino que deben ser aplicados por el operador.

¡GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES EN UN LUGAR SEGURO!

Medidas de precaución durante la instalación

- Inspeccione minuciosamente la zona en la que se va a utilizar el aparato y retire todos los objetos extraños.
- Suelte todos los embragues y cambie a punto muerto antes de arrancar el motor.
- La gasolina y sus vapores son inflamables y potencialmente explosivos. Tome las siguientes precauciones:
 - a. Almacenar el combustible en contenedores especialmente diseñados.
 - b. Repostar sólo al aire libre y no fumar durante el repostaje.

c. Llene el depósito de combustible antes de arrancar el motor. No retire nunca el tapón del depósito ni llene el depósito de combustible con el motor en marcha o caliente.

d. Si se derrama combustible, no intente arrancar el motor, aleje la máquina de la zona del derrame y evite las fuentes de ignición hasta que se hayan disipado los vapores del combustible.

e. Cierre bien todos los tapones de los depósitos y contenedores de combustible.

- Tenga cerca varios extintores de la clase ABC.
- No utilice el aparato sin la ropa de protección adecuada. Utilice calzado de protección que mejore el agarre en superficies resbaladizas.
- No intente nunca realizar ajustes con el motor en marcha.
- El funcionamiento de este aparato puede generar chispas que pueden provocar incendios cerca de vegetación seca. Puede ser necesaria la protección contra chispas. El operador debe consultar con los servicios de bomberos locales las leyes o reglamentos de prevención de incendios.
- Coloque y utilice el aparato únicamente sobre una superficie plana, nivelada y bien ventilada.
- Lleve gafas de seguridad con certificación ANSI, guantes de trabajo resistentes y mascarilla antipolvo/respiratoria durante la instalación.
- Utilice únicamente los lubricantes y combustibles recomendados en la tabla de especificaciones de este manual.
- NUNCA opere el aparato sobre o cerca de cables eléctricos, tuberías de gas u otras líneas de suministro. Póngase en contacto con la compañía eléctrica local antes de utilizar el rotocultivador.
- Inspeccione minuciosamente la zona en la que se va a utilizar el rotocultivador. Busque posibles obstáculos enterrados, como cables, tuberías, líneas de riego y tela de jardinería. Retire los palos grandes, piedras, cables u otros objetos extraños.

Medidas de precaución durante el funcionamiento

- PELIGRO DEL MONÓXIDO DE CARBONO



Hacer funcionar un motor en interiores PUEDE MATARLE EN MINUTOS. Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono, un veneno invisible e inodoro.

NUNCA utilice el aparato en una casa o garaje, AUNQUE las puertas y ventanas estén abiertas.



Utilice el aparato sólo EN EL EXTERIOR y lejos de ventanas, puertas y aberturas de ventilación.



- Mantenga las manos y los pies alejados de las piezas giratorias.
- Tenga especial cuidado al circular por caminos de grava, aceras o carreteras. Preste atención a los peligros ocultos o al tráfico. No lleves pasajeros.
- Después de encontrar un objeto extraño, pare el motor, retire el cable de la bujía, inspeccione la máquina minuciosamente en busca de daños y repare cualquier daño antes de volver a arrancar y seguir utilizando la máquina.
- Si el aparato empieza a vibrar de forma inusual, apague inmediatamente el motor y compruebe la causa. Las vibraciones suelen ser una señal de advertencia de un problema.
- Pare el motor cuando abandone la posición de trabajo, antes de desatascar las púas y durante cualquier reparación, ajuste e inspección.
- Tome todas las precauciones posibles si deja la máquina desatendida. Pare el motor y retire el cable de la bujía.
- Antes de limpiar, reparar o inspeccionar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se han detenido. Desconecte el cable de la bujía y manténgalo alejado de la bujía para evitar un arranque involuntario.
- No haga funcionar el motor en un lugar cerrado donde pueda producirse gas monóxido de carbono peligroso.
- No utilice nunca la máquina sin las protecciones, cubiertas u otros dispositivos de seguridad adecuados.
- No utilice nunca el rotocultivador sin una buena visibilidad o sin luz suficiente.
- No utilice el rotocultivador en pendientes pronunciadas. Utilícelo únicamente en terrenos llanos.
- Mantenga una distancia de seguridad con los bordes y las orillas de las zanjas. Evite todas las acciones de que puedan provocar el vuelco del rotocultivador.
- Tenga cuidado al trabajar en terrenos duros. Las púas podrían engancharse en el suelo y hacer avanzar la máquina. Si esto ocurre, suelte el manillar y no intente sujetar la máquina.
- Mantenga a los niños alejados del aparato, especialmente cuando esté en funcionamiento.
- Mantenga a todos los espectadores a una distancia mínima de 1,5 metros del motor mientras el aparato esté en funcionamiento.
- **Peligro de incendio.** No reposte el depósito de combustible con el motor en marcha. No utilice el aparato si se ha derramado gasolina. Limpie la gasolina derramada antes de arrancar el motor. No utilice el aparato cerca de un piloto o de una llama desnuda.
- No toque el motor durante el funcionamiento. Deje que se enfríe después de usarlo.
- No almacene combustible ni otros materiales inflamables cerca del motor.
- Al transportar el aparato, utilice únicamente medios de transporte adecuados y equipos de elevación con suficiente capacidad de carga.
- Asegure el aparato en los vehículos de transporte para evitar que ruede, se deslice o vuelque.
- Las aplicaciones industriales deben cumplir los requisitos de la OSHA. (Excepto mercado europeo)

- No deje el aparato sin vigilancia cuando esté en funcionamiento. Apague el aparato (y retire la llave de seguridad, si la hubiera) antes de abandonar la zona de trabajo.
- El aparato puede generar niveles de ruido elevados. La exposición prolongada a ruidos superiores a 70 dBA es perjudicial para el oído. Lleve protección auditiva cuando utilice el aparato o trabaje cerca de él durante su funcionamiento.
- Utilice gafas de seguridad con certificación ANSI, protección auditiva, guantes de trabajo resistentes y calzado con punta de acero durante el uso.
- Las personas con marcapasos deben consultar a su médico antes de utilizar el aparato. Los campos electromagnéticos en las proximidades de un marcapasos pueden causar interferencias o fallos de funcionamiento. Se recomienda precaución en las proximidades del imán del motor o del arrancador de cable.
- Utilice únicamente los accesorios recomendados por FUXTEC para su modelo. Los accesorios adecuados para un aparato pueden ser peligrosos si se utilizan con otro aparato.
- No utilice el aparato en atmósferas potencialmente explosivas, como en las proximidades de líquidos, gases o polvos inflamables. Los motores de gasolina pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Manténgase alerta, preste atención a sus acciones y utilice el sentido común cuando maneje este aparato. No utilice el aparato si está cansado o bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.
- No se estire demasiado. Mantenga siempre una postura y un equilibrio seguros. Esto permite controlar mejor el aparato en situaciones inesperadas.
- Utilice este aparato sólo con ambas manos. El uso del aparato con una sola mano puede provocar fácilmente la pérdida de control.
- Vístase adecuadamente. No lleve ropa suelta ni joyas. Mantenga el pelo, la ropa de y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas en movimiento.
- Las piezas, especialmente los componentes del sistema de gases de combustión, se calientan mucho durante el uso. Manténgase alejado de las piezas calientes.
- No cubra el aparato durante el funcionamiento.
- Mantenga siempre limpios el aparato y el motor.
- No haga funcionar el aparato con fugas conocidas en el sistema de combustible del motor.
- Si se producen derrames de combustible o aceite, deben limpiarse inmediatamente. Elimine los líquidos y materiales de limpieza de acuerdo con la normativa local, estatal o federal. Almacene los trapos aceitosos en un recipiente metálico ventilado y sellado.
- Antes de utilizar el aparato, compruebe que las piezas móviles no estén desalineadas o atascadas, que no haya piezas dañadas o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento del aparato. Haga reparar los aparatos dañados antes de utilizarlos. Muchos accidentes son causados por aparatos mal mantenidos.
- Utilice el aparato adecuado para cada aplicación. No modifique el aparato ni lo utilice para fines para los que no esté previsto.

 Atención:

- Sustituir los silenciadores defectuosos.
- Asegúrese de que está bien parado en las pendientes. Camine con la máquina, nunca corra.
- Tenga mucho cuidado al cambiar de dirección en las pendientes.

- Tenga especial cuidado al dar marcha atrás o al tirar de la máquina hacia usted.
- No modifique los ajustes del regulador del régimen del motor y no supere el régimen admisible del motor.
- Arranque el motor con cuidado siguiendo las instrucciones del fabricante y mantenga los pies alejados de la herramienta.
- Mantenga las manos y los pies alejados de las piezas giratorias. No levante ni transporte nunca la máquina con el motor en marcha.
- Reduzca la velocidad antes de apagar el motor. Sustituya las piezas desgastadas o dañadas por su seguridad.
- Para reducir el riesgo de incendio, mantenga el motor, el silenciador, el compartimento de la batería y la zona de almacenamiento de gasolina libres de material vegetal y grasa excesiva.

Precauciones de mantenimiento

- Antes de la revisión, el mantenimiento o la limpieza:
 1. Ponga el interruptor del motor en "OFF".
 2. Deje que el motor se enfríe completamente.
 3. A continuación, retire el capuchón de la bujía.
- Mantenga la máquina, los implementos y los accesorios en condiciones de funcionamiento seguras. Mantenga todos los dispositivos de seguridad en posición y en condiciones adecuadas. Los dispositivos de seguridad incluyen silenciadores, filtros de aire, protecciones mecánicas y protectores térmicos, así como otros dispositivos de protección.
- No modifique ni ajuste ninguna pieza del aparato o del motor que esté precintada por el fabricante o el distribuidor. Sólo un técnico de servicio cualificado puede ajustar las piezas que puedan afectar a la velocidad del motor.
- Compruebe periódicamente el correcto asiento de los pernos de cizallamiento, los pernos de montaje del motor y otros pernos para asegurarse de que el aparato está en condiciones de funcionamiento seguras.
- No almacene nunca la máquina con combustible en el depósito en un edificio donde haya fuentes de ignición, por ejemplo, calentadores de agua caliente y de habitaciones, secadoras, etc. Deje que el motor se enfríe antes de guardarlo en un lugar cerrado.
- Si es necesario vaciar el depósito de combustible, hágalo al aire libre.
- No almacene combustible ni otros materiales inflamables cerca del motor.
- Utilice gafas de seguridad con certificación ANSI, guantes de trabajo resistentes y una mascarilla antipolvo/protección respiratoria durante los trabajos de mantenimiento.
- Mantenga en buen estado las etiquetas y placas de características del aparato. Contienen información importante. Si son ilegibles o se pierden, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente para que se las cambien.
- Encargue el mantenimiento del aparato a un especialista cualificado que sólo utilice piezas de repuesto idénticas. Esto garantizará la seguridad del aparato. No intente realizar ningún trabajo de mantenimiento o reparación que no se explique en este manual o que no esté seguro de poder llevar a cabo de forma segura y correcta.
- Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños.
- Realice trabajos de mantenimiento periódicos en el motor y el aparato de acuerdo con el programa.

Repostar

- No reposte combustible con el motor en marcha o caliente.
- No fume y evite chispas, llamas u otras fuentes de ignición en las proximidades del aparato, especialmente al repostar.
- No llenes el depósito de combustible hasta el borde. Deje algo de espacio para que el combustible se expanda: al menos 2,5 cm (1 pulgada) por debajo del borde. PARA EVITAR FUGAS DE COMBUSTIBLE Y PELIGRO DE INCENDIO, no llene el depósito de combustible por encima del borde inferior de las roscas.
- Repostar sólo en lugares bien ventilados.
- Limpie el combustible derramado y deje que se evapore el exceso de combustible antes de arrancar el motor. Para evitar QUEMADURAS, no arranque el motor si todavía se percibe olor a gasolina en el aire.

Mobiliario

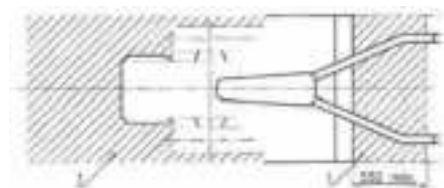
Lea toda la sección INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES al principio de este manual, incluidos todos sus subapartados, antes de empezar a configurar o utilizar este producto.



PARA EVITAR LESIONES GRAVES: Utilice el aparato únicamente con un parachispas correctamente instalado. El funcionamiento de este aparato puede producir chispas que pueden provocar incendios cerca de vegetación seca. Puede ser necesario un parachispas. El operador debe consultar a los servicios de bomberos locales para conocer las leyes o reglamentos de prevención de incendios .

PARA EVITAR LESIONES GRAVES DEBIDAS A UN ARRANQUE INCIDENTAL: Coloque el interruptor de alimentación del aparato en la posición "OFF", espere a que el motor se haya enfriado y desconecte el cable de la bujía antes de montar o realizar cualquier ajuste en el aparato.

Posición de arranque de la máquina: ¡Ponga en marcha la máquina siempre fuera de zonas sombreadas para evitar lesiones!



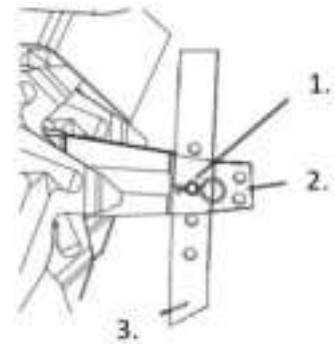
En altitudes elevadas, el carburador del motor, el regulador (si está instalado) y cualquier otra pieza que controle la relación combustible/aire deben ser ajustados por un mecánico cualificado para permitir un uso eficiente a gran altitud y evitar daños en el motor y en cualquier otro equipo utilizado con este producto.

64. Montaje

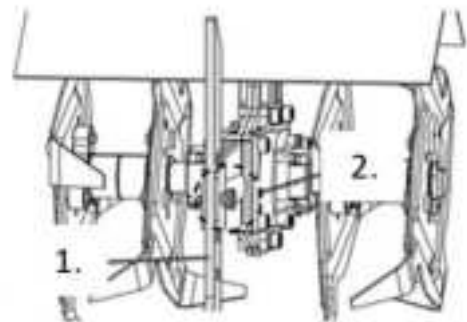
Nota: Encontrará más información sobre las piezas enumeradas en las páginas siguientes en el esquema de montaje que figura al final de este manual.

Montaje del eje/la barra de tracción y las ruedas

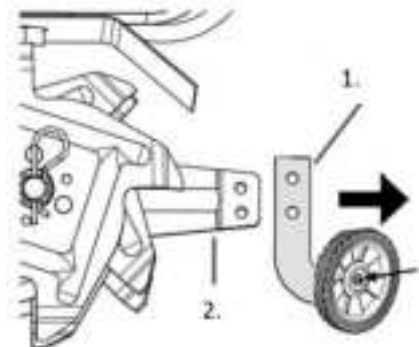
- Retire el clip en R (1.) del pasador (2.) que sujeta el conjunto de eje/varilla de tracción (3.) en su posición



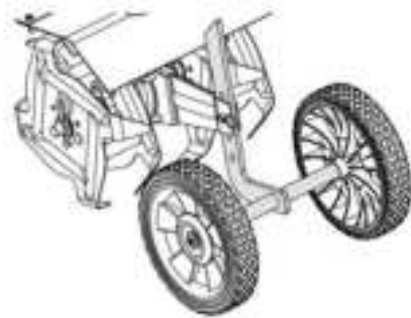
- Retire el pasador (2.) del conjunto eje/varilla de tracción (1.)



- Retire el conjunto de eje/varilla de tracción (1.) del soporte (2.) del cultivador

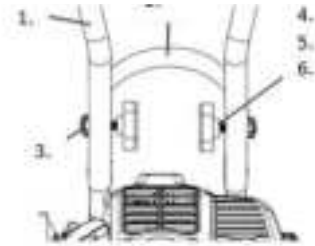


- las dos ruedas al conjunto de eje/varilla de tracción en la orientación mostrada. Utilice un tornillo M6x12 y una arandela Ø6 por rueda.

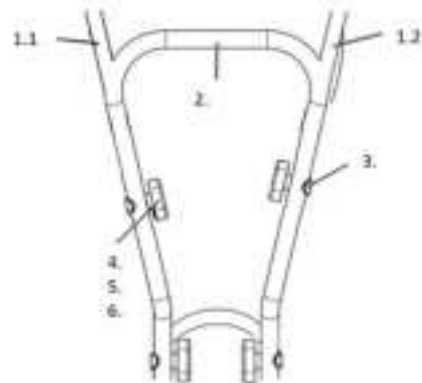


Montaje del asa

- Fije el asa central (1.) al asa inferior (2.) con cuatro tornillos M8x45 (3.), arandelas Ø8 (4.), arandelas de seguridad Ø8 (5.) y pomos (6). Asegúrese de que los pomos queden hacia el interior.



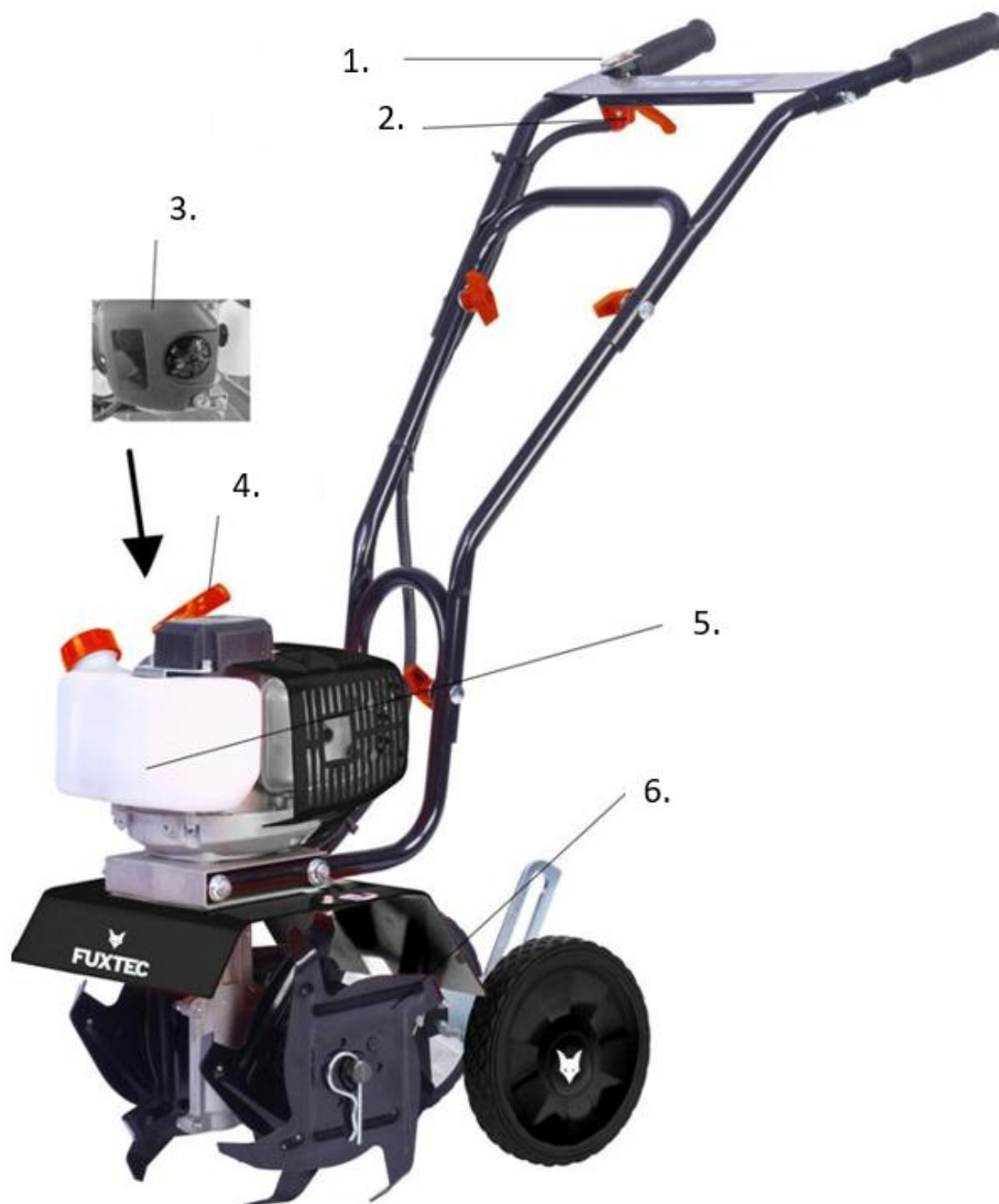
- Fije el asa derecha (1.1) y el asa izquierda (1.2) al asa central (2.) con cuatro tornillos M8x45 (3.), arandelas Ø8 (4.), arandelas de seguridad Ø8 (5.) y pomos (6). Asegúrese de que los pomos queden hacia el interior



- Coloque la placa decorativa. Una vez que haya alineado la placa decorativa con el orificio de la empuñadura, fije la placa decorativa con los tornillos M6x35 y fíjela con tuercas.



65. Producto



DESCRIPCIÓN DE PIEZAS

- 1 Interruptor de arranque/parada
- 2 Palanca de control del acelerador
- 3 Filtro de aire
- 4 Empuñadura de arranque
- 5 Depósito de combustible
- 6 Clavijas

66. Servicio servicio

Lea toda la sección INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES al principio de este manual, incluidos todos los subapartados, antes de empezar a configurar o utilizar este producto.

Comprobaciones previas al arranque

Compruebe que el motor y el aparato no tengan piezas dañadas, sueltas o faltantes antes de comenzar la instalación y puesta en marcha. Si se detecta algún problema, no utilice el aparato hasta que se haya subsanado correctamente.

Comprobación y llenado de combustible

⚠ ADVERTENCIA PARA PREVENIR LESIONES GRAVES POR INCENDIO: Llene el depósito de combustible en una zona bien ventilada y alejada de fuentes de ignición. Si el motor está caliente, apáguelo y deje que se enfríe antes de añadir combustible. No fume.

- Limpie el tapón del depósito y la zona que lo rodea.
- Desenrosque el tapón del depósito y quítelo.

Nota: No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (E10). No utilice etanol E85. Añada un estabilizador de combustible a la gasolina, de lo contrario la garantía quedará invalidada.

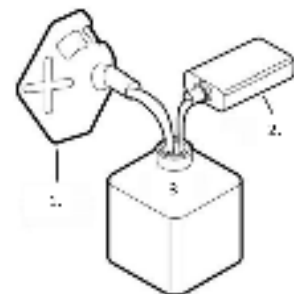
Nota: No utilice gasolina que se haya almacenado en un recipiente de combustible metálico o en un recipiente sucio. Esto puede introducir partículas en el carburador y perjudicar el rendimiento del motor o causar daños.

⚠ IMPORTANTE: La garantía quedará invalidada si el depósito de combustible del motor no se llena con la mezcla correcta (40:1) de gasolina sin plomo tratada con estabilizador y aceite de dos tiempos antes de cada uso. El aceite de dos tiempos debe cumplir los requisitos JASO M345 FD o ISO-LEGD para motores refrigerados por aire y debe ser sintético.

Compruebe el nivel de combustible antes de cada uso. No utilice el motor con una mezcla incorrecta de gasolina sin plomo y aceite de dos tiempos. El funcionamiento del motor con una mezcla incorrecta dañará permanentemente el motor

Mezcla de combustible y aceite

1. Gasolina sin plomo
2. Aceite de dos tiempos
3. Contenedor autorizado



- Para obtener la proporción correcta de mezcla de gasolina y aceite de dos tiempos, mezcle 40 ml de aceite de dos tiempos con 1 litro de gasolina sin plomo tratada con estabilizador en un recipiente homologado. A continuación, agite suavemente el recipiente para mezclar bien la

gasolina y el aceite de dos tiempos.

- En caso necesario, llene el depósito de combustible con la mezcla premezclada de gasolina sin plomo y aceite de dos tiempos hasta unos 25 mm por debajo de la boca de llenado del depósito.
- A continuación, vuelva a colocar el tapón del depósito.
- Limpie el combustible derramado y deje que se evapore el exceso de combustible antes de arrancar el motor. Para evitar QUEMADURAS, no arranque el motor si todavía se percibe olor a gasolina en el aire.

Arranque del motor

Antes de arrancar el motor

a. Inspeccione el aparato y el motor.

b. Llene el depósito de combustible del motor con la cantidad y la proporción de mezcla correctas de gasolina sin plomo tratada con estabilizador y aceite de dos tiempos.

Un "arranque en frío" tiene lugar cuando el motor ya no está caliente, normalmente al menos 30 minutos después de la última operación.

- Para arrancar un motor frío, gire el botón del estrangulador en el sentido de las agujas del reloj hasta la posición START (cerrado).



- Presione la bomba de cebado de 7 a 10 veces hasta que se vea combustible en la tubería de combustible

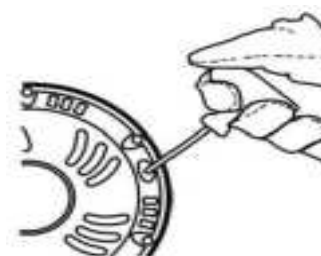


- Coloque el interruptor del motor en la posición ON.
 ⚠ Nota: No tire de la palanca del acelerador al arrancar el motor.



- Sujete sin apretar la manivela de arranque del motor y tire de ella lentamente hasta que note resistencia. Deje que la cuerda de arranque se deslice completamente hacia atrás y, a continuación, tire de ella rápidamente. Repita este proceso hasta que el motor arranque.

Nota: No permita que la manivela de arranque se deslice hacia atrás contra el motor. Sujétela firmemente mientras se desliza



hacia atrás para no dañar el motor

- Deje que el motor funcione durante 10-15 segundos con el estrangulador en la posición START. Presione ligeramente la palanca de bloqueo con el dedo y, a continuación, tire de la palanca del acelerador para mover automáticamente la palanca del estrangulador (1.) a la posición RUN (abierto). Suelte la palanca del acelerador.



- ⚠ **IMPORTANTE:** Deje que el motor se caliente al ralentí durante 2-3 minutos después de cada arranque para que pueda estabilizarse.

⚠ **ADVERTENCIA PARA EVITAR LESIONES GRAVES:**

Si las púas siguen girando cuando el motor está en ralentí y el acelerador está completamente suelto, gire el tornillo de ajuste del ralentí (2.) en sentido antihorario para reducir la velocidad de ralentí hasta que las púas dejen de girar.



Para volver a arrancar un motor caliente

Deje el estérter en la posición RUN. Si el estérter no está en la posición RUN, tire del acelerador y suéltelo para devolver el estérter a la posición RUN y siga los pasos 3 y 4 de las instrucciones de arranque anteriores. Si el motor no arranca, utilice el procedimiento de arranque para un motor frío.

Apagar el motor

- Para parar el motor en caso de emergencia:
 1. Suelte la palanca del acelerador y ponga el interruptor del motor en la posición OFF.
- En condiciones normales, utilice el siguiente procedimiento:
 1. Suelte la palanca del acelerador.
 2. Deje que el motor funcione al ralentí durante 1-2 minutos.
 3. Ponga el interruptor del motor en OFF.
 4. Limpie las partes exteriores con un paño limpio, elimine la suciedad y los depósitos de las cuchillas de las púas y del eje, y cubra el aparato. Guárdelo en un lugar seco, llano y bien ventilado, fuera del alcance de los niños. En condiciones normales de funcionamiento, los trabajos de mantenimiento posteriores siguen el programa descrito en la sección MANTENIMIENTO.

Consulte las instrucciones completas de almacenamiento **a largo plazo**

Funcionamiento del cultivador

PARA EVITAR LESIONES GRAVES: Mantenga las manos, los dedos, los pies y la ropa suelta alejados de las púas giratorias. Tenga cuidado con posibles obstáculos enterrados, como cables, tuberías, sistemas de riego y telas de jardinería.

NO utilice el aparato por encima o cerca de cables eléctricos, tuberías de gas u otros conductos de suministro. Póngase en contacto con la compañía eléctrica local antes de utilizar el cultivador.

- Antes de arrancar el motor:

Coloque el conjunto eje/varilla de tracción en la posición de trabajo y fije la profundidad de trabajo deseada (máximo 6 pulgadas de profundidad) ajustando el conjunto eje/varilla de tracción:

1. Retire el clip en R y la clavija partida (1.) que sujetan el conjunto en su posición.
2. Baje el conjunto para aumentar la profundidad de trabajo o levántelo para reducirla.
3. Vuelva a colocar la clavija partida y el clip R (1.).



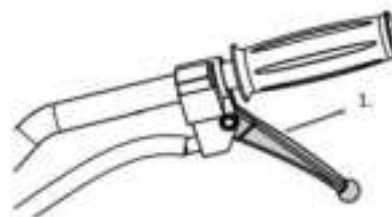
- Nota: La profundidad óptima de trabajo (normalmente de 4 a 6 pulgadas) varía en función de las condiciones del suelo. Si el cultivador vibra o es difícil de controlar, el conjunto eje/varilla de tracción no está correctamente ajustado para las condiciones. Se requiere un ajuste por ensayo y error para encontrar la configuración correcta
- ADVERTENCIA PARA EVITAR LESIONES GRAVES:

1. Antes de utilizar el cultivador por primera vez, practique el uso de los mandos con las púas levantadas del suelo. Asegúrese de que puede mantener el control en todo momento, saber cómo detener las púas y apagar el motor. Para el uso en el campo, trabaje primero a un ritmo lento hasta que se familiarice con el manejo del cultivador

- Arranque el motor siguiendo las instrucciones de la sección "Arranque del motor".

- Sujete firmemente las asas con ambas manos.

- Con el motor en marcha, tire de la palanca del acelerador situada en el manillar (1.) hacia arriba para que las púas giren y avancen. Suelte la palanca del acelerador para detener la rotación de las púas y el movimiento hacia delante



- Las siguientes condiciones del suelo pueden influir en los resultados de la molienda:

1. Suelo duro y/o seco:

1. Si el suelo está demasiado duro o seco para que penetren las púas, el cultivador vibrará con fuerza y saltará por encima de la superficie del suelo. Humedezca el suelo seco y duro antes de labrar, utilice un ajuste de poca profundidad y un régimen de motor bajo.

2. Suelo muy húmedo:

1. La tierra muy húmeda forma grumos durante el laboreo y atasca las púas. Deje que la tierra húmeda se seque parcialmente antes de labrar y utilice un bajo régimen del motor para mejorar los resultados.

⚠ NOTA: Si las púas se atascan o el cultivador golpea un objeto extraño durante el funcionamiento, suelte inmediatamente la palanca del acelerador y apague el motor. Espere hasta que la máquina se haya detenido por completo. Desconecte el capuchón de la bujía, retire los objetos extraños e inspeccione el cultivador. Si se detecta algún daño, hágalo reparar antes de seguir utilizando el aparato.

67. Mantenimiento

PARA EVITAR LESIONES GRAVES DEBIDAS A UN ARRANQUE INVOLUNTARIO:

Ponga el interruptor de encendido del aparato en "OFF", espere a que el motor se haya enfriado y quite el capuchón de la bujía antes de realizar cualquier trabajo de inspección, mantenimiento o limpieza.

PARA EVITAR LESIONES GRAVES DEBIDAS A ERRORES DEL APARATO:

No utilice aparatos dañados. Si se producen ruidos extraños, vibraciones o humo excesivo, haga solucionar el problema antes de seguir utilizando el aparato.

Siga todas las instrucciones de mantenimiento de este manual. El motor puede sufrir daños graves si no se mantiene correctamente.

Muchos procedimientos de mantenimiento, incluidos los que no se describen detalladamente en este manual, deben ser realizados por un técnico cualificado por razones de seguridad. Si tiene alguna duda sobre su capacidad para realizar el mantenimiento del aparato o del motor de forma segura, encargue el mantenimiento del aparato a un técnico cualificado.

Programa de limpieza, mantenimiento y lubricación

Nota: Este programa de mantenimiento es sólo una guía general. Si el rendimiento disminuye o el aparato funciona de forma anormal, revise los sistemas inmediatamente. Los requisitos de mantenimiento de cada aparato varían en función de factores como la frecuencia de uso, la temperatura, la calidad del aire, la calidad del combustible y otras influencias.

Nota: Los siguientes procedimientos se suman a las comprobaciones y el mantenimiento regulares necesarios como parte del funcionamiento normal del motor y el equipo.

Procedimiento	Antes de cada uso	Después de cada Uso	Mensual o los 20 Horas de uso	Cada 3 meses o 50 h. de beneficio	Cada 6 meses o 100 h. de beneficio	Anualmente o cada 300 horas de uso	Cada 2 años
Cepillar el exterior del motor	X		X	X	X	X	X
Compruebe la mezcla de combustible y aceite del motor	X		X	X	X	X	X
Compruebe si hay herrajes sueltos	X		X	X	X	X	
Comprobar/ajustar el ralenti	X						
Limpie la suciedad de las cuchillas de las púas y del eje		X	X	X	X	X	X
Filtro de aire limpio				X*	X	X	X
Compruebe el vaso de sedimentos					X	X	X
Comprobar y limpiar la bujía					X		X
1. limpiar el depósito de combustible, el filtro y el carburador 2. limpiar los depósitos de carbonilla de la cámara de combustión						X**	X**

Sustituir el conducto de combustible si es necesario							X**
--	--	--	--	--	--	--	-----

*Servicio más frecuente cuando se utiliza en zonas polvorientas.

**Estos elementos deben ser reparados por un técnico cualificado.

Comprobación y llenado de combustible

ADVERTENCIA PARA EVITAR LESIONES GRAVES POR INCENDIO:

Llene el depósito de combustible en un lugar bien ventilado y alejado de fuentes de ignición. Si el motor está caliente, apáguelo y deje que se enfríe antes de añadir combustible. No fume.

- Limpie el tapón del depósito y la zona que lo rodea.
- Desenrosque el tapón del depósito y quítelo.

Nota: No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (E10). No utilice etanol E85. Añada un estabilizador de combustible a la gasolina, de lo contrario la garantía quedará invalidada.

Nota: No utilice gasolina que haya estado almacenada en un recipiente metálico o sucio. Esto podría introducir partículas en el carburador que podrían perjudicar el rendimiento del motor o causar daños.

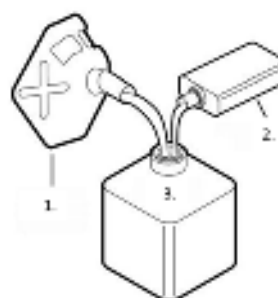
IMPORTANTE: Su garantía quedará invalidada si el depósito de combustible del motor no se llena con la mezcla correcta (50:1) de gasolina sin plomo tratada con estabilizador y aceite de dos tiempos antes de cada uso.

El aceite de dos tiempos debe cumplir los requisitos de JASO M345 FD o ISO-L-EGD para motores refrigerados por aire y ser sintético.

Compruebe el nivel de combustible antes de cada uso. No utilice el motor con una mezcla incorrecta de gasolina sin plomo y aceite de dos tiempos. El funcionamiento del motor con una mezcla incorrecta dañará el motor de forma permanente.

Mezcla de combustible y aceite

1. Gasolina sin plomo
2. Aceite de dos tiempos
3. Contenedor autorizado



- Para preparar la mezcla correcta de gasolina y aceite de dos tiempos, mezcle 40 ml de aceite de dos tiempos con 1 litro de gasolina sin plomo tratada con estabilizador en un recipiente homologado. A continuación, agite el recipiente con cuidado para mezclar bien la gasolina y el aceite de dos tiempos.
- Si es necesario, llene el depósito de combustible hasta unos 2,5 cm (1 pulgada) por debajo del cuello de llenado con la mezcla premezclada de gasolina y aceite de dos tiempos.
- Vuelva a colocar el tapón de combustible.
- Limpie el combustible derramado y deje que se evapore el exceso de combustible antes de arrancar el motor. Para evitar QUEMADURAS, no arranque el motor mientras todavía se perciba el olor a gasolina.

Mantenimiento de bujías

- Separe el capuchón de la bujía (1.) del extremo de la bujía. Elimine la suciedad y los depósitos de alrededor de la bujía
- Retire la bujía con una llave de bujías. NOTA: No desmonte la bujía cuando el motor esté caliente, ya que podría dañar las roscas.
- Compruebe la bujía:
- Si el electrodo está aceitoso, límpielo con un paño limpio y seco.
- Si el electrodo tiene depósitos, púlalo con papel de lija.
- Si el aislante blanco está agrietado o astillado, la bujía debe ser sustituida.
- Bujía recomendada: RCJ6Y
- NOTA: El uso de una bujía incorrecta puede dañar el motor.
- Cuando instale una bujía nueva, ajuste la separación de los electrodos de acuerdo con la información de la tabla de especificaciones. No haga palanca contra el electrodo, ya que la bujía podría resultar dañada.
- Instale la bujía nueva o limpia en el motor:
- Bujías con junta:

Enrosque la bujía con los dedos hasta que la junta toque la culata. A continuación, apriétela entre 1/2 y 2/3 de vuelta más.
- Bujías sin junta:

Enrosque la bujía con los dedos hasta que toque la culata. A continuación, apriétela 1/16 de vuelta más.
- NOTA: Apriete bien la bujía.
- Si la bujía está demasiado floja, el motor se sobrecalentará.
- Si la bujía se aprieta demasiado, pueden dañarse las roscas del bloque motor.
- Aplique protección dieléctrica para el conector de la bujía (no incluida) en el extremo de la bujía y fije el cable firmemente.



Mantenimiento del filtro de aire

- Retire la tapa del filtro de aire y el/los filtro(s) de aire y compruebe si están sucios. Límpielos como se describe a continuación.
- Limpieza:
 1. Para filtros de papel:
 - Para evitar lesiones causadas por el polvo y los residuos, utilice gafas de seguridad con certificación ANSI, una mascarilla/respirador antipolvo con certificación NIOSH y guantes de trabajo resistentes. En una zona bien ventilada y alejada de otras personas, utilice aire comprimido para soplar el polvo del filtro.
 - 1. Para filtros de espuma:
 - Lave el filtro varias veces en agua tibia con un detergente suave. Aclárelo. Exprima el exceso de agua y déjelo secar completamente. Sumerja brevemente el filtro en aceite ligero y exprima el exceso de aceite.
 - Vuelva a colocar los filtros limpios. Fije bien la tapa del filtro de aire antes de utilizar el aparato.

68. Almacenamiento a largo plazo

Si el aparato no se va a utilizar durante más de 20 días, prepare el motor para su almacenamiento de

la siguiente manera:

- **LIMPIEZA:**
 1. Espere a que el motor se haya enfriado y límpielo con un paño seco.
 2. **NOTA:** No utilice agua para la limpieza. El agua puede penetrar en el motor y causar daños por óxido. Aplique una fina capa de aceite antioxidante en todas las piezas metálicas.
- **COMBUSTIBLE:**
 1. **ADVERTENCIA PARA EVITAR LESIONES GRAVES POR INCENDIO:**
 2. Vacíe el depósito de combustible en un lugar bien ventilado y alejado de fuentes de ignición. Si el motor está caliente, apáguelo y deje que se enfríe. No fume.
 3. Retire el tapón del depósito de combustible y vacíe el combustible restante en un recipiente autorizado.
 4. Pulse la bomba de cebado 8 veces.
 5. Vacíe el combustible restante en el depósito.
 6. Arranca el motor y déjalo al ralentí hasta que se pare por falta de combustible.
 7. Vuelva a colocar el tapón del depósito de combustible y apriételo.
- **LUBRICACIÓN:**
 1. Limpie la zona alrededor de la bujía. Retire la bujía y vierta 1/2 cucharada de aceite de dos tiempos en el cilindro a través del orificio de la bujía.
 2. Vuelva a insertar la bujía, pero deje quitado el capuchón de la bujía.
 3. Tire de la palanca de arranque para distribuir el aceite en el cilindro. Deténgase después de una o dos revoluciones cuando sienta que el pistón inicia la carrera de compresión (si siente resistencia).
- **UBICACIÓN:**
 1. Cubra el aparato y guárdelo en posición vertical en un lugar seco, llano y bien ventilado, fuera del alcance de los niños. El lugar de almacenamiento también debe estar alejado de fuentes de ignición como calderas de agua, secadoras y calefactores.
- **DESPUÉS DEL ALMACENAMIENTO:**
 1. Antes de arrancar el motor después del almacenamiento, siga los procedimientos de las comprobaciones previas al arranque.
 2. Si se utiliza combustible premezclado que ha sido almacenado, tenga en cuenta que durante el almacenamiento parte de la gasolina del combustible se evaporará, mientras que el aceite de dos tiempos no lo hará, lo que cambia la relación de mezcla de gasolina/aceite. El funcionamiento del motor con una mezcla incorrecta dañará el motor de forma permanente. Utilice combustible recién mezclado al arrancar el motor después del almacenamiento.

Problema	Posible	Posible solución
El motor no arranca	PROBLEMAS RELACIONADOS CON EL COMBUSTIBLE: No hay combustible en el depósito.	SOLUCIONES RELACIONADAS CON EL COMBUSTIBLE: Llene el depósito de combustible únicamente con gasolina sin plomo fresca de

	El estrangulador no está en la posición START (cerrado) cuando el motor está frío. gasolina con más de un 10 % de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Mezcla de gasolina y aceite de calidad inferior o deteriorada. Carburador no preparado (no bombeado). Conductos de combustible contaminados. El carburador está inundado. Filtro de combustible obstruido. Velocidad de ralentí demasiado baja.	87+ octanos tratada con estabilizador y mezcla de aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Coloque el estárter en la posición START (cerrado). Elimine la gasolina rica en etanol del sistema de combustible. Sustituya los componentes dañados por otros nuevos. Utilice únicamente gasolina sin plomo fresca tratada con estabilizador de 87+ octanos y mezcla de aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Utilice únicamente gasolina sin plomo fresca de 87+ octanos tratada con estabilizador y una mezcla de aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10 % de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Presione la bomba de cebado varias veces para preparar el sistema . Limpie los conductos de combustible con un aditivo para combustible. Los depósitos pesados pueden requerir una limpieza más intensiva. Gire el mando del estrangulador a la posición RUN (abierto). Tire de la palanca de arranque 10-20 veces para limpiar el carburador y luego intente
--	--	--

		arrancar el motor como de costumbre. Sustituya el filtro de combustible. Gire el tornillo de ajuste del ralentí en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la velocidad de ralentí. No lo gire tanto que las púas giren al ralentí.
	PROBLEMAS RELACIONADOS CON EL ENCENDIDO (CHISPA): El capuchón de la bujía no está bien conectado. El electrodo de la bujía está húmedo o sucio. Separación incorrecta de los electrodos de la bujía. Capuchón de bujía dañado. Reglaje incorrecto del encendido o sistema de encendido defectuoso.	SOLUCIONES PARA PROBLEMAS RELACIONADOS CON EL ENCENDIDO (CHISPA): Conecte correctamente el capuchón de la bujía. Limpie la bujía. Ajuste la distancia correcta entre los electrodos de la bujía. Sustituya el capuchón de la bujía. Haga diagnosticar y reparar el sistema de encendido por un técnico cualificado.
	PROBLEMAS RELACIONADOS CON EL SELLADO: Cilindro no lubricado (problema tras largos periodos de almacenamiento). Bujía floja o defectuosa (se produce un silbido al intentar arrancar el motor). Culata floja o junta de culata dañada (se produce un silbido al intentar arrancar el motor).	SOLUCIONES PARA PROBLEMAS RELACIONADOS CON LA ESTANQUIDAD: Vierta una cucharada de aceite de dos tiempos en el orificio de la bujía . Haga funcionar el motor unas cuantas veces e intente arrancarlo de nuevo. Apriete firmemente la bujía. Si el problema persiste, sustituya la bujía. Si el problema persiste, podría haber un problema con la junta de la culata - véase el punto 3. Apriete firmemente la culata. Si esto no resuelve el

		problema, sustituya la junta de culata.
Fallos del motor	Capuchón de bujía suelto. Separación incorrecta de los electrodos de la bujía o bujía dañada. Capuchón de bujía defectuoso. Mezcla de gasolina/aceite vieja o de calidad inferior. Compresión incorrecta.	Compruebe las conexiones del capuchón de la bujía y del cable. Ajuste correctamente la distancia entre electrodos o sustituya la bujía. Sustituya el capuchón de la bujía. Utilice únicamente gasolina sin plomo fresca de 87+ octanos tratada con estabilizador y una mezcla de aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10 % de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Diagnosticar y reparar la compresión. Siga las instrucciones del apartado "El motor no arranca: PROBLEMAS RELACIONADOS CON LA COMPRESIÓN".
El motor se apaga de repente	Depósito de combustible vacío o lleno con una mezcla de gasolina/aceite contaminada o inferior. Una válvula de ventilación defectuosa provoca un vacío que impide el flujo de combustible. Solenoides defectuosos El capuchón de la bujía está suelto o mal conectado.	Llene el depósito con gasolina sin plomo fresca de 87+ octanos tratada con estabilizador y aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). Compruebe y sustituya la válvula de purga si es necesario. Encargue el mantenimiento del imán a un técnico cualificado. Apriete bien el capuchón de la bujía.
El motor se para bajo carga elevada	Filtro de aire sucio. El motor funciona en frío.	Limpie el inserto del filtro de aire.

		Deje que el motor se caliente antes de poner en funcionamiento el aparato.
Golpeteo del motor	Mezcla de gasolina/aceite vieja o de calidad inferior. Motor sobrecargado. Tiempo de encendido incorrecto, depósitos, motor desgastado u otros problemas mecánicos.	Reabastezca el motor con gasolina sin plomo fresca de 87+ octanos tratada con estabilizador y mezcla de aceite de dos tiempos. No utilice gasolina con más de un 10% de etanol (por ejemplo, E15, E20, E85, etc.). No supere el límite de carga del aparato. Haga que un técnico cualificado diagnostique y revise el motor.
El motor tiene problemas o se apaga durante el fresado	Velocidad del motor demasiado baja. Fresado a demasiada profundidad.	Ajuste la palanca del acelerador de forma que aumente el régimen del motor. Ajuste el conjunto de eje/varilla de tracción a la posición de trabajo para lograr una menor profundidad de fresado.
vibraciones excesivas/cultivador difícil de controlar	El suelo es demasiado duro y/o se ha secado. Conjunto eje/varilla de tracción mal ajustado a las condiciones del terreno.	Humedezca el suelo antes de labrar . Ajuste el conjunto eje/varilla de tracción en la posición de trabajo para conseguir el ajuste correcto.
Tras un impacto repentino: El motor funciona, pero las púas no giran.	La estría del eje u otro perno de cizallamiento fue dañado por el impacto para separar el motor y limitar los daños.	Haga que un técnico cualificado compruebe y sustituya la estría defectuosa del eje o los pernos de cizallamiento dañados.

 Siga todas las precauciones de seguridad al diagnosticar o reparar el aparato o el motor.

69. Accesorios y piezas de repuesto

Utilice únicamente accesorios y piezas de repuesto originales para garantizar la seguridad y el correcto funcionamiento del aparato. Encontrará más información en www.FUXTEC.com.

70. Descripción general

Número de artículo: FX-AF152

Descripción del artículo: Motocultor de gasolina FUXTEC FX-AF152

71. Datos técnicos

Descripción de la	Cultivador
Marca	FUXTEC
Modelo	FX-AF152
Motor	Motor de 2 tiempos
Desplazamiento (cm ³)	51,6
Tipo de refrigeración	Refrigeración por aire
Potencia máxima (kW) / revoluciones (min)	1,46 / 6500
Velocidad máxima (motor) (min)	11000
Consumo de combustible a potencia máxima (kg/h)	0,78
Número de fresas	2
Altura de la fresa (mm)	70
Anchura de trabajo (mm)	230
Capacidad de aceite (litros)	0,6
Nivel de potencia acústica garantizado LWA	93
Nivel de potencia acústica medido (LWA)	92,6
Vibración izquierda / derecha (m/s ²)	7,92 / 7,85
Incertidumbre de la vibración (m/s ²)	1,5
Nivel de presión sonora LPA	81,5
Peso (kg)	14
Capacidad del depósito (litros)	0,9

72. Garantía

Cumplimos los requisitos legales de garantía para todos nuestros productos. La garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra y cubre sus derechos en caso de defectos de material o procesamiento. Conserve el comprobante de compra en un lugar seguro. Quedan excluidas de la garantía las piezas de desgaste y los daños causados por un uso inadecuado, el empleo de la fuerza, las modificaciones técnicas, el uso de accesorios inadecuados o piezas de repuesto no originales y los intentos de reparación por parte de personal no cualificado. Las reparaciones en garantía sólo pueden ser realizadas por técnicos de FUXTEC.

73. Eliminación

El material de embalaje está compuesto por materiales reciclables y debe desecharse de acuerdo con la normativa vigente en materia de eliminación de residuos. Póngase en contacto con las autoridades locales para obtener información sobre cómo desechar el aparato correctamente. Asegúrese de retirar y desechar correctamente todos los materiales de funcionamiento, como gasolina y aceite, de antemano.

74. Servicio de atención al cliente

Si tiene alguna pregunta sobre la garantía, la reparación o las piezas de repuesto, póngase en contacto con nosotros:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Alemania

Teléfono: +49 (0) 7032 9560888

Correo electrónico: info@FUXTEC.de

NOTA: No envíe devoluciones ni reparaciones a esta dirección. Para devoluciones en garantía, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

75. Protección de los derechos de autor

2024 Por FUXTEC GmbH

Todos los derechos reservados. El contenido de estas instrucciones está protegido por derechos de autor. Su uso está permitido dentro del ámbito de funcionamiento. Cualquier otro uso o reproducción no está permitido sin la autorización por escrito de FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH se reserva el derecho a realizar modificaciones en estas instrucciones de funcionamiento sin comunicación previa.

VERSAO PORTUGUESA

76. Introdução e segurança

Geral Notas

Leia atentamente este manual de instruções original antes de utilizar o aparelho pela primeira vez e siga as instruções. Guarde o documento num local seguro para consulta futura ou para futuros proprietários. Familiarize-se com os comandos e o funcionamento correto do aparelho. Respeitar todas as medidas de segurança indicadas no manual de instruções. Agir de forma responsável perante terceiros. O operador é responsável por acidentes ou perigos para terceiros.

Utilização prevista

A enxada a motor a gasolina é utilizada exclusivamente para soltar ou escavar solo argiloso na área do jardim, até à profundidade máxima de trabalho da ferramenta de enxada. A máquina só pode ser utilizada em zonas ajardinadas abertas. O manual de instruções deve ser lido antes de cada utilização. Durante a utilização da máquina, é necessário dispor de equipamento de proteção suficiente, de acordo com o manual de instruções e os pictogramas de aviso afixados na máquina. Só podem ser utilizadas peças sobressalentes originais indicadas pelo fabricante. A utilização de outros componentes e acessórios na moto-enxada invalida a responsabilidade do fabricante por danos pessoais e materiais. Todas as outras aplicações, utilizações, locais de utilização não mencionados acima, bem como a inobservância das instruções de utilização da moto-enxada a gasolina são consideradas como utilização incorrecta da máquina. O utilizador/operador e não o fabricante é responsável por quaisquer danos ou ferimentos resultantes de uma utilização incorrecta.

Riscos residuais

Mesmo que a máquina seja utilizada corretamente, existe sempre um certo risco residual que não pode ser excluído. Devido à utilização e à conceção da máquina acima mencionadas, podem surgir os seguintes riscos potenciais durante a utilização.

- Choque com partes do corpo ou atropelamento de pés durante o transporte
- Contacto com a ferramenta de sacha aberta
- Contacto com a enxada em movimento
- Deslocação imprevista da máquina (ficar presa em raízes ou similares)
- Deitar fora pedras ou pedaços de barro
- Danos à audição se não for usada proteção auditiva adequada
- Inalação de poeiras de solos argilosos; fumos de escape de motores de combustão
- Contacto com gasolina ou lubrificantes na pele

Aviso: O valor real da emissão de vibrações durante a utilização da máquina pode divergir do valor indicado no manual de instruções ou pelo fabricante. Isto pode ser causado pelos seguintes factores de influência, que devem ser tidos em conta antes e durante a utilização:

- Se a máquina for utilizada corretamente
- O tipo de corte do material ou a forma como é processado está correto?
- A máquina está em bom estado de funcionamento?
- Nitidez da ferramenta de corte ou ferramenta de corte correta
- Os punhos (punhos de vibração opcionais, se aplicável) estão montados e firmemente fixados ao corpo da máquina?

Se notar uma sensação desagradável ou uma descoloração da pele das mãos durante a utilização da máquina, pare imediatamente de trabalhar. Fazer pausas suficientes no trabalho. A falta de pausas adequadas pode resultar na síndrome de vibração mão-braço.

O grau de esforço deve ser avaliado em função do trabalho ou da utilização da máquina e devem ser efectuadas pausas adequadas. Desta forma, o grau de esforço durante todo o tempo de trabalho pode ser significativamente reduzido.

são minimizados. Minimizar o risco de exposição a vibrações. A manutenção desta máquina deve ser efectuada de acordo com as instruções do manual de instruções. Se a máquina for utilizada frequentemente, deve consultar o seu revendedor local.

Contactar o seu revendedor especializado e, se necessário, adquirir acessórios anti-vibração (pegas). Evitar a utilização da máquina a temperaturas iguais ou inferiores a $t=10^{\circ}\text{C}$. Elaborar um plano de trabalho para limitar a carga vibratória.

O dispositivo está em conformidade com o estado da arte da ciência e da tecnologia, bem como com os regulamentos de segurança aplicáveis no momento em que é colocado no mercado no âmbito da sua utilização prevista.

Este aparelho só pode ser utilizado com os discos de corte originais autorizados para trabalhar em relvados e terras aráveis ao ar livre. O aparelho não foi concebido para uma utilização comercial. Qualquer outra utilização é contrária ao fim a que se destina. Uma utilização não intencional, modificações no aparelho ou a utilização de peças que não tenham sido testadas e aprovadas pelo fabricante podem provocar danos imprevisíveis!

Qualquer utilização incorrecta ou qualquer atividade no aparelho que não esteja descrita nestas instruções de utilização constitui uma utilização indevida não autorizada, fora dos limites legais de responsabilidade do fabricante.

Responsabilidade do utilizador

- O utilizador é responsável pela instalação correta e pela utilização segura e eficiente.
- Ler e seguir todas as instruções de segurança.
- Seguir todas as instruções de instalação.
- Efectuar a manutenção do aparelho conforme descrito nestas instruções e seguir o calendário de manutenção.
- Certifique-se de que todas as pessoas que utilizam o aparelho estão familiarizadas com os controlos e as precauções de segurança.
- A enxada motorizada deve ser sempre utilizada de acordo com as instruções do fabricante constantes do manual de instruções.

⚠ Este é o símbolo de segurança. É utilizado para o alertar para potenciais perigos para a sua segurança pessoal. Siga todas as instruções de segurança que se seguem a este símbolo para evitar ferimentos ou morte.

⚠ PERIGO

Indica uma situação de perigo que, se não for evitada, pode provocar a morte ou ferimentos graves.

⚠ AVISO

Indica uma situação perigosa que, se não for evitada, pode resultar em morte ou ferimentos graves.

NOTA / CUIDADO

Refere-se a procedimentos que não estão associados a ferimentos pessoais.

Nota :

- Ler atentamente o manual de instruções. Familiarize-se com os comandos e com a utilização correta do aparelho.
- Nunca permita que crianças ou pessoas que não estejam familiarizadas com estas instruções utilizem esta máquina. Os regulamentos locais podem limitar a idade do operador.
- Nunca trabalhe com o aparelho se houver pessoas, especialmente crianças, ou animais de estimação nas proximidades.
- Note-se que o operador ou utilizador é responsável pelos acidentes e danos sofridos por outras pessoas ou pelos seus bens.

77. Símbolos

Os símbolos são utilizados neste manual e no produto para chamar a atenção para possíveis perigos. Os símbolos de segurança e as explicações que os acompanham devem ser compreendidos na íntegra. Os avisos em si não eliminam qualquer perigo e não podem substituir medidas adequadas de prevenção de acidentes.



Ler o manual de instruções antes de utilizar o aparelho



AVISO Perigo de incêndio ao manusear combustível. Não fumar durante o manuseamento do combustível.



AVISO

Risco de perda de audição. Usar proteção auditiva.



AVISO Risco de lesões oculares. Utilizar óculos de segurança certificados pela ANSI com proteção lateral.



AVISO

Utilizar calçado de segurança antiderrapante.



AVISO

Utilizar luvas resistentes.



AVISO

Mantenha os pés afastados das lâminas em rotação rápida.



ADVERTÊNCIA: Altamente inflamável



Contaminação, não inalar



AVISO de componentes quentes



Rotulagem - O nível de ruído garantido está em conformidade com as diretrizes legais



Marca CE

O produto está em conformidade com os requisitos e regulamentos da Comunidade Europeia.

78. Instruções de segurança

⚠ ATENÇÃO! Ler todas as instruções.

O não cumprimento de todas as instruções listadas abaixo pode resultar em incêndio, ferimentos graves e/ou MORTE. Os avisos e precauções apresentados neste manual não podem abranger todas as condições e situações possíveis que possam ocorrer. O operador deve compreender que o senso comum e a precaução são factores que não podem ser incorporados neste produto, mas que devem ser aplicados pelo operador.

GUARDAR ESTAS INSTRUÇÕES NUM LOCAL SEGURO!

Medidas de precaução durante a montagem

- Inspeccionar cuidadosamente o local onde o aparelho vai ser utilizado e remover todos os objectos estranhos.
- Solte todas as embraiagens e passe para a posição neutra antes de ligar o motor.
- A gasolina e os vapores de gasolina são inflamáveis e potencialmente explosivos. Tomar as

seguintes precauções:

- a. Armazenar o combustível em contentores especialmente concebidos para o efeito.
- b. Reabastecer apenas ao ar livre e não fumar durante o reabastecimento.
- c. Abasteça com combustível antes de ligar o motor. Nunca retire o tampão de enchimento nem ateste com combustível enquanto o motor estiver a funcionar ou quente.
- d. Se for derramado combustível, não tente ligar o motor, mas afaste a máquina da área do derrame e evite fontes de ignição até que os vapores de combustível se tenham dissipado.
- e. Feche bem todas as tampas dos depósitos e contentores de combustível.
- Mantenha vários extintores de incêndio da classe ABC por perto.
- Não utilizar o aparelho sem vestuário de proteção adequado. Usar calçado de proteção que melhore a aderência em superfícies escorregadias.
- Nunca tente efetuar ajustes com o motor em funcionamento.
- O funcionamento deste aparelho pode gerar faíscas que podem provocar incêndios perto de vegetação seca. Poderá ser necessária uma proteção contra faíscas. O operador deve informar-se junto dos serviços de bombeiros locais sobre as leis ou regulamentos de prevenção de incêndios.
- Colocar e utilizar o aparelho apenas numa superfície plana, nivelada e bem ventilada.
- Usar óculos de segurança com certificação ANSI, luvas de trabalho resistentes e uma máscara de pó/respirador durante a montagem.
- Utilize apenas lubrificantes e combustíveis recomendados na tabela de especificações deste manual.
- NUNCA utilizar o aparelho sobre ou perto de cabos eléctricos, tubos de gás ou outras linhas de abastecimento. Contacte a empresa de serviços públicos local antes de utilizar o motocultivador.
- Inspeccionar cuidadosamente a área onde o motocultivador rotativo vai ser utilizado. Procure possíveis obstáculos enterrados, tais como cabos, canos, linhas de irrigação e tecido paisagístico. Remova quaisquer paus grandes, pedras, fios ou outros objectos estranhos.

Medidas de precaução durante o funcionamento

- PERIGO DO MONÓXIDO DE CARBONO



O funcionamento de um motor dentro de casa PODE MATÁ-LO EM MINUTOS. O escape do motor contém monóxido de carbono, um veneno invisível e inodoro.

NUNCA utilizar o aparelho numa casa ou numa garagem, MESMO que as portas e as janelas estejam abertas.



Utilizar o aparelho apenas ao ar livre e afastado de janelas, portas e aberturas de ventilação.



- Manter as mãos e os pés afastados das peças rotativas.
- Tenha especial cuidado ao circular ou ao atravessar caminhos de gravilha, passeios ou estradas. Ter atenção aos perigos escondidos ou ao trânsito. Não transportar passageiros.
- Depois de encontrar um objeto estranho, pare o motor, retire o fio da vela de ignição, inspeccione cuidadosamente a máquina quanto a danos e repare quaisquer danos antes de voltar a ligar e continuar a utilizar a máquina.
- Se o aparelho começar a vibrar de forma invulgar, desligue imediatamente o motor e verifique a causa. As vibrações são normalmente um sinal de aviso de um problema.
- Pare o motor quando sair da posição de trabalho, antes de desobstruir os dentes e durante quaisquer reparações, ajustes e inspecções.
- Tomar todas as precauções possíveis se deixar a máquina sem vigilância. Parar o motor e retirar o cabo da vela de ignição.
- Antes de limpar, reparar ou inspecionar, desligue o motor e certifique-se de que todas as partes móveis estão paradas. Desligue o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela para evitar um arranque involuntário.
- Não opere o motor numa divisão fechada onde possa ser produzido gás monóxido de carbono perigoso.
- Nunca utilize a máquina sem os protectores, coberturas ou outros dispositivos de segurança adequados.
- Nunca utilizar o leme rotativo sem boa visibilidade ou luz suficiente.
- Não utilizar o motocultivador em declives acentuados. Utilize-o apenas em terreno plano.
- Manter uma distância segura dos bordos e das margens das valas. Evitar todas as acções que possam fazer tombar o motocultivador.
- Tenha cuidado quando utilizar a máquina em solo duro. Os dentes podem ficar presos no solo e fazer com que a máquina avance. Se isso acontecer, solte o guiador e não tente segurar a máquina.
- Manter as crianças afastadas do aparelho, especialmente quando este está a funcionar.
- Manter todos os espectadores a pelo menos 1,5 metros de distância do motor durante o funcionamento do aparelho.
- **Perigo de incêndio!** Não reabastecer o depósito de combustível com o motor em funcionamento. Não utilizar o aparelho se tiver sido derramada gasolina. Limpar a gasolina derramada antes de pôr o motor a trabalhar. Não utilizar o aparelho perto de uma lâmpada piloto ou de uma chama aberta.
- Não tocar no motor durante o funcionamento. Deixar arrefecer após a utilização.
- Não guarde combustível ou outros materiais inflamáveis perto do motor.
- Para o transporte do aparelho, utilizar apenas meios de transporte adequados e equipamentos de elevação com capacidade de carga suficiente.
- Fixar o aparelho nos veículos de transporte para evitar que role, deslize e tombe.

- As aplicações industriais devem cumprir os requisitos da OSHA. (Exceto mercado europeu)
- Não deixar o aparelho sem vigilância quando estiver a funcionar. Desligar o aparelho (e retirar a chave de segurança, se existir) antes de abandonar o local de trabalho.
- O aparelho pode gerar níveis de ruído elevados. Uma exposição prolongada a ruídos superiores a 70 dBA é prejudicial para a audição. Utilizar proteção auditiva durante o funcionamento do aparelho ou durante os trabalhos nas proximidades durante o funcionamento.
- Utilize óculos de segurança certificados pela ANSI, proteção auditiva, luvas de trabalho resistentes e sapatos com biqueira de aço durante a utilização.
- As pessoas com pacemakers devem consultar o seu médico antes da utilização. Os campos electromagnéticos na proximidade de um pacemaker podem causar interferências ou avarias. É necessário ter cuidado nas proximidades do íman do motor ou do arrancador de corda.
- Utilize apenas os acessórios recomendados pela FUXTEC para o seu modelo. Os acessórios que são adequados para um aparelho podem ser perigosos quando utilizados noutro aparelho.
- Não utilizar o aparelho em atmosferas potencialmente explosivas, por exemplo, na proximidade de líquidos, gases ou poeiras inflamáveis. Os motores a gasolina podem provocar a ignição de poeiras ou vapores.
- Mantenha-se alerta, preste atenção às suas acções e utilize o senso comum quando utilizar este aparelho. Não utilize o aparelho se estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.
- Não se esforce demasiado. Mantenha sempre uma postura segura e o equilíbrio. Isto permite um melhor controlo do aparelho em situações inesperadas.
- Utilize este aparelho apenas com as duas mãos. A utilização do aparelho com apenas uma mão pode facilmente levar à perda de controlo.
- Vestir-se adequadamente. Não use roupas largas ou jóias. Mantenha o cabelo, vestuário e luvas afastados das peças em movimento. O vestuário largo, as jóias ou o cabelo comprido podem ficar presos nas peças móveis.
- As peças, especialmente os componentes do sistema de gás de combustão, ficam muito quentes durante a utilização. Manter distância das peças quentes.
- Não cobrir o aparelho durante o funcionamento.
- Manter o aparelho e o motor sempre limpos.
- Não utilizar o aparelho se existirem fugas no sistema de combustível do motor.
- Se ocorrerem derrames de combustível ou óleo, estes devem ser imediatamente limpos. Eliminar os fluidos e os materiais de limpeza de acordo com os regulamentos locais, estatais ou federais. Guardar os panos oleosos num recipiente metálico ventilado e fechado.
- Antes da utilização, verificar se as peças móveis estão desalinhadas ou encravadas, se estão danificadas ou se existem outras condições que possam afetar o funcionamento do aparelho. Mande reparar os aparelhos danificados antes de os utilizar. Muitos acidentes são causados por aparelhos com manutenção deficiente.
- Utilizar o aparelho correto para a respectiva aplicação. Não modifique o dispositivo e não o utilize para fins para os quais não foi concebido.

⚠ Atenção:

- Substituir os silenciadores defeituosos.
- Assegure-se de que está bem posicionado nos declives. Caminhar com a máquina, nunca correr.

- Tenha muito cuidado ao mudar de direção em declives.
- Tenha especial cuidado ao fazer marcha-atrás ou ao puxar a máquina na sua direção.
- Não altere as definições do controlador de velocidade do motor e não exceda a velocidade permitida do motor.
- Ligue o motor cuidadosamente de acordo com as instruções do fabricante e mantenha os pés afastados da ferramenta.
- Manter as mãos e os pés afastados das peças rotativas. Nunca levante ou transporte a máquina enquanto o motor estiver a funcionar.
- Reduzir a velocidade antes de desligar o motor. Substituir as peças gastas ou danificadas para sua segurança.
- Para reduzir o risco de incêndio, mantenha o motor, o silenciador, o compartimento da bateria e a área de armazenamento da gasolina livres de plantas e de gordura excessiva.

Precauções de manutenção

- Antes da assistência técnica, manutenção ou limpeza:
 1. Colocar o interruptor do motor na posição "OFF".
 2. Deixar o motor arrefecer completamente.
 3. Em seguida, retire a tampa da vela de ignição.
- Mantenha a máquina, os acessórios e os acessórios em condições de funcionamento seguras. Manter todos os dispositivos de segurança em posição e em condições corretas. Os dispositivos de segurança incluem silenciadores, filtros de ar, protecções mecânicas e protecções térmicas, bem como outros dispositivos de protecção.
- Não altere ou ajuste quaisquer peças do aparelho ou do motor que estejam seladas pelo fabricante ou pelo revendedor. Apenas um técnico de assistência qualificado pode ajustar as peças que possam afetar a velocidade do motor.
- Verifique regularmente se os parafusos de corte, os parafusos de montagem do motor e outros parafusos estão bem assentes, para garantir que o aparelho está em condições de funcionamento seguras.
- Nunca guarde a máquina com combustível no depósito num edifício onde existam fontes de ignição, por exemplo, aquecedores de água quente e de ambiente, máquinas de secar roupa, etc. Deixar arrefecer o motor antes de o guardar num local fechado.
- Se for necessário esvaziar o depósito de combustível, fazê-lo ao ar livre.
- Não guarde combustível ou outros materiais inflamáveis perto do motor.
- Utilize óculos de segurança certificados pela ANSI, luvas de trabalho resistentes e uma máscara de pó/protecção respiratória durante os trabalhos de manutenção.
- Mantenha as etiquetas e as placas de identificação do aparelho em bom estado. Estas contêm informações importantes. Se estiverem ilegíveis ou perdidas, contacte o nosso serviço de apoio ao cliente para obter uma substituição.
- A manutenção do aparelho deve ser efectuada por um técnico qualificado que utilize apenas peças sobressalentes idênticas. Isto garante a segurança do aparelho. Não tente efectuar trabalhos de manutenção ou de reparação que não estejam explicados neste manual ou que não tenha a certeza de poder realizar de forma segura e correta.
- Manter o aparelho fora do alcance das crianças.
- Efectuar os trabalhos de manutenção regulares do motor e do aparelho de acordo com o

calendário.

Reabastecimento

- Não reabastecer com o motor a trabalhar ou quente.
- Não fumar e evitar faíscas, chamas ou outras fontes de ignição nas proximidades do aparelho, especialmente durante o reabastecimento.
- Não encha o depósito de combustível até à borda. Deixe algum espaço para o combustível se expandir - pelo menos 2,5 cm (1 polegada) abaixo da jante. PARA EVITAR FUGAS DE COMBUSTÍVEL E PERIGO DE INCÊNDIO, não encha o combustível acima do bordo inferior das roscas.
- Abastecer apenas em locais bem ventilados.
- Limpar o combustível derramado e deixar evaporar o combustível em excesso antes de ligar o motor. Para evitar QUEIMADURAS, não ligar o motor se o cheiro a gasolina ainda for perceptível no ar.

Mobiliário

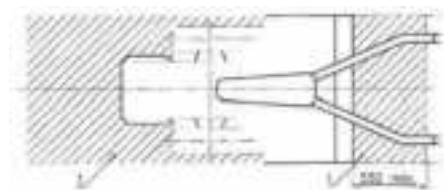
Leia toda a secção INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES no início deste manual, incluindo todos os seus subtítulos, antes de começar a configurar ou utilizar este produto.



PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES: Utilize o aparelho apenas com um pára-faíscas corretamente instalado. O funcionamento deste aparelho pode produzir faíscas que podem causar incêndios perto de vegetação seca. Poderá ser necessário instalar um pára-faíscas. O operador deve consultar os serviços de bombeiros locais para conhecer as leis ou regulamentos de prevenção de incêndios .

PARA EVITAR PREJUÍZOS SÉRIOS DEVIDO A UM ARRANQUE INCIDENTAL: Colocar o interruptor de alimentação do aparelho na posição "OFF", esperar que o motor arrefeça e desligar o cabo da vela de ignição antes de montar ou efetuar quaisquer ajustes no aparelho.

Posição de arranque da máquina: Arrancar sempre a máquina fora de áreas sombreadas para evitar ferimentos!



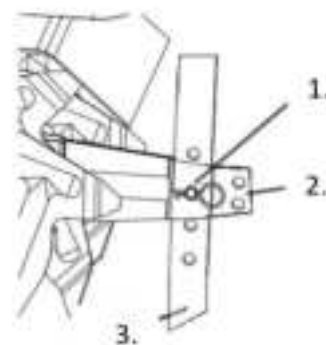
Em grandes altitudes, o carburador do motor, o regulador (se instalado) e quaisquer outras peças que controlem a relação combustível/ar devem ser ajustados por um mecânico qualificado para permitir uma utilização eficiente a grande altitude e para evitar danos no motor e em qualquer outro equipamento utilizado com este produto.

79. Montagem

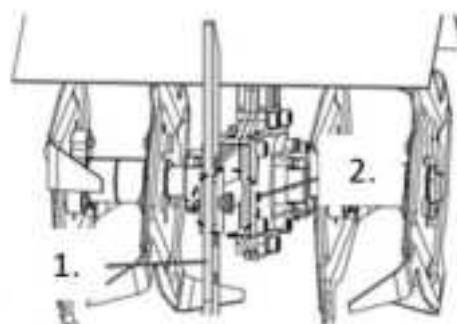
Nota: Para mais informações sobre as peças indicadas nas páginas seguintes, consultar o esquema de montagem no final deste manual.

Montagem do eixo/haste de tração e das rodas

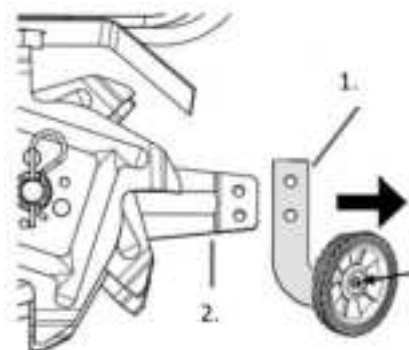
- Retirar o clipe R (1.) do pino (2.) que mantém o conjunto eixo/haste de tração (3.) em posição



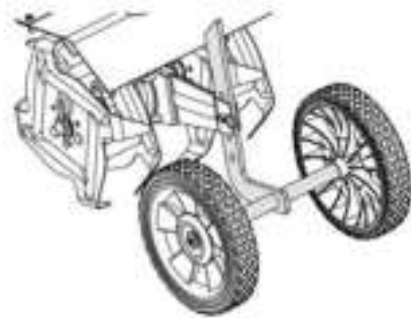
- Retirar a cavilha (2.) do conjunto eixo/haste de tração (1.)



- Retirar o conjunto eixo/haste de tração (1.) do suporte (2.) no cultivador

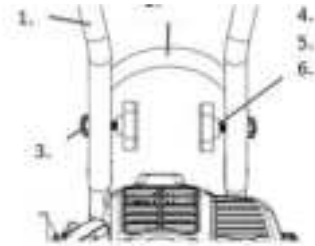


- Fixe as duas rodas ao conjunto eixo/haste de tração na orientação indicada. Utilize um parafuso M6x12 e uma anilha Ø6 por roda.

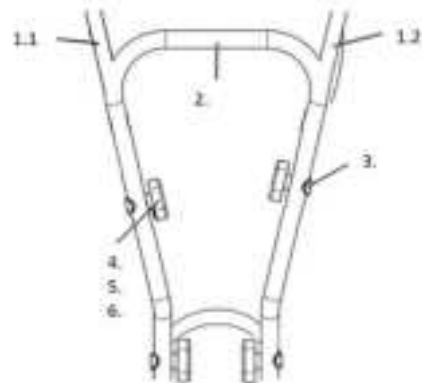


Conjunto do punho

- Fixe o punho central (1.) ao punho inferior (2.) utilizando quatro parafusos M8x45 (3.), anilhas Ø8 (4.), anilhas de bloqueio Ø8 (5.) e manípulos (6). Assegurar-se de que os manípulos estão colocados no interior.



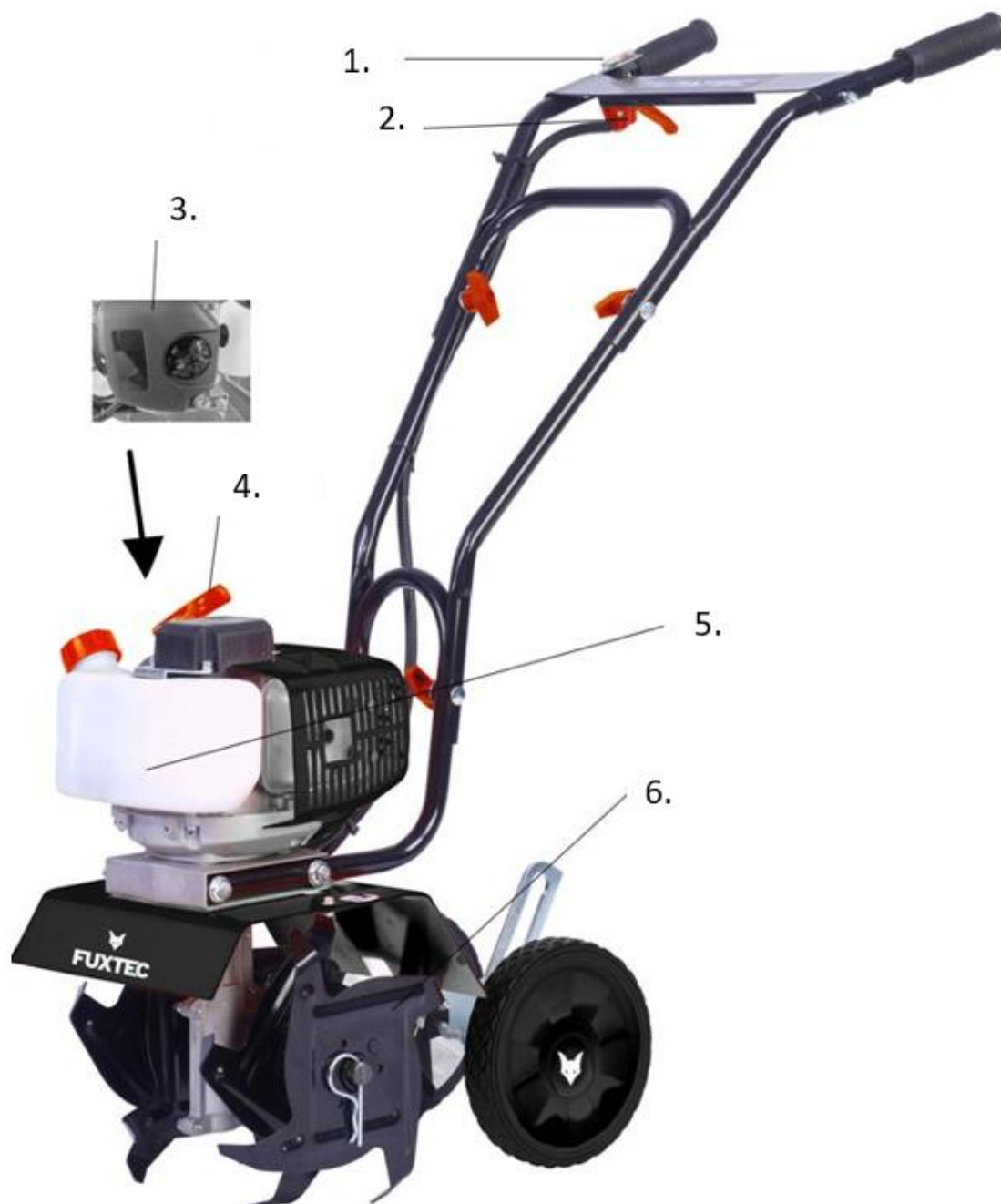
- Fixe a pega direita (1.1) e a pega esquerda (1.2) à pega central (2.) utilizando quatro parafusos M8x45 (3.), anilhas Ø8 (4.), anilhas de bloqueio Ø8 (5.) e manípulos (6). Assegurar-se de que os manípulos estão colocados no interior



- Colocar a placa decorativa. Depois de ter alinhado a placa decorativa com o orifício da pega, fixe a placa decorativa com os parafusos M6x35 e fixe-a com as porcas.



80. Produto



DESCRIÇÃO DAS PEÇAS

- 1 Interruptor de arranque/paragem
- 2 Alavanca de controlo do acelerador
- 3 Filtro de ar
- 4 Pega de arranque
- 5 Depósito de combustível
- 6 Pinças

81. Serviço serviço

Leia toda a secção INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES no início deste manual, incluindo todos os subtítulos, antes de começar a configurar ou utilizar este produto.

Controlos antes do arranque

Verificar o motor e o aparelho quanto a peças danificadas, soltas ou em falta antes de iniciar a montagem e o arranque. Se forem detectados problemas, não utilizar o aparelho até que estes tenham sido corretamente corrigidos.

Controlo e abastecimento do combustível

⚠ AVISO! PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES DE INCÊNDIO: Encha o depósito de combustível numa área bem ventilada e afastada de fontes de ignição. Se o motor estiver quente, desligue-o e deixe-o arrefecer antes de adicionar combustível. Não fume.

- Limpe a tampa do depósito de combustível e a área à volta da tampa.
- Desaperte a tampa do depósito de combustível e retire-a.

Nota: Não utilizar gasolina com mais de 10% de etanol (E10). Não utilizar etanol E85. Adicione um estabilizador de combustível à gasolina, caso contrário a garantia será invalidada.

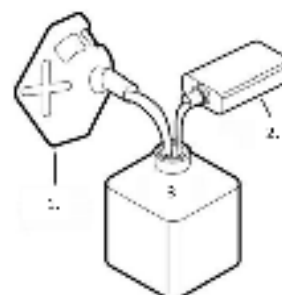
Nota: Não utilize gasolina que tenha sido armazenada num recipiente de combustível metálico ou num recipiente sujo. Isto pode introduzir partículas no carburador e afetar o desempenho do motor ou causar danos.

⚠ IMPORTANTE: A sua garantia será invalidada se o depósito de combustível do motor não for enchido com a mistura correta (40:1) de gasolina sem chumbo tratada com estabilizador e óleo para motores a dois tempos antes de cada utilização. O óleo a dois tempos deve cumprir os requisitos JASO M345 FD ou ISO-LEGD para motores arrefecidos a ar e deve ser sintético.

Verificar o nível de combustível antes de cada utilização. Não utilize o motor com uma mistura incorrecta de gasolina sem chumbo e óleo de dois tempos. O funcionamento do motor com uma mistura incorrecta VAI danificar permanentemente o motor

Mistura de combustível e óleo

1. Gasolina sem chumbo
2. Óleo a dois tempos
3. Contentor autorizado



- Para obter a proporção correta de mistura de gasolina e óleo de dois tempos, misture 40 ml de óleo de dois tempos com 1 litro de gasolina sem chumbo tratada com estabilizador num recipiente aprovado. Em seguida, agite suavemente o recipiente para misturar bem a

gasolina/óleo de dois tempos.

- Se necessário, encher o depósito de combustível com a mistura pré-misturada de gasolina sem chumbo e óleo a dois tempos até cerca de 25 mm abaixo do gargalo de enchimento do depósito.
- Em seguida, volte a colocar a tampa do depósito de combustível.
- Limpar o combustível derramado e deixar evaporar o combustível em excesso antes de ligar o motor. Para evitar QUEIMADURAS, não ligar o motor se o cheiro a gasolina ainda for perceptível no ar.

Arranque do motor

Antes de ligar o motor:

a. Inspeccionar o aparelho e o motor.

b. Encher o depósito de combustível do motor com a quantidade e a relação de mistura corretas de gasolina sem chumbo tratada com estabilizador e de óleo para motores a dois tempos.

O "arranque a frio" tem lugar quando o motor já não está quente, normalmente pelo menos 30 minutos após a última operação.

- Para ligar um motor frio, rode o botão do estrangulador no sentido dos ponteiros do relógio para a posição START (fechado).



- Prima a bomba de escorva 7 a 10 vezes até ser visível combustível na linha de combustível

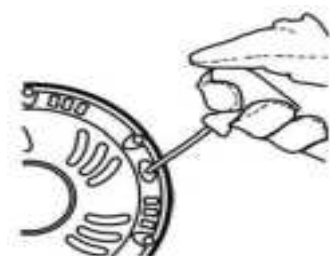


- Colocar o interruptor do motor em ON.
⚠ Nota: Não puxe a alavanca do acelerador quando ligar o motor.



- Segure a pega de arranque do motor com folga e puxe-a lentamente até sentir resistência. Deixe a corda de arranque deslizar completamente para trás e, em seguida, puxe-a rapidamente. Repita este processo até o motor arrancar.

Nota: Não deixe que o punho do motor de arranque salte para trás contra o motor. Segure-o firmemente à medida que desliza para trás, de modo a não danificar o motor



- Deixe o motor funcionar durante 10-15 segundos com o estrangulador na posição START (arranque). Pressione ligeiramente a pega de bloqueio com o dedo e, em seguida, puxe a alavanca do acelerador para mover automaticamente a alavanca do estrangulador (1.) para a posição RUN (aberta). Solte a alavanca do acelerador.



⚠ **IMPORTANTE:** Deixar o motor aquecer ao ralenti durante 2-3 minutos após cada arranque para que possa estabilizar.

⚠ **ATENÇÃO! PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES:**

Se os dentes continuarem a rodar quando o motor estiver ao ralenti e o acelerador estiver totalmente libertado, rode o parafuso de regulação do ralenti (2.) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para reduzir a velocidade do ralenti até os dentes pararem de rodar.



Para reiniciar um motor quente

Deixe o estrangulador na posição RUN. Se o estrangulador não estiver na posição RUN, puxe e liberte o acelerador para voltar a colocar o estrangulador na posição RUN e siga os passos 3 e 4 das instruções de arranque acima. Se o motor não arrancar, utilize o procedimento de arranque para um motor frio.

Desligar o motor

3. Para parar o motor em caso de emergência:
Solte a alavanca do acelerador e coloque o interruptor do motor na posição OFF.
4. Em condições normais, utilizar o seguinte procedimento:
 1. Soltar a alavanca do acelerador.
 2. Deixar o motor em marcha lenta durante 1-2 minutos.
 3. Colocar o interruptor do motor na posição OFF.
 4. Limpar as partes exteriores com um pano limpo, remover a sujidade e os depósitos das lâminas dos dentes e do eixo e cobrir o aparelho. Guardar o aparelho num local seco, nivelado e bem ventilado, fora do alcance das crianças. Em condições normais de funcionamento, os trabalhos de manutenção posteriores seguem o calendário descrito na secção MANUTENÇÃO.

Ver **armazenamento a longo prazo** para instruções completas de armazenamento

Funcionamento do cultivador

PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES: Mantenha as mãos, os dedos, os pés e a roupa solta afastados dos dentes rotativos. Tenha cuidado com possíveis obstáculos enterrados, tais como cabos, tubos, sistemas de rega e tecido paisagístico.

NÃO opere o aparelho sobre ou perto de cabos eléctricos, tubos de gás ou outras linhas de abastecimento. Contacte a empresa de serviços públicos local antes de utilizar o cultivador.

7. Antes de ligar o motor:

Coloque o conjunto eixo/haste de tração na posição de trabalho e defina a profundidade de trabalho pretendida (máximo de 15 cm de profundidade) ajustando o conjunto eixo/haste de tração:

Retirar o clipe R e a cavilha (1.) que mantêm o conjunto em posição.

Baixe o conjunto para aumentar a profundidade de trabalho ou suba-o para reduzir a profundidade.

Voltar a colocar a cavilha e o clipe R (1.).



Nota: A profundidade de trabalho óptima (normalmente 4-6 polegadas) varia consoante as condições do solo. Se o cultivador vibrar ou for difícil de controlar, o conjunto eixo/haste de tração não está corretamente ajustado às condições. É necessário um ajuste por tentativa e erro para encontrar a definição correta

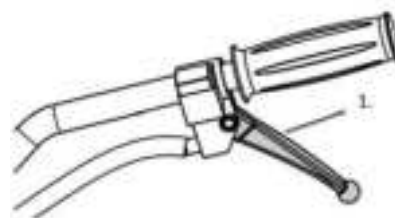
8. ATENÇÃO! PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES:

Antes de utilizar o cultivador pela primeira vez, pratique a utilização dos controlos enquanto os dentes estão levantados do solo. Certifique-se de que consegue manter o controlo em todos os momentos, de que sabe como parar os dentes e desligar o motor. Para a utilização no campo, trabalhe primeiro a um ritmo lento até se familiarizar com o manuseamento do cultivador

9. Ligue o motor de acordo com as instruções da secção "Ligar o motor"

10. Segurar firmemente as pegas com as duas mãos.

11. Com o motor a trabalhar, puxar a alavanca do acelerador no guiador (1.) para cima, para fazer rodar as patolas e avançar. Solte a alavanca do acelerador para parar a rotação dos dentes e o movimento para a frente



12. As seguintes condições do solo podem influenciar os resultados da moagem:

1. Solo duro e/ou seco:

Se o solo for demasiado duro ou seco para os dentes penetrarem, o cultivador vibrará fortemente e saltará sobre a superfície do solo. Humedeça o solo seco e duro antes de lavrar, utilize uma regulação de profundidade pouco profunda e um baixo regime do motor.

2. Solo muito húmido:

O solo muito húmido forma grumos durante a lavoura e obstrui os dentes. Deixe o solo húmido secar parcialmente antes de lavrar e utilize um motor a baixa velocidade para melhorar os resultados.

⚠ **NOTA:** Se os dentes encravarem ou se o cultivador embater num objeto estranho durante o funcionamento, solte imediatamente a alavanca do acelerador e desligue o motor. Aguarde até que a máquina esteja completamente parada. Desligue o tampão da vela de ignição, retire os objectos estranhos e inspeccione o cultivador. Se forem detectados danos, mandar repará-los antes de continuar a utilizar o aparelho.

82. Manutenção

PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES DEVIDO A UM ARRANQUE NÃO INTENCIONAL:

Colocar o interruptor de alimentação do aparelho na posição "OFF", esperar que o motor arrefeça e retirar o tampão da vela de ignição antes de efetuar qualquer trabalho de inspeção, manutenção ou limpeza.

PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES DEVIDO A ERROS DO APARELHO:

Não utilizar aparelhos danificados. Se surgirem ruídos anormais, vibrações ou fumo excessivo, é necessário corrigir o problema antes de continuar a utilizar o aparelho.

Siga todas as instruções de manutenção deste manual. O motor pode sofrer danos graves se não for objeto de uma manutenção adequada.

Muitos procedimentos de manutenção, incluindo os que não são descritos em pormenor neste manual, devem ser efectuados por um técnico qualificado por razões de segurança. Se tiver dúvidas quanto à sua capacidade de efetuar uma manutenção segura do aparelho ou do motor, solicite a um técnico qualificado que efectue a manutenção do aparelho.

Plano de limpeza, manutenção e lubrificação

Nota: Este plano de manutenção é apenas um guia geral. Se o desempenho diminuir ou se o aparelho funcionar de forma anormal, verifique imediatamente os sistemas. As necessidades de manutenção de cada aparelho variam em função de factores como a frequência de utilização, a temperatura, a qualidade do ar, a qualidade do combustível e outras influências.

Nota: Os procedimentos seguintes são complementares às verificações e manutenções regulares exigidas no âmbito do funcionamento normal do motor e do equipamento.

Procedimento	Antes de cada utilização	Após cada Utilizar	Mensal ou todos os 20 Horas de utilização	A cada 3 meses ou 50 horas. de benefício	A cada 6 meses ou 100 horas. de benefício	Anualmente ou a cada 300 horas de utilização	De 2 em 2 anos
Escovar o exterior do motor	X		X	X	X	X	X
Verificar a mistura combustível/óleo do motor	X		X	X	X	X	X
Verificar se existem ferragens soltas	X		X	X	X	X	
Verificar/ajustar a velocidade do ralenti	X						
Limpar a sujidade das lâminas dos dentes e do eixo		X	X	X	X	X	X
Limpar o filtro de ar				X*	X	X	X
Verificar o copo de sedimentos					X	X	X
Verificar e limpar a vela de ignição					X		X

1. limpar o depósito de combustível, o filtro e o carburador						X**	X**
2. limpar os depósitos de carbono da câmara de combustão							
Substituir a tubagem de combustível, se necessário							X**

*Manutenção mais frequente quando utilizado em zonas com pó.

**A manutenção destes artigos deve ser efectuada por um técnico qualificado.

Controlo e abastecimento do combustível

ATENÇÃO! PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES DEVIDO A INCÊNDIO:

Encher o depósito de combustível num local bem ventilado e afastado de fontes de ignição. Se o motor estiver quente, desligue-o e deixe-o arrefecer antes de adicionar combustível. Não fumar.

- Limpe a tampa do depósito de combustível e a área à volta da tampa.
- Desaperte a tampa do depósito de combustível e retire-a.

Nota: Não utilizar gasolina com mais de 10% de etanol (E10). Não utilizar etanol E85. Adicione um estabilizador de combustível à gasolina, caso contrário a garantia será invalidada.

Nota: Não utilize gasolina que tenha sido armazenada num recipiente metálico ou num recipiente sujo. Isto pode introduzir partículas no carburador que podem afetar o desempenho do motor ou causar danos.

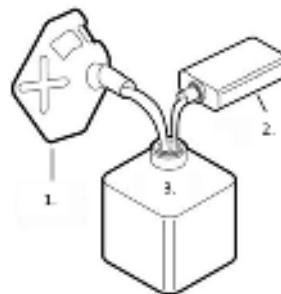
IMPORTANTE: A sua garantia será invalidada se o depósito de combustível do motor não for enchido com a mistura correta (50:1) de gasolina sem chumbo tratada com estabilizador e óleo de dois tempos antes de cada utilização.

O óleo a dois tempos deve satisfazer os requisitos da norma JASO M345 FD ou ISO-L-EGD para motores arrefecidos a ar e ser sintético.

Verificar o nível de combustível antes de cada utilização. Não utilize o motor com uma mistura incorrecta de gasolina sem chumbo e óleo de dois tempos. O funcionamento do motor com uma mistura incorrecta provoca danos permanentes no motor.

Mistura de combustível e óleo

1. Gasolina sem chumbo
2. Óleo a dois tempos
3. Contentor autorizado



- ⚠ Para preparar a mistura correta de gasolina/óleo para motores a dois tempos, misture 40 ml de óleo para motores a dois tempos com 1 litro de gasolina sem chumbo tratada com estabilizador num recipiente aprovado. Em seguida, agite o recipiente cuidadosamente para misturar bem a gasolina e o óleo de dois tempos.

- ⚠ Se necessário, encha o depósito de combustível até cerca de 2,5 cm (1 polegada) abaixo do gargalo de enchimento com a mistura pré-misturada de gasolina/óleo de dois tempos.

- ⚠ Voltar a colocar a tampa do depósito de combustível.
- ⚠ Limpar o combustível derramado e deixar evaporar o combustível em excesso antes de ligar o motor. Para evitar QUEIMADURAS, não ligar o motor enquanto o cheiro a gasolina ainda for perceptível.

Manutenção da vela de ignição

- Separar a tampa da vela de ignição (1.) da extremidade da vela de ignição. Remover a sujidade e os depósitos à volta da vela de ignição
- Retire a vela de ignição com uma chave de velas. NOTA: Não retire a vela de ignição com o motor quente, pois pode danificar as roscas.
- Verificar a vela de ignição:
 - Se o eléctrodo estiver oleoso, limpe-o com um pano limpo e seco.
 - Se o eléctrodo tiver depósitos, polir com uma lixa.
 - Se o isolador branco estiver rachado ou lascado, a vela de ignição deve ser substituída.
- Vela de ignição recomendada: RCJ6Y
- NOTA: A utilização de uma vela de ignição incorrecta pode danificar o motor.
- Ao instalar uma vela de ignição nova, ajuste a folga do eléctrodo de acordo com a informação na tabela de especificações. Não fazer alavanca contra o eléctrodo, pois a vela de ignição pode ficar danificada.
- Instalar a vela de ignição nova ou limpa no motor:
- Velas de ignição com junta:

Aperte a vela de ignição com os dedos até que a junta toque na cabeça do cilindro. Depois, aperte-a mais 1/2 a 2/3 de volta.
- Velas de ignição sem junta:

Aparafusar a vela de ignição com os dedos até tocar na cabeça do cilindro. Depois, aperte-a mais 1/16 de volta.
- NOTA: Aperte corretamente a vela de ignição.
- Se a vela de ignição estiver demasiado solta, o motor sobreaquecerá.
- Se a vela de ignição for demasiado apertada, as roscas no bloco do motor podem ficar danificadas.
- Aplicar uma proteção dieléctrica para o conector da vela de ignição (não incluída) na extremidade da vela de ignição e fixar bem o cabo.



Manutenção do filtro de ar

- Retirar a tampa do filtro de ar e o(s) filtro(s) de ar e verificar se estão sujos. Limpe-os como descrito abaixo.
- Limpeza:
 - Para filtros de papel:
 - Para evitar ferimentos provocados por poeiras e detritos, utilize óculos de segurança certificados pela ANSI, uma máscara/respirador contra poeiras certificado pela NIOSH e luvas de trabalho resistentes. Numa área bem ventilada e afastada de outras pessoas, utilize ar comprimido para soprar o pó do filtro.
 - Para filtros de espuma:

- Lave o filtro várias vezes em água morna com um detergente suave. Passar por água. Esprema o excesso de água e deixe-o secar completamente. Mergulhar brevemente o filtro em óleo leve e espremer o excesso de óleo.
- Substituir o(s) filtro(s) limpo(s). Fixar bem a tampa do filtro de ar antes de utilizar o aparelho.

83. Armazenamento a longo prazo

Se o aparelho não for utilizado durante mais de 20 dias, preparar o motor para o armazenamento da seguinte forma:

- LIMPEZA:
 - Aguarde que o motor arrefeça e limpe-o com um pano seco.
 - NOTA: Não utilize água para a limpeza. A água pode penetrar no motor e provocar danos por ferrugem. Aplique uma camada fina de óleo anti-ferrugem em todas as peças metálicas.
- COMBUSTÍVEL:
 - ATENÇÃO! PARA EVITAR FERIMENTOS GRAVES DEVIDO A INCÊNDIO:
 - Esvaziar o depósito de combustível num local bem ventilado e afastado de fontes de ignição. Se o motor estiver quente, desligue-o e deixe-o arrefecer. Não fumar.
 - Retirar a tampa do depósito de combustível e esvaziar o combustível restante para um recipiente autorizado.
 - Premir a bomba de escorva 8 vezes.
 - Esvazie o combustível restante no depósito.
 - Ligar o motor e deixá-lo ao ralenti até parar devido à falta de combustível.
 - Volte a colocar a tampa do depósito de combustível e aperte-a.
- LUBRIFICAÇÃO:
 - Limpe a área à volta da vela de ignição. Retire a vela de ignição e deite 1/2 colher de sopa de óleo a dois tempos no cilindro através do orifício da vela de ignição.
 - Reinsira a vela de ignição, mas deixe a tampa da vela de ignição removida.
 - Puxar o punho de arranque para distribuir o óleo no cilindro. Parar após uma ou duas rotações quando sentir que o pistão inicia o curso de compressão (se sentir resistência).
- LOCALIZAÇÃO:
 - Cubra o aparelho e guarde-o na vertical, num local seco, nivelado e bem ventilado, fora do alcance das crianças. O local de armazenamento também deve estar afastado de fontes de ignição, como caldeiras de água, secadores de roupa e aquecedores.
- APÓS ARMAZENAMENTO:
 - Antes de ligar o motor após o armazenamento, siga os procedimentos das verificações antes do arranque.
 - Se for utilizado combustível pré-misturado que tenha sido armazenado, tenha em atenção que, durante o armazenamento, parte da gasolina no combustível evapora, enquanto o óleo a dois tempos não evapora, o que altera a proporção da mistura gasolina/óleo. O funcionamento do motor com uma mistura incorrecta irá danificar permanentemente o motor. Utilize combustível recém-misturado quando ligar o motor após o armazenamento.

Problema	possível	Solução possível
O motor não arranca	PROBLEMAS RELACIONADOS COM O COMBUSTÍVEL: Não há combustível no depósito. O estrangulador não está na posição START (fechado) quando o motor está frio. gasolina com mais de 10 % de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Mistura de gasolina/óleo inferior ou deteriorada/velha. Carburador não preparado (não bombeado). Linhas de combustível contaminadas. O carburador está inundado.	SOLUÇÕES RELACIONADAS COM OS COMBUSTÍVEIS: Encha o depósito de combustível apenas com gasolina sem chumbo fresca tratada com estabilizador de octanas 87+ e mistura de óleo a dois tempos. Não utilizar gasolina com mais de 10% de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Colocar o estrangulador na posição START (fechado). Remover a gasolina rica em etanol do sistema de combustível. Substituir os componentes danificados por novos. Utilize apenas gasolina sem chumbo fresca tratada com estabilizador de 87+ octanas e mistura de óleo a dois tempos. Não utilize gasolina com mais de 10% de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Utilize apenas gasolina sem chumbo fresca de 87+ tratada com estabilizador de octanas e mistura de óleo a dois tempos. Não utilizar gasolina com mais de 10 % de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Premir várias vezes a bomba de escorva para preparar o sistema . Limpe os tubos de combustível com um aditivo para combustível. Depósitos pesados podem exigir uma limpeza mais intensiva.

	Filtro de combustível obstruído. Velocidade de marcha lenta demasiado baixa.	Rode o botão do estrangulador para a posição RUN (aberto). Puxar o punho de arranque 10-20 vezes para limpar o carburador e depois tentar ligar o motor como habitualmente. Substituir o filtro de combustível. Rode o parafuso de regulação do ralenti no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar a velocidade do ralenti. Não o rode tanto que os dentes rodem ao ralenti.
	PROBLEMAS RELACIONADOS COM A IGNIÇÃO (FAÍSCA): A tampa da vela de ignição não está corretamente ligada. O elétrodo da vela de ignição está molhado ou sujo. Folga incorrecta do elétrodo da vela de ignição. Tampa da vela de ignição danificada. Regulação incorrecta da ignição ou sistema de ignição defeituoso.	SOLUÇÕES PARA PROBLEMAS RELACIONADOS COM A IGNIÇÃO (FAÍSCA): Ligar corretamente a tampa da vela de ignição. Limpar a vela de ignição. Defina a distância correta entre os eléctrodos da vela de ignição. Substituir a tampa da vela de ignição. O sistema de ignição deve ser diagnosticado e reparado por um técnico qualificado.
	PROBLEMAS RELACIONADOS COM A VEDAÇÃO: Cilindro não lubrificado (problema após longos períodos de armazenamento). Vela de ignição solta ou defeituosa (quando se tenta pôr o motor a trabalhar, ouve-se um ruído sibilante).	SOLUÇÕES PARA PROBLEMAS RELACIONADOS COM A VEDAÇÃO: Deite uma colher de sopa de óleo para motores a dois tempos no orifício da vela de ignição . Accione o motor algumas vezes e tente ligá-lo novamente. Apertar firmemente a vela de ignição. Se o problema persistir, substituir a vela de ignição. Se o problema persistir, pode

	Cabeça do cilindro solta ou junta da cabeça do cilindro danificada (ocorre um ruído sibilante quando se tenta ligar o motor).	haver um problema com a junta da cabeça do cilindro - ver ponto 3. Apertar firmemente a cabeça do cilindro. Se isto não resolver o problema, substitua a junta da cabeça do cilindro.
Falha de ignição do motor	Tampa da vela de ignição solta. Folga incorrecta do eléctrodo da vela de ignição ou vela de ignição danificada. Tampa da vela de ignição defeituosa. Mistura de gasolina/óleo velha ou de qualidade inferior. Compressão incorrecta.	Verificar as ligações do casquilho da vela de ignição e do cabo. Regular correctamente a folga dos eléctrodos ou substituir a vela de ignição. Substituir a tampa da vela de ignição. Utilize apenas gasolina sem chumbo fresca tratada com estabilizador de 87+ octanas e mistura de óleo a dois tempos. Não utilizar gasolina com mais de 10 % de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Diagnosticar e reparar a compressão. Siga as instruções da secção "O motor não arranca: PROBLEMAS RELACIONADOS COM A COMPRESSÃO".
O motor desliga-se subitamente	Depósito de combustível vazio ou cheio com uma mistura de gasolina/óleo contaminada ou inferior. Uma válvula de ventilação defeituosa provoca um vácuo que impede o fluxo de combustível. Solenóide defeituoso A tampa da vela de ignição está	Encher o depósito com gasolina sem chumbo fresca de 87+ octanas, tratada com estabilizador, e mistura de óleo a dois tempos. Não utilizar gasolina com mais de 10% de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Testar e substituir a válvula de purga, se necessário. A manutenção do íman deve ser efectuada por um técnico qualificado.

	solta ou não está corretamente ligada.	Apertar bem a tampa da vela de ignição.
O motor pára sob carga elevada	Filtro de ar sujo. O motor funciona a frio.	Limpar o elemento do filtro de ar. Deixar o motor aquecer antes de colocar o aparelho em funcionamento.
Batida do motor	Mistura de gasolina/óleo velha ou de qualidade inferior. Motor sobrecarregado. Regulação incorrecta da ignição, depósitos, motor desgastado ou outros problemas mecânicos.	Reabasteça o motor com uma mistura fresca de gasolina sem chumbo/óleo de dois tempos tratada com estabilizador de 87+ octanas. Não utilizar gasolina com mais de 10% de etanol (por exemplo, E15, E20, E85, etc.). Não ultrapassar o limite de carga do aparelho. O motor deve ser diagnosticado e reparado por um técnico qualificado.
O motor debate-se ou desliga-se durante a moagem	Velocidade do motor demasiado baixa. Fresagem a uma profundidade demasiado grande.	Regular a alavanca do acelerador de modo a aumentar a velocidade do motor. Ajustar o conjunto eixo/haste de tração para a posição de trabalho para obter uma profundidade de fresagem menor.
Vibrações excessivas /cultivador difícil de controlar	O solo é demasiado duro e/ou está seco. O conjunto eixo/haste de tração não está corretamente ajustado às condições do terreno.	Humedecer o solo antes de lavrar. Ajustar o conjunto eixo/haste de tração na posição de trabalho para obter a regulação correta.
Após um impacto súbito: o motor funciona, mas as patolas não rodam	A estria do veio ou outro parafuso de corte foi danificado pelo impacto para separar o motor e limitar os danos.	Um técnico qualificado deve verificar e substituir a estria do veio defeituosa ou os parafusos de corte danificados.

 Respeitar todas as precauções de segurança aquando do diagnóstico ou da manutenção do

aparelho ou do motor.

84. Acessórios e peças sobressalentes

Utilizar apenas acessórios e peças sobressalentes originais para garantir a segurança e o bom funcionamento do aparelho. Para mais informações, consultar o sítio www.FUXTEC.com.

85. Descrição geral

Número do artigo: FX-AF152

Descrição do artigo: Motocultivador rotativo a gasolina FUXTEC FX-AF152

86. Dados técnicos

Descrição da	Leme
Marca	FUXTEC
Modelo	FX-AF152
Motor	Motor a 2 tempos
Deslocamento (cm ³)	51,6
Tipo de arrefecimento	Arrefecimento do ar
Potência máxima (kW) / rotações (min)	1,46 / 6500
Velocidade máxima (motor) (min)	11000
Consumo de combustível à potência máxima (kg/h)	0,78
Número de ferramentas de fresagem	2
Altura da ferramenta de fresagem (mm)	70
Largura de trabalho (mm)	230
Capacidade do óleo (litros)	0,6
Nível de potência sonora garantida LWA	93
Nível de potência sonora medido (LWA)	92,6
Vibração esquerda / direita (m/s ²)	7,92 / 7,85
Incerteza da vibração (m/s ²)	1,5
Nível de pressão sonora LPA	81,5
Peso (kg)	14
Capacidade do depósito (litros)	0,9

87. Garantia

Cumprimos os requisitos legais de garantia para todos os nossos produtos. Esta garantia é de 24 meses a partir da data de compra e cobre os seus direitos em caso de defeitos de material ou de fabrico. Por favor, guarde o comprovativo de compra num local seguro. Estão excluídas da garantia as peças de desgaste e os danos provocados por uma utilização incorrecta, pelo uso da força, por modificações técnicas, pela utilização de acessórios inadequados ou de peças de substituição não originais e por tentativas de reparação efectuadas por pessoal não qualificado. As reparações ao abrigo da garantia só podem ser efectuadas por técnicos da FUXTEC.

88. Eliminação

O material de embalagem é constituído por materiais recicláveis e deve ser eliminado de acordo com os regulamentos de eliminação aplicáveis. Contacte as autoridades locais para obter informações sobre como eliminar corretamente o aparelho. Certifique-se de que remove e elimina corretamente todos os materiais de funcionamento, tais como gasolina e óleo.

89. Serviço de apoio ao cliente

Se tiver alguma questão relacionada com a garantia, reparação ou peças sobresselentes, contacte-nos:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Alemanha

Telefone: +49 (0) 7032 9560888

Correio eletrónico: info@FUXTEC.de

NOTA: Por favor, não envie quaisquer devoluções ou reparações para este endereço. Para devoluções ao abrigo da garantia, contacte o nosso serviço de apoio ao cliente.

90. Proteção dos direitos de autor

© 2024 By FUXTEC GmbH

Todos os direitos reservados. O conteúdo destas instruções está protegido por direitos de autor. A sua utilização é permitida no âmbito da operação. Não é permitida qualquer outra utilização ou reprodução sem autorização escrita da FUXTEC GmbH. A FUXTEC GmbH reserva-se o direito de efetuar alterações a este manual de instruções sem aviso prévio.

NEDERLANDSE VERSIE

91. Introductie en beveiliging

Algemene opmerkingen

Lees deze originele gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt en volg de instructies op. Bewaar het document op een veilige plaats zodat u het later kunt raadplegen of voor toekomstige eigenaars. Maak uzelf vertrouwd met de bediening en de juiste werking van het apparaat. Neem alle veiligheidsmaatregelen in acht die in de servicehandleiding staan vermeld. Gedraag u verantwoordelijk tegenover derden. De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen of gevaren voor derden.

Beoogd gebruik

De benzinemotorschoffel wordt uitsluitend gebruikt voor het losmaken of omspitten van leemgrond in de tuin, tot de maximale werkdiepte van het schoffelwerktuig. De machine mag alleen in open tuingebieden worden gebruikt. De gebruiksaanwijzing moet voor elk gebruik worden gelezen. Tijdens het gebruik moeten voldoende beschermingsmiddelen aanwezig zijn in overeenstemming met de gebruiksaanwijzing en de waarschuwingspictogrammen die op de machine zijn aangebracht. Alleen originele door de fabrikant gespecificeerde reserveonderdelen mogen worden gebruikt. Bij gebruik van andere onderdelen en hulpstukken op de motorhakfrees vervalt de aansprakelijkheid van de fabrikant voor persoonlijk letsel en materiële schade.

Alle andere toepassingen, gebruiken, plaatsen van gebruik die hierboven niet worden genoemd, evenals het niet in acht nemen van de bedieningsinstructies voor de motorhakfrees op benzine worden beschouwd als oneigenlijk gebruik van de machine. De gebruiker/gebruiker en niet de fabrikant is aansprakelijk voor schade of letsel als gevolg van verkeerd gebruik.

Overblijvende risico's

Zelfs als de machine correct wordt gebruikt, is er altijd een zeker restrisico dat niet kan worden uitgesloten. Door het bovengenoemde gebruik en ontwerp van de machine kunnen de volgende potentiële gevaren tijdens het gebruik worden afgeleid.

- Lichaamsdelen stoten of over voeten lopen tijdens transport
- Contact met het open schoffelgereedschap
- Contact met het lopende schoffelgereedschap
- Onvoorziene beweging van de machine (verstrikt raken in wortels of iets dergelijks)
- Stenen of brokken klei weggooien
- Schade aan het gehoor als er geen adequate gehoorbescherming wordt gedragen
- Inademing van kleibodemstof; uitlaatgassen van verbrandingsmotor
- Contact met benzine of smeermiddelen op de huid

Waarschuwing: De werkelijke trillingsemissiewaarde tijdens het gebruik van de machine kan afwijken van de waarde die is opgegeven in de gebruiksaanwijzing of door de fabrikant. Dit kan worden

veroorzaakt door de volgende invloedsfactoren, waarmee voor en tijdens het gebruik rekening moet worden gehouden:

- Als de machine correct wordt gebruikt
- Is de manier waarop het materiaal wordt gesneden of verwerkt correct?
- Werkt de machine goed?
- Scherpheid van het snijgereedschap of juist snijgereedschap
- Zijn de handgrepen (optionele trilhandgrepen, indien van toepassing) gemonteerd en zitten ze stevig vast aan de behuizing van de machine?

Als u een onaangenaam gevoel of huidverkleuring op uw handen opmerkt terwijl u de machine gebruikt, stop dan onmiddellijk met werken. Neem voldoende werkpauses. Het niet nemen van voldoende pauzes kan leiden tot hand-arm vibratiesyndroom.

De mate van belasting moet worden ingeschat in relatie tot het werk of het gebruik van de machine en er moeten passende werkpauses worden genomen. Op deze manier kan de mate van inspanning tijdens de volledige werktijd aanzienlijk worden verminderd.

worden geminimaliseerd. Minimaliseer het risico van blootstelling aan trillingen. Onderhoud deze machine volgens de instructies in de handleiding. Raadpleeg uw plaatselijke dealer als het apparaat vaak wordt gebruikt.

Neem contact op met uw vakhandelaar en vraag indien nodig antitrilaccessoires (handgrepen) aan. Vermijd het gebruik van de machine bij temperaturen van $t=10^{\circ}\text{C}$ of lager. Maak een werkplan om de trillingsbelasting te beperken.

Het apparaat voldoet aan de stand van de wetenschap en technologie en aan de toepasselijke veiligheidsvoorschriften op het moment dat het in de handel wordt gebracht binnen het beoogde gebruik.

Dit apparaat mag alleen worden gebruikt met de goedgekeurde originele maaierwielen voor het bewerken van gazons en bouwland buitenshuis. Het apparaat is niet bestemd voor commercieel gebruik. Elk ander gebruik is in strijd met de bestemming. Onbedoeld gebruik, wijzigingen aan het apparaat of het gebruik van onderdelen die niet door de fabrikant zijn getest en goedgekeurd, kunnen leiden tot onvoorziene schade!

Elk oneigenlijk gebruik of elke handeling aan het apparaat die niet in deze gebruiksaanwijzing wordt beschreven, is ongeoorloofd misbruik buiten de wettelijke aansprakelijkheidslimieten van de fabrikant.

Verantwoordelijkheid van de gebruiker

- Correcte installatie en veilig, efficiënt gebruik zijn de verantwoordelijkheid van de gebruiker.
- Lees alle veiligheidsinstructies en volg ze op.
- Volg alle installatie-instructies.
- Onderhoud het apparaat zoals beschreven in deze instructies en volg het onderhoudsschema.
- Zorg ervoor dat iedereen die het apparaat bedient bekend is met de bediening en de veiligheidsmaatregelen.
- De motorhak moet altijd worden gebruikt volgens de instructies van de fabrikant in de gebruiksaanwijzing.

⚠ Dit is het veiligheidssymbool. Het wordt gebruikt om u te waarschuwen voor mogelijke gevaren voor uw persoonlijke veiligheid. Volg alle veiligheidsinstructies die op dit symbool volgen om letsel of de dood te voorkomen.

⚠ GEVAAR

Duidt op een gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot ernstig of dodelijk letsel zal leiden.

⚠ WAARSCHUWING

Duidt op een gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot ernstig of dodelijk letsel kan leiden.

OPMERKING / VOORZICHTIG

Verwijst naar procedures die niet in verband worden gebracht met persoonlijk letsel.

Opmerking :

- Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Maak uzelf vertrouwd met de bediening en het juiste gebruik van het apparaat.
- Laat deze machine nooit gebruiken door kinderen of personen die niet bekend zijn met deze instructies. Plaatselijke voorschriften kunnen de leeftijd van een operator beperken.
- Werk nooit met het apparaat als er mensen, vooral kinderen, of huisdieren in de buurt zijn.
- Houd er rekening mee dat de exploitant of gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen en schade aan andere personen of hun eigendommen.

92. Symbolen

In deze handleiding en op het product worden symbolen gebruikt om uw aandacht te vestigen op mogelijke gevaren. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten volledig worden begrepen. De waarschuwingen zelf sluiten geen enkel gevaar uit en kunnen geen geschikte maatregelen ter voorkoming van ongevallen vervangen.



Lees de gebruiksaanwijzing voordat u dit apparaat gebruikt



WAARSCHUWING Brandgevaar bij het omgaan met brandstof. Niet roken tijdens het omgaan met brandstof.



WAARSCHUWING

Gevaar voor gehoorverlies. Draag gehoorbescherming.



WAARSCHUWING Risico op oogletsel. Draag een ANSI-gecertificeerde veiligheidsbril met zijbescherming.



WAARSCHUWING

Draag slipvaste veiligheidsschoenen.



WAARSCHUWING

Draag stevige handschoenen.



WAARSCHUWING

Houd uw voeten uit de buurt van de snel draaiende messen.



WAARSCHUWING: Licht ontvlambaar



Verontreiniging, niet inademen



WAARSCHUWING voor hete onderdelen



Etiketring - Gegarandeerd geluidsniveau voldoet aan wettelijke richtlijnen



CE-markering

Het product voldoet aan de eisen en voorschriften van de Europese Gemeenschap.

93. Veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle instructies.

Het niet opvolgen van alle onderstaande instructies kan brand, ernstig letsel en/of de dood tot gevolg hebben. De waarschuwingen en voorzorgsmaatregelen die in deze handleiding worden besproken, kunnen niet alle mogelijke omstandigheden en situaties dekken die zich kunnen voordoen. De gebruiker moet begrijpen dat gezond verstand en voorzichtigheid factoren zijn die niet in dit product kunnen worden ingebouwd, maar door de gebruiker moeten worden toegepast.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES OP EEN VEILIGE PLAATS!

Voorzorgsmaatregelen tijdens het opstellen

- Inspecteer de ruimte waar het apparaat gebruikt gaat worden grondig en verwijder alle vreemde voorwerpen.
- Ontgrendel alle koppelingen en schakel naar neutraal voordat u de motor start.

- Benzine en benzinedampen zijn ontvlambaar en mogelijk explosief. Neem de volgende voorzorgsmaatregelen:
 - a. Sla brandstof op in speciaal daarvoor bestemde tanks.
 - b. Tank alleen buiten en rook niet tijdens het tanken.
 - c. Vul brandstof bij voordat u de motor start. Verwijder nooit de vuldop en vul nooit brandstof bij terwijl de motor loopt of heet is.
 - d. Als er brandstof is gemorst, probeer dan niet de motor te starten, maar verplaats de machine weg van het gemorste gebied en vermijd ontstekingsbronnen totdat de brandstofdampen zijn vervlogen.
 - e. Sluit alle doppen van de brandstoftank en brandstoftanks stevig.
- Houd verschillende brandblussers van de ABC-klasse in de buurt.
- Gebruik het apparaat niet zonder geschikte beschermende kleding. Draag beschermend schoeisel dat de grip op gladde oppervlakken verbetert.
- Probeer nooit afstellingen uit te voeren terwijl de motor draait.
- Bij gebruik van dit apparaat kunnen vonken ontstaan die brand kunnen veroorzaken in de buurt van droge vegetatie. Vonkenbescherming kan vereist zijn. De gebruiker moet bij de plaatselijke brandweer navragen wat de wet- en regelgeving ter voorkoming van brand is.
- Stel het apparaat alleen op en gebruik het alleen op een vlak, horizontaal en goed geventileerd oppervlak.
- Draag een ANSI-gecertificeerde veiligheidsbril, werkhandschoenen voor zwaar gebruik en een stofmasker/ademhalingsapparaat tijdens de installatie.
- Gebruik alleen smeermiddelen en brandstoffen die worden aanbevolen in de specificatietabel in deze handleiding.
- Gebruik het apparaat NOOIT boven of in de buurt van elektriciteitskabels, gasleidingen of andere toevoerleidingen. Neem contact op met uw plaatselijke nutsbedrijf voordat u de grondfrees gebruikt.
- Inspecteer het gebied waar de grondfrees gebruikt gaat worden grondig. Zoek naar mogelijke ondergrondse obstakels zoals kabels, leidingen, irrigatieleidingen en landschapsdoek. Verwijder grote stokken, stenen, draden of andere vreemde voorwerpen.

Voorzorgsmaatregelen tijdens gebruik

- GEVAAR DOOR KOOLMONOXIDE



Het binnenshuis laten draaien van een motor kan je binnen enkele minuten doden. Motoruitlaatgassen bevatten koolmonoxide, een onzichtbaar en reukloos gif. Gebruik het apparaat NOOIT in een huis of garage, zelfs niet als de deuren en ramen open staan.



Gebruik het apparaat alleen BUITEN en uit de buurt van ramen, deuren en ventilatieopeningen.



- Houd handen en voeten uit de buurt van draaiende onderdelen.
- Wees vooral voorzichtig bij het rijden op of over grindpaden, trottoirs of wegen. Kijk uit voor verborgen gevaren of verkeer. Vervoer geen passagiers.
- Nadat u een vreemd voorwerp bent tegengekomen, stopt u de motor, verwijdt u de bougiekabel, inspecteert u de machine grondig op schade en repareert u eventuele schade voordat u de machine opnieuw start en gebruikt.
- Als het apparaat ongewoon begint te trillen, schakel de motor dan onmiddellijk uit en controleer de oorzaak. Trillingen zijn meestal een waarschuwing voor een probleem.
- Stop de motor wanneer u de werkpositie verlaat, voordat u de tanden ontstopt en tijdens alle reparaties, afstellingen en inspecties.
- Neem alle mogelijke voorzorgsmaatregelen als u de machine onbeheerd achterlaat. Stop de motor en verwijder de bougiekabel.
- Voordat u de motor reinigt, repareert of inspecteert, moet u deze uitschakelen en ervoor zorgen dat alle bewegende delen tot stilstand zijn gekomen. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om onbedoeld starten te voorkomen.
- Gebruik de motor niet in een gesloten ruimte waar gevaarlijk koolmonoxidegas kan ontstaan.
- Gebruik de machine nooit zonder de juiste afschermingen, afdekkingen of andere veiligheidsvoorzieningen.
- Bedien de grondfrees nooit zonder goed zicht of voldoende licht.
- Gebruik de grondfrees niet op steile hellingen. Gebruik hem alleen op vlakke grond.
- Houd een veilige afstand tot de randen en oevers van sloten. Vermijd alle handelingen waardoor de grondfrees kan kantelen.
- Wees voorzichtig wanneer u de machine op een harde ondergrond gebruikt. De tanden kunnen vast komen te zitten in de grond en de machine naar voren drijven. Als dit gebeurt, laat u het stuur los en probeert u niet de machine vast te houden.
- Houd kinderen uit de buurt van het apparaat, vooral wanneer het in werking is.
- Houd alle toeschouwers op minstens 1,5 meter afstand van de motor terwijl het apparaat in werking is.
- **Brandgevaar!** Vul de brandstoftank niet terwijl de motor draait. Gebruik het apparaat niet als er benzine is gemorst. Ruim gemorste benzine op voordat u de motor start. Gebruik het apparaat niet in de buurt van een waakvlam of open vuur.
- Raak de motor niet aan tijdens het gebruik. Laat hem afkoelen na gebruik.

- Bewaar geen brandstof of andere ontvlambare materialen in de buurt van de motor.
- Gebruik voor het transport van het apparaat alleen geschikte transportmiddelen en hefapparatuur met voldoende draagvermogen.
- Zet het apparaat vast op transportvoertuigen om te voorkomen dat het gaat rollen, glijden of kantelen.
- Industriële toepassingen moeten voldoen aan de OSHA-vereisten. (Behalve Europese markt)
- Laat het apparaat niet onbeheerd achter wanneer het in werking is. Schakel het apparaat uit (en verwijder de veiligheidssleutel, indien aanwezig) voordat u het werkgebied verlaat.
- Het apparaat kan hoge geluidsniveaus produceren. Langdurige blootstelling aan geluid boven 70 dBA is schadelijk voor het gehoor. Draag gehoorbescherming als u het apparaat bedient of als u tijdens het gebruik in de buurt van het apparaat werkt.
- Draag tijdens het gebruik een ANSI-gecertificeerde veiligheidsbril, gehoorbescherming, werkhandschoenen voor zwaar gebruik en schoenen met stalen neuzen.
- Personen met pacemakers moeten voor gebruik hun arts raadplegen. Elektromagnetische velden in de buurt van een pacemaker kunnen storingen of defecten veroorzaken. Voorzichtigheid is geboden in de buurt van de magneet of de kabelstarter van de motor.
- Gebruik alleen accessoires die door FUXTEC worden aanbevolen voor uw model. Accessoires die geschikt zijn voor het ene apparaat kunnen gevaarlijk zijn wanneer ze gebruikt worden met een ander apparaat.
- Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving, zoals in de buurt van ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof. Benzinemotoren kunnen stof of dampen doen ontbranden.
- Blijf alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand wanneer u dit apparaat bedient. Gebruik het apparaat niet als u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen.
- Rek jezelf niet te veel uit. Zorg altijd voor een stevige houding en evenwicht. Hierdoor kun je het apparaat beter onder controle houden in onverwachte situaties.
- Gebruik dit apparaat alleen met beide handen. Gebruik van het apparaat met slechts één hand kan gemakkelijk leiden tot verlies van controle.
- Kleeft je op de juiste manier. Draag geen losse kleding of sieraden. Houd haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lang haar kunnen verstrikt raken in bewegende delen.
- Onderdelen, vooral onderdelen van het rookgassysteem, worden erg heet tijdens gebruik. Houd afstand van hete onderdelen.
- Bedek het apparaat niet tijdens gebruik.
- Houd het apparaat en de motor altijd schoon.
- Gebruik het apparaat niet met bekende lekken in het brandstofsysteem van de motor.
- Als er brandstof of olie wordt gemorst, moet dit onmiddellijk worden opgeruimd. Voer vloeistoffen en reinigingsmiddelen af volgens de plaatselijke, provinciale of federale voorschriften. Bewaar vette lappen in een geventileerde, afgesloten metalen container.
- Controleer voor gebruik of bewegende delen niet verkeerd zijn uitgelijnd of klemmen, of er geen beschadigde onderdelen zijn en of er geen andere omstandigheden zijn die de werking van het apparaat kunnen beïnvloeden. Laat beschadigde apparaten voor gebruik repareren. Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhouden apparaten.

- Gebruik het juiste apparaat voor de betreffende toepassing. Wijzig het apparaat niet en gebruik het niet voor doeleinden waarvoor het niet bedoeld is.

 Attentie:

- Vervang defecte geluiddempers.
- Zorg ervoor dat u stevig op de helling staat. Loop met de machine mee, nooit rennen.
- Wees uiterst voorzichtig bij het veranderen van richting op hellingen.
- Wees bijzonder voorzichtig wanneer u achteruit rijdt of de machine naar u toe trekt.
- Verander de instellingen van de toerentalregelaar niet en overschrijd het toegestane motortoerental niet.
- Start de motor voorzichtig volgens de instructies van de fabrikant en houd uw voeten uit de buurt van het gereedschap.
- Houd handen en voeten uit de buurt van draaiende onderdelen. Til of draag de machine nooit terwijl de motor draait.
- Verlaag de snelheid voordat u de motor uitschakelt. Vervang versleten of beschadigde onderdelen voor uw veiligheid.
- Om het risico op brand te verlagen, dient u de motor, de geluiddemper, het accucompartiment en de opslagruimte voor benzine vrij van plantenmateriaal en overmatig vet te houden.

Voorzorgsmaatregelen voor onderhoud

- Voor service, onderhoud of reiniging:
 1. Zet de motorschakelaar op "OFF".
 2. Laat de motor volledig afkoelen.
 3. Verwijder dan de bougiedop van de bougie.
- Houd de machine, uitrustingsstukken en accessoires in een veilige bedrijfstoestand. Houd alle veiligheidsvoorzieningen op hun plaats en in goede staat. Veiligheidsvoorzieningen zijn onder andere geluiddempers, luchtfilters, mechanische afschermingen en hitteschilden.
- Verander of pas geen onderdelen van het apparaat of de motor aan die zijn verzegeld door de fabrikant of dealer. Alleen een gekwalificeerde onderhoudsmonteur mag onderdelen aanpassen die de snelheid van de motor kunnen beïnvloeden.
- Controleer regelmatig of de breekbouten, motorbevestigingsbouten en andere bouten goed vastzitten om ervoor te zorgen dat het apparaat veilig werkt.
- Bewaar de machine nooit met brandstof in de tank in een gebouw waar ontstekingsbronnen aanwezig zijn, bijv. heetwater- en kamerverwarmers, wasdrogers, enz. Laat de motor afkoelen voordat u deze opbergt in een afgesloten ruimte.
- Als de brandstoftank moet worden gelegegd, doe dit dan buiten.
- Bewaar geen brandstof of andere ontvlambare materialen in de buurt van de motor.
- Draag een ANSI-gecertificeerde veiligheidsbril, werkhandschoenen voor zwaar gebruik en een stofmasker/ademhalingsbescherming tijdens onderhoudswerkzaamheden.
- Houd de labels en typeplaatjes op het apparaat in goede staat. Deze bevatten belangrijke informatie. Als ze onleesbaar zijn of verloren gaan, neem dan contact op met onze klantenservice voor een vervanging.
- Laat het apparaat onderhouden door een gekwalificeerde specialist die alleen identieke reserveonderdelen gebruikt. Dit garandeert de veiligheid van het apparaat. Probeer geen onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit te voeren die niet in deze handleiding worden

uitgelegd of waarvan u niet zeker weet of u ze veilig en correct kunt uitvoeren.

- Houd het apparaat buiten het bereik van kinderen.
- Voer regelmatig onderhoud uit aan de motor en het apparaat volgens het schema.

Bijtanken

- Niet tanken terwijl de motor draait of heet is.
- Rook niet en vermijd vonken, vlammen of andere ontstekingsbronnen in de buurt van het apparaat, vooral tijdens het tanken.
- Vul de brandstoftank niet tot de rand. Laat wat ruimte over zodat de brandstof kan uitzetten - minstens 2,5 cm onder de rand. Vul de tank niet boven de onderrand van de schroefdraad om brandstoflekkage en brandgevaar te voorkomen.
- Tank alleen in goed geventileerde ruimten.
- Veeg gemorste brandstof weg en laat overtollige brandstof verdampen voordat u de motor start. Start de motor niet als de lucht nog naar benzine ruikt om verbranding te voorkomen.

Inrichting

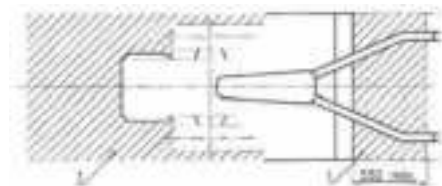
Lees het volledige hoofdstuk BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES aan het begin van deze handleiding, inclusief alle daarin vermelde subkopjes, voordat u dit product gaat instellen of gebruiken.



ERNSTIG GEWOND TE VOORKOMEN: Gebruik het apparaat alleen met een goed geïnstalleerde vonkenvanger. Het gebruik van dit apparaat kan vonken produceren die brand kunnen veroorzaken in de buurt van droge vegetatie. Een vonkenvanger kan nodig zijn. De gebruiker moet de plaatselijke brandweer raadplegen voor wet- en regelgeving op het gebied van brandpreventie .

Om ernstig letsel door onbedoeld starten te voorkomen: zet de aan/uit-schakelaar van het apparaat op "UIT", wacht tot de motor is afgekoeld en ontkoppel de bougiekabel voordat u het apparaat monteert of afstelt.

Startpositie van de machine: Start de machine altijd buiten de schaduw om letsel te voorkomen!



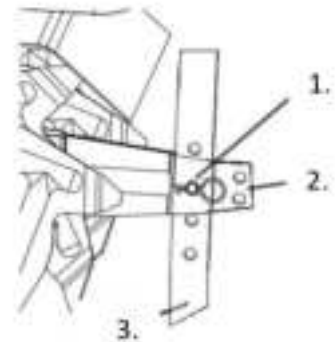
Op grote hoogten moeten de carburateur van de motor, de regelaar (indien gemonteerd) en alle andere onderdelen die de brandstof/luchtverhouding regelen, worden afgesteld door een gekwalificeerde monteur om efficiënt gebruik op grote hoogte mogelijk te maken en om schade aan de motor en alle andere apparatuur die met dit product wordt gebruikt te voorkomen.

94. Montage

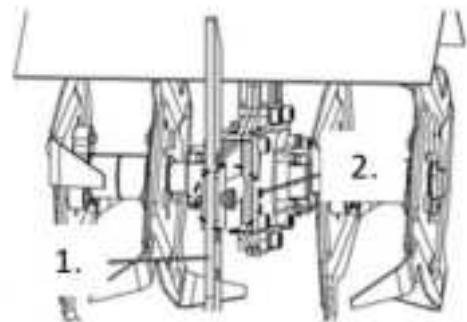
Opmerking: Meer informatie over de onderdelen op de volgende pagina's vindt u in het montageschema aan het einde van deze handleiding.

Montage van de as/trekstang en wielen

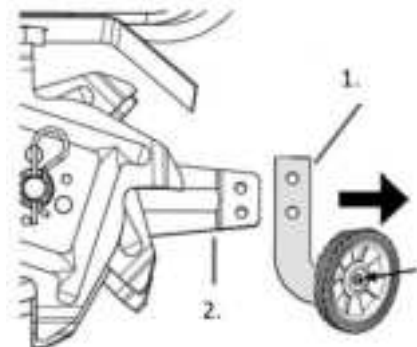
- Verwijder de R-clip (1.) van de pen (2.) die de as/trekstangcombinatie (3.) op zijn plaats houdt



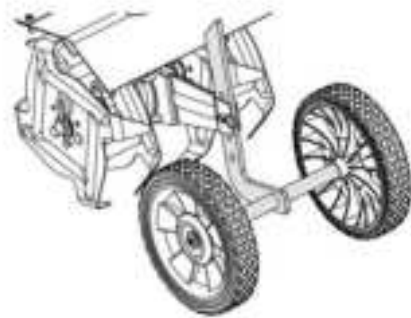
- Verwijder de pen (2.) uit de as/trekstangcombinatie (1.)



- Verwijder de as/trekstangcombinatie (1.) uit de houder (2.) op de cultivator

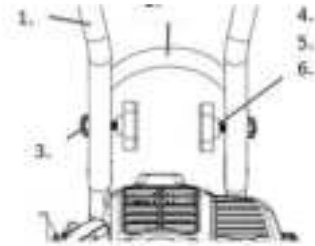


- Bevestig de twee wielen aan de as/trekstang in de getoonde richting. Gebruik een M6x12 schroef en een Ø6 ring per wiel.

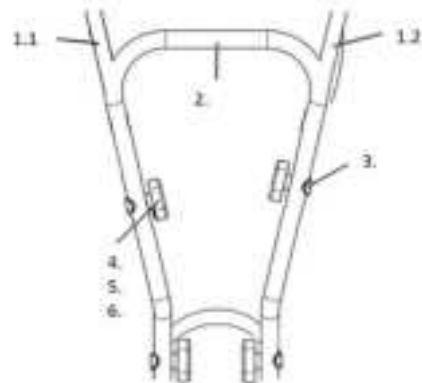


Handgreep

- Bevestig de middelste handgreep (1.) aan de onderste handgreep (2.) met vier schroeven M8x45 (3.), sluitringen Ø8 (4.), borgringen Ø8 (5.) en knoppen (6). Zorg ervoor dat de knoppen aan de binnenkant zijn gemonteerd.



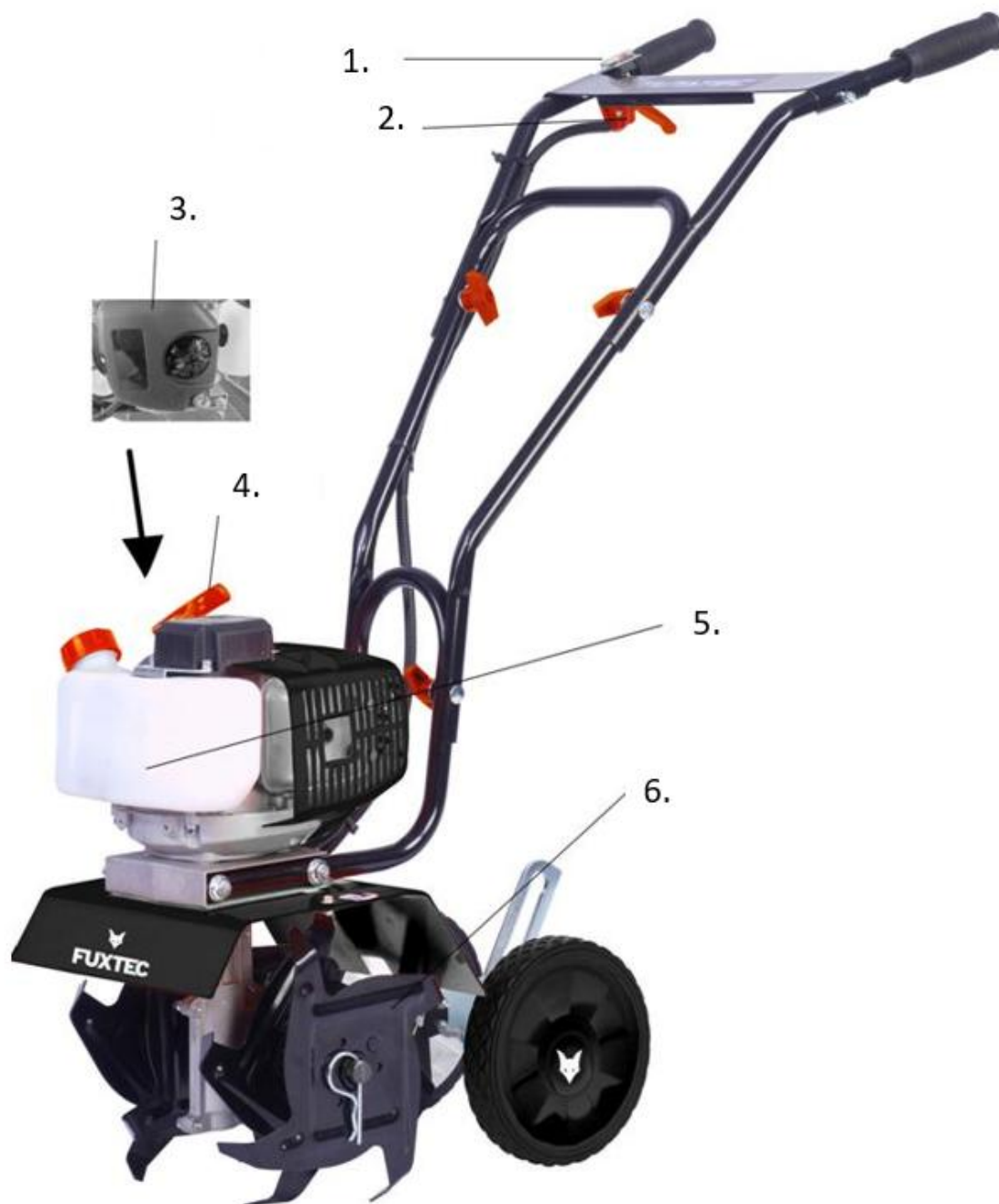
- Bevestig de rechterhandgreep (1.1) en de linkerhandgreep (1.2) aan de middelste handgreep (2.) met vier schroeven M8x45 (3.), sluitringen Ø8 (4.), borgringen Ø8 (5.) en knoppen (6). Zorg ervoor dat de knoppen aan de binnenkant zijn gemonteerd



- Plaats de decoratieve plaat. Nadat je de decoratieve plaat hebt uitgelijnd met het gat in de handgreep, bevestig je de decoratieve plaat met de schroeven M6x35 en zet je deze vast met moeren.



95. Product



BESCHRIJVING VAN ONDERDELEN

- 1 Start-/stopschakelaar
- 2 Gashendel
- 3 Luchtfilter
- 4 Startgreep
- 5 Brandstoftank
- 6 Tanden

96. Service service

Lees het volledige hoofdstuk BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES aan het begin van deze handleiding, inclusief alle onderverdelingen, voordat u dit product gaat instellen of gebruiken.

Controles vóór de start

Controleer de motor en het apparaat op beschadigde, losse of ontbrekende onderdelen voordat u begint met instellen en starten. Als er problemen worden aangetroffen, gebruik het apparaat dan niet totdat deze naar behoren zijn verholpen.

De brandstof controleren en vullen

⚠ WAARSCHUWING! OM ZWAAR GEWOND DOOR BRAND TE VOORKOMEN: Vul de brandstoftank in een goed geventileerde ruimte uit de buurt van ontstekingsbronnen. Als de motor heet is, schakelt u deze uit en laat u deze afkoelen voordat u brandstof toevoegt. Niet roken.

- Maak de tankdop en het gebied rond de dop schoon.
- Draai de tankdop los en verwijder hem.

Opmerking: Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (E10). Gebruik geen ethanol E85. Voeg een brandstofstabilisator toe aan de benzine, anders vervalt de garantie.

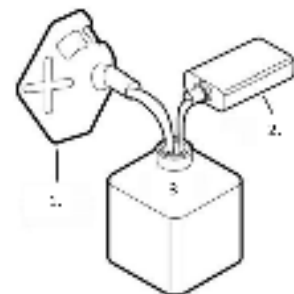
Opmerking: Gebruik geen benzine die in een metalen of vuile tank is bewaard. Hierdoor kunnen deeltjes in de carburateur terechtkomen en kunnen de motorprestaties verslechteren of kan schade ontstaan.

⚠ BELANGRIJK: De garantie vervalt als de brandstoftank van de motor niet voor elk gebruik is gevuld met het juiste mengsel (40:1) van met stabilisator behandelde loodvrije benzine en tweetaktolie. De tweetaktolie moet voldoen aan de vereisten van JASO M345 FD of ISO-LEGD voor luchtgekoelde motoren en moet synthetisch zijn.

Controleer het brandstofpeil voor elk gebruik. Gebruik de motor niet met een onjuist mengsel van loodvrije benzine en tweetaktolie. Gebruik van de motor met een onjuist mengsel zal de motor permanent beschadigen

Brandstof-oliemengsel

1. Loodvrije benzine
2. Tweetaktolie
3. Geautoriseerde container



- Voor de juiste mengverhouding van benzine en tweetaktolie mengt u 40 ml tweetaktolie met 1 liter met stabilisator behandelde loodvrije benzine in een goedgekeurde container. Schud de container vervolgens voorzichtig om de benzine/tweetaktolie goed te mengen.

- Vul indien nodig de brandstoftank met het voorgemengde mengsel van loodvrije benzine en tweetaktolie tot ongeveer 25 mm onder de vulopening van de tank.
- Plaats vervolgens de tankdop terug.
- Veeg gemorste brandstof weg en laat overtollige brandstof verdampen voordat u de motor start. Start de motor niet als de lucht nog naar benzine ruikt om verbranding te voorkomen.

De motor starten

Voordat u de motor start:

- a. Inspecteer het apparaat en de motor.
- b. Vul de brandstoftank van de motor met de juiste hoeveelheid en mengverhouding van met stabilisator behandelde loodvrije benzine en tweetaktolie.

Een "koude start" vindt plaats wanneer de motor niet meer warm is, meestal minstens 30 minuten na de laatste handeling.

- Om een koude motor te starten, draait u de chokeknop rechtsonder naar de START-stand (gesloten).



- Druk 7-10 keer op de brandstofpomp totdat er brandstof zichtbaar is in de brandstofleiding

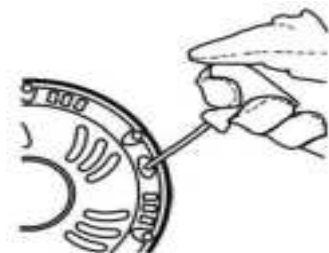


- Zet de motorschakelaar op ON.
⚠ Opmerking: Trek niet aan de gashendel als u de motor start.



- Houd de starthendel van de motor losjes vast en trek er langzaam aan totdat je weerstand voelt. Laat het starterkoord helemaal terugglijden en trek er dan snel aan. Herhaal dit proces totdat de motor start.

Opmerking: Laat de starthendel niet terugveren tegen de motor. Houd het stevig vast als het terugglijdt zodat het de motor niet beschadigt



- Laat de motor 10-15 seconden draaien met de choke in de START-stand. Druk met uw vinger licht op de vergrendelingshendel en trek dan aan de gashendel om de chokehendel (1.) automatisch in de stand LOPEN (open) te zetten. Laat de gashendel los.



⚠ **BELANGRIJK:** Laat de motor na elke start 2-3 minuten stationair draaien zodat deze kan stabiliseren.

⚠ **WAARSCHUWING! OM ERNSTIG LETSEL TE VOORKOMEN:**

Als de tanden blijven draaien wanneer de motor stationair draait en de gashendel volledig is losgelaten, draait u de stelschroef voor stationair toerental (2.) linksom om het stationair toerental te verlagen totdat de tanden niet meer draaien.



Een warme motor opnieuw starten

Laat de choke in de stand RUN staan. Als de choke niet in de stand RUN staat, trekt u aan de gashendel en laat u deze los om de choke in de stand RUN te zetten en volgt u stap 3 en 4 van de bovenstaande startinstructies. Als de motor niet start, gebruik dan de startprocedure voor een koude motor.

Schakel de motor uit

- ⚠ Om de motor in een noodgeval te stoppen:
- ⚠ Laat de gashendel los en zet de motor in de stand OFF.
- ⚠ Gebruik onder normale omstandigheden de volgende procedure:
 - Laat de gashendel los.
 - Laat de motor 1-2 minuten stationair draaien.
 - Zet de motorschakelaar op OFF.
 - Reinig de buitenste delen met een schone doek, verwijder vuil en aanslag van de tandbladen en de as en dek het apparaat af. Bewaar het op een droge, vlakke en goed geventileerde plaats buiten het bereik van kinderen. Onder normale bedrijfsomstandigheden volgen verdere onderhoudswerkzaamheden het schema dat is beschreven in het hoofdstuk ONDERHOUD.

Zie **Langdurige opslag** voor volledige opslaginstructies

Werking van de cultivator

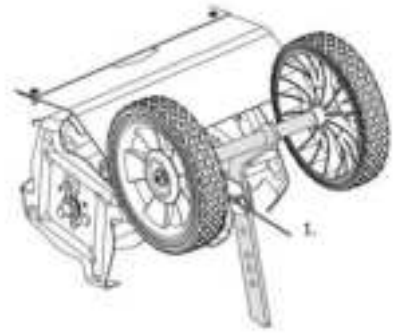
Om ernstig letsel te voorkomen: Houd handen, vingers, voeten en losse kleding uit de buurt van de roterende tanden. Kijk uit voor mogelijke ondergrondse obstakels zoals kabels, leidingen, irrigatiesystemen en landschapsdoek.

Gebruik het apparaat NIET boven of in de buurt van elektriciteitskabels, gasleidingen of andere toevoerleidingen. Neem contact op met uw plaatselijke nutsbedrijf voordat u de cultivator gebruikt.

- Voordat u de motor start:

Plaats de as/trekstangcombinatie in de werkpositie en stel de gewenste werkdiepte in (maximaal 6 inch diep) door de as/trekstangcombinatie af te stellen:

- Verwijder de R-clip en de splitpen (1.) die de assemblage op zijn plaats houden.
- Breng het geheel omlaag om de werkdiepte te vergroten of omhoog om de werkdiepte te verkleinen.
- Vervang de splitpen en de R-clip (1.).



- Opmerking: De optimale werkdiepte (meestal 4-6 inch) varieert afhankelijk van de bodemgesteldheid. Als de cultivator trilt of moeilijk te besturen is, is de as/trekstangcombinatie niet goed afgesteld voor de omstandigheden. De juiste instelling moet proefondervindelijk worden vastgesteld

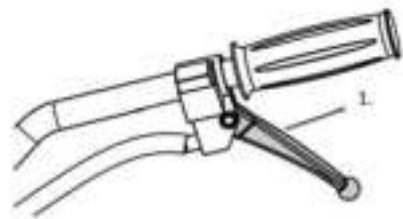
- **WAARSCHUWING! OM ERNSTIG LETSEL TE VOORKOMEN:**

- Voordat u de cultivator voor de eerste keer gebruikt, oefent u het gebruik van de bedieningselementen terwijl de tanden omhoog staan. Zorg ervoor dat u te allen tijde de controle kunt behouden, weet hoe u de tanden moet stoppen en de motor kunt uitschakelen. Werk voor gebruik in het veld eerst in een langzaam tempo totdat u vertrouwd bent met de bediening van de cultivator

- Start de motor volgens de instructies in het hoofdstuk "Starten van de motor".

- Houd de handgrepen stevig met beide handen vast.

- Trek bij draaiende motor de gashendel op het stuur (1.) omhoog om de tanden te laten draaien en vooruit te laten gaan. Laat de gashendel los om de rotatie van de tanden en de voorwaartse beweging te stoppen



- De volgende bodemomstandigheden kunnen de resultaten van het frezen beïnvloeden:

- Harde en/of droge grond:

- Als de grond te hard of droog is om de tanden in te laten dringen, zal de cultivator sterk trillen en over het grondoppervlak springen. Bevochtig droge, harde grond voordat u gaat frezen, gebruik een instelling voor geringe diepte en een laag motortoerental.

- Zeer natte grond:

- Zeer natte grond vormt klonten tijdens het frezen en verstopt de tanden. Laat natte grond gedeeltelijk drogen voordat u gaat frezen en gebruik een laag motortoerental om de resultaten te verbeteren.

⚠ **OPMERKING:** Als de tanden vastlopen of de cultivator een vreemd voorwerp raakt tijdens het gebruik, laat u de gashendel onmiddellijk los en schakelt u de motor uit. Wacht tot de machine volledig tot stilstand is gekomen. Draai de bougiekop los, verwijder vreemde voorwerpen en inspecteer de cultivator. Als u schade aantreft, laat deze dan repareren voordat u de machine verder gebruikt.

97. Onderhoud

OM ERNSTIG LETSEL DOOR ONBEDOELD STARTEN TE VOORKOMEN:

Zet de aan/uit-schakelaar van het apparaat op "OFF", wacht tot de motor is afgekoeld en verwijder de bougiekop voordat u inspectie-, onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitvoert.

OM ERNSTIG LETSEL DOOR APPARAATFOUTEN TE VOORKOMEN:

Gebruik geen beschadigde apparaten. Laat bij ongewone geluiden, trillingen of overmatige rookontwikkeling het probleem eerst verhelpen voordat u het apparaat verder gebruikt.

Volg alle onderhoudsinstructies in deze handleiding. De motor kan ernstige schade oplopen als hij niet goed wordt onderhouden.

Veel onderhoudsprocedures, ook diegene die niet in detail beschreven staan in deze handleiding, moeten om veiligheidsredenen uitgevoerd worden door een gekwalificeerde technicus. Als u twijfelt of u het apparaat of de motor veilig kunt onderhouden, laat het apparaat dan onderhouden door een gekwalificeerde technicus.

Reinigings-, onderhouds- en smeerschema

Opmerking: Dit onderhoudsschema is alleen bedoeld als algemene richtlijn. Als de prestaties afnemen of het apparaat abnormaal werkt, moet u de systemen onmiddellijk controleren. De onderhoudsvereisten van elk apparaat zijn afhankelijk van factoren zoals gebruiksfrequentie, temperatuur, luchtkwaliteit, brandstofkwaliteit en andere invloeden.

Opmerking: De volgende procedures vormen een aanvulling op de reguliere controles en het onderhoud dat vereist is als onderdeel van de normale werking van de motor en de apparatuur.

Procedure	Voor elk gebruik	Na elke Gebruik	Maandelijks of alle 20 Uren van gebruik	Elke 3 maanden of 50 uur van voordeel	Elke 6 maanden of 100 uur van voordeel	Jaarlijks of elke 300 gebruiksuren	Om de 2 jaar
Borstel de buitenkant van de motor	X		X	X	X	X	X
Controleer het brandstof/oliemengsel van de motor	X		X	X	X	X	X
Controleer op losse hardware	X		X	X	X	X	
Stationair toerental controleren/aanpassen	X						
Maak de tandbladen en de as schoon.		X	X	X	X	X	X
Luchtfilter reinigen				X*	X	X	X
Controleer het bezinskelbekerglas					X	X	X
Bougie controleren en schoonmaken					X		X

1. reinig de brandstoftank, de zeef en de carburateur						X**	X**
2. reinig koolstofafzettingen uit de verbrandingskamer							
Vervang indien nodig de brandstofleiding							X**

*Meer frequent onderhoud bij gebruik in stoffige omgevingen.

**Deze items moeten worden onderhouden door een gekwalificeerde technicus.

De brandstof controleren en vullen

WAARSCHUWING! OM ERNSTIG LETSEL DOOR BRAND TE VOORKOMEN:

Vul de brandstoftank in een goed geventileerde ruimte en uit de buurt van ontstekingsbronnen. Als de motor heet is, schakelt u deze uit en laat u deze afkoelen voordat u brandstof toevoegt. Niet roken.

- Maak de tankdop en het gebied rond de dop schoon.
- Draai de tankdop los en verwijder hem.

Opmerking: Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (E10). Gebruik geen ethanol E85. Voeg een brandstofstabilisator toe aan de benzine, anders vervalt de garantie.

Opmerking: Gebruik geen benzine die in een metalen of vuile container is bewaard. Hierdoor kunnen deeltjes in de carburateur terechtkomen die de motorprestaties kunnen verminderen of schade kunnen veroorzaken.

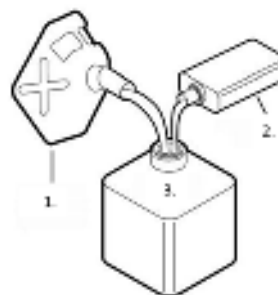
BELANGRIJK: Uw garantie vervalt als de brandstoftank van de motor niet voor elk gebruik is gevuld met het juiste mengsel (50:1) van met stabilisator behandelde loodvrije benzine en tweetaktolie.

De tweetaktolie moet voldoen aan de eisen van JASO M345 FD of ISO-L-EGD voor luchtgekoelde motoren en moet synthetisch zijn.

Controleer het brandstofpeil voor elk gebruik. Gebruik de motor niet met een onjuist mengsel van loodvrije benzine en tweetaktolie. Gebruik van de motor met een onjuist mengsel leidt tot permanente schade aan de motor.

Brandstof-oliemengsel

1. Loodvrije benzine
2. Tweetaktolie
3. Geautoriseerde container



- Om het juiste mengsel van benzine en tweetaktolie te maken, mengt u 40 ml tweetaktolie met 1 liter met stabilisator behandelde loodvrije benzine in een goedgekeurde container. Schud de container vervolgens voorzichtig om de benzine en tweetaktolie goed te mengen.
- Vul indien nodig de brandstoftank tot ongeveer 2,5 cm onder de vulopening met het voorgemengde mengsel van benzine en tweetaktolie.
- Plaats de tankdop terug.

- Veeg gemorste brandstof weg en laat overtollige brandstof verdampen voordat u de motor start. Start de motor niet als de geur van benzine nog waarneembaar is om verbranding te voorkomen.

Onderhoud van bougies

- Maak de bougiedop (1.) los van het uiteinde van de bougie. Verwijder vuil en aanslag rond de bougie
- Verwijder de bougie met een bougiesleutel. OPMERKING: Verwijder de bougie niet als de motor heet is, want dan kan de schroefdraad beschadigd raken.
- Controleer de bougie:
 - Als de elektrode vettig is, reinigt u deze met een schone, droge doek.
 - Als er aanslag op de elektrode zit, polijst deze dan met schuurpapier.
 - Als de witte isolator gescheurd of afgebrokkeld moet de bougie vervangen worden.
- Aanbevolen bougie: RCJ6Y
- LET OP: Het gebruik van de verkeerde bougie kan de motor beschadigen.
- Wanneer u een nieuwe bougie monteert, moet u de elektrodenafstand instellen volgens de informatie in de specificatietabel. Gebruik geen hefboom tegen de elektrode, want dan kan de bougie beschadigd raken.
- Monteer de nieuwe of gereinigde bougie in de motor:
- Bougies met pakking:

Draai de bougie met je vingers in totdat de pakking de cilinderkop raakt. Draai hem dan ongeveer 1/2 tot 2/3 slag verder vast.
- Bougies zonder pakking:

Draai de bougie met je vingers in totdat hij de cilinderkop raakt. Draai hem dan ongeveer 1/16 slag verder vast.
- OPMERKING: Draai de bougie goed vast.
- Als de bougie te los zit, raakt de motor oververhit.
- Als de bougie te strak is aangedraaid, kan de schroefdraad in het motorblok beschadigd raken.
- Breng diëlektrische bescherming voor de bougiestekker (niet meegeleverd) aan op het uiteinde van de bougie en maak de kabel stevig vast.



Onderhoud van het luchtfilter

- Verwijder het luchtfilterdeksel en de luchtfilter(s) en controleer ze op vuil. Reinig ze zoals hieronder beschreven.
- Schoonmaken:

Voor papieren filters:

 - Draag een ANSI-gecertificeerde veiligheidsbril, een NIOSH-gecertificeerd stofmasker/ademhalingsapparaat en werkhandschoenen voor zwaar werk om letsel door stof en puin te voorkomen. Gebruik perslucht om stof uit het filter te blazen in een goed geventileerde ruimte en uit de buurt van andere mensen.

Voor schuimfilters:

 - Was het filter meerdere keren in warm water met een mild schoonmaakmiddel. Spoel het

uit. Knijp het overtollige water eruit en laat het volledig drogen. Week het filter kort in lichte olie en knijp de overtollige olie eruit.

- Plaats de gereinigde filter(s) terug. Maak het luchtfilterdeksel goed vast voordat u het apparaat gebruikt.

98. Langdurige opslag

Als het apparaat langer dan 20 dagen niet wordt gebruikt, maak de motor dan als volgt klaar voor opslag:

- **REINIGING:**
 - Wacht tot de motor is afgekoeld en maak hem dan schoon met een droge doek.
 - **OPMERKING:** Gebruik geen water voor het reinigen. Water kan de motor binnendringen en roestschade veroorzaken. Breng een dunne laag roestwerende olie aan op alle metalen onderdelen.
- **BRANDSTOF:**
 - **WAARSCHUWING! OM ERNSTIG LETSEL DOOR BRAND TE VOORKOMEN:**
 - Leeg de brandstoftank in een goed geventileerde ruimte en uit de buurt van ontstekingsbronnen. Als de motor heet is, schakel hem dan uit en laat hem afkoelen. Niet roken.
 - Verwijder de tankdop en giet de resterende brandstof in een toegestane tank.
 - Druk 8 keer op de aanzuigpomp.
 - Laat de resterende brandstof in de tank lopen.
 - Start de motor en laat hem stationair draaien tot hij afslaat door brandstofgebrek.
 - Plaats de tankdop terug en draai hem vast.
- **SMERING:**
 - Maak het gebied rond de bougie schoon. Verwijder de bougie en giet 1/2 eetlepel tweetaktolie in de cilinder door het bougiegat.
 - Plaats de bougie terug, maar laat de bougiedop verwijderd.
 - Trek aan de starthendel om de olie in de cilinder te verdelen. Stop na één of twee omwentelingen wanneer je voelt dat de zuiger de compressieslag begint (als je weerstand voelt).
- **LOCATIE:**
 - Dek het apparaat af en bewaar het rechtop in een droge, vlakke en goed geventileerde ruimte, buiten het bereik van kinderen. De opslaglocatie moet ook uit de buurt zijn van ontstekingsbronnen zoals waterkokers, wasdrogers en verwarmingstoestellen.
- **NA OPSLAG:**
 - Volg de procedures in de controles vóór het starten voordat u de motor start na een stalling.
 - Als voorgemengde brandstof wordt gebruikt die opgeslagen is, houd er dan rekening mee dat tijdens opslag een deel van de benzine in de brandstof verdampt, terwijl de tweetaktolie dat niet doet, waardoor de verhouding benzine/oliemengsel verandert. Gebruik van de motor met een onjuist mengsel leidt tot permanente schade aan de motor. Gebruik na stalling vers gemengde brandstof om de motor te starten.

Probleem	Mogelijke	Mogelijke oplossing
Motor start niet	BRANDSTOFGERELATEERDE PROBLEMEN: Geen brandstof in de tank. Choke niet in START-stand (gesloten) bij koude motor. benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Inferieur of verslechterd/verouderd benzine/oliemengsel. Carburateur niet voorbereid (niet gepompt). Vervuilde brandstofleidingen. Carburateur is volgelopen.	BRANDSTOFGERELATEERDE OPLOSSINGEN: Vul de brandstoftank alleen met verse, met 87+ octaanstabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsel. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Zet de choke in de START-stand (gesloten). Verwijder ethanolrijke benzine uit het brandstofsysteem. Vervang beschadigde onderdelen door nieuwe. Gebruik alleen verse, met 87+ octaanstabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsels. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Gebruik alleen verse, met 87+ octaanstabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsels. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Druk verschillende keren op de primerpomp om het systeem voor te bereiden op . Reinig de brandstofleidingen met een brandstofadditief. Zware afzettingen vereisen mogelijk een intensievere reiniging. Draai de chokeknop naar de RUN-stand (open). Trek 10-20 keer aan de starthendel om de carburateur schoon te maken

	Verstopt brandstoffilter. Stationair toerental te laag ingesteld.	en probeer de motor dan te starten zoals gewoonlijk. Vervang het brandstoffilter. Draai de stelschroef voor stationair toerental rechtsom om het stationair toerental te verhogen. Draai de schroef niet zo ver dat de tanden draaien bij stationair toerental.
	PROBLEMEN MET DE ONTSTEKING (VONK): Bougiedop niet goed aangesloten. De bougie-elektrode is nat of vuil. Verkeerde elektrodeafstand van de bougie. Bougiedop beschadigd. Verkeerd ontstekingsstijdstip of defect ontstekingssysteem.	OPLOSSINGEN VOOR ONTSTEKINGSPROBLEMEN: Sluit de bougiedop goed aan. Maak de bougie schoon. Stel de juiste bougie-elektrodeafstand in. Vervang de bougiedop. Laat de ontsteking onderzoeken en repareren door een gekwalificeerde technicus.
	PROBLEMEN MET DE AFDICHTING: Cilinder niet gesmeerd (probleem na lange opslag). Loszittende of defecte bougie (er klinkt een sissend geluid als geprobeerd wordt de motor te starten). Loszittende cilinderkop of beschadigde cilinderkoppakking (er klinkt een sissend geluid als je de motor probeert te starten).	OPLOSSINGEN VOOR PROBLEMEN MET AFDICHTINGEN: Giet een eetlepel tweetaktolie in het bougiegat op . Laat de motor een paar keer draaien en probeer hem opnieuw te starten. Draai de bougie stevig vast. Vervang de bougie als het probleem aanhoudt. Als het probleem aanhoudt, kan er een probleem zijn met de cilinderkoppakking - zie punt 3. Draai de cilinderkop stevig vast. Als het probleem hiermee niet is opgelost, moet de cilinderkoppakking worden vervangen.
Motor hapert	Bougiedop los.	Controleer de aansluitingen van de bougiedop en de kabel.

	Verkeerde elektrodenafstand van de bougie of beschadigde bougie. Defecte bougiedop. Oud of inferieur benzine/oliemengsel. Onjuiste compressie.	Stel de elektrodenafstand juist in of vervang de bougie. Vervang de bougiedop. Gebruik alleen verse, met 87+ octaanstabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsels. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Diagnose stellen en de compressie repareren. Volg de instructies in het gedeelte "Motor start niet: COMPRESSIE-gerelateerde PROBLEMEN".
Motor schakelt plotseling uit	Brandstoftank leeg of gevuld met verontreinigd of inferieur benzine/oliemengsel. Een defecte ontluchtingsklep veroorzaakt een vacuüm dat de brandstofstroom belemmert. Defecte elektromagneet Bougiedop zit los of is niet goed aangesloten.	Vul de tank met verse 87+ octaan met stabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsel. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Test en vervang indien nodig de ontluchtingsklep. Laat de magneet onderhouden door een gekwalificeerde technicus. Draai de bougiedop goed vast.
Motor stopt onder hoge belasting	Vuil luchtfilter. Motor loopt koud.	Reinig het luchtfilterelement. Laat de motor opwarmen voordat u het apparaat gebruikt.
Kloppende motor	Oud of inferieur benzine/oliemengsel. Motor overbelast.	Vul de motor met verse, met 87+ octaanstabilisator behandelde loodvrije benzine/tweetaktoliemengsel. Gebruik geen benzine met meer dan 10% ethanol (bijv. E15, E20, E85 enz.). Overschrijd de maximale belasting van het apparaat

	Verkeerd ontstekingsstijdstip, afzettingen, versleten motor of andere mechanische problemen.	niet. Laat de motor controleren en onderhouden door een gekwalificeerde technicus.
Motor worstelt of schakelt uit tijdens het frezen	Te laag motortoerental. Frezen op een te grote diepte.	Stel de gashendel zo af dat het motortoerental wordt verhoogd. Stel de as/trekstangcombinatie in op de werkpositie om een ondiepere freesdiepte te bereiken.
Overmatige trillingen/cultivator moeilijk te besturen	De grond is te hard en/of is uitgedroogd. As/trekstangassemblage niet goed afgesteld op de bodemomstandigheden.	Bevochtig de grond voordat je bewerkt. Stel de as/trekstangcombinatie in de werkstand af om de juiste instelling te verkrijgen.
Na plotselinge botsing: motor draait, maar de tanden draaien niet	Asassen of andere breekbouten werden beschadigd door de inslag om de motor te scheiden en de schade te beperken.	Laat een gekwalificeerde technicus de defecte aslijn of de beschadigde breekbouten controleren en vervangen.

 Volg alle veiligheidsmaatregelen bij het diagnosticeren of onderhouden van het apparaat of de motor.

99. Accessoires en reserveonderdelen

Gebruik alleen originele accessoires en reserveonderdelen om de veiligheid en goede werking van het apparaat te garanderen. Meer informatie vindt u op www.FUXTEC.com.

100. Algemene beschrijving

Artikelnummer: FX-AF152

Artikel omschrijving: FUXTEC FX-AF152 benzine grondfrees

101. Technische gegevens

Beschrijving van de	Tiller
Merk	FUXTEC
Model	FX-AF152
Motor	2-takt motor
Verplaatsing (cm ³)	51,6
Type koeling	Luchtkoeling
Maximaal vermogen (kW) / omwentelingen (min)	1,46 / 6500
Maximumsnelheid (motor) (min)	11000
Brandstofverbruik bij maximaal vermogen (kg/h)	0,78
Aantal freesgereedschappen	2
Hoogte freesgereedschap (mm)	70
Werkbreedte (mm)	230
Olie-inhoud (liter)	0,6
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau LWA	93
Gemeten geluidsvermogensniveau (LWA)	92,6
Trilling links/rechts (m/s ²)	7,92 / 7,85
Onzekerheid van de trilling (m/s ²)	1,5
Geluidsdruk niveau LPA	81,5
Gewicht (kg)	14
Tankinhoud (liter)	0,9

102. Garantie

We voldoen aan de wettelijke garantieclaims voor al onze producten. Deze bedraagt 24 maanden vanaf de aankoopdatum en dekt uw rechten in het geval van materiaal- of fabricagefouten. Bewaar het aankoopbewijs goed. Uitgesloten van garantie zijn slijtageonderdelen en schade veroorzaakt door oneigenlijk gebruik, het gebruik van geweld, technische wijzigingen, het gebruik van ongeschikte accessoires of niet-originele reserveonderdelen en reparatiepogingen door ongekwalificeerd personeel. Garantiereparaties mogen alleen worden uitgevoerd door FUXTEC-technici.

103. Verwijdering

Het verpakkingsmateriaal bestaat uit recyclebare materialen en moet worden weggegooid volgens de geldende voorschriften voor afvalverwerking. Neem contact op met uw gemeente voor informatie over hoe u het apparaat op de juiste manier kunt afvoeren. Zorg ervoor dat u alle bedrijfsmaterialen zoals benzine en olie van tevoren op de juiste manier verwijdert en afvoert.

104. Klantenservice

Als je vragen hebt over garantie, reparatie of reserveonderdelen, neem dan contact met ons op:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Duitsland

Telefoon: +49 (0) 7032 9560888

E-mail: info@FUXTEC.de

OPMERKING: Stuur geen retourzendingen of reparaties naar dit adres. Neem voor retourzendingen onder garantie contact op met onze klantenservice.

105. Auteursrechtelijke bescherming

© 2024 Door FUXTEC GmbH

Alle rechten voorbehouden. De inhoud van deze instructies is auteursrechtelijk beschermd. Het gebruik ervan is toegestaan binnen de werkingssfeer. Elk ander gebruik of reproductie is niet toegestaan zonder schriftelijke toestemming van FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH behoudt zich het recht voor om zonder voorafgaande mededeling wijzigingen aan te brengen in deze gebruiksaanwijzing.

SVENSK VERSION

106. Introduktion och säkerhet

Allmänt Anmärkningar

Läs noga igenom denna bruksanvisning i original innan du använder apparaten för första gången och följ anvisningarna. Förvara dokumentet på en säker plats för framtida referens eller för framtida ägare. Bekanta dig med manöverorganen och med hur apparaten används på rätt sätt. Iaktta alla säkerhetsåtgärder som anges i servicehandboken. Agera ansvarsfullt gentemot tredje part. Operatören är ansvarig för olyckor eller faror som drabbar tredje part.

Avsedd användning

Den bensindrivna motorhacken används uteslutande för att lossa eller gräva upp lerig jord i trädgården, upp till hackverktygets maximala arbetsdjup. Maskinen får endast användas i öppna trädgårdsområden. Bruksanvisningen måste läsas före varje användningstillfälle. Tillräcklig skyddsutrustning måste finnas tillgänglig under användningen i enlighet med bruksanvisningen och de varningspiktogram som finns på maskinen. Endast originalreservdelar som specificerats av tillverkaren får användas. Om andra komponenter och tillbehör används på motorhacken upphör tillverkarens ansvar för person- och saksador att gälla.

Alla andra tillämpningar, användningsområden, användningsplatser som inte nämns ovan samt bristande efterlevnad av bruksanvisningen för den bensindrivna motorhacken betraktas som felaktig användning av maskinen. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för eventuella skador som uppstår till följd av felaktig användning.

Kvarvarande risker

Även om maskinen används på rätt sätt finns det alltid en viss kvarstående risk som inte kan uteslutas. På grund av ovan nämnda användning och konstruktion av maskinen kan följande potentiella faror uppstå vid användning.

- Stöter till kroppsdelar eller kör över fötter under transport
- Kontakt med det öppna hackverktyget
- Kontakt med det löpande hackverktyget
- Oförutsedd förflyttning av maskinen (fastnar i rötter eller liknande)
- Kasta bort stenar eller lerklumpar
- Hörselskada om lämpligt hörselskydd inte bärs
- Inandning av damm från lerjord; avgaser från förbränningsmotor
- Kontakt med bensin eller smörjmedel på huden

Varning: Det faktiska vibrationsemissionsvärdet vid användning av maskinen kan avvika från det som anges i bruksanvisningen eller av tillverkaren. Detta kan orsakas av följande påverkande faktorer, som bör beaktas före och under användningen:

- Om maskinen används på rätt sätt
- Är typen av kapning av materialet eller hur det bearbetas korrekt?
- Är maskinen i gott skick och fungerar som den ska?
- Skärverktygets skärpa eller rätt skärverktyg
- Är handtagen (i förekommande fall vibrationshandtag som tillval) monterade och sitter de ordentligt fast på maskinens stomme?

Om du känner en obehaglig känsla eller får missfärgningar på händerna när du använder maskinen ska du omedelbart avbryta arbetet. Ta tillräckliga pauser från arbetet. Om du inte tar tillräckliga pauser kan det leda till hand-arm-vibrationssyndrom.

Belastningsgraden ska bedömas i förhållande till arbetet eller användningen av maskinen och lämpliga pauser ska tas. På så sätt kan ansträngningsgraden under hela arbetstiden minskas avsevärt.

minimeras. Minimera risken för att utsättas för vibrationer. Underhåll maskinen i enlighet med anvisningarna i bruksanvisningen. Om maskinen ska användas ofta bör du rådfråga din lokala återförsäljare.

Kontakta din återförsäljare och skaffa vibrationsdämpande tillbehör (handtag) om det behövs. Undvik att använda maskinen vid temperaturer på $t=10^{\circ}\text{C}$ eller lägre. Gör upp en arbetsplan för att begränsa vibrationsbelastningen.

Produkten överensstämmer med den senaste vetenskapliga och tekniska utvecklingen och de tillämpliga säkerhetsbestämmelserna vid den tidpunkt då den släpps ut på marknaden inom ramen för dess avsedda användning.

Denna apparat får endast användas med auktoriserade originalskärhjul för arbete på gräsmattor och åkermark utomhus. Apparaten är inte avsedd för kommersiellt bruk. All annan användning står i strid med det avsedda ändamålet. Oavsiktlig användning, ändringar på maskinen eller användning av delar som inte har testats och godkänts av tillverkaren kan leda till oförutsedda skador!

All felaktig användning eller alla åtgärder på apparaten som inte beskrivs i denna bruksanvisning är otillåten felanvändning som inte omfattas av tillverkarens lagstadgade ansvar.

Användarens ansvar

- Korrekt installation samt säker och effektiv användning är användarens ansvar.
- Läs och följ alla säkerhetsanvisningar.
- Följ alla monteringsanvisningar.
- Underhåll apparaten enligt beskrivningen i denna bruksanvisning och följ serviceschemat.
- Se till att alla personer som använder apparaten känner till alla reglage och säkerhetsåtgärder.
- Motorhaken måste alltid användas i enlighet med tillverkarens anvisningar i instruktionsboken.

 Detta är säkerhetssymbolen. Den används för att varna dig för potentiella faror för din personliga säkerhet. Följ alla säkerhetsanvisningar som följer efter denna symbol för att undvika skador eller dödsfall.

 FARA

Indikerar en farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller allvarliga personskador.

 VARNING

Indikerar en farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller allvarliga personskador.

ANMÄRKNING / FÖRSIKTIGHET

Hänvisar till procedurer som inte är förknippade med personskador.

Obs :

- Läs bruksanvisningen noggrant. Bekanta dig med manöverorganen och hur du använder apparaten på rätt sätt.
- Låt aldrig barn eller personer som inte har tagit del av dessa anvisningar använda maskinen. Lokala bestämmelser kan begränsa åldern på operatören.
- Arbeta aldrig med apparaten om det finns människor, särskilt barn, eller husdjur i närheten.
- Observera att operatören eller användaren är ansvarig för olyckor och skador som drabbar andra personer eller deras egendom.

107. Symboler

I denna bruksanvisning och på produkten används symboler för att göra dig uppmärksam på möjliga faror. Säkerhetssymbolerna och de tillhörande förklaringarna måste förstås till fullo. Varningarna i sig undanröjer ingen fara och kan inte ersätta lämpliga åtgärder för att förebygga olyckor.



Läs bruksanvisningen innan du använder denna apparat



VARNING Brandrisk vid hantering av bränsle. Rök inte när du hanterar bränsle.



VARNING

Risk för hörselnedsättning. Använd hörselskydd.



VARNING Risk för ögonskada. Använd ANSI-certifierade skyddsglasögon med sidoskydd.



VARNING

Använd halkfria skyddsskor.



VARNING

Använd robusta handskar.



VARNING

Håll fötterna borta från de snabbt roterande knivarna.



VARNING: Mycket lättantändlig



Förorening, andas inte in



VARNING för heta komponenter



Märkning - Garanterad ljudnivå överensstämmer med lagstadgade riktlinjer



CE-märkning

Produkten uppfyller de krav och bestämmelser som gäller inom Europeiska gemenskapen.

108. Säkerhetsanvisningar

⚠ VARNING! Läs alla anvisningar.

Om du inte följer alla anvisningar nedan kan det leda till brand, allvarliga personskador och/eller DÖD. De varningar och försiktighetsåtgärder som beskrivs i denna bruksanvisning kan inte täcka alla tänkbara förhållanden och situationer som kan uppstå. Användaren måste förstå att sunt förnuft och försiktighet är faktorer som inte kan byggas in i denna produkt, utan måste tillämpas av användaren.

FÖRVARA DESSA INSTRUKTIONER PÅ EN SÄKER PLATS!

Försiktighetsåtgärder vid uppställning

- Inspektera noggrant det område där apparaten ska användas och avlägsna alla främmande föremål.
- Lossa alla kopplingar och växla till neutralläge innan du startar motorn.
- Bensin och bensinångor är brandfarliga och potentiellt explosiva. Vidta följande försiktighetsåtgärder:
 - a. Förvara bränsle i särskilt utformade behållare.
 - b. Tanka endast utomhus och rök inte under tankningen.
 - c. Fyll på bränsle innan du startar motorn. Ta aldrig bort tanklocket eller fyll på bränsle när motorn är igång eller varm.
 - d. Om bränsle spills ut ska du inte försöka starta motorn, utan flytta maskinen bort från spillområdet och undvika antändningskällor tills bränsleångorna har skingrats.
 - e. Stäng alla lock till bränsletankar och behållare ordentligt.
- Ha flera brandsläckare av ABC-klass i närheten.
- Använd inte apparaten utan lämpliga skyddskläder. Använd skyddsskor som ger bättre grepp

på hala ytor.

- Försök aldrig att göra justeringar när motorn är igång.
- Användning av denna apparat kan generera gnistor som kan antända bränder i närheten av torr vegetation. Gnistskydd kan krävas. Operatören bör kontakta den lokala brandkåren för information om lagar och förordningar för brandskydd.
- Ställ endast upp och använd apparaten på en plan, jämn och väl ventilerad yta.
- Använd ANSI-certifierade skyddsglasögon, kraftiga arbetshandskar och en dammask/respirator under installationen.
- Använd endast smörjmedel och bränslen som rekommenderas i specifikationstabellen i den här bruksanvisningen.
- Använd ALDRIG maskinen över eller i närheten av elkablar, gasledningar eller andra matarledningar. Kontakta ditt lokala elbolag innan du använder jordfräsen.
- Inspektera noggrant det område där jordfräsen ska användas. Leta efter eventuella nedgrävda hinder, t.ex. kablar, rör, bevattningsledningar och markväv. Ta bort stora pinnar, stenar, kablar eller andra främmande föremål.

Försiktighetsåtgärder under drift

- FARA FRÅN KOLMONOXID



Att köra en motor inomhus KAN DÖDA DIG PÅ MINUTER. Motoravgaser innehåller kolmonoxid, ett osynligt och luktfritt gift.

Använd ALDRIG apparaten i ett hus eller garage, ÄVEN om dörrar och fönster är öppna.



Använd endast apparaten UTOMHUS och på avstånd från fönster, dörrar och ventilationsöppningar.



- Håll händer och fötter borta från roterande delar.
- Var särskilt försiktig när du kör på eller korsar grusvägar, trottoarer eller vägar. Se upp för dolda faror eller trafik. Ta inte med passagerare.
- Om du stöter på ett främmande föremål ska du stanna motorn, ta bort tändstiftskabeln, inspektera maskinen noggrant med avseende på skador och reparera eventuella skador innan du startar om och fortsätter att använda maskinen.

- Om apparaten börjar vibrera på ett ovanligt sätt ska du omedelbart stänga av motorn och kontrollera orsaken. Vibrationer är vanligtvis en varningssignal för ett problem.
- Stäng av motorn när du lämnar arbetsläget, innan du rensar pinnarna och vid eventuella reparationer, justeringar och inspektioner.
- Vidta alla tänkbara försiktighetsåtgärder om du lämnar maskinen utan uppsikt. Stanna motorn och ta bort tändstiftskabeln.
- Stäng av motorn och se till att alla rörliga delar står stilla innan du rengör, reparerar eller kontrollerar den. Koppla bort tändstiftskabeln och håll den borta från tändstiftet för att förhindra oavsiktlig start.
- Använd inte motorn i ett slutet rum där farlig kolmonoxidgas kan bildas.
- Använd aldrig maskinen utan korrekta skydd, skyddskåpor eller andra säkerhetsanordningar.
- Använd aldrig jordfräsen utan god sikt eller tillräcklig belysning.
- Använd inte jordfräsen i branta sluttningar. Använd den endast på plan mark.
- Håll ett säkert avstånd till dikeskanter och dikesrenar. Undvik alla åtgärder som kan få jordfräsen att tippa över.
- Var försiktig vid arbete på hård mark. Pinnarna kan fastna i marken och driva maskinen framåt. Släpp i så fall styret och försök inte att hålla fast maskinen.
- Håll barn borta från apparaten, särskilt när den är i drift.
- Håll alla åskådare på minst 1,5 meters avstånd från motorn när apparaten är i drift.
- **Risk för brand!** Fyll inte på bränsletanken när motorn är igång. Använd inte apparaten om bensen har spillts ut. Städa upp utspild bensen innan du startar motorn. Använd inte apparaten i närheten av en pilotlampa eller öppen låga.
- Rör inte vid motorn under drift. Låt den svalna efter användning.
- Förvara inte bränsle eller andra lättantändliga material i närheten av motorn.
- Vid transport av apparaten får endast lämpliga transportmedel och lyftanordningar med tillräcklig bärförmåga användas.
- Säkra apparaten på transportfordon så att den inte kan rulla, glida eller välta.
- Industriella tillämpningar måste uppfylla OSHA-kraven. (Utom den europeiska marknaden)
- Lämna inte apparaten obevakad när den är igång. Stäng av apparaten (och ta bort säkerhetsnyckeln, om sådan finns) innan du lämnar arbetsområdet.
- Apparaten kan generera höga ljudnivåer. Långvarig exponering för buller över 70 dBA är skadligt för hörseln. Använd hörselskydd när du använder apparaten eller när du arbetar i dess närhet under drift.
- Använd ANSI-certifierade skyddsglasögon, hörselskydd, kraftiga arbetshandskar och skor med stålhätta vid användning.
- Personer med pacemaker bör rådfråga läkare före användning. Elektromagnetiska fält i närheten av en pacemaker kan orsaka störningar eller funktionsfel. Försiktighet bör iakttas i närheten av motorns magnet eller linstartaren.
- Använd endast tillbehör som rekommenderas av FUXTEC för din modell. Tillbehör som är lämpliga för en apparat kan vara farliga när de används med en annan apparat.
- Använd inte apparaten i explosionsfarliga miljöer, t.ex. i närheten av brandfarliga vätskor, gaser eller damm. Bensindrivna motorer kan antända damm eller ångor.
- Håll dig vaken, var uppmärksam på vad du gör och använd sunt förnuft när du använder den här enheten. Använd inte apparaten om du är trött eller påverkad av droger, alkohol eller

läkemedel.

- Sträck inte ut dig för mycket. Håll alltid en säker hållning och balans. På så sätt får du bättre kontroll över apparaten i oväntade situationer.
- Använd endast denna apparat med båda händerna. Om du använder apparaten med endast en hand kan du lätt förlora kontrollen.
- Klä dig på lämpligt sätt. Bär inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från rörliga delar. Lösa kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
- Delar, särskilt komponenter i rökgassystemet, blir mycket varma under användning. Håll dig på avstånd från heta delar.
- Täck inte över apparaten när den är i drift.
- Håll alltid apparaten och motorn rena.
- Använd inte apparaten om det finns kända läckor i motorns bränslesystem.
- Om bränsle- eller oljespill uppstår måste det omedelbart saneras. Kassera vätskor och rengöringsmaterial i enlighet med lokala, statliga eller federala bestämmelser. Förvara oljiga trasor i en ventilerad, sluten metallbehållare.
- Kontrollera före användning om rörliga delar är felriktade eller fastnar, om delar är skadade eller om det finns andra omständigheter som kan påverka apparatens funktion. Låt reparera skadade apparater före användning. Många olyckor orsakas av dåligt underhållna apparater.
- Använd rätt apparat för respektive användningsområde. Modifiera inte enheten och använd den inte för ändamål som den inte är avsedd för.

Lystring!

- Byt ut defekta ljuddämpare.
- Se till att du står stadigt i sluttningar. Gå med maskinen, spring aldrig.
- Var extremt försiktig när du byter riktning i sluttningar.
- Iaktta särskild försiktighet vid backning eller när du drar maskinen i din riktning.
- Ändra inte inställningarna för motorvarvtalsregulatorn och överskrid inte det tillåtna motorvarvtalet.
- Starta motorn försiktigt enligt tillverkarens anvisningar och håll fötterna borta från verktyget.
- Håll händer och fötter borta från roterande delar. Lyft eller bär aldrig maskinen när motorn är igång.
- Sänk hastigheten innan du stänger av motorn. Byt ut slitna eller skadade delar för din egen säkerhet.
- För att minska brandrisken ska motorn, ljuddämparen, batterifacket och bensinförvaringsutrymmet hållas fria från växtmaterial och fett.

Försiktighetsåtgärder vid underhåll

- Före service, underhåll eller rengöring:
 1. Sätt motorbrytaren i läge "OFF".
 2. Låt motorn svalna helt och hållet.
 3. Ta sedan bort tändstiftsloket från tändstiftet.
- Håll maskin, redskap och tillbehör i säkert driftskick. Se till att alla säkerhetsanordningar sitter på plats och är i gott skick. Säkerhetsanordningar är t.ex. ljuddämpare, luftfilter, mekaniska skydd, värmesköldar och andra skyddsanordningar.
- Ändra eller justera inte några delar av apparaten eller motorn som är förseglade av tillverkaren

eller återförsäljare. Endast en kvalificerad servicetekniker får justera delar som kan påverka motorns varvtal.

- Kontrollera regelbundet att skjuvbultar, motormonteringsbultar och andra bultar sitter ordentligt för att säkerställa att apparaten är i säkert driftskick.
- Förvara aldrig maskinen med bränsle i tanken i en byggnad där det finns antändningskällor, t.ex. varmvatten- och rumsvärmare, torktumlare etc. Låt motorn svalna innan du förvarar den i ett slutet rum.
- Om bränsletanken måste tömmas ska detta göras utomhus.
- Förvara inte bränsle eller andra lättantändliga material i närheten av motorn.
- Använd ANSI-certifierade skyddsglasögon, kraftiga arbetshandskar och en dammask/andningsskydd vid underhållsarbete.
- Håll etiketterna och typskyltarna på apparaten i gott skick. Dessa innehåller viktig information. Om de är oläsliga eller försvunna, kontakta vår kundtjänst för att få dem ersatta.
- Låt en kvalificerad fackman som endast använder identiska reservdelar utföra service på apparaten. På så sätt garanteras apparatens säkerhet. Utför inga underhålls- eller reparationsarbeten som inte förklaras i denna bruksanvisning eller som du är osäker på om du kan utföra på ett säkert och korrekt sätt.
- Förvara apparaten oåtkomlig för barn.
- Utför regelbundet underhållsarbete på motor och apparat enligt schema.

Påfyllning av bränsle

- Tanka inte när motorn är igång eller varm.
- Rök inte och undvik gnistor, lågor eller andra antändningskällor i närheten av apparaten, särskilt vid tankning.
- Fyll inte bränsletanken till brädden. Lämna lite utrymme för bränslet att expandera - minst 2,5 cm (1 tum) under kanten. FÖR ATT UNDVIKA BRÄNSLELÄCKAGE OCH BRANDRISK ska du inte fylla på bränsle ovanför gängornas underkant.
- Tanka endast i väl ventilerade utrymmen.
- Torka upp eventuellt utspillt bränsle och låt överflödigt bränsle avdunsta innan du startar motorn. För att förhindra brännskador ska du inte starta motorn om du fortfarande känner bensinlukt i luften.

Inredning

Läs hela avsnittet VIKTIGA SÄKERHETSINSTRUKTIONER i början av denna bruksanvisning, inklusive alla underrubriker, innan du börjar installera eller använda produkten.

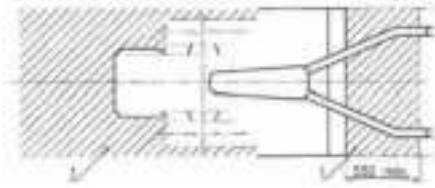


FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR: Använd endast apparaten med ett korrekt installerat gnistskydd. Användning av denna apparat kan ge upphov till gnistor som kan orsaka bränder i närheten av torr vegetation. Ett gnistfångare kan krävas. Användaren bör rådfråga den lokala brandkåren om lagar och förordningar för brandförebyggande .

FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR PÅ GRUND AV OAVSIKTIG START: Sätt strömbrytaren i läge "OFF", vänta tills motorn har svalnat och koppla bort tändstiftskabeln innan du monterar eller gör några

justeringar på apparaten.

Maskinens startposition: Starta alltid maskinen utanför skuggiga områden för att undvika skador!



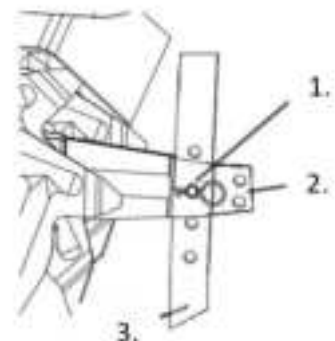
På höga höjder måste motorns förgasare, regulator (om sådan finns) och alla andra delar som styr förhållandet mellan bränsle och luft justeras av en kvalificerad mekaniker för att möjliggöra effektiv användning på hög höjd och för att förhindra skador på motorn och all annan utrustning som används med denna produkt.

109. Montering

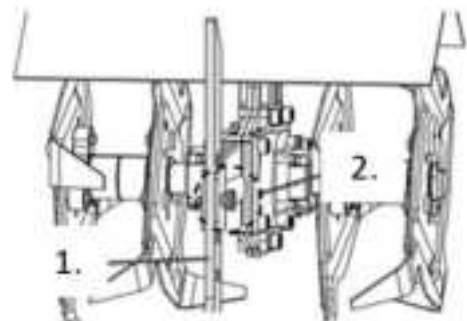
Anm: Ytterligare information om de delar som anges på följande sidor finns i monteringschemat i slutet av denna bruksanvisning.

Montering av axel/dragstång och hjul

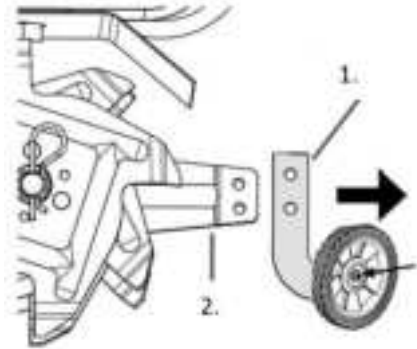
- Ta bort R-klämman 1.) från stiftet (2.) som håller axel-/dragstångsenheten (3.) på plats.



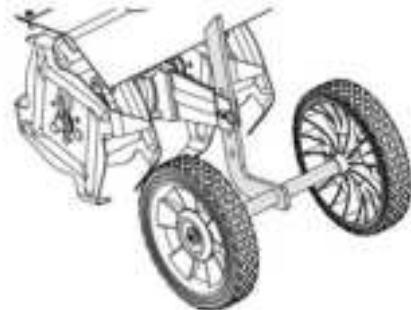
- Ta bort stiftet 2.) från axel-/dragstångsenheten (1.).



- Ta bort axel-/dragstångsenheten (1.) från hållaren 2.) på kultivatorn.

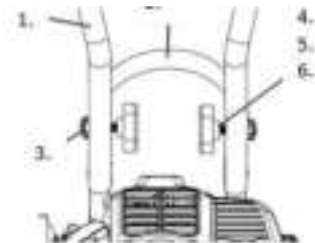


- Fäst de två hjulen på axel-/dragstångsenheten i den riktning som visas. Använd en M6x12-skruv och en Ø6-bricka per hjul.

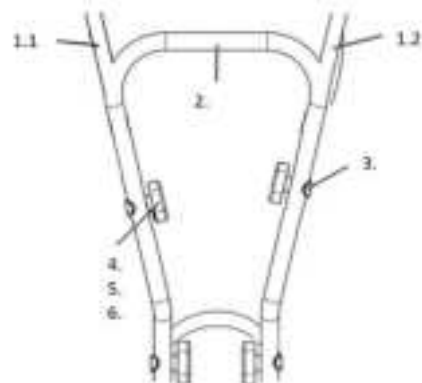


Montering av handtag

- Fäst det mellersta handtaget (1.) på det nedre handtaget (2.) med fyra M8x45-skrivar (3.), Ø8-brickor (4.), Ø8-låsbrickor (5.) och knoppar (6). Se till att vredet är monterat på insidan.



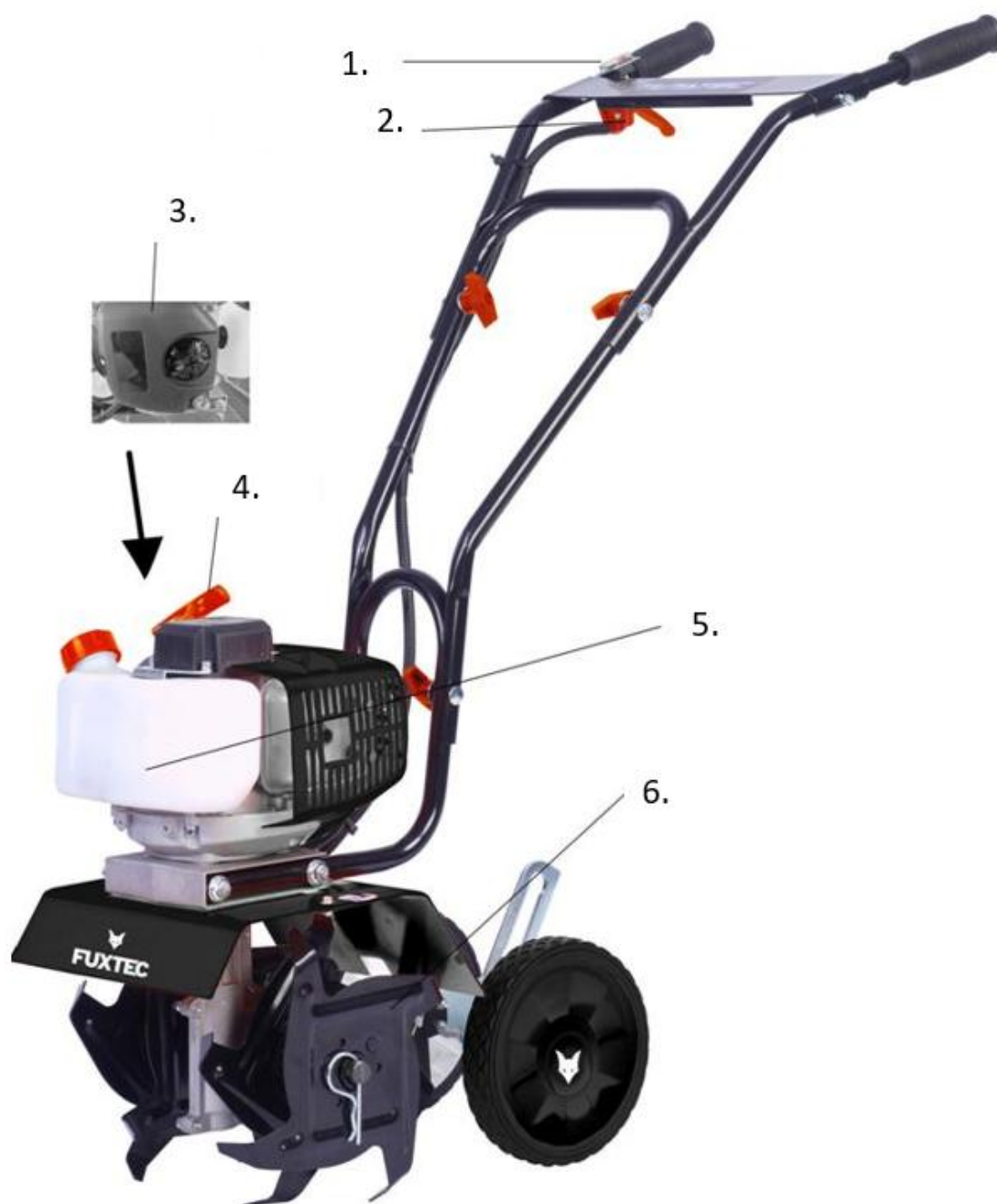
- Fäst höger handtag (1.1) och vänster handtag (1.2) på mitthandtaget (2.) med fyra M8x45-skrivar (3.), Ø8-brickor (4.), Ø8-låsbrickor (5.) vred (6). Se till att vredet är monterat på insidan



- Montera dekorplattan. När du har riktat in dekorplattan mot hålet i handtaget ska du fästa dekorplattan med skruvarna M6x35 och säkra den med muttrar.



110. Produkt



BESKRIVNING AV DELAR

- 1 Start/stopp-omkopplare
- 2 Spak för gasreglage
- 3 Luftfilter
- 4 Starthandtag
- 5 Bränsletank
- 6 Prongs

111. Tjänst tjänst

Läs hela avsnittet VIKTIGA SÄKERHETSINSTRUKTIONER i början av denna bruksanvisning, inklusive alla underrubriker, innan du börjar installera eller använda produkten.

Kontroller före start

Kontrollera att motorn och apparaten inte har några skadade, lösa eller saknade delar innan du börjar ställa upp och starta apparaten. Om några problem upptäcks ska du inte använda apparaten förrän de har åtgärdats på rätt sätt.

Kontroll och påfyllning av bränsle

 **VARNING!** FÖR ATT FÖRHINDRA ALLVARLIGA SKADOR VID BRAND: Fyll på bränsle på en väl ventilerad plats långt från antändningskällor. Om motorn är varm ska du stänga av den och låta den svalna innan du fyller på bränsle. Rök inte.

- Rengör tanklocket och området runt locket.
- Skruva loss tanklocket och ta bort det.

Obs: Använd inte bensen som innehåller mer än 10% etanol (E10). Använd inte etanol E85. Tillsätt en bränslestabilisator i bensen, annars upphör garantin att gälla.

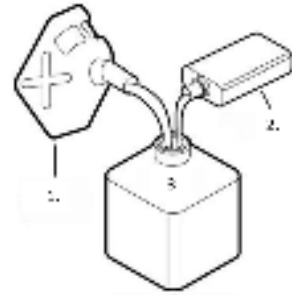
Observera: Använd inte bensen som har förvarats i en metallbehållare eller i en smutsig behållare. Då kan partiklar tränga in i förgasaren och försämra motorns prestanda eller orsaka skador.

 **VIKTIGT:** Garantin upphör att gälla om motorns bränsletank inte fylls med rätt blandning (40:1) av stabiliseringsbehandlad blyfri bensen och tvåtaktsolja före varje användningstillfälle. Tvåtaktsoljan måste uppfylla kraven i JASO M345 FD eller ISO-LEGD för luftkylda motorer och måste vara syntetisk.

Kontrollera bränslenivån före varje användning. Använd inte motorn med en felaktig blandning av blyfri bensin och tvåtaktsolja. Om motorn körs med felaktig blandning kommer motorn att skadas permanent

Bränsle-oljeblandning

1. Blyfri bensin
2. Tvåtaktsolja
3. Godkänd container



- För att få rätt blandningsförhållande mellan bensin och tvåtaktsolja, blanda 40 ml tvåtaktsolja med 1 liter stabilisatorbehandlad blyfri bensin i en godkänd behållare. Skaka sedan behållaren försiktigt så att bensinen/två-taktsoljan blandas ordentligt.
- Fyll vid behov på bränsletanken med den förblandade blandningen av blyfri bensin och tvåtaktsolja till ca 25 mm under tankens påfyllningsstuds.
- Sätt sedan tillbaka tanklocket.
- Torka upp eventuellt utspillt bränsle och låt överflödigt bränsle avdunsta innan du startar motorn. För att förhindra brännskador ska du inte starta motorn om du fortfarande känner bensinlukt i luften.

Starta motorn

Innan du startar motorn:

- a. Inspektera apparaten och motorn.
- b. Fyll motorns bränsletank med rätt mängd och blandningsförhållande av stabiliseringsbehandlad blyfri bensin och tvåtaktsolja.

En "kallstart" sker när motorn inte längre är varm, vanligtvis minst 30 minuter efter den senaste användningen.

- För att starta en kall motor, vrid chokereglaget medurs till START-läget (stängt).



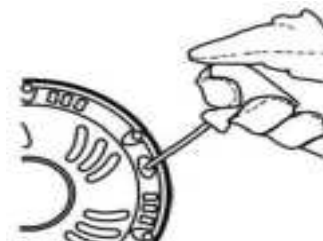
- Tryck på primerpumpen 7-10 gånger tills det syns bränsle i bränsleledningen



- Sätt motorbrytaren i läge ON.
 ⚠ Obs: Dra inte i gasreglaget när du startar motorn.



- Håll löst i motorns starthandtag och dra långsamt i det tills du känner ett motstånd. Låt startlinan glida tillbaka helt och dra sedan snabbt i den. Upprepa denna process tills motorn startar. Obs: Låt inte starthandtaget fjädra tillbaka mot motorn. Håll fast det ordentligt när det glider tillbaka så att det inte skadar motorn



- Kör motorn i 10-15 sekunder med choken i START-läge. Tryck lätt på låshandtaget med fingret och dra sedan i gasreglaget så att chokereglaget (1.) automatiskt flyttas till RUN-läget (öppet). Släpp gasreglaget.



- ⚠ VIKTIGT: Låt motorn värmas upp på tomgång i 2-3 minuter efter varje start så att den kan stabiliseras.

- ⚠ **VARNING! FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA PERSONSKADOR:**
 Om pinnarna fortsätter att rotera när motorn går på tomgång och gasreglaget släpps helt, vrid tomgångsjusteringsskruven (2.) moturs för att minska tomgångsvarvtalet tills pinnarna slutar rotera.



För att starta om en varm motor

Lämna choken i läge RUN. Om choken inte är i läge RUN, dra i och släpp gasreglaget för att återföra choken till läge RUN och följ steg 3 och 4 i startanvisningarna ovan. Om motorn inte startar, använd startproceduren för en kall motor.

Stäng av motorn

- För att stoppa motorn i en nödsituation:
- Släpp gasreglaget och ställ motorströmbrytaren i läge OFF.
- Under normala förhållanden ska följande procedur användas:
 - Släpp gasreglaget.
 - Låt motorn gå på tomgång i 1-2 minuter.
 - Sätt motorbrytaren i läge OFF.
 - Rengör de yttre delarna med en ren trasa, avlägsna smuts och avlagringar från pinnbladen och axeln och täck över apparaten. Förvara den på en torr, jämn och väl ventilerad plats utom räckhåll för barn. Under normala driftsförhållanden följer det fortsatta underhållsarbetet det schema som beskrivs i avsnittet UNDERHÅLL.

Se **långtidsförvaring** för fullständiga förvaringsinstruktioner

Drift av kultivatoren

FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR: Håll händer, fingrar, fötter och löst sittande kläder borta från de roterande pinnarna. Se upp för eventuella nedgrävda hinder, t.ex. kablar, rör, bevattningsystem och landskapsväv.

Använd INTE apparaten över eller i närheten av elkablar, gasledningar eller andra matarledningar. Kontakta ditt lokala elbolag innan du använder kultivatoren.

- Innan motorn startas:

Placera axel-/dragstångsenheten i arbetsläge och ställ in önskat arbetsdjup (max. 6 tum djup) genom att justera axel-/dragstångsenheten:

- Ta bort R-klämman och splitpinnen (1.) som håller enheten på plats.
- Sänk aggregatet för att öka arbetsdjupet eller höj det för att minska djupet.
- Sätt tillbaka splitpinnen och R-klämman (1.).



- Obs: Det optimala arbetsdjupet (vanligtvis 4-6 tum) varierar beroende på markförhållandena. Om kultivatoren vibrerar eller är svår att styra är axel-/dragstångsenheten inte korrekt justerad för förhållandena. Justering genom att prova sig fram krävs för att hitta rätt inställning

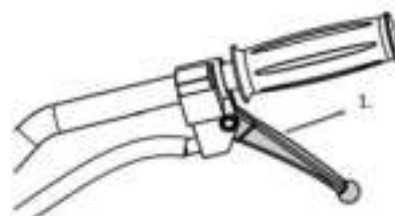
- VARNING! FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR:

- Innan du använder kultivatoren för första gången ska du öva på att använda reglagen medan pinnarna är upplyfta från marken. Se till att du hela tiden kan behålla kontrollen, vet hur du stannar pinnarna och stänger av motorn. Vid användning på fältet bör du först arbeta i långsam takt tills du är förtrogen med kultivatorns hantering

- Starta motorn enligt anvisningarna i avsnittet "Starta motorn".

- Håll handtagen stadigt med båda händerna.

- När motorn är igång drar du gasreglaget på styret (1.) uppåt för att få pinnarna att rotera och röra sig framåt. Släpp gasreglaget för att stoppa pinnarnas rotation och framåtrörelse



- Följande markförhållanden kan påverka resultatet av fräsningen:

- Hård och/eller torr jord:

- Om jorden är för hård eller torr för att pinnarna ska kunna tränga igenom kommer kultivatoren att vibrera kraftigt och hoppa över markytan. Fukta torr, hård jord före jordbearbetning, använd en grund djupinställning och ett lågt motorvarvtal.

- Mycket våt jord:

- Mycket våt jord bildar klumpar under bearbetningen och täpper till pinnarna. Låt den våta jorden torka delvis före jordbearbetning och använd ett lågt motorvarvtal för att förbättra resultatet.

- ⚠ OBS: Om pinnarna fastnar eller om kultivatoren stöter emot ett främmande föremål under arbetet, släpp omedelbart gasreglaget och stäng av motorn. Vänta tills maskinen har stannat

helt och hållet. Lossa tändstiftslocket, avlägsna främmande föremål och inspektera kultivatoren. Om det finns skador, låt reparera dem innan du fortsätter att använda maskinen.

112. Underhåll

FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA PERSONSKADOR PÅ GRUND AV OAVSIKTIG START:

Sätt apparatens strömbrytare i läge "OFF", vänta tills motorn har svalnat och ta bort tändstiftslocket innan du utför kontroll-, underhålls- eller rengöringsarbeten.

FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR PÅ GRUND AV FEL PÅ ENHETEN:

Använd inte skadade apparater. Om det uppstår ovanliga ljud, vibrationer eller kraftig rökutveckling ska du åtgärda problemet innan du fortsätter att använda apparaten.

Följ alla underhållsinstruktioner i denna bruksanvisning. Motorn kan skadas allvarligt om den inte underhålls på rätt sätt.

Många underhållsåtgärder, även sådana som inte beskrivs i detalj i denna bruksanvisning, måste av säkerhetsskäl utföras av en kvalificerad tekniker. Om du tvivlar på att du kan utföra service på apparaten eller motorn på ett säkert sätt, bör du låta en kvalificerad tekniker utföra service på apparaten.

Rengörings-, underhålls- och smörjschema

Obs: Detta underhållsschema är endast avsett som en allmän vägledning. Om prestandan minskar eller om apparaten fungerar onormalt ska du omedelbart kontrollera systemen. Underhållskraven för varje apparat varierar beroende på faktorer som användningsfrekvens, temperatur, luftkvalitet, bränslekvalitet och andra influenser.

Obs: Följande procedurer är utöver de regelbundna kontroller och underhåll som krävs som en del av den normala driften av motor och utrustning.

Förfarande	Före varje användning	Efter varje Använd	Månadsvis eller alla 20 Öppettider för användning	Var 3:e månad eller 50 hrs. av förmån	Var 6:e månad eller 100 timmar. av förmån	Årligen eller var 300:e användningstimme	Vartannat år
Borsta av motorns utsida	X		X	X	X	X	X
Kontrollera motorns bränsle/oljeblandning	X		X	X	X	X	X
Kontrollera om hårdvaran sitter löst	X		X	X	X	X	
Kontrollera/justera tomgångsvarvtalet	X						
Avlägsna smuts från pinnbladen och axeln		X	X	X	X	X	X
Rengör luftfiltret				X*	X	X	X
Kontrollera sedimentbägaren					X	X	X
Kontrollera och rengör tändstiftet					X		X

1. Rengör bränsletanken, silen och förgasaren.						X**	X**
2. rengör förbränningskammaren från kolavlagringar							
Byt ut bränsleledningen vid behov							X**

*Mer frekvent service vid användning i dammiga områden.

**Dessa produkter ska servas av en kvalificerad tekniker.

Kontroll och påfyllning av bränsle

VARNING! FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR PÅ GRUND AV BRAND:

Fyll på bränsle på en väl ventilerad plats och på avstånd från antändningskällor. Om motorn är varm, stäng av den och låt den svalna innan du fyller på bränsle. Rök inte.

- Rengör tanklocket och området runt locket.
- Skruva loss tanklocket och ta bort det.

Obs: Använd inte bensin som innehåller mer än 10% etanol (E10). Använd inte etanol E85. Tillsätt en bränslestabilisator till bensinen, annars upphör garantin att gälla.

Obs: Använd inte bensin som förvarats i en metallbehållare eller i en smutsig behållare. Då kan det komma in partiklar i förgasaren som kan försämra motorns prestanda eller orsaka skador.

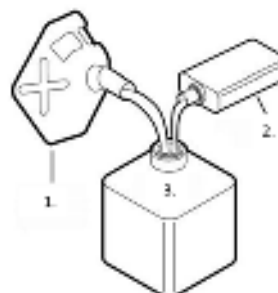
VIKTIGT: Garantin upphör att gälla om motorns bränsletank inte fylls på med rätt blandning (50:1) av stabiliseringsbehandlad blyfri bensin och tvåtaktsolja före varje användningstillfälle.

Tvåtaktsoljan måste uppfylla kraven i antingen JASO M345 FD eller ISO-L-EGD för luftkylda motorer och vara syntetisk.

Kontrollera bränslenivån före varje användning. Motorn får inte köras med felaktig blandning av blyfri bensin och tvåtaktsolja. Om motorn används med felaktig blandning kommer motorn att skadas permanent.

Bränsle-oljeblandning

1. Blyfri bensin
2. Tvåtaktsolja
3. Godkänd container



- För att få rätt blandning av bensin och tvåtaktsolja, blanda 40 ml tvåtaktsolja med 1 liter stabiliseringsbehandlad blyfri bensin i en godkänd behållare. Skaka sedan behållaren försiktigt så att bensinen och tvåtaktsoljan blandas ordentligt.
- Fyll vid behov bränsletanken till ca 2,5 cm (1 tum) under påfyllningsöppningen med den färdigblandade bensin/två-taktsoljeblandningen.
- Sätt tillbaka tanklocket.
- Torka upp eventuellt utspillt bränsle och låt överflödigt bränsle avdunsta innan du startar motorn. För att förhindra brännskador ska du inte starta motorn när du fortfarande känner

bensinlukt.

Underhåll av tändstift

- Lossa tändstiftshatten (1.) från tändstiftets ände. Avlägsna smuts och avlagringar runt tändstiftet
- Ta bort tändstiftet med hjälp av en tändstiftsnyckel. OBS: Ta inte bort tändstiftet när motorn är varm, eftersom gängorna då kan skadas.
- Kontrollera tändstiftet:
 - Om elektroden är oljig, rengör den med en ren, torr trasa.
 - Om elektroden har beläggningar, polera den med sandpapper.
 - Om den vita isolatorn är sprucken eller flisig måste tändstiftet bytas ut.
- Rekommenderat tändstift: RCJ6Y
- OBS: Om fel tändstift används kan motorn skadas.
- När du monterar ett nytt tändstift ska du ställa in elektrodavståndet enligt uppgifterna i specifikationstabellen. Använd inte hävarmen mot elektroden, eftersom tändstiftet då kan skadas.
- Montera det nya eller rengjorda tändstiftet i motorn:
- Tändstift med packning:

Skruva in tändstiftet med fingrarna tills tätningen ligger an mot topplocket. Dra sedan åt ytterligare ca 1/2 till 2/3 varv.
- Tändstift utan packning:

Skruva in tändstiftet med fingrarna tills det ligger an mot topplocket. Dra sedan åt det ytterligare ca 1/16 varv.
- OBS: Dra åt tändstiftet ordentligt.
- Om tändstiftet sitter för löst kan det leda till att motorn överhettas.
- Om tändstiftet dras åt för hårt kan gängorna i motorblocket skadas.
- Applicera dielektriskt skydd för tändstiftskontakten (medföljer ej) på tändstiftets ände och fäst kabeln ordentligt.



Underhåll av luftfilter

- Ta bort luftfilterkåpan och luftfiltret/luftfiltren och kontrollera att de inte är smutsiga. Rengör dem enligt beskrivningen nedan.
- Rengöring:
 - För pappersfilter:
 - För att undvika skador från damm och skräp ska du använda ANSI-certifierade skyddsglasögon, en NIOSH-certifierad dammask/andningsskydd och kraftiga arbetshandskar. Använd tryckluft för att blåsa ut damm ur filtret i ett välventilerat område och på avstånd från andra människor.
 - För skumfilter:
 - Tvätta filtret flera gånger i varmt vatten med ett mildt rengöringsmedel. Skölj ur det. Pressa ut överflödigt vatten och låt det torka helt. Blötlägg filtret en kort stund i lätt olja och pressa ut överflödigt olja.
- Byt ut det rengjorda filtret/filtren. Sätt fast luftfilterlocket ordentligt innan du använder

apparaten.

113. Långtidslagring

Om apparaten inte ska användas på mer än 20 dagar ska du förbereda motorn för förvaring på följande sätt:

- **RENGÖRING:**
- Vänta tills motorn har svalnat och rengör den sedan med en torr trasa.
- **OBS:** Använd inte vatten för rengöring. Vatten kan tränga in i motorn och orsaka rostskador. Applicera ett tunt lager rostskyddsolja på alla metalledar.
- **BRÄNSLE:**
- **WARNING! FÖR ATT UNDVIKA ALLVARLIGA SKADOR PÅ GRUND AV BRAND:**
- Töm bränsletanken på en väl ventilerad plats och på avstånd från antändningskällor. Om motorn är varm, stäng av den och låt den svalna. Rök inte.
- Ta bort tanklocket och töm det återstående bränslet i en godkänd behållare.
- Tryck 8 gånger på primerpumpen.
- Töm ut resterande bränsle i tanken.
- Starta motorn och låt den gå på tomgång tills den stannar på grund av bränslebrist.
- Sätt tillbaka tanklocket och dra åt det.
- **SMÖRJNING:**
- Rengör området runt tändstiftet. Ta bort tändstiftet och häll 1/2 matsked tvåtaktsolja i cylindern genom tändstiftshålet.
- Sätt i tändstiftet igen, men låt tändstiftshatten sitta kvar.
- Dra i starthandtaget för att fördela oljan i cylindern. Stanna efter ett eller två varv när du känner att kolven påbörjar kompressionsslaget (om du känner ett motstånd).
- **LOKAL:**
- Täck över apparaten och förvara den upprättstående på en torr, plan och väl ventilerad plats, utom räckhåll för barn. Förvaringsplatsen bör också vara på avstånd från antändningskällor som vattenkokare, torktumlare och värmeelement.
- **EFTER FÖRVARING:**
- Innan motorn startas efter förvaring ska du följa anvisningarna i kontrollerna före start.
- Om du använder färdigblandat bränsle som har lagrats, observera att en del av bensinen i bränslet avdunstar under lagringen, medan tvåtaktsoljan inte gör det, vilket ändrar blandningsförhållandet mellan bensen och olja. Om motorn körs med en felaktig blandning kommer motorn att skadas permanent. Använd nyblandat bränsle när du startar motorn efter förvaring.

Problem	Möjlig	Möjlig lösning
Motorn startar inte	BRÄNSLERELATERADE PROBLEM: Inget bränsle i tanken.	BRÄNSLERELATERADE LÖSNINGAR: Fyll endast bränsletanken med färsk blyfri bensen/tvåtaktsoljeblandning

	Choken inte i START-läge (stängd) när motorn är kall. Bensin med mer än 10 % etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Undermålig eller försämrad/föråldrad bensin/oljeblandning. Förgasaren inte förberedd (inte pumpad). Förorenade bränsleledningar. Förgasaren är översvämmad. Tilltäppt bränslefilter. Tomgångsvarvtalet är för lågt inställt.	med 87+ oktan och stabilisator. Använd inte bensin med mer än 10% etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Ställ choken i START-läge (stängd). Avlägsna etanolrik bensin från bränslesystemet. Byt ut skadade komponenter mot nya. Använd endast färsk blyfri bensin/tvåtaktsoljeblandning med 87+ oktan och stabilisator. Använd inte bensin med mer än 10% etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Använd endast ny 87+ oktanstabilisatorbehandlad blyfri bensin/tvåtaktsoljeblandning. Använd inte bensin som innehåller mer än 10 % etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Tryck flera gånger på primerpumpen för att förbereda systemet . Rengör bränsleledningarna med en bränsletillsats. Kraftiga avlagringar kan kräva mer intensiv rengöring. Vrid chokereglaget till läget RUN (öppet). Dra i starthandtaget 10-20 gånger för att rengöra förgasaren och försök sedan starta motorn som vanligt. Byt ut bränslefiltret. Vrid tomgångsjusteringsskruven medurs för att öka tomgångsvarvtalet. Vrid den inte så långt att pinnarna
--	--	---

		roterar på tomgång.
	PROBLEM RELATERADE TILL TÄNDNING (GNISTA): Tändstiftslocket är inte ordentligt anslutet. Tändstiftets elektrod är våt eller smutsig. Felaktigt avstånd mellan tändstiftets elektroder. Tändstiftshatten är skadad. Felaktig tändningstid eller defekt tändsystem.	LÖSNINGAR PÅ PROBLEM RELATERADE TILL TÄNDNING (GNISTA): Sätt i tändstiftshatten ordentligt. Rengör tändstiftet. Ställ in rätt elektrodavstånd för tändstiftet. Byt ut tändstiftshatten. Låt en behörig tekniker diagnostisera och reparera tändsystemet.
	TÄTNINGSRELATERADE PROBLEM: Cylindern är inte smord (problem efter långa förvaringsperioder). Löst eller defekt tändstift (ett väsande ljud uppstår när man försöker starta motorn). Lockigt topplock eller skadad topplockspackning (ett väsande ljud uppstår när man försöker starta motorn).	LÖSNINGAR FÖR TÄTNINGSRELATERADE PROBLEM: Häll en matsked tvåtaktsolja i tändstiftshålet på . Kör motorn några gånger och försök sedan starta den igen. Dra åt tändstiftet ordentligt. Byt ut tändstiftet om problemet kvarstår. Om problemet kvarstår kan det finnas ett problem med topplockspackningen - se punkt 3. Dra åt topplocket ordentligt. Om detta inte löser problemet, byt ut topplockspackningen.
Felaktig tändning av motorn	Tändstiftslocket sitter löst. Felaktigt tändstiftselektrodavstånd eller skadat tändstift. Defekt tändstiftshuvud. Gammal eller undermålig bensin/oljeblandning.	Kontrollera anslutningarna mellan tändstiftshylsan och kabeln. Ställ in elektrodavståndet korrekt eller byt ut tändstiftet. Byt ut tändstiftshatten. Använd endast färsk blyfri bensin/ tvåtaktsoljeblandning med 87+ oktan och stabilisator. Använd inte bensin som

	Felaktig komprimering.	innehåller mer än 10 % etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Diagnostisera och reparera kompressionen. Följ anvisningarna i avsnittet "Motorn startar inte: KOMPRESSIONSRELATERADE PROBLEM".
Motorn stängs plötsligt av	Bränsletanken är tom eller fylld med förorenad eller sämre bensin/oljeblandning. En defekt avluftsventil orsakar ett vakuum som hindrar bränsleflödet. Defekt solenoid Tändstiftshatten är lös eller inte korrekt ansluten.	Fyll tanken med ny 87+ oktan stabilisatorbehandlad blyfri bensin/tvåtaktsoljeblandning. Använd inte bensin med mer än 10% etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Testa och byt ut avluftsventilen vid behov. Låt en kvalificerad tekniker utföra service på magneten. Sätt fast tändstiftslocket ordentligt.
Motorn stannar under hög belastning	Smutsigt luftfilter. Motorn går kall.	Rengör luftfilterinsatsen. Låt motorn värmas upp innan du använder apparaten.
Knackning på motorn	Gammal eller undermålig bensin/oljeblandning. Motorn är överbelastad. Felaktig tändningstid, avlagringar, sliten motor eller andra mekaniska problem.	Tanka motorn med ny 87+ oktan stabilisatorbehandlad blyfri bensin/tvåtaktsoljeblandning. Använd inte bensin med mer än 10% etanol (t.ex. E15, E20, E85 etc.). Överskrid inte apparatens lastgräns. Låt en kvalificerad tekniker diagnostisera och serva motorn.
Motorn krånglar eller stängs av under fräsningen	För lågt motorvarvtal. Fräsning på för stort djup.	Justera gasreglaget så att motorvarvtalet ökar. Justera axel-/dragstångsenheten till arbetsläget för att uppnå ett

		mindre fräsdjup.
Överdrivna vibrationer/kultivatoren är svår att styra	Jorden är för hård och/eller uttorkad. Axeln/dragstångsenheten är inte korrekt anpassad till markförhållandena.	Fukta jorden före jordbearbetning. Justera axel-/dragstångsenheten i arbetsläget för att uppnå rätt inställning.
Efter plötslig påkörning: Motorn går, men pinnarna vänder inte	Axelns spline eller annan skjuvbult skadades av stöten för att separera motorn och begränsa skadorna.	Låt en kvalificerad tekniker kontrollera och byta ut den defekta axelspindeln eller de skadade brytbultarna.

 Följ alla säkerhetsåtgärder vid diagnos eller service av apparaten eller motorn.

114. Tillbehör och reservdelar

Använd endast originaltillbehör och reservdelar för att garantera att apparaten är säker och fungerar korrekt. Ytterligare information finns på www.FUXTEC.com.

115. Allmän beskrivning

Artikelnummer: FX-AF152

Artikelbeskrivning: FUXTEC FX-AF152 bensindriven rotorkultivator

116. Tekniska data

Beskrivning av	Tiller
Varumärke	FUXTEC
Modell	FX-AF152
Motor	2-taktsmotor
Förskjutning (cm ³)	51,6
Typ av kylning	Luftkylning
Maximal effekt (kW) / varvtal (min)	1,46 / 6500
Maximalt varvtal (motor) (min)	11000
Bränsleförbrukning vid maximal effekt (kg/h)	0,78
Antal fräsverktyg	2
Fräsverktygets höjd (mm)	70
Arbetsbredd (mm)	230
Oljekapacitet (liter)	0,6
Garanterad ljudeffektnivå LWA	93
Uppmätt ljudeffektnivå (LWA)	92,6
Vibration vänster/höger (m/s ²)	7,92 / 7,85
Vibrationens osäkerhet (m/s ²)	1,5
Ljudtrycksnivå LPA	81,5
Vikt (kg)	14
Tankens kapacitet (liter)	0,9

117. Garanti

Vi uppfyller de lagstadgade garantikraven för alla våra produkter. Denna är 24 månader från inköpsdatum och täcker dina rättigheter i händelse av material- eller bearbetningsfel. Vänligen förvara inköpsbeviset på en säker plats. Garantin gäller inte för slitdelar och skador som orsakats av felaktig användning, våld, tekniska ändringar, användning av olämpliga tillbehör eller reservdelar som inte är originaldelar samt reparationsförsök av okvalificerad personal. Garantireparationer får endast utföras av FUXTEC-tekniker.

118. Avfallshantering

Förpackningsmaterialet består av återvinningsbart material och ska kasseras i enlighet med gällande avfallsbestämmelser. Kontakta din lokala myndighet för information om hur du kasserar apparaten på rätt sätt. Se till att avlägsna och kassera alla driftsmaterial som bensin och olja på rätt sätt i förväg.

119. Kundtjänst

Om du har några frågor angående garanti, reparation eller reservdelar, vänligen kontakta oss:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Tyskland

Telefon: +49 (0) 7032 9560888

E-post: info@FUXTEC.de

OBS: Skicka inga returer eller reparationer till den här adressen. För returer under garanti, vänligen kontakta vår kundtjänst.

120. Upphovsrättsskydd

© 2024 av FUXTEC GmbH

Alla rättigheter förbehålls. Innehållet i denna bruksanvisning är upphovsrättsligt skyddat. Användningen är tillåten inom ramen för driften. All annan användning eller reproduktion är inte tillåten utan skriftligt tillstånd från FUXTEC GmbH. FUXTEC GmbH förbehåller sig rätten att göra ändringar i denna bruksanvisning utan föregående meddelande.

POLSKA WERSJA JEZYKOWA

121. Wprowadzenie i zabezpieczenia

Uwagi ogólne

Przed pierwszym użyciem urządzenia należy uważnie przeczytać niniejszą oryginalną instrukcję obsługi i postępować zgodnie z jej zaleceniami. Dokument należy przechowywać w bezpiecznym miejscu do wykorzystania w przyszłości lub przez przyszłych właścicieli. Należy zapoznać się z elementami sterującymi i prawidłową obsługą urządzenia. Należy przestrzegać wszystkich środków bezpieczeństwa określonych w instrukcji serwisowej. Należy postępować odpowiedzialnie wobec osób trzecich. Operator ponosi odpowiedzialność za wypadki lub zagrożenia dla osób trzecich.

Przeznaczenie

Motyczka spalinowa służy wyłącznie do spulchniania lub przekopywania gliniastej gleby w ogrodzie, do maksymalnej głębokości roboczej narzędzia. Maszyna może być używana wyłącznie na otwartych przestrzeniach ogrodowych. Przed każdym użyciem należy zapoznać się z instrukcją obsługi. Podczas użytkowania maszyny należy zapewnić wystarczające wyposażenie ochronne zgodnie z instrukcją obsługi i piktogramami ostrzegawczymi umieszczonymi na maszynie. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne określone przez producenta. Używanie innych komponentów i osprzętu do motopompy spowoduje unieważnienie odpowiedzialności producenta za obrażenia ciała i szkody materialne.

Wszystkie inne zastosowania, użycia, miejsca użytkowania, które nie zostały wymienione powyżej, a także nieprzestrzeganie instrukcji obsługi spalinowej motopompy są uważane za niewłaściwe użytkowanie maszyny. Za wszelkie szkody lub obrażenia wynikające z niewłaściwego użytkowania odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Ryzyko rezydualne

Nawet jeśli maszyna jest używana prawidłowo, zawsze istnieje pewne ryzyko szczątkowe, którego nie można wykluczyć. Ze względu na wyżej wymienione zastosowanie i konstrukcję maszyny, podczas użytkowania mogą wystąpić następujące potencjalne zagrożenia.

- Uderzenie w części ciała lub najechanie na stopy podczas transportu
- Kontakt z otwartym narzędziem do podkaszania
- Kontakt z narzędziem do podkaszania
- Nieprzewidziane przemieszczenie się maszyny (zaczepienie o korzenie itp.)
- Wyrzucanie kamieni lub grudek gliny
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku odpowiedniej ochrony słuchu
- Wdychanie pyłu gleby gliniastej; spaliny z silników spalinowych
- Kontakt z benzyną lub smarami na skórze

Ostrzeżenie: Rzeczywista wartość emisji drgań podczas użytkowania maszyny może różnić się od

wartości podanej w instrukcji obsługi lub przez producenta. Może to być spowodowane następującymi czynnikami, które należy wziąć pod uwagę przed i w trakcie użytkowania:

- Jeśli urządzenie jest używane prawidłowo
- Czy rodzaj cięcia materiału lub sposób jego obróbki jest prawidłowy?
- Czy urządzenie jest w dobrym stanie technicznym?
- Ostrość narzędzia tnącego lub prawidłowe narzędzie tnące
- Czy uchwyty (opcjonalne uchwyty wibracyjne, jeśli dotyczy) są zamontowane i czy są mocno przymocowane do korpusu urządzenia?

Jeśli podczas korzystania z urządzenia na dłoniach pojawi się nieprzyjemne uczucie lub przebarwienie skóry, należy natychmiast przerwać pracę. Należy robić wystarczające przerwy w pracy. Brak odpowiednich przerw może prowadzić do zespołu wibracyjnego ręka-ramię.

Należy oszacować stopień obciążenia w odniesieniu do pracy lub użytkowania maszyny i robić odpowiednie przerwy w pracy. W ten sposób można znacznie zmniejszyć stopień wysiłku podczas całego czasu pracy.

są zminimalizowane. Należy zminimalizować ryzyko narażenia na wibracje. Urządzenie należy konserwować zgodnie z zaleceniami zawartymi w instrukcji obsługi. Jeśli maszyna ma być często używana, należy skonsultować się ze sprzedawcą.

Należy skontaktować się ze sprzedawcą i w razie potrzeby zakupić akcesoria antywibracyjne (uchwyty). Należy unikać używania maszyny w temperaturach $t=10^{\circ}\text{C}$ lub niższych. Opracuj plan pracy, aby ograniczyć obciążenie wibracjami.

Urządzenie jest zgodne z aktualnym stanem wiedzy naukowej i technicznej oraz obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa w momencie wprowadzenia go do obrotu w zakresie jego zamierzonego zastosowania.

To urządzenie może być używane wyłącznie z oryginalnymi kółkami tnącymi do pracy na trawnikach i gruntach ornych na zewnątrz. Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku komercyjnego. Każde inne zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezamierzone użycie, modyfikacje urządzenia lub użycie części, które nie zostały przetestowane i zatwierdzone przez producenta, może spowodować nieprzewidziane uszkodzenia!

Wszelkie niewłaściwe użytkowanie lub jakiegokolwiek czynności na urządzeniu nieopisane w niniejszej instrukcji obsługi stanowią niedozwolone niewłaściwe użytkowanie wykraczające poza ustawowe limity odpowiedzialności producenta.

Odpowiedzialność użytkownika

- Użytkownik jest odpowiedzialny za prawidłową instalację i bezpieczne, wydajne użytkowanie.
- Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich instrukcji bezpieczeństwa.
- Postępuj zgodnie ze wszystkimi instrukcjami instalacji.
- Konserwuj urządzenie zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji i przestrzegaj harmonogramu serwisowania.
- Należy upewnić się, że każda osoba obsługująca urządzenie zapoznała się z elementami sterującymi i środkami ostrożności.

- Motopompy należy zawsze używać zgodnie z zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi.

⚠ To jest symbol bezpieczeństwa. Służy on do ostrzegania użytkownika o potencjalnych zagrożeniach dla jego bezpieczeństwa. Aby uniknąć obrażeń lub śmierci, należy przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa podanych za tym symbolem.

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Wskazuje niebezpieczną sytuację, która, jeśli się jej nie uniknie, może doprowadzić do śmierci lub poważnych obrażeń.

⚠ OSTRZEŻENIE

Wskazuje niebezpieczną sytuację, która, jeśli się jej nie uniknie, może spowodować śmierć lub poważne obrażenia.

UWAGA / PRZESTROGA

Odnosi się do procedur, które nie są związane z obrażeniami ciała.

Uwaga :

- Należy uważnie przeczytać instrukcję. Zapoznaj się z elementami sterującymi i prawidłowym użytkowaniem urządzenia.
- Nigdy nie zezwalaj dzieciom ani osobom, które nie zapoznały się z niniejszą instrukcją, na korzystanie z urządzenia. Lokalne przepisy mogą ograniczać wiek operatora.
- Nigdy nie pracuj z urządzeniem, jeśli w pobliżu znajdują się ludzie, zwłaszcza dzieci, lub zwierzęta.
- Należy pamiętać, że operator lub użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody poniesione przez inne osoby lub ich mienie.

122. Symbole

W niniejszej instrukcji i na produkcie zastosowano symbole, aby zwrócić uwagę użytkownika na możliwe zagrożenia. Symbole bezpieczeństwa i towarzyszące im objaśnienia muszą być w pełni zrozumiałe. Same ostrzeżenia nie eliminują żadnego zagrożenia i nie mogą zastąpić odpowiednich środków zapobiegania wypadkom.



Przed rozpoczęciem korzystania z urządzenia należy przeczytać instrukcję obsługi



OSTRZEŻENIE Niebezpieczeństwo pożaru podczas obchodzenia się z paliwem. Nie wolno palić podczas obchodzenia się z paliwem.



OSTRZEŻENIE

Ryzyko utraty słuchu. Należy nosić środki ochrony słuchu.



OSTRZEŻENIE Ryzyko urazu oczu. Należy nosić okulary ochronne z certyfikatem ANSI.



OSTRZEŻENIE
Należy nosić antypoślizgowe obuwie ochronne.



OSTRZEŻENIE
Należy nosić wytrzymałe rękawice.



OSTRZEŻENIE
Należy trzymać stopy z dala od szybko obracających się ostrzy.



OSTRZEŻENIE: Wysoce łatwopalny



Zanieczyszczenie, nie wdychać



OSTRZEŻENIE przed gorącymi komponentami



Etykietowanie - Gwarantowany poziom hałasu jest zgodny z wytycznymi prawnymi



Znak CE
Produkt jest zgodny z wymaganiami i przepisami Wspólnoty Europejskiej.

123. Instrukcje bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie instrukcje.

Niezastosowanie się do wszystkich poniższych instrukcji może spowodować pożar, poważne obrażenia ciała i/lub ŚMIERĆ. Ostrzeżenia i środki ostrożności omówione w niniejszej instrukcji nie obejmują wszystkich możliwych warunków i sytuacji, które mogą wystąpić. Operator musi zrozumieć, że zdrowy rozsądek i ostrożność są czynnikami, które nie mogą być wbudowane w ten produkt, ale muszą być stosowane przez operatora.

PRZECHOWYWAĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ W BEZPIECZNYM MIEJSCU!

Środki ostrożności podczas konfiguracji

- Dokładnie sprawdź obszar, w którym urządzenie ma być używane i usuń wszystkie ciała obce.

- Przed uruchomieniem silnika należy zwolnić wszystkie sprzęgła i ustawić bieg neutralny.
- Benzyna i opary benzyny są łatwopalne i potencjalnie wybuchowe. Należy podjąć następujące środki ostrożności:
 - a. Paliwo należy przechowywać w specjalnie do tego przeznaczonych pojemnikach.
 - b. Tankować paliwo wyłącznie na zewnątrz i nie palić tytoniu podczas tankowania.
 - c. Paliwo należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika. Nigdy nie odkręcaj korka wlewu ani nie uzupełniaj paliwa, gdy silnik pracuje lub jest gorący.
 - d. W przypadku rozlania paliwa nie próbuj uruchamiać silnika, ale odsuń maszynę od miejsca rozlania i unikaj źródeł zapłonu, dopóki opary paliwa nie znikną.
 - e. Dokładnie zamknąć wszystkie korki zbiorników paliwa i pojemników.
- Trzymaj w pobliżu kilka gaśnic klasy ABC.
- Nie używaj urządzenia bez odpowiedniej odzieży ochronnej. Należy nosić obuwie ochronne zapewniające lepszą przyczepność na śliskich powierzchniach.
- Nigdy nie próbuj dokonywać regulacji przy pracującym silniku.
- Obsługa tego urządzenia może generować iskry, które mogą wywołać pożar w pobliżu suchej roślinności. Może być wymagana ochrona przed iskrami. Operator powinien skontaktować się z lokalną strażą pożarną w celu uzyskania informacji na temat przepisów przeciwpożarowych.
- Urządzenie należy ustawiać i używać wyłącznie na płaskiej, równej i dobrze wentylowanej powierzchni.
- Podczas konfiguracji należy nosić okulary ochronne z certyfikatem ANSI, wytrzymałe rękawice robocze i maskę przeciwpyłową/respirator.
- Należy używać wyłącznie smarów i paliw zalecanych w tabeli specyfikacji w niniejszej instrukcji.
- NIGDY nie używaj urządzenia nad lub w pobliżu kabli elektrycznych, rur gazowych lub innych przewodów zasilających. Przed użyciem glebogryzarki rotacyjnej należy skontaktować się z lokalnym zakładem energetycznym.
- Dokładnie sprawdź obszar, na którym ma być używana glebogryzarka rotacyjna. Poszukaj ewentualnych zakopanych przeszkód, takich jak kable, rury, linie irygacyjne i tkaniny krajobrazowe. Usuń wszelkie duże patyki, kamienie, przewody lub inne ciała obce.

Środki ostrożności podczas pracy

- NIEBEZPIECZEŃSTWO ZWIĄZANE Z TLENKIEM WĘGLA



Praca silnika w zamkniętym pomieszczeniu MOŻE ZABIĆ CIEBIE W MINUTY. Spaliny silnika zawierają tlenek węgla, niewidoczną i bezwoną truciznę.

NIGDY nie używaj urządzenia w domu lub garażu, nawet jeśli drzwi i okna są otwarte.



Z urządzenia należy korzystać WYŁĄCZNIE NA ZEWNĄTRZ, z dala od okien, drzwi i otworów wentylacyjnych.



- Trzymać ręce i stopy z dala od obracających się części.
- Zachowaj szczególną ostrożność podczas jazdy po zwirowych ścieżkach, chodnikach lub drogach. Uważaj na ukryte zagrożenia lub ruch drogowy. Nie należy przewozić pasażerów.
- Po napotkaniu obcego obiektu należy zatrzymać silnik, wyjąć przewód świecy zapłonowej, dokładnie sprawdzić maszynę pod kątem uszkodzeń i naprawić wszelkie uszkodzenia przed ponownym uruchomieniem i kontynuowaniem pracy maszyny.
- Jeśli urządzenie zaczyna nietypowo wibrować, należy natychmiast wyłączyć silnik i sprawdzić przyczynę. Wibracje są zazwyczaj sygnałem ostrzegawczym.
- Wyłączaj silnik, gdy opuszczasz pozycję roboczą, przed odblokowaniem zębów oraz podczas wszelkich napraw, regulacji i przeglądów.
- W przypadku pozostawienia maszyny bez nadzoru należy podjąć wszelkie możliwe środki ostrożności. Zatrzymaj silnik i odłącz przewód świecy zapłonowej.
- Przed przystąpieniem do czyszczenia, naprawy lub kontroli należy wyłączyć silnik i upewnić się, że wszystkie ruchome części zostały zatrzymane. Odłącz przewód świecy zapłonowej i trzymaj go z dala od świecy, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu.
- Nie używaj silnika w zamkniętym pomieszczeniu, w którym może wytwarzać się niebezpieczny tlenek węgla.
- Nigdy nie używaj maszyny bez odpowiednich osłon, osłon lub innych urządzeń zabezpieczających.
- Nigdy nie używaj glebogryzarki bez dobrej widoczności lub wystarczającego oświetlenia.
- Nie używaj glebogryzarki na stromych zboczach. Używaj jej wyłącznie na równym podłożu.
- Zachowaj bezpieczną odległość od krawędzi i brzegów rowów. Należy unikać wszelkich działań, które mogłyby spowodować przewrócenie się glebogryzarki.
- Zachowaj ostrożność podczas korzystania z maszyny na twardym podłożu. Zęby mogą zaczepić się o podłoże i popchnąć maszynę do przodu. W takim przypadku należy zwolnić kierownicę i nie próbować przytrzymać maszyny.
- Dzieci należy trzymać z dala od urządzenia, zwłaszcza gdy jest ono włączone.
- Podczas pracy urządzenia wszyscy widzowie powinni znajdować się w odległości co najmniej 1,5 metra od silnika.
- **Zagrożenie pożarem!** Nie uzupełniać paliwa w zbiorniku, gdy silnik pracuje. Nie używaj urządzenia, jeśli rozlana została benzyna. Rozlaną benzynę należy usunąć przed uruchomieniem silnika. Nie używaj urządzenia w pobliżu światła pilotującego lub otwartego płomienia.
- Nie dotykać silnika podczas pracy. Po użyciu pozostawić do ostygnięcia.
- W pobliżu silnika nie należy przechowywać paliwa ani innych łatwopalnych materiałów.
- Podczas transportu urządzenia należy używać wyłącznie odpowiednich środków transportu i

urządzeń podnoszących o wystarczającej nośności.

- Zabezpiecz urządzenie na pojazdach transportowych, aby zapobiec jego toczeniu się, przesuwaniu i przewróceniu.
- Zastosowania przemysłowe muszą być zgodne z wymogami OSHA. (Z wyjątkiem rynku europejskiego)
- Nie pozostawiać pracującego urządzenia bez nadzoru. Przed opuszczeniem miejsca pracy należy wyłączyć urządzenie (i wyjąć klucz bezpieczeństwa, jeśli jest).
- Urządzenie może generować wysoki poziom hałasu. Długotrwałe narażenie na hałas powyżej 70 dBA jest szkodliwe dla słuchu. Podczas obsługi urządzenia lub pracy w jego pobliżu należy nosić środki ochrony słuchu.
- Podczas pracy należy nosić okulary ochronne z certyfikatem ANSI, ochronę słuchu, wytrzymałe rękawice robocze i obuwie ze stalowymi noskami.
- Osoby z rozrusznikiem serca powinny przed użyciem skonsultować się z lekarzem. Pola elektromagnetyczne w pobliżu rozrusznika serca mogą powodować zakłócenia lub nieprawidłowe działanie. Zaleca się zachowanie ostrożności w pobliżu magnesu silnika lub rozrusznika linkowego.
- Należy używać wyłącznie akcesoriów zalecanych przez firmę FUXTEC dla danego modelu. Akcesoria, które są odpowiednie dla jednego urządzenia, mogą być niebezpieczne, gdy są używane z innym urządzeniem.
- Nie używaj urządzenia w strefach zagrożonych wybuchem, np. w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Silniki benzynowe mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- Podczas korzystania z urządzenia należy zachować czujność, zwracać uwagę na swoje działania i kierować się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj urządzenia, jeśli jesteś zmęczony lub pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
- Nie rozciągaj się nadmiernie. Zawsze utrzymuj bezpieczną postawę i równowagę. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
- Z urządzenia należy korzystać wyłącznie obiema rękami. Używanie urządzenia tylko jedną ręką może łatwo doprowadzić do utraty kontroli.
- Ubierz się odpowiednio. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice należy trzymać z dala od ruchomych części. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą wplątać się w ruchome części.
- Części, zwłaszcza elementy systemu odprowadzania spalin, nagrzewają się podczas użytkowania. Należy trzymać się z dala od gorących części.
- Nie przykrywać urządzenia podczas pracy.
- Urządzenie i silnik należy zawsze utrzymywać w czystości.
- Nie używaj urządzenia ze znanymi nieszczelnościami w układzie paliwowym silnika.
- W przypadku rozlania paliwa lub oleju należy je natychmiast usunąć. Płynny i materiały czyszczące należy usuwać zgodnie z lokalnymi, stanowymi lub federalnymi przepisami. Zaolejone szmaty należy przechowywać w wentylowanym, szczelnym metalowym pojemniku.
- Przed użyciem należy sprawdzić, czy ruchome części nie są przesunięte lub zakleszczone, czy nie są uszkodzone oraz czy nie występują inne warunki, które mogą mieć wpływ na działanie urządzenia. Uszkodzone urządzenia należy naprawić przed użyciem. Wiele wypadków jest spowodowanych przez źle konserwowane urządzenia.
- Należy używać urządzenia odpowiedniego do danego zastosowania. Nie modyfikuj urządzenia

i nie używaj go do celów, do których nie jest przeznaczone.

 Uwaga:

- Wymienić uszkodzone tłumiki.
- Upewnij się, że stoisz bezpiecznie na zboczach. Idź za maszyną, nigdy nie biegnij.
- Zachowaj szczególną ostrożność podczas zmiany kierunku jazdy na stoku.
- Należy zachować szczególną ostrożność podczas cofania lub ciągnięcia urządzenia do siebie.
- Nie zmieniaj ustawień regulatora prędkości obrotowej silnika i nie przekraczaj dopuszczalnej prędkości obrotowej silnika.
- Silnik należy uruchamiać ostrożnie, zgodnie z instrukcjami producenta, trzymając stopy z dala od narzędzia.
- Ręce i stopy należy trzymać z dala od obracających się części. Nigdy nie podnoś ani nie przenoś urządzenia, gdy silnik pracuje.
- Przed wyłączeniem silnika należy zmniejszyć prędkość. Dla własnego bezpieczeństwa wymieniał zużyte lub uszkodzone części.
- Aby zmniejszyć ryzyko pożaru, należy utrzymywać silnik, tłumik, komorę akumulatora i miejsce przechowywania benzyny wolne od materiałów roślinnych i nadmiaru smaru.

Środki ostrożności dotyczące konserwacji

- Przed serwisowaniem, konserwacją lub czyszczeniem:
 1. Ustaw przełącznik silnika w pozycji "OFF".
 2. Poczekaj, aż silnik całkowicie ostygnie.
 3. Następnie zdejmij nasadkę świecy zapłonowej ze świecy zapłonowej.
- Maszynę, osprzęt i akcesoria należy utrzymywać w stanie zapewniającym bezpieczną eksploatację. Wszystkie urządzenia zabezpieczające należy utrzymywać w odpowiednim położeniu i stanie. Urządzenia zabezpieczające obejmują tłumiki, filtry powietrza, osłony mechaniczne i osłony termiczne, a także inne urządzenia ochronne.
- Nie należy zmieniać ani regulować żadnych części urządzenia lub silnika, które zostały zaplombowane przez producenta lub sprzedawcę. Tylko wykwalifikowany technik serwisowy może regulować części, które mogą wpływać na prędkość silnika.
- Regularnie sprawdzaj śruby ścinane, śruby mocujące silnik i inne śruby pod kątem prawidłowego osadzenia, aby upewnić się, że urządzenie jest w bezpiecznym stanie.
- Nigdy nie przechowuj maszyny z paliwem w zbiorniku w budynku, w którym znajdują się źródła zapłonu, np. grzejniki ciepłej wody i pomieszczeń, suszarki bębnowe itp. Przed przechowywaniem w zamkniętym pomieszczeniu należy odczekać, aż silnik ostygnie.
- Jeśli konieczne jest opróżnienie zbiornika paliwa, należy to zrobić na zewnątrz.
- W pobliżu silnika nie należy przechowywać paliwa ani innych łatwopalnych materiałów.
- Podczas prac konserwacyjnych należy nosić okulary ochronne z certyfikatem ANSI, wytrzymałe rękawice robocze oraz maskę przeciwpylową/ochronę dróg oddechowych.
- Etykiety i tabliczki znamionowe na urządzeniu należy utrzymywać w dobrym stanie. Zawierają one ważne informacje. Jeśli są one nieczytelne lub zgubione, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta w celu ich wymiany.
- Serwisowanie urządzenia należy zlecać wykwalifikowanemu specjalście, który korzysta wyłącznie z identycznych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo urządzenia. Nie należy podejmować żadnych prac konserwacyjnych lub naprawczych, które nie zostały

wyjaśnione w niniejszej instrukcji lub co do których nie ma pewności, że można je przeprowadzić w sposób bezpieczny i prawidłowy.

- Urządzenie należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Przeprowadzać regularne prace konserwacyjne silnika i urządzenia zgodnie z harmonogramem.

Tankowanie

- Nie należy tankować paliwa, gdy silnik jest włączony lub gorący.
- Nie pal tytoniu i unikaj iskier, płomieni lub innych źródeł zapłonu w pobliżu urządzenia, zwłaszcza podczas tankowania.
- Nie napełniaj zbiornika paliwa po brzegi. Należy pozostawić trochę miejsca na rozprężenie się paliwa - co najmniej 2,5 cm (1 cal) poniżej obręczy. Aby uniknąć wycieków paliwa i zagrożenia pożarem, nie wlewaj paliwa powyżej dolnej krawędzi gwintów.
- Tankować tylko w dobrze wentylowanych miejscach.
- Przed uruchomieniem silnika należy wytrzeć rozlane paliwo i odczekać, aż jego nadmiar odparuje. Aby zapobiec poparzeniom, nie uruchamiaj silnika, jeśli zapach benzyny jest nadal wyczuwalny w powietrzu.

Umeblowanie

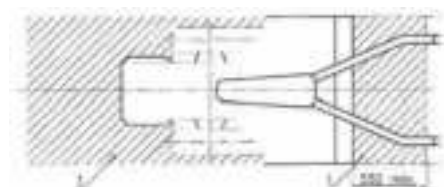
Przed rozpoczęciem konfiguracji lub użytkowania produktu należy przeczytać całą sekcję WAŻNE INSTRUKCJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA znajdującą się na początku niniejszej instrukcji, w tym wszystkie zawarte w niej podtytuły.



ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ: Urządzenie należy obsługiwać wyłącznie z prawidłowo zainstalowanym ogranicznikiem iskier. Urządzenie może wytwarzać iskry, które mogą spowodować pożar w pobliżu suchej roślinności. Konieczne może być zastosowanie ogranicznika iskier. Operator powinien skonsultować się z lokalną strażą pożarną w sprawie przepisów przeciwpożarowych.

W CELU UNIKNIĘCIA POWAŻNYCH OBRAŻEŃ ZWIĄZANYCH Z PRZYPADKOWYM URUCHOMIENIEM: Przed przystąpieniem do montażu lub regulacji urządzenia należy przełączyć wyłącznik zasilania urządzenia do pozycji "OFF", odczekać do ostygnięcia silnika i odłączyć przewód świecy zapłonowej.

Pozycja startowa maszyny: Aby uniknąć obrażeń, maszynę należy zawsze uruchamiać poza zacienionymi obszarami!



Na dużych wysokościach gaźnik silnika, regulator (jeśli jest zamontowany) i wszelkie inne części kontrolujące stosunek paliwa do powietrza muszą zostać wyregulowane przez wykwalifikowanego mechanika, aby umożliwić wydajne użytkowanie na dużych wysokościach i zapobiec uszkodzeniu silnika

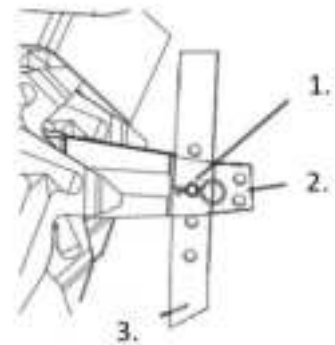
i wszelkich innych urządzeń używanych z tym produktem.

124. Montaż

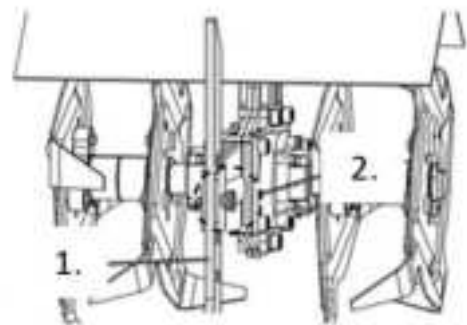
Uwaga: Więcej informacji na temat części wymienionych na kolejnych stronach można znaleźć na schemacie montażu na końcu niniejszej instrukcji.

Montaż osi/ciągnika i kół

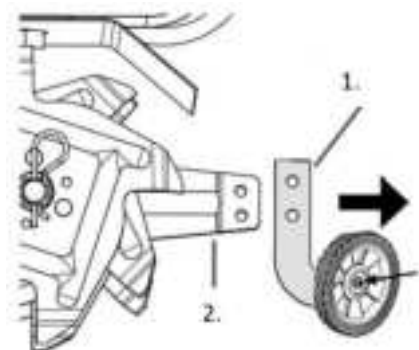
- Zdejmij zacisk R (1.) ze sworznia (2.), który utrzymuje zespół oś/pręt (3.) we właściwej pozycji



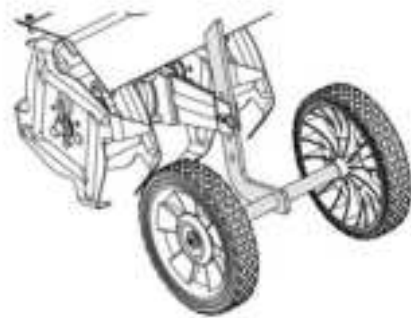
- Usunąć sworzeń (2.) z zespołu oś/pręt (1.)



- Zdemontować zespół oś/pręt (1.) z uchwytu (2.) na kultywatorze

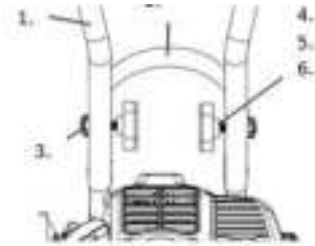


- Przymocuj dwa koła do zespołu osi/ciągnika w pokazanej orientacji. Użyj jednej śruby M6x12 i jednej podkładki $\varnothing 6$ na koło.

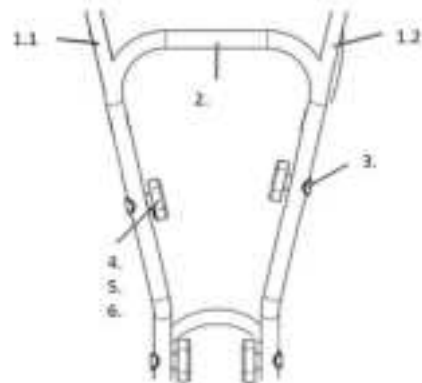


Zespół uchwytu

- Przymocuj uchwyt środkowy (1.) do uchwytu dolnego (2.) za pomocą czterech śrub M8x45 (3.), podkładek $\varnothing 8$ (4.), podkładek zabezpieczających $\varnothing 8$ (5.) i pokręteł (6). Upewnij się, że pokręta są zamontowane od wewnątrz.



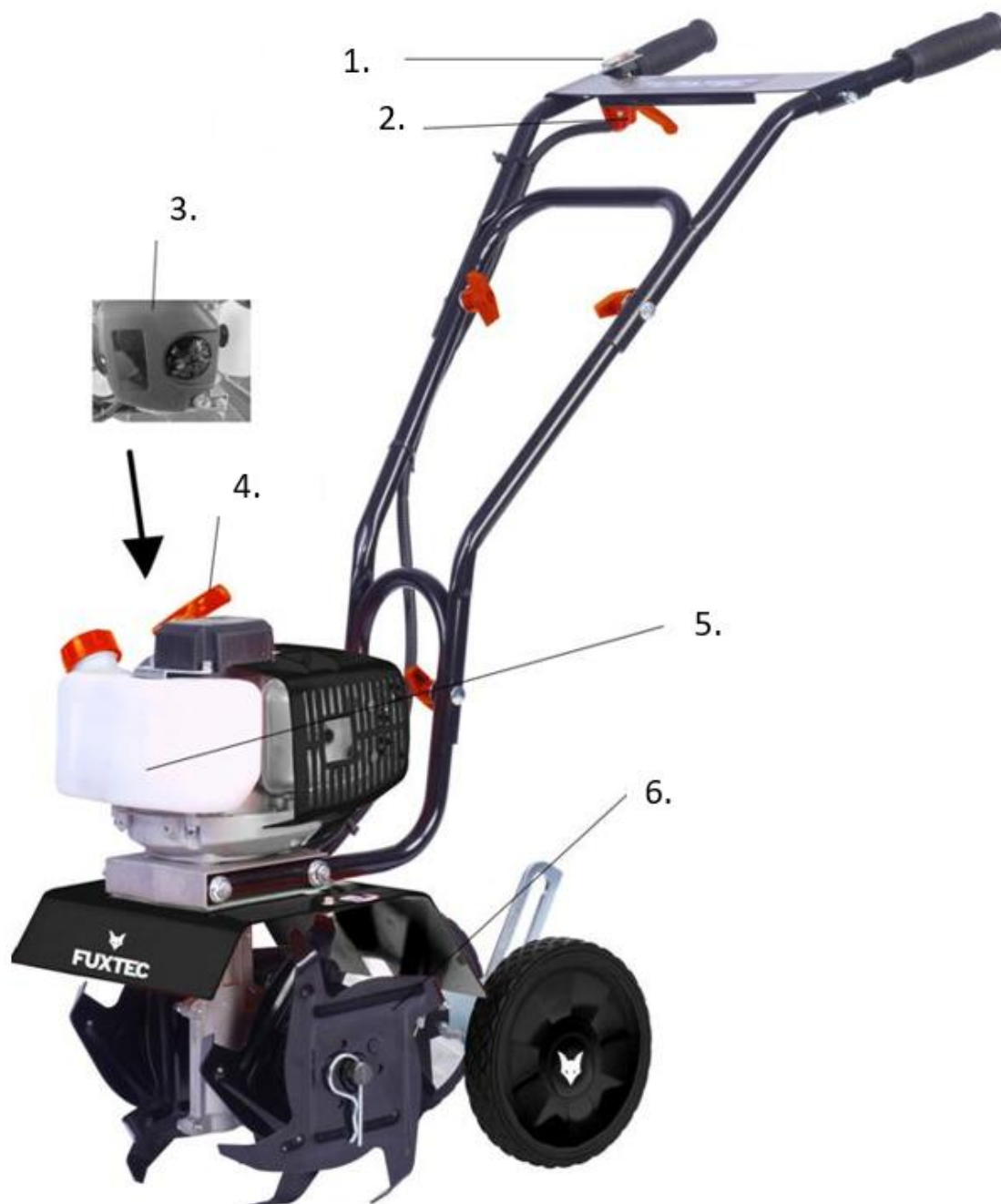
- Przymocuj prawy uchwyt (1.1) i lewy uchwyt (1.2) do środkowego uchwytu (2.) za pomocą czterech śrub M8x45 (3.), podkładek $\varnothing 8$ (4.), podkładek zabezpieczających $\varnothing 8$ (5.) i pokręteł (6). Upewnij się, że pokręta są zamontowane od wewnątrz



- Zamontuj płytkę dekoracyjną. Po wyrównaniu płytki dekoracyjnej z otworem w uchwycie, przymocuj płytkę dekoracyjną za pomocą śrub M6x35 i zabezpiecz ją nakrętkami.



125. Produkt



OPIS CZĘŚCI

- 1 Przełącznik start/stop
- 2 Dźwignia sterowania przepustnicą
- 3 Filtr powietrza
- 4 Uchwyt rozrusznika
- 5 Zbiornik paliwa
- 6 Zęby

126. Serwis

Przed rozpoczęciem konfiguracji lub użytkowania produktu należy przeczytać całą sekcję WAŻNE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA na początku niniejszej instrukcji, w tym wszystkie podtytuły.

Kontrole przed uruchomieniem

Przed rozpoczęciem ustawiania i uruchamiania należy sprawdzić silnik i urządzenie pod kątem uszkodzonych, poluzowanych lub brakujących części. W przypadku stwierdzenia jakichkolwiek problemów, nie należy używać urządzenia do czasu ich usunięcia.

Sprawdzanie i tankowanie paliwa

⚠ OSTRZEŻENIE! W CELU ZAPOBIEGANIA POWAŻNYM OBRAŻENIOM W WYNIKU POŻARU: Zbiornik paliwa należy napełniać w dobrze wentylowanym miejscu, z dala od źródeł zapłonu. Jeśli silnik jest gorący, wyłącz go i pozwól mu ostygnąć przed dolaniem paliwa. Nie pal tytoniu.

- Wyczyścić korek wlewu paliwa i obszar wokół niego.
- Odkręcić i zdjąć korek wlewu paliwa.

Uwaga: Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (E10). Nie używaj etanolu E85. Do benzyny należy dodać stabilizator paliwa, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona.

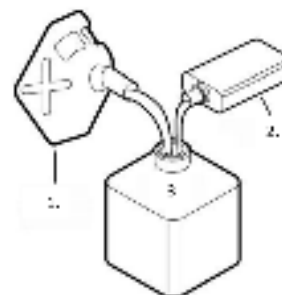
Uwaga: Nie używaj benzyny, która była przechowywana w metalowym pojemniku na paliwo lub w brudnym pojemniku. Może to spowodować przedostanie się cząstek stałych do gaźnika i pogorszenie osiągnięć silnika lub jego uszkodzenie.

⚠ WAŻNE: Gwarancja zostanie unieważniona, jeśli zbiornik paliwa silnika nie zostanie napełniony odpowiednią mieszanką (40:1) stabilizowanej benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych przed każdym użyciem. Olej do silników dwusuwowych musi spełniać wymagania JASO M345 FD lub ISO-LEGD dla silników chłodzonych powietrzem i musi być syntetyczny.

Przed każdym użyciem należy sprawdzić poziom paliwa. Nie używaj silnika z niewłaściwą mieszanką benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych. Eksploatacja silnika z nieprawidłową mieszanką spowoduje trwałe uszkodzenie silnika

Mieszanka paliwowo-olejowa

1. Benzyna bezołowiowa
2. Olej do silników dwusuwowych
3. Autoryzowany pojemnik



- Aby uzyskać prawidłowe proporcje mieszania benzyny i oleju do silników dwusuwowych, należy zmieszać 40 ml oleju do silników dwusuwowych z 1 litrem benzyny bezołowiowej z

dotadkiem stabilizatora w zatwierdzonym pojemniku. Następnie należy delikatnie wstrząsnąć pojemnikiem, aby dokładnie wymieszać benzynę z olejem do silników dwusuwowych.

- W razie potrzeby napełnij zbiornik paliwa wstępnie zmieszaną mieszkanką benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych do poziomu około 25 mm poniżej szyjki wlewu zbiornika.
- Następnie założyć korek wlewu paliwa.
- Przed uruchomieniem silnika należy wytrzeć rozlane paliwo i odczekać, aż jego nadmiar odparuje. Aby zapobiec poparzeniom, nie uruchamiaj silnika, jeśli zapach benzyny jest nadal wyczuwalny w powietrzu.

Uruchamianie silnika

Przed uruchomieniem silnika:

a. Sprawdź urządzenie i silnik.

b. Napełnij zbiornik paliwa silnika odpowiednią ilością benzyny bezołowiowej z dodatkiem stabilizatora i oleju do silników dwusuwowych.

"Zimny rozruch" ma miejsce, gdy silnik nie jest już gorący, zwykle co najmniej 30 minut po ostatniej operacji.

- Aby uruchomić zimny silnik, przekręć pokrętkę ssania w prawo do pozycji START (zamknięte).



- Naciśnij pompę zalewania 7-10 razy, aż paliwo będzie widoczne w przewodzie paliwowym

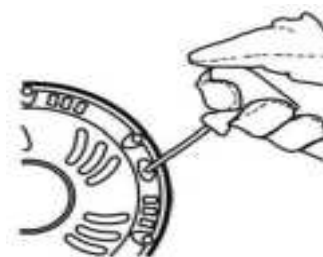


- Ustaw przełącznik silnika w pozycji ON.
 ⚠ Uwaga: Nie ciągnij za dźwignię przepustnicy podczas uruchamiania silnika.



- Przytrzymaj luźno uchwyt rozrusznika silnika i pociągnij go powoli, aż poczujesz opór. Poczekaj, aż linka rozrusznika całkowicie się wysunie, a następnie pociągnij ją szybko. Powtarzaj ten proces do momentu uruchomienia silnika.

Uwaga: Nie pozwól, aby uchwyt rozrusznika odskoczył w kierunku silnika. Przytrzymaj go mocno, aby nie uszkodzić silnika



- Uruchom silnik na 10-15 sekund z ssaniem w pozycji START. Lekko naciśnij palcem uchwyt blokujący, a następnie pociągnij dźwignię przepustnicy, aby automatycznie przesunąć dźwignię ssania (1.) do pozycji RUN (otwartej). Zwolnij dźwignię przepustnicy.



- ⚠ WAŻNE: Po każdym uruchomieniu należy pozwolić silnikowi rozgrzać się na biegu jałowym przez 2-3 minuty, aby mógł się ustabilizować.

⚠ **OSTRZEŻENIE! ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ:**

Jeśli zęby nadal obracają się, gdy silnik pracuje na biegu jałowym, a przepustnica jest całkowicie zwolniona, obróć śrubę regulacji biegu jałowego (2.) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zmniejszyć prędkość biegu jałowego, aż zęby przestaną się obracać.



Aby ponownie uruchomić rozgrzany silnik

Pozostaw ssanie w pozycji RUN. Jeśli ssanie nie znajduje się w pozycji RUN, pociągnij i zwolnij przepustnicę, aby przywrócić ssanie do pozycji RUN i wykonaj kroki 3 i 4 instrukcji rozruchu powyżej. Jeśli silnik nie uruchomi się, należy zastosować procedurę rozruchu zimnego silnika.

Wyłącz silnik

- Aby zatrzymać silnik w sytuacji awaryjnej:
 - Zwolnij dźwignię przepustnicy i ustaw przełącznik silnika w pozycji OFF.
- W normalnych warunkach należy zastosować następującą procedurę:
 - Zwolnij dźwignię przepustnicy.
 - Pozostawić silnik na biegu jałowym przez 1-2 minuty.
 - Ustaw przełącznik silnika w pozycji OFF.
 - Wyczyść zewnętrzne części czystą szmatką, usuń brud i osady z ostrzy zębów i wału, a następnie przykryj urządzenie. Urządzenie należy przechowywać w suchym, równym i dobrze wentylowanym miejscu, niedostępnym dla dzieci. W normalnych warunkach pracy dalsze prace konserwacyjne należy wykonywać zgodnie z harmonogramem opisanym w rozdziale KONSERWACJA.

Pełne instrukcje dotyczące przechowywania znajdują się w części **Przechowywanie długoterminowe**

Obsługa kultywatora

ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ: Trzymaj ręce, palce, stopy i luźną odzież z dala od obracających się zębów. Należy uważać na ewentualne zakopane przeszkody, takie jak kable, rury, systemy irygacyjne i tkaniny krajobrazowe.

NIE używaj urządzenia nad lub w pobliżu kabli elektrycznych, rur gazowych lub innych przewodów zasilających. Przed użyciem kultywatora należy skontaktować się z lokalnym zakładem energetycznym.

- Przed uruchomieniem silnika:

Ustawić zespół osi/ciągnika w pozycji roboczej i ustawić żądaną głębokość roboczą (maksymalnie 6 cali głębokości), regulując zespół osi/ciągnika:

- Usunąć zacisk R i zawleczkę (1.), które utrzymują zespół we właściwej pozycji.
- Opuścić zespół, aby zwiększyć głębokość roboczą lub podnieść go, aby zmniejszyć głębokość.
- Wymień zawleczkę i zacisk R (1.).



- Uwaga: Optymalna głębokość robocza (zazwyczaj 4-6 cali) różni się w zależności od warunków glebowych. Jeśli kultywator wibruje lub jest trudny do kontrolowania, oś/zespół drążka pociągowego nie jest odpowiednio dostosowany do warunków. Aby znaleźć prawidłowe ustawienie, należy przeprowadzić regulację metodą prób i błędów

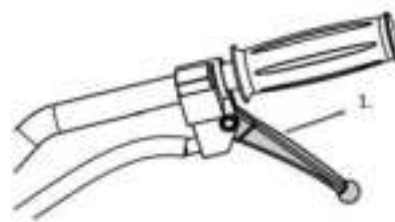
- **OSTRZEŻENIE! ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ:**

- Przed pierwszym użyciem kultywatora należy przećwiczyć obsługę elementów sterujących, gdy zęby są uniesione nad ziemię. Upewnij się, że możesz utrzymać kontrolę przez cały czas, wiesz jak zatrzymać zęby i wyłączyć silnik. W przypadku pracy w polu, na początku należy pracować w wolnym tempie, aż do zapoznania się z obsługą kultywatora

- Uruchom silnik zgodnie z instrukcjami zawartymi w sekcji "Uruchamianie silnika".

- Trzymaj uchwyty mocno obiema rękami.

- Przy pracującym silniku pociągnąć dźwignię przepustnicy na kierownicy (1.) do góry, aby zęby zaczęły się obracać i poruszać do przodu. Zwolnij dźwignię przepustnicy, aby zatrzymać obracanie się zębów i ruch do przodu



- Następujące warunki glebowe mogą mieć wpływ na wyniki mielenia:

- Twarda i/lub sucha gleba:

- Jeśli gleba jest zbyt twarda lub sucha, aby zęby mogły się w nią wbić, kultywator będzie silnie wibrować i przeskakiwać nad powierzchnią gleby. Przed przystąpieniem do uprawy należy zwilżyć suchą, twardą glebę, ustawić niewielką głębokość i niską prędkość obrotową silnika.

- Bardzo wilgotna gleba:

- Bardzo mokra gleba tworzy grudki podczas uprawy i zatyka zęby. Przed przystąpieniem do orki należy odczekać, aż mokra gleba częściowo wyschnie i używać niskiej prędkości obrotowej silnika w celu uzyskania lepszych rezultatów.

- ⚠ **WSKAZÓWKA:** Jeśli podczas pracy zęby się zakleszczą lub kultywator uderzy w obcy przedmiot, należy natychmiast zwolnić dźwignię przepustnicy i wyłączyć silnik. Poczekać, aż maszyna całkowicie się zatrzyma. Odłączyć nasadkę świecy zapłonowej, usunąć ciała obce i sprawdzić kultywator. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy je naprawić przed dalszym użytkowaniem urządzenia.

127. Konserwacja

ABY ZAPOBIEC POWAŻNYM OBRAŻENIOM SPOWODOWANYM NIEZAMIERZONYM URUCHOMIENIEM:

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek czynności kontrolnych, konserwacyjnych lub czyszczenia należy przełączyć wyłącznik zasilania urządzenia w pozycję "OFF", odczekać do ostygnięcia silnika i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ SPOWODOWANYCH BŁĘDAMI URZĄDZENIA:

Nie używaj uszkodzonych urządzeń. W przypadku pojawienia się nietypowych dźwięków, wibracji lub nadmiernego dymu, przed dalszym użytkowaniem urządzenia należy usunąć usterkę.

Należy przestrzegać wszystkich instrukcji konserwacji zawartych w niniejszej instrukcji. Nieprawidłowa konserwacja silnika może spowodować jego poważne uszkodzenie.

Ze względów bezpieczeństwa wiele procedur konserwacyjnych, w tym te nieopisane szczegółowo w niniejszej instrukcji, musi być wykonywanych przez wykwalifikowanego technika. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości co do możliwości bezpiecznego serwisowania urządzenia lub silnika, należy zlecić serwisowanie urządzenia wykwalifikowanemu technikowi.

Harmonogram czyszczenia, konserwacji i smarowania

Uwaga: Niniejszy harmonogram konserwacji stanowi jedynie ogólne wytyczne. W przypadku spadku wydajności lub nieprawidłowego działania urządzenia należy niezwłocznie sprawdzić systemy. Wymagania konserwacyjne każdego urządzenia różnią się w zależności od takich czynników, jak częstotliwość użytkowania, temperatura, jakość powietrza, jakość paliwa i inne czynniki.

Uwaga: Poniższe procedury stanowią uzupełnienie regularnych kontroli i konserwacji wymaganych w ramach normalnej eksploatacji silnika i sprzętu.

Procedura	Przed każdym użyciem	Po każdym Use	Miesięcznie lub wszystkie 20 Godziny użytkowania	Co 3 miesiące lub 50 godz. korzyści	Co 6 miesięcy lub 100 godz. korzyści	Rocznie lub co 300 godzin użytkowania	Co 2 lata
Wyczyść szczotkę zewnętrzną część silnika	X		X	X	X	X	X
Sprawdź mieszankę paliwowo-olejową silnika	X		X	X	X	X	X
Sprawdź, czy sprzęt nie jest	X		X	X	X	X	

poluzowany							
Sprawdź/wyreguluj prędkość obrotową biegu jałowego	X						
Oczyść ostrza zębów i wał z zanieczyszczeń.		X	X	X	X	X	X
Czysty filtr powietrza				X*	X	X	X
Sprawdź zlewkę z osadem					X	X	X
Sprawdź i wyczyść świecę zapłonową					X		X
1. wyczyścić zbiornik paliwa, sitko i gaźnik 2. oczyścić komorę spalania z osadów węglowych						X**	X**
W razie potrzeby wymień przewód paliwowy							X**

*Częstsze serwisowanie w zakurzonych miejscach.

**Te elementy powinny być serwisowane przez wykwalifikowanego technika.

Sprawdzanie i tankowanie paliwa

OSTRZEŻENIE! ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ SPOWODOWANYCH POŻAREM:

Zbiornik paliwa należy napełniać w dobrze wentylowanym miejscu, z dala od źródeł zapłonu. Jeśli silnik jest gorący, wyłącz go i pozwól mu ostygnąć przed dolaniem paliwa. Nie pal tytoniu.

- Wyczyść korek wlewu paliwa i obszar wokół niego.
- Odkręć i zdejmij korek wlewu paliwa.

Uwaga: Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (E10). Nie używaj etanolu E85. Do benzyny należy dodać stabilizator paliwa, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona.

Uwaga: Nie używaj benzyny, która była przechowywana w metalowym lub brudnym pojemniku. Może to spowodować przedostanie się do gaźnika cząstek, które mogą pogorszyć osiągi silnika lub spowodować jego uszkodzenie.

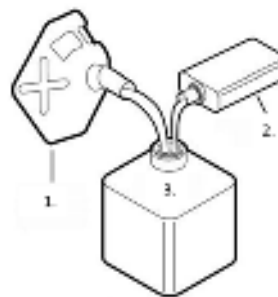
WAŻNE: Gwarancja zostanie unieważniona, jeśli zbiornik paliwa silnika nie zostanie napełniony odpowiednią mieszanką (50:1) stabilizowanej benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych przed każdym użyciem.

Olej do silników dwusuwowych musi spełniać wymagania normy JASO M345 FD lub ISO-L-EGD dla silników chłodzonych powietrzem i być syntetyczny.

Przed każdym użyciem należy sprawdzić poziom paliwa. Nie używaj silnika z niewłaściwą mieszanką benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych. Eksploatacja silnika z niewłaściwą mieszanką spowoduje trwałe uszkodzenie silnika.

Mieszanka paliwowo-olejowa

- 4 Benzyna bezołowiowa
- 5 Olej do silników dwusuwowych
- 6 Autoryzowany pojemnik



- Aby przygotować odpowiednią mieszankę benzyny i oleju do silników dwusuwowych, należy zmieszać 40 ml oleju do silników dwusuwowych z 1 litrem benzyny bezołowiowej z dodatkiem stabilizatora w zatwierdzonym pojemniku. Następnie należy ostrożnie wstrząsnąć pojemnikiem, aby dokładnie wymieszać benzynę z olejem do silników dwusuwowych.
- W razie potrzeby napełnij zbiornik paliwa do około 2,5 cm (1 cal) poniżej szyjki wlewu mieszanką benzyny i oleju do silników dwusuwowych.
- Załóż korek wlewu paliwa.
- Przed uruchomieniem silnika należy wytrzeć rozlane paliwo i odczekać, aż jego nadmiar odparuje. Aby zapobiec poparzeniom, nie uruchamiaj silnika, gdy zapach benzyny jest nadal wyczuwalny.

Konserwacja świec zapłonowych

- Oddzielić nasadkę świecy zapłonowej (1.) od końcówki świecy zapłonowej. Usuń brud i osady z okolic świecy zapłonowej
- Wykręć świecę zapłonową za pomocą klucza do świec zapłonowych. UWAGA: Nie wykręcaj świecy zapłonowej, gdy silnik jest gorący, ponieważ może to spowodować uszkodzenie gwintów.
- Sprawdź świecę zapłonową:
 - Jeśli elektroda jest zatłuszczona, wyczyść ją czystą, suchą szmatką.
 - Jeśli na elektrodzie znajdują się osady, wypoleruj ją papierem ściernym.
 - Jeśli biały izolator jest pęknięty lub wyszczerbiony świecę zapłonową należy wymienić.
- Zalecana świeca zapłonowa: RCJ6Y
- UWAGA: Użycie niewłaściwej świecy zapłonowej może spowodować uszkodzenie silnika.
- Podczas montażu nowej świecy zapłonowej należy ustawić odstęp między elektrodami zgodnie z informacjami podanymi w tabeli specyfikacji. Nie podważać elektrody, ponieważ może to spowodować uszkodzenie świecy zapłonowej.
- Zamontuj nową lub oczyszczoną świecę zapłonową w silniku:
 - Świece zapłonowe z uszczelką:
Wkręć świecę zapłonową palcami, aż uszczelka dotknie głowicy cylindra. Następnie dokręć ją jeszcze o około 1/2 do 2/3 obrotu.
 - Świece zapłonowe bez uszczelki:
Wkręć świecę zapłonową palcami, aż dotknie głowicy cylindra. Następnie dokręć ją o około 1/16 obrotu dalej.



UWAGA: Prawidłowo dokręcić świecę zapłonową.

Jeśli świeca zapłonowa jest zbyt luźna, spowoduje to przegrzanie silnika.

Zbyt mocne dokręcenie świecy zapłonowej może spowodować uszkodzenie gwintów w bloku silnika.

- Zastosuj ochronę dielektryczną złącza świecy zapłonowej (brak w zestawie) na końcu świecy zapłonowej i bezpiecznie zamocuj przewód.

Konserwacja filtra powietrza

- Zdejmij pokrywę filtra powietrza oraz filtr(y) powietrza i sprawdź, czy nie są zabrudzone. Wyczyść je zgodnie z poniższym opisem.
- Czyszczenie:
 - Dla filtrów papierowych:
 - Aby uniknąć obrażeń spowodowanych pyłem i odłamkami, należy nosić okulary ochronne z certyfikatem ANSI, maskę przeciwpyłową/respirator z certyfikatem NIOSH oraz wytrzymałe rękawice robocze. W dobrze wentylowanym miejscu i z dala od innych osób należy przedmuchać filtr sprężonym powietrzem.
 - Dla filtrów piankowych:
 - Umyj filtr kilka razy w ciepłej wodzie z dodatkiem łagodnego detergentu. Wypłucz go. Wyciśnij nadmiar wody i pozostaw do całkowitego wyschnięcia. Zanurz filtr na chwilę w lekkim oleju i wyciśnij jego nadmiar.
- Wymień oczyszczone filtry. Przed użyciem urządzenia należy bezpiecznie zamocować pokrywę filtra powietrza.

128. Przechowywanie długoterminowe

Jeśli urządzenie nie będzie używane przez ponad 20 dni, należy przygotować silnik do przechowywania w następujący sposób:

- CZYSZCZENIE:
 - Poczekaj, aż silnik ostygnie, a następnie wyczyść go suchą szmatką.
 - UWAGA: Do czyszczenia nie należy używać wody. Woda może wnikać do silnika i spowodować uszkodzenie przez rdzę. Nałóż cienką warstwę oleju antykorozyjnego na wszystkie metalowe części.
- PALIWO:
 - OSTRZEŻENIE! ABY UNIKNĄĆ POWAŻNYCH OBRAŻEŃ SPOWODOWANYCH POŻAREM:
 - Zbiornik paliwa należy opróżniać w dobrze wentylowanym miejscu, z dala od źródeł zapłonu. Jeśli silnik jest gorący, należy go wyłączyć i pozostawić do ostygnięcia. Nie pal tytoniu.
 - Zdejmij korek zbiornika paliwa i opróżnij pozostały zapas paliwa do autoryzowanego pojemnika.
 - Naciśnij pompę zalewania 8 razy.
 - Spuść pozostałe paliwo do zbiornika.
 - Uruchom silnik i pozwól mu pracować na biegu jałowym, aż zgaśnie z powodu braku paliwa.
 - Załóż korek zbiornika paliwa i dokręć go.
- SMAROWANIE:
 - Oczyszcz obszar wokół świecy zapłonowej. Wykręć świecę zapłonową i wlej 1/2 łyżki oleju do

silników dwusuwowych do cylindra przez otwór świecy zapłonowej.

- Ponownie włóż świecę zapłonową, ale pozostaw zdjętą nasadkę świecy zapłonowej.
- Pociągnij dźwignię rozrusznika, aby rozproszyc olej w cylindrze. Zatrzymaj po jednym lub dwóch obrotach, gdy poczujesz, że tłok rozpoczyna suw sprężania (jeśli poczujesz opór).
- LOKALIZACJA:
- Urządzenie należy przykryć i przechowywać w pozycji pionowej w suchym, równym i dobrze wentylowanym miejscu, poza zasięgiem dzieci. Miejsce przechowywania powinno również znajdować się z dala od źródeł zapłonu, takich jak bojler, suszarki bębnowe i grzejniki.
- PO PRZECHOWANIU:
- Przed uruchomieniem silnika po okresie przechowywania należy postępować zgodnie z procedurami kontroli przed uruchomieniem.
- Jeśli używane jest wstępnie zmieszane paliwo, które było przechowywane, należy pamiętać, że podczas przechowywania część benzyny w paliwie wyparuje, podczas gdy olej dwusuwowy nie, co zmieni stosunek mieszanki benzyny i oleju. Praca silnika z nieprawidłową mieszanką spowoduje trwałe uszkodzenie silnika. Do uruchamiania silnika po okresie przechowywania należy używać świeżo zmieszanego paliwa.

Problem	Możliwa	Możliwe rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się	PROBLEMY ZWIĄZANE Z PALIWEM: Brak paliwa w zbiorniku. Dławik nie znajduje się w pozycji START (zamknięty), gdy silnik jest zimny. benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Gorsza lub zepsuta/nieświeża mieszanka benzyny/oleju.	ROZWIĄZANIA ZWIĄZANE Z PALIWEM: Zbiornik paliwa należy napełniać wyłącznie świeżą benzyną bezołowiową/mieszaną oleju do silników dwusuwowych o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora. Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Ustaw dławik w pozycji START (zamknięty). Usunąć z układu paliwowego benzynę bogatą w etanol. Wymień uszkodzone elementy na nowe. Stosować wyłącznie świeżą benzyną bezołowiową/mieszaną oleju do silników dwusuwowych o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora. Nie używaj

	Gaźnik nieprzygotowany (niepompowany). Zanieczyszczone przewody paliwowe. Gaźnik jest zalany. Zatkany filtr paliwa. Zbyt niska prędkość biegu jałowego.	benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Należy używać wyłącznie świeżej benzyny bezołowiowej o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora oraz mieszanki oleju do silników dwusuwowych. Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Naciśnij pompę zalewania kilka razy, aby przygotować system . Wyczyść przewody paliwowe za pomocą dodatku do paliwa. Silne osady mogą wymagać bardziej intensywnego czyszczenia. Przekręć pokrętko ssania do pozycji RUN (otwarte). Pociągnij dźwignię rozrusznika 10-20 razy, aby wyczyścić gaźnik, a następnie spróbuj uruchomić silnik w zwykły sposób. Wymień filtr paliwa. Przekręć śrubę regulacji biegu jałowego w prawo, aby zwiększyć prędkość biegu jałowego. Nie obracaj jej tak daleko, aby zęby obracały się na biegu jałowym.
	PROBLEMY ZWIĄZANE Z ZAPŁONEM (ISKRA): Nasadka świecy zapłonowej nie jest prawidłowo podłączona. Elektroda świecy zapłonowej jest mokra lub zabrudzona. Nieprawidłowy odstęp między elektrodami świecy zapłonowej.	ROZWIĄZANIA PROBLEMÓW ZWIĄZANYCH Z ZAPŁONEM (ISKRA): Podłącz prawidłowo nasadkę świecy zapłonowej. Wyczyść świecę zapłonową. Ustaw prawidłowy odstęp między elektrodami świecy

	Uszkodzona nasadka świecy zapłonowej. Nieprawidłowy zapłon lub uszkodzony układ zapłonowy.	zapłonowej. Wymień nasadkę świecy zapłonowej. Zleć diagnostykę i naprawę układu zapłonowego wykwalifikowanemu technikowi.
	PROBLEMY ZWIĄZANE Z USZCZELNIENIEM: Cylinder nie jest nasmarowany (problem po długim okresie przechowywania). Poluzowana lub uszkodzona świeca zapłonowa (przy próbie uruchomienia silnika słychać syczenie). Luźna głowica cylindrów lub uszkodzona uszczelka głowicy cylindrów (podczas próby uruchomienia silnika słychać syczenie).	ROZWIĄZANIA PROBLEMÓW ZWIĄZANYCH Z USZCZELNIENIAMI: Wlać łyżkę oleju do silników dwusuwowych do otworu świecy zapłonowej . Uruchom silnik kilka razy i spróbuj uruchomić go ponownie. Mocno dokręć świecę zapłonową. Jeśli problem nie ustąpi, wymień świecę zapłonową. Jeśli problem nie ustąpi, może to oznaczać problem z uszczelką głowicy cylindrów - patrz punkt 3. Mocno dokręć głowicę cylindrów. Jeśli to nie rozwiąże problemu, należy wymienić uszczelkę głowicy cylindrów.
Niewłaściwy zapłon silnika	Poluzowana nasadka świecy zapłonowej. Nieprawidłowa przerwa między elektrodami świecy zapłonowej lub uszkodzona świeca zapłonowa. Uszkodzony kołpak świecy zapłonowej. Stara lub gorsza mieszanka benzyny i oleju.	Sprawdź połączenia nasadki świecy zapłonowej i przewodu. Ustaw prawidłowo przerwę między elektrodami lub wymień świecę zapłonową. Wymień nasadkę świecy zapłonowej. Stosować wyłącznie świeżą benzynę bezołowiową o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora oraz mieszankę oleju do silników dwusuwowych. Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10%

	Nieprawidłowa kompresja.	etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Diagnoza i naprawa kompresji. Postępuj zgodnie z instrukcjami w sekcji "Silnik nie uruchamia się: PROBLEMY ZWIĄZANE Z KOMPRESJĄ".
Silnik nagle się wyłącza	Zbiornik paliwa pusty lub napełniony zanieczyszczoną lub gorszą mieszanką benzyny i oleju. Uszkodzony zawór odpowietrzający powoduje podciśnienie, które utrudnia przepływ paliwa. Uszkodzony elektromagnes Nasadka świecy zapłonowej jest poluzowana lub nieprawidłowo podłączona.	Napełnij zbiornik świeżą benzyną bezołowiową o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora oraz mieszanką oleju do silników dwusuwowych. Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Sprawdź i w razie potrzeby wymień zawór upustowy. Zleć serwisowanie magnesu wykwalifikowanemu technikowi. Dobrze zamocuj nasadkę świecy zapłonowej.
Silnik zatrzymuje się pod dużym obciążeniem	Zanieczyszczony filtr powietrza. Silnik pracuje na zimno.	Wyczyść wkład filtra powietrza. Przed uruchomieniem urządzenia należy odczekać, aż silnik się rozgrzeje.
Stukanie silnika	Stara lub gorsza mieszanka benzyny i oleju. Silnik przeciążony. Nieprawidłowy zapłon, osady,	Silnik należy tankować świeżą mieszanką benzyny bezołowiowej i oleju do silników dwusuwowych o liczbie oktanowej 87+ z dodatkiem stabilizatora. Nie używaj benzyny zawierającej więcej niż 10% etanolu (np. E15, E20, E85 itp.). Nie należy przekraczać limitu obciążenia urządzenia.

	zużyty silnik lub inne problemy mechaniczne.	Zlecić diagnostykę i serwis silnika wykwalifikowanemu technikowi.
Silnik walczy lub wyłącza się podczas frezowania	Zbyt niska prędkość obrotowa silnika. Frezowanie na zbyt dużej głębokości.	Ustaw dźwignię przepustnicy tak, aby zwiększyć prędkość obrotową silnika. Wyreguluj zespół osi/ciągnika do pozycji roboczej, aby uzyskać mniejszą głębokość frezowania.
Nadmierne wibracje/trudny do kontrolowania kultywator	Gleba jest zbyt twarda i/lub wysuszona. Zespół osi/ciągnika nie został prawidłowo dostosowany do warunków podłoża.	Zwilżyć glebę przed uprawą. Wyreguluj zespół osi/ciągnika w pozycji roboczej, aby uzyskać prawidłowe ustawienie.
Po nagłym uderzeniu: Silnik pracuje, ale zęby nie obracają się.	Uderzenie uszkodziło wielowypust wału lub inną śrubę ścinaną, aby oddzielić silnik i ograniczyć uszkodzenia.	Zlecić wykwalifikowanemu technikowi sprawdzenie i wymianę uszkodzonego wielowypustu wału lub uszkodzonych śrub ścinanych.

 Podczas diagnozowania lub serwisowania urządzenia lub silnika należy przestrzegać wszystkich środków ostrożności.

129. Akcesoria i części zamienne

Aby zapewnić bezpieczeństwo i prawidłowe działanie urządzenia, należy używać wyłącznie oryginalnych akcesoriów i części zamiennych. Więcej informacji można znaleźć na stronie www.FUXTEC.com.

130. Opis ogólny

Numer artykułu: FX-AF152

Opis artykułu: Glebogryzarka spalinowa FUXTEC FX-AF152

131. Dane techniczne

Opis	Tiller
Marka	FUXTEC
Model	FX-AF152
Silnik	Silnik 2-suwowy
Przemieszczenie (cm ³)	51,6
Typ chłodzenia	Chłodzenie powietrzem
Maksymalna moc (kW) / obroty (min)	1,46 / 6500
Prędkość maksymalna (silnik) (min)	11000
Zużycie paliwa przy maksymalnej mocy (kg/h)	0,78
Liczba narzędzi frezujących	2
Wysokość narzędzia frezującego (mm)	70
Szerokość robocza (mm)	230
Pojemność oleju (litry)	0,6
Gwarantowany poziom mocy akustycznej LWA	93
Zmierzony poziom mocy akustycznej (LWA)	92,6
Wibracje lewo/prawo (m/s ²)	7,92 / 7,85
Niepewność wibracji (m/s ²)	1,5
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	81,5
Waga (kg)	14
Pojemność zbiornika (litry)	0,9

132. Gwarancja

Na wszystkie nasze produkty udzielamy ustawowej gwarancji. Okres ten wynosi 24 miesiące od daty zakupu i obejmuje prawa użytkownika w przypadku wad materiałowych lub produkcyjnych. Dowód zakupu należy przechowywać w bezpiecznym miejscu. Z gwarancji wyłączone są części zużywające się i uszkodzenia spowodowane niewłaściwym użytkowaniem, użyciem siły, modyfikacjami technicznymi, użyciem nieodpowiednich akcesoriów lub nieoryginalnych części zamiennych oraz próbami naprawy przez niewykwalifikowany personel. Naprawy gwarancyjne mogą być wykonywane wyłącznie przez techników FUXTEC.

133. Utylizacja

Materiał opakowania składa się z materiałów nadających się do recyklingu i powinien być utylizowany zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi utylizacji. Aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji urządzenia, należy skontaktować się z lokalnymi władzami. Należy upewnić się, że wszystkie materiały eksploatacyjne, takie jak benzyna i olej, zostały wcześniej prawidłowo usunięte i zutylizowane.

134. Obsługa klienta

W przypadku pytań dotyczących gwarancji, napraw lub części zamiennych prosimy o kontakt:

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69

71083 Herrenberg

Herrenberg Niemcy

Telefon: +49 (0) 7032 9560888

E-mail: info@FUXTEC.de

UWAGA: Na ten adres nie należy wysyłać żadnych zwrotów ani napraw. W przypadku zwrotów gwarancyjnych prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.

135. Ochrona praw autorskich

© 2024 By FUXTEC GmbH

Wszelkie prawa zastrzeżone. Treść niniejszej instrukcji jest chroniona prawem autorskim. Ich użycie jest dozwolone w zakresie działania. Jakiegolwiek inne wykorzystanie lub powielanie bez pisemnej zgody firmy FUXTEC GmbH jest zabronione. FUXTEC GmbH zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian w niniejszej instrukcji obsługi bez wcześniejszego powiadomienia.



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg | Germany
www.FUXTEC.com | info@FUXTEC.com



www.FUXTEC.com